

Geschäftsbericht

2023



Inhaltsverzeichnis

1.	MISSION, VISION UND ZIELE DES UNTERNEHMENS	3
2.	UNTERNEHMENSPROFIL	4
3.	WICHTIGE WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN DER UNTERNEHMENSGRUPPE ČD CARGO	6
4.	BEDEUTENDE EREIGNISSE 2023	9
5.	VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN.....	11
6.	ORGANE DER GESELLSCHAFT UND GESCHÄFTSFÜHRUNG.....	13
7.	ORGANISATIONSSTRUKTUR DER ČD CARGO, A.S., STAND 31. 12. 2023.....	18
8.	ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IM AUSLAND	19
9.	BERICHT DES VORSTANDES ÜBER DIE GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND VERMÖGENSLAGE DER ČD CARGO, A.S. IM ZEITRAUM 1. 1. 2023 – 31. 12. 2023	20
10.	FINANZLAGE DER ČD CARGO, A.S.....	50
11.	ERWARTETE ENTWICKLUNG, ZIELE UND VORHABEN	56
12.	KONSOLIDIERTE ERKLÄRUNG GEMÄß ART. 8 DER VERORDNUNG (EU) 2020/852 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER DIE EINRICHTUNG EINES RAHMENS ZUR ERLEICHTERUNG NACHHALTIGER INVESTITIONEN (TAXONOMIE-VERORDNUNG).....	57
13.	GRUNDKAPITAL	66
14.	BERICHTE DES AUSSICHTSRATES UND DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES	67
15.	BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS.....	75
16.	WICHTIGE TATSACHEN NACH DEM BILANZSTICHTAG	80
17.	ANGABEN ÜBER PERSONEN, DIE FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS DER GRUPPE ČDC VERANTWORTLICH SIND	81
18.	ABHÄNGIGKEITSBERICHT ABHÄNGIGKEITSBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.2023–31.12.2023	82
19.	IDENTIFIKATIONS- UND KONTAKTANGABEN	121
20.	EINZELABSCHLUSS (IFRS)*	122
21.	KONZERNABSCHLUSS (IFRS).....	213



1. Mission, Vision und Ziele des Unternehmens

Die ČD Cargo ist ein modernes, dynamisches Unternehmen, das seine Zukunft auf vier Grundpfeilern aufbaut. Sie ist nicht nur das größte tschechische Eisenbahnverkehrsunternehmen, sondern mit einem Jahresvolumen von rund 60 Mio. Tonnen beförderter Ware zählt sie zu den größten Akteuren am europäischen Eisenbahnmarkt. Mittels ihrer Niederlassungen und Tochterunternehmen ist die Gesellschaft als Verkehrsunternehmen in sieben europäischen Ländern tätig. Sie gewährleistet die Beförderung von Massengut und Erzeugnissen mit einem hohen Mehrwert, samt intermodaler Transporte. Die ČD Cargo befördert zuverlässig auch außerordentliche Sendungen, Sendungen von gefährlichen Stoffen und humanitärer Ware oder militärische Technik. Als einziger Frachtführer in der Tschechischen Republik bietet die ČD Cargo Warenbeförderung nicht nur in Kompletzzügen, sondern auch in Form einzelner Wagenladungen, die eine passende und umweltschonende Alternative zum Frachtverkehr, der auf Straßen durch Lastkraft- und Lieferwagen durchgeführt wird, darstellen. Die ČD Cargo betreibt das System von Wagenladungen innerhalb des ganzen Netzes der Eisenbahnverwaltung, wodurch sie einen bedeutenden Teil der ganzen Tschechischen Republik deckt.

Die Vision der ČD Cargo ist es, ihre Stellung auf dem inländischen und europäischen Markt beizubehalten. Im starken Wettbewerb ist dies keine einfache Aufgabe, es gelingt uns jedoch, sie zu erfüllen. Der Erfolg baut auf mehreren Umständen auf, zu denen vor Allem eine ständige Verbesserung und Erweiterung von Dienstleistungen, eine proaktive Kommunikation mit Kunden und natürlich auch ein wettbewerbsfähiges Preisniveau zählen, obwohl das Preisniveau an sich heutzutage keine Voraussetzung für das Gewinnen von Beförderungsaufträgen und ihre Bindung darstellt. Bezüglich der Verbesserung von Dienstleistungen geht es vor allem um die Einführung neuer Technologien, Elektrisierung und Digitalisierung von Prozessen usw. Für unsere Kunden möchten wir ein starker und stabiler Partner mit Zukunftsvision sein. Für die Angestellten ein stabiler Arbeitgeber.



2. Unternehmensprofil

Die ČD Cargo, a.s. entstand am 1. Dezember 2007 durch Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s., die alleiniger Gründer und 100%iger Eigentümer der Gesellschaft ist. Die ČD Cargo, a.s. ist eine Tochtergesellschaft der České dráhy, a.s. für den Güterverkehr.

Name, Adresse und Identifikation der Firma

Firma: ČD Cargo, a.s.

Sitz: Prag 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00

Identifikations-Nr.: 28196678

Eingetragen in dem beim Stadtgericht in Prag geführten Handelsregister, Aktennummer B 12844

Charakteristik der Firma

Die ČD Cargo, a.s. ist in der Warenbeförderung auf der Schiene tätig und erbringt einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, seine führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein. Die unternehmerischen Aktivitäten der ČD Cargo, a.s. lassen sich in zwei Hauptsegmente gliedern:

- Verkehr,
- Zusatzdienstleistungen.

Das Segment Verkehr kann dann wie folgt unterteilt werden:

- Binnenverkehr,
- Exportverkehr,
- Importverkehr,
- Transitverkehr,
- Verkehr nur außerhalb des Hoheitsgebiets der Tschechischen Republik.

Das Unternehmen gewährleistet den Transport fast aller Warenarten in den nachstehenden Warengruppen:

- Eisen und Maschinenbauerzeugnisse
- Baustoffe
- Braunkohle
- Steinkohle und Koks
- chemische Erzeugnisse und flüssige Kraftstoffe
- Holz und Papiererzeugnisse
- Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse



- Kombiverkehr
- Automotive
- Sonstige.

Das Angebot der Bahntransporte wird um ein breites Spektrum an Zusatzdienstleistungen ergänzt, wie zum Beispiel:

- Zolldienstleistungen,
- Logistikdienstleistungen (Verladen, Entladen, Lagern)
- Sicherheitsberatung
- Vermietung von Eisenbahnwagen
- Reparaturen und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
- Betrieb von Anschlussgleisen und Grenzverkehr
- Sonstige.



3. Wichtige wirtschaftliche Kennzahlen der Unternehmensgruppe ČD Cargo

Die ČD Cargo-Gruppe besteht aus der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und ihren Tochtergesellschaften sowie weiteren Kapitalbeteiligungen.

Mit der Markttöffnung für den Schienengüterverkehr in Europa, dem schrittweisen Abbau von Barrieren für den Eintritt in ausländische Märkte und im Bemühen, Kunden „quer durch Europa“ erstklassige Dienstleistungen zu bieten, nimmt auch die Bedeutung der ČD Cargo-Gruppe, die komplexe Dienstleistungen für Kunden in ganz Europa erbringt, weiter zu.

Finanzkennzahlen der Unternehmensgruppe ČD Cargo gemäß Konzernabschluss nach IFRS

	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Struktur der Aktiva und Passiva (in Mio. CZK)									
Aktiva gesamt**	34 923	34 481	30 472	27 172	25 016	20 093	18 470	18 172	17 742
Anlagevermögen**	30 527	30 022	26 565	24 185	22 190	16 698	15 626	15 280	14 588
Eigenkapital	10 153	10 022	9 792	9 419	9 726	9 126	8 529	7 718	6 727
Struktur des Geschäftsergebnisses (in Mio. CZK)									
Erträge*	15 729	14 667	12 899	12 266	13 037	13 076	11 923	11 760	12 063
Betriebsergebnis	1 217	667	634	-78	988	1 020	1 097	1 372	968
Ergebnis vor Steuern	733	310	388	-276	791	878	947	1 153	698
Verhältniskennzahlen (%)									
Kurzfristige Liquidität (kurzfristige Aktiva / kurzfristige Verbindlichkeiten)	65%	58%	67%	57%	50%	80%	83%	83%	62%
Gesamtverschuldung (Fremdmittel / Aktiva gesamt)**	71%	71%	68%	65%	61%	55%	54%	58%	62%
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand	6 628	6 558	6 531	6 877	7 158	7 134	7 130	7 065	7 335
Leistungskennzahlen									
Transportvolumen (Mio. t)	59,4	64,2	62,8	61,0	65,0	68,4	66,1	65,9	66,4

* Mit Implementierung von IFRS 15 werden Umsatzerlöse aus Vermietung seit 2018 neu unter "Erträge" ausgewiesen.

** Vermögen und Verschuldung werden seit 2019 durch die Implementierung von IFRS 16 beeinflusst.

Die Hauptgeschäftsbereiche der ČD Cargo-Gruppe lassen sich in die Segmente Verkehr und mit dem Verkehr verbundene Zusatzdienstleistungen untergliedern.

Das Segment Verkehr wird unter den Bedingungen der ČD Cargo, a.s. mittels des Produkts Kompletzzüge und Einzelwagensendungen realisiert, welche die ČD Cargo, a.s. ihren Kunden im Gesamtnetz als einziger Transportdienstleister in der Tschechischen Republik anbietet. Im Segment Zusatzdienstleistungen werden direkt an das Segment Verkehr anknüpfende Dienstleistungen erbracht. Sie lassen sich charakterisieren durch Tätigkeiten wie Betrieb von Anschlussgleisen, Zolldienstleistungen, Sicherheitsberatung, Lagerung, Vermietung von Restkapazitäten in Güterwagen und Lokomotiven oder Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen für Dritte.

Diese Aktivitäten werden sowohl durch eigene Kapazitäten der Muttergesellschaft als auch in Zusammenarbeit mit Gesellschaften, in denen eine Kapitalbeteiligung besteht, gewährleistet.

Das Potenzial der Tochtergesellschaften wird insbesondere bei Realisierung der Expansion ins Ausland als einem der strategischen Ziele der ČD Cargo, a.s. genutzt. Die ČD Cargo setzte ihre Expansion auch 2023 erfolgreich fort, als primär Transporte in Österreich und Deutschland mittels der Niederlassungen Wien und Germany und in Polen mittels der Tochtergesellschaft CD Cargo Poland aufgenommen haben. In Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften wickelt ČD Cargo auch Transporte in der Slowakei und in Ungarn für Kunden ab und etabliert sich nach und nach auch auf dem kroatischen Markt.



Mit einem Transportvolumen von 59,4 Mio. Tonnen Ware zählt die ČD Cargo-Gruppe damit zu den bedeutendsten Anbietern für Schienengüterverkehr in Europa. Die ČD Cargo, a.s. ist auch ein wichtiger Arbeitgeber in der Tschechischen Republik.

Segmentanalyse (in Mio. CZK)		Verkehr	Zusatzdienstleistungen	Eliminierung	Gesamt
Erträge	2023	14 683	3 816	-2 770	15 729
	2022	13 528	3 726	-2 587	14 667
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	2023	-6 716	-2 506	2 842	-6 380
	2022	-6 699	-2 416	2 640	-6 475
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	2023	-4 701	-700	-1	-5 402
	2022	-4 201	-691	0	-4 892
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderung	2023	-2 232	-348	-9	-2 589
	2022	-2 051	-434	-22	-2 507
Betriebsgewinn vor Steuern	2023	990	446	-219	1 217
	2022	508	367	-208	667
Gewinn vor Steuern	2023	541	396	-204	733
	2022	189	326	-205	310
Gewinn der Periode	2023	199	339	-212	326
	2022	149	262	-202	209

Segment Verkehr

Das Segment Verkehr erzielte 2023 ein Vorsteuerergebnis in Höhe von 541 Mio. CZK. Die zwischenjährige Verbesserung des Ergebnisses war positiv beeinflusst vor Allem durch größere Leistungen im Ausland und durch die Erhöhung von Ausübungspreisen, die den Anstieg der meisten Inputpreise kompensierte und zu einer mäßigen Verbesserung der Einträglichkeit von Verkehrsdienstleistungen beitrug. Dagegen auf dem inländischen Markt sank das Leistungsvolumen leicht, was durch eine ungünstige ökonomische Lage mehrerer Industriezweige, für die die Rohstoffe und Fertigwaren auf Schienen transportiert werden, verursacht war. Nachdem sich die Situation auf Energiemärkten beruhigt hatte, wurden die Verkehrsleistungen negativ durch eine erneute Abkehr von der Energie- und Wärmeerzeugung aus fossilen Brennstoffen beeinflusst. Gleichzeitig stand das Segment Güterverkehr infolge der Kostensteigerung einem immer größeren Wettbewerbsdruck der Straßenfrachtführer gegenüber, wo der Anstieg der Brennstoffpreise langfristig nicht so dynamisch ist.

Der Verbrauch von Leistungen wuchs in Bezug auf niedrigeres Leistungsvolumen nur minimal. Dagegen stiegen zwischenjährlich Kosten für laufende Wartung von Eisenbahnschienenfahrzeugen und



weitere zusammenhängende Dienstleistungen. Der Anstieg von Personalkosten war notwendig, um negative Auswirkungen der extrem hohen Inflation auf Angestellten zu mindern und Beschäftigung zu behalten. Im Anschluss an die Erneuerung und Modernisierung der Güterwagen- und Lokomotivflotte stiegen zwischenjährlich Abschreibungen und Kostenzinsen im Zusammenhang mit dem wachsenden Volumen der Schuldverschreibungen zur Finanzierung dieser Investitionen, die jedoch für die Expansion ins Ausland und das Beibehalten qualitativ hochwertiger Verkehrsdienstleistungen notwendig sind.

Segment Zusatzdienstleistungen

Im Segment Zusatzdienstleistungen generierte die ČD Cargo-Gruppe 2023 einen Vorsteuergewinn in Höhe von 396 Mio. CZK, das ist ein besseres Ergebnis als im Vorjahr. Auch im Rahmen der Zusatzdienstleistungen gelang es uns, die Steigerung der Inputpreise in die Kundenpreise zu reflektieren. Zum stabilen Gewinn des Segments Zusatzdienstleistungen tragen wesentlich auch die auf Auslandsmärkten und im Inland aktiven Tochtergesellschaften bei, die zahlreiche Logistik- und Terminaldienste anbieten oder Restkapazitäten von Lokomotiven und Güterwagen vermieten. Diese Synergie innerhalb der ČD Cargo-Gruppe ermöglichte uns, auch einige freien Kapazitäten der Güterwagen in Betrieb zu setzen und zu nutzen, wodurch sie zu einer besseren Nutzung interner Ressourcen beiträgt.



4. Bedeutende Ereignisse 2023

Januar

- Einleitung des Alleinverkehrs unter der Aufsicht von ETCS auf der Strecke Olomouc – Uničov. ČD Cargo setzt hier modernisierte Lokomotiven der Baureihe 742.71, die mit dem mobilen Teil dieses Sicherungssystems ausgestattet sind, ein.
- Beginn der Entladung von Braunkohle im Heizkraftwerk Veolia in Krnov durch die Mitarbeiter von ČD Cargo.

März

- 17. März Taufe der Werbebeklebung der Lokomotive 388.015, die die Zusammenarbeit zwischen ČD Cargo und dem Operator Metrans symbolisiert;
- Lieferung von zwei Lokomotiven Vectron der Baureihe 393 mit einem Hilfsdieselmotor;
- Einleitung neuer Sandtransporte aus der Region von Znojmo nach Jihlava;
- Durchführung von Transport und Entladung von Kies während der Modernisierung der Strecke Trnovec nad Váhom – Tvrdošovce (Zusammenarbeit zwischen ČD Cargo und CD Cargo Slovakia).

April

- 3.–14. April Verleihen von Vectron Dual Mode 248.019 von Siemens zu Proben mit Zügen der ČD Cargo;
- 24. April feierliche Eröffnung des Projekts „Zug Lemkin“;
- Beginn neuer Transporte von Kraftstoffen aus der Slowakei nach Polen in Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen ČD Cargo und CD Cargo Poland.

Mai

- 9.–12. Mai Teilnahme der Gesellschaften aus der ČD Cargo-Gruppe an der internationalen Messe Transport Logistic in München;
- Durchführung von Probetransporten von Rohstoffen für die Firma Lasselsberger.

Juni

- 5.–7. Juni Teilnahme der ČD Cargo an der internationalen Messe Rail Business Days in Ostrava, verbunden mit der Taufe der Lokomotive 393.002 unter Teilnahme vom Verkehrsminister der Tschechischen Republik.



Juli

- Einleitung des Projekts der sog. Superlokführer;
- 21. Juli Übernahme der ersten Lokomotive ČD Cargo der Baureihe 242 nach der Modernisierung in ČMŽO;
- Bestellung weiterer 12 Lokomotiven TRAXX 3MS, die spätestens in der ersten Hälfte 2026 geliefert werden sollen.

August

- 24. August Übernahme der ersten Lokomotive aus einer weiteren Lieferung modernisierter Maschinen der Baureihe 742.71 aus CZ LOKO. Es handelte sich um die Lokomotive 742.768.

September

- 12. September Gewinnung der Einheitlichen Sicherheitsbescheinigung zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Bahnverkehrs in der Tschechischen Republik, Österreich und Deutschland von der Europäischen Eisenbahnagentur ERA;
- 23. September fand unter Teilnahme von der ČD Cargo der Eisenbahnnationaltag in Bohumín statt.

Oktober

- 7. Oktober Tag der offenen Tür in RZSfz České Budějovice;
- 10. Oktober methodische Übung in RZSfz Ústí nad Labem zum Zwecke der Vorstellung der modernsten Lokomotiven der ČD Cargo der Feuerwehr;
- 13.–15. Oktober fand auf Strecken in der Umgebung von Brno in Zusammenarbeit mit der Eisenbahnverwaltung, der Polizei und der Armee der Tschechischen Republik eine große Übung SAFEGUARD statt.

November

- 9. November fand in Špindlerův Mlýn die bereits 19. Auflage der Konferenz für Geschäftspartner der ČD Cargo statt.

Dezember

- 1. Dezember wurden zwei durch die Belegschaft gewählte Mitglieder des Aufsichtsrates der ČD Cargo getauscht;
- 4. Dezember fuhr der erste Probezug mit Braunkohle aus Počeradý nach Most für die Firma ORLEN.



5. Vorwort des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren, gern würde ich damit anfangen, dass 2023 alles problemlos und nach Plan gelaufen ist. Doch leider war das nicht der Fall und wir mussten uns vielen neuen Herausforderungen stellen, auf Kostenanstiege und die Situation auf dem globalen Markt reagieren, mit unseren Konkurrenten kämpfen. Alles fing bereits im Herbst 2022 an, als wir unseren Kunden geduldig erklären mussten, warum wir zwischenjährlich die Ausübungspreise erhöhen müssen. Ich traue mir zu sagen, dass die meisten Geschäftspartner dank der sachlichen und professionell vorbereiteten Argumentationsweise unsere Preispolitik angenommen haben. Das war aber nicht alles. Auch im Laufe des Jahres mussten wir uns mit einer ganzen Reihe an Faktoren abfinden, die unsere Beförderungen negativ beeinflussten. Glücklicherweise waren wir von Naturkatastrophen verschont geblieben. Was jedoch zu erwähnen ist, sind die umfangreichen Sperrungen beinahe auf der ganzen Infrastruktur der Eisenbahnverwaltung. Wir haben aufgeatmet, wenn wir endlich mal wieder ohne Beschränkungen die Strecke 501 befahren konnten; dann kam es jedoch zu einer ununterbrochenen Sperrung im Elbtal nach Deutschland, zur Betriebsbeschränkung auf der Strecke „Ferdinandka“, auf dem Grenzübergang in Lanžhot und so könnte ich fortsetzen. Sehr einschränkend war auch das Zusammentreffen einiger Sperrungen. Unsere Kunden kämpften mit hohen Energiepreisen und einer niedrigeren Nachfrage nach ihren Erzeugnissen, was zusammen mit einer rasanten Senkung des Verbrauchs von Braunkohle in der Energiewirtschaft und Heizkraftwerke zu einem Gesamtrückgang von Verkehrsleistungen auf dem tschechischen Verkehrsmarkt führte. Das Jahr war also gar nicht einfach, umso mehr freue ich mich, dass wir es gemeinsam gut überstanden haben.

Der größte Erfolg besteht meiner Ansicht nach darin, dass wir das Geschäftsjahr mit Gewinn abgeschlossen haben, stolz bin ich jedoch auch auf mehrere Teilerfolge. Wir gewannen die Einheitliche Sicherheitsbescheinigung zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Bahnverkehrs auf landesweiten und regionalen Strecken in der Tschechischen Republik, Deutschland und Österreich; es gelang uns, viele neue Beförderungsaufträge zu gewinnen; wir kamen mit umfangreichen Sperrungen zurecht; wir aktivierten das Kundenzentrum rund um die Uhr und modernisierten die Arbeitsstätte der Güterwagenreparaturwerkstatt in Třinec. Neben der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Angestellten verstärkten wir unsere Tätigkeiten im Bereich Personalbeschaffung. Unseren Kunden baten wir auch die Möglichkeit, ihre Sendungen mittels der modernen Anwendung ČDCgo zu verfolgen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die das Jahr 2023 zu einem erfolgreichen Jahr gemacht haben – den Geschäftspartnern danke ich für ihr Vertrauen in unsere Dienstleistungen, unseren Mitarbeitern für eine verantwortlich und qualitativ hochwertig durchgeführte Arbeit und mein Dank gehört natürlich auch allen Stakeholdern. Wir sind eine moderne, dynamische Geschäftsgruppe und ein



bedeutender Akteur auf dem europäischen Markt. Ich bin davon überzeugt, dass wir es auch in den kommenden Jahren sein werden.

Tomáš Tóth

Vorstandsvorsitzender der ČD Cargo, a.s.



6 Organe der Gesellschaft und Geschäftsführung

Alleinaktionär der ČD Cargo, a.s. ist die Aktiengesellschaft České dráhy, a.s., welche die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchsten Organs der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Auf Grundlage des Gesetzes Nr. 93/2009 GBl., über Wirtschaftsprüfer, wurde zum 1. 10. 2009 ein aus drei Personen bestehender obligatorischer Prüfungsausschuss eingerichtet.

Vorstand und Geschäftsführung

Ing. Tomáš Tóth

Vorstandsvorsitzender (Mitglied seit 4. 12. 2020, Vorsitzender seit 4. 12. 2020), Alter: 42 Jahre

Erfahrener Manager, der nach Abschluss eines Hochschulstudiums 2007 (Absolutorium an der Fakultät für Verkehrsingenieurwesen der Universität in Pardubice – Fachrichtung Management, Marketing und Logistik) eine Tätigkeit bei der Bahn, konkret bei České dráhy, als Referent des Versorgungszentrums in Česká Třebová aufnahm. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Entstehung der Aktiengesellschaft ČD Cargo gehörte er dem für Versorgungsaufgaben zuständigen Team an. Bei der ČD Cargo war er zunächst als Spezialist für Einkauf und Versorgung tätig, anschließend befasste er sich mit Projektmanagement und IT-Entwicklung. In den Jahren 2012–2013 wirkte er als Direktor des Bereichs Implementierung bei ČD – Informační systémy, a.s. 2013–2018 übte er die Funktion des Direktors des Bereichs Ökonomie und Finanzmanagement der ČD Cargo aus, 2018–2020 war er geschäftsführender Direktor unseres Unternehmens. Am 4. 12. 2020 beschloss die České dráhy als Alleinaktionär der ČD Cargo bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung die Wahl von Ing. Tomáš Tóth als Mitglied des Vorstandes der ČD Cargo zum 4. 12. 2020. Am 4. 12. 2020 wählte ihn der Vorstand der ČD Cargo zu seinem Vorsitzenden.

Zbyszek Waclawik

Vorstandsmitglied (seit 1. 6. 2022), Alter: 44 Jahre

Zbyszek Waclawik ist Absolvent einer Mittelschule für Unternehmensführung. Er war in zahlreichen Unternehmen im Bahnsektor beschäftigt, bei der ČD-Gruppe sowie im Top-Management mehrerer privater Bahngesellschaften. 2004 arbeitete er als Marketingdirektor der ČD – Telematika. Danach initiierte er die Entstehung der polnischen Tochtergesellschaft Koleje Czeskie (später CD Cargo Poland), in der er lange Zeit als Vorstandsvorsitzender fungierte. In der Vergangenheit war er bereits bei der ČD Cargo tätig, 2015 als Vorstandsmitglied und Vertriebsdirektor. Seit 1. 6. 2022 übt er die Funktion des Vorstandsmitglieds der ČD Cargo aus und ist gleichzeitig mit der Leitung des Vertriebsbereichs beauftragt.



Martin Svojanovský

Vorstandsmitglied (seit 1. 6. 2022), Alter: 49 Jahre

Martin Svojanovský widmete der Bahn sein gesamtes Berufsleben. Nach erfolgreichem Abitur an der Industriemittelschule für Eisenbahnwesen in Letohrad – Fachbereich Verkehr/Transport nahm er am 1. 7. 1993 eine Tätigkeit als Transiteur in der Bahnstation Česká Třebová auf. 1994 begann er, als Fahrdienstleiter zu arbeiten. Diese Funktion übte er (in unterschiedlichen Stationen) bis 2005 aus, als er ins Stellwerk Česká Třebová als Verkehrsdispatcher wechselte. 2007 wurde er im Rahmen der Aufspaltung der Tschechischen Bahn zum Beschäftigten der ČD Cargo, wo er in der Betriebsstelle Česká Třebová nach und nach als Betriebs-, Kontroll- und schließlich als Zentraldispatcher tätig war. Hier erwarb er Erfahrungen mit der Steuerung des Betriebs von Güterfernzügen. Diese Betriebserfahrungen erweiterte er 2016/2017 im Rahmen seiner Tätigkeit als Manager des neu entstandenen Kundenzentrums. 2017 bis 2019 arbeitete er in leitenden Funktionen in der Betriebsstelle Česká Třebová zunächst als Gruppenleiter, später als Abteilungsleiter Betriebssteuerung. Vom 1. 4. 2019 bis 31. 5. 2022 war er mit der Funktion des Direktors der Betriebsstelle Česká Třebová beauftragt. Seit 1. 6. 2022 übt er die Funktion eines Vorstandsmitglieds der ČD Cargo aus und ist gleichzeitig im Rahmen des Unternehmens für die Leitung ihres Betriebsbereichs verantwortlich.

Aufsichtsrat

Mgr. Michal Krapinec

Vorsitzender des Aufsichtsrates (Mitglied seit 1. 9. 2022, Vorsitzender seit 1. 9. 2022), Alter: 37 Jahre

Michal Krapinec studierte Recht und Rechtswissenschaften an der Juristischen Fakultät der Karls-Universität in Prag. Seine berufliche Karriere begann als Rechtsanwaltsanwärter. Bei der ČD Cargo war er bereits in den Jahren 2012 bis 2017 beschäftigt, zunächst als Sekretär des Vorstandes und anschließend im Bereich Leitung und Verwaltung von Kapitalbeteiligungen. 2014 bis 2017 war er außerdem Vorstandsmitglied in der Aktiengesellschaft ČD Logistics. 2017 bis 2020 arbeitete er für die ČD als Direktor des Büros für Ökonomie und Informatik, Direktor des Bereichs Strategie und Verwaltung von Kapitalbeteiligungen und Direktor des Bereichs Projektbüro. 2020 wurde er Mitglied des Vorstandes und später Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der ČD–Telematika. Im März 2022 wurde er Vorstandsvorsitzender und Generaldirektor der České dráhy. Seit 1. 9. 2022 ist er Vorsitzender des Aufsichtsrates der ČD Cargo.



Mgr. Ing. Jan Kasal

Aufsichtsratsmitglied (seit 16. 3. 2022), Alter: 72 Jahre

Jan Kasal studierte an der Tschechischen Technischen Hochschule (ČVUT) und arbeitete ab 1975 in den Maschinenwerken Žďárské strojířny als Entwickler. Von 1990 bis 2010 war er Abgeordneter des Tschechischen Nationalrates, anschließend des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik für die christdemokratische KDU-ČSL. Ab 2011 arbeitete er bei der ČD Cargo, in den Jahren 2014 bis 2019 war er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo, gleichzeitig in den Jahren 2014 bis 2018 Aufsichtsratsmitglied der Česká pošta. Seit dem 16. 3. 2022 ist er erneut Aufsichtsratsmitglied der ČD Cargo.

Tomáš Vrbík

Aufsichtsratsmitglied (seit 16. 3. 2022), Alter: 50 Jahre

Tomáš Vrbík absolvierte die Industriemittelschule für Chemie und studierte anschließend Andragogik an der Philosophischen Fakultät der Karls-Universität. Seine berufliche Laufbahn begann 1992 in der Pressektion des Hauptbüros der Demokratischen Bürgerpartei (ODS), 1995 arbeitete er im Büro des Abgeordnetenhauses des Parlaments der Tschechischen Republik. 1996 bis 1998 und 2000 bis 2003 war er im privaten Sektor im Bereich Werbung und Public Relations tätig. Er war Stadtverordneter des Stadtbezirks Prag 2 und der Hauptstadt Prag, ab 2003 Abgeordneter im Parlament der Tschechischen Republik. Ab 2006 arbeitete er als Direktor des Kabinetts des Finanzministers und anschließend in den Jahren 2007 bis 2009 als Direktor des Büros des Stellvertreters des Innenministers für öffentliche Verwaltung, Informatik, Legislative und Archivwesen. 2010 wurde er zum Stellvertreter des Umweltministers ernannt. Ab 2012 war er Leiter der Berater von Premierminister Petr Nečas. 2014 bis 2021 übte er die Funktion des Sekretärs des Amtes der Wirtschaftskammer der Tschechischen Republik aus. Im Januar 2022 wurde er zum Stellvertreter des Verkehrsministers der Tschechischen Republik ernannt. Seit 16. 3. 2022 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo.

Ing. Mgr. Drago Sukalovský

Aufsichtsratsmitglied (seit 16. 3. 2022), Alter: 61 Jahre

Drago Sukalovský studierte an der Fakultät für Elektrotechnik der Technischen Hochschule in Brunn. Zunächst arbeitete er im volkseigenen Betrieb TOS Kuřim und später in weiteren Firmen als Programmierer bzw. Systemanalyst. Ab 1993 befasste er sich beruflich mit Public Relations und Marketing und war als PR-Berater tätig. 2008 bis 2012 studierte er Marketing an der Fakultät für Multimediastudien der Tomáš-Bařa-Universität in Zlín. 2002 wurde er Stadtverordneter von Kuřim, 2006 Stadtrat und 2010 Bürgermeister der Stadt Kuřim. Als Mitglied der Bewegung STAN wurde er 2012 in die Bezirksvertretung des Südmährischen Bezirks gewählt. Seit 16. 3. 2022 ist er Mitglied des Aufsichtsrates der ČD Cargo.



Petr Doležal

Aufsichtsratsmitglied (seit 1. 12. 2023, von der Belegschaft gewählt), Alter: 55 Jahre

Petr Doležal ist Absolvent der Berufsschule für Eisenbahnwesen in Chomutov, Fachbereich Mechaniker – Reparatuer von Schienenfahrzeugen. Nach der Abschlussprüfung arbeitete er im Depot der Schienenfahrzeuge in Ústí nad Labem. Seit 1996 übte er die Tätigkeiten des Schienenfahrzeugmeisters aus und ergänzte seine Ausbildung an der Technischen Fachmittelschule in Prag, Fachbereich Verkehrsbetrieb mit Abitur. Derzeit ist er für die Ausübung der Tätigkeit als Vorsitzender der Gewerkschaften der Eisenbahnergewerkschaft Depot der Schienenfahrzeuge Ústí nad Labem und Vorsitzender des Ausschusses der Eisenbahnergewerkschaft RZSfz Ústí nad Labem freigestellt.

Bc. Marta Urbancová

Aufsichtsratsmitglied (vom 1. 12. 2018 bis 30. 11. 2023 und seit 1. 12. 2023), Alter: 46 Jahre

Marta Urbancová ist Absolventin der Fachmittelschule für Eisenbahnwesen in Šumperk, Fachbereich Eisenbahnverkehr. Nach dem Abitur im Jahr 1995 arbeitete sie in Ostrava als Zugvorbereiter, im Weiteren als Wagendisponent und Güterkassierer. Seit dem 1. 7. 2009 ist sie für die Ausübung der Tätigkeit als Sekretärin des Betriebsausschusses der Eisenbahnergewerkschaft bei der ČD Cargo freigestellt. 2012 schloss sie ein Hochschulstudium als Bachelor an der Schlesischen Universität Opava, Fachrichtung Sozialpolitik und Sozialarbeit, ab.

Prüfungsausschuss

Mgr. Oldřich Vojř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses (Mitglied seit 15. 12. 2009, Vorsitzender seit 18. 2. 2010), Alter: 62 Jahre

Oldřich Vojř ist Absolvent der Pädagogischen Fakultät der Jan-Evangelista-Purkyně-Universität in Ústí nad Labem sowie eines Promotionsstudiums an der Verkehrsfakultät der Universität Pardubice. Er war Abgeordneter im Parlament der Tschechischen Republik, leitete bzw. beaufsichtigte Vertriebs-, Energie- und Verkehrsunternehmen. Aktuell leitet er die Firma Enima pro, a.s., die auf Engineering und Werkausführung in den Bereichen Bauwesen, Elektrotechnik und Verkehrstechnik in Prag mit Niederlassungen in Ostrava und Most spezialisiert ist.

Ing. Libor Joukl

Mitglied des Prüfungsausschusses (seit 15. 12. 2009), Alter: 56 Jahre

Libor Joukl ist Absolvent der Fakultät für Maschinenbau an der Technischen Hochschule Brunn. 1989 trat er eine Stelle bei ŽDAS in Žďár nad Sázavou an, wo er sich mit der Konstruktion und Projektierung im Investitionsbau befasste. 1991–1992 arbeitete er als selbstständiger Mitarbeiter in der Werbeagentur PENTA Žďár nad Sázavou. Ab 1992 war er selbstständig. 1994–2000 arbeitete er als



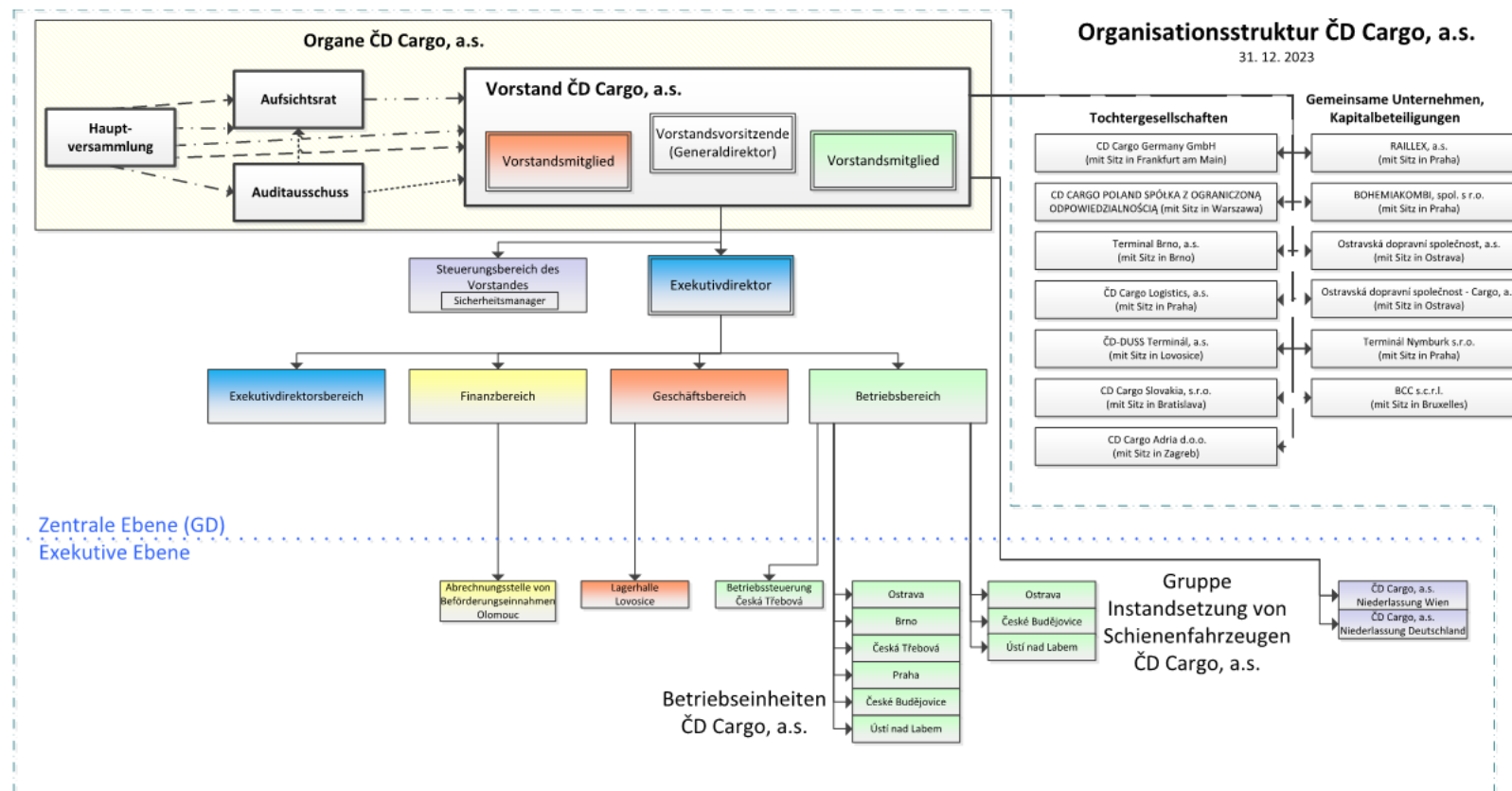
Produktionsmanager bei JMZ-CATONEX, s.r.o. 2000 wurde er Geschäftsführer und Direktor der Firma APOLY, s.r.o. in Příbyslav. Ab 2002 saß er im Stadtrat von Příbyslav. 2003–2006 war er Mitglied des Aufsichtsrates der MERO, a.s. in Kralupy nad Vltavou und von 2004 bis 2006 ihr stellvertretender Vorsitzender. Von 2004 war er Mitglied der Vertretung des Bezirks Vysočina und wurde im November 2008 Stellvertreter des Bezirkshauptmanns von Vysočina für Verkehr und Vermögen. Aktuell arbeitet er als Stellvertreter für Investitionsfragen bei der Direktion der Straßenverwaltung des Bezirks Vysočina.

Ing. Miroslav Zámečník

Mitglied des Prüfungsausschusses (seit 15. 12. 2009), Alter: 61 Jahre

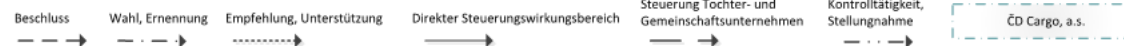
Miroslav Zámečník ist Absolvent der Hochschule für Ökonomie in Prag und Pew Fellow an der School of Foreign Service, Georgetown University in Washington. 1990–1993 war er als Berater des föderalen Finanzministers und später als Leiter des Zentrums für Wirtschaftsanalyse der Kanzlei des Präsidenten Václav Havel tätig. 1994–1998 vertrat er die Tschechische Republik bei der Weltbank in Washington. Seit 2001 ist er als unabhängiger Wirtschaftsberater mit Spezialisierung auf die Umstrukturierung von Unternehmen tätig. Er war Mitglied des Nationalen Wirtschaftsrates der Regierung.

7. Organisationsstruktur der ČD Cargo, a.s., Stand 31. 12. 2023



Erläuterungen / Bemerkungen:

Steuerungsbeziehungen





8. Zweigniederlassungen im Ausland

Die Wirtschaftseinheit hat zwei Zweigniederlassungen im Ausland.

ČD Cargo, a.s.

Niederlassung Wien

Lemböckgasse 59/16,

1230 Wien

ČD Cargo, a.s.

Niederlassung Deutschland

Niddastraße 98-102

60329 Frankfurt am Main



9. Bericht des Vorstandes über die Geschäftsentwicklung und Vermögenslage der ČD Cargo, a.s. im Zeitraum 1. 1. 2023 – 31. 12. 2023

Güterverkehr

Gütertransporte

Das Jahr 2023 war voller globaler Änderungen, die die Tätigkeit der ČD Cargo natürlich in hohem Maße beeinflussten. Unter den bedeutendsten Faktoren muss der andauernde Krieg in der Ukraine erwähnt werden, dazu kam der militärische Konflikt in Israel und dazu noch Angriffe militanter Gruppen, die die Schifffahrten durch den Sueskanal bedrohten. Weitere Faktoren stellten dann die fortschreitende Industrierezession, sinkende Bauproduktion, hohe Energiepreise und die Inflation dar.

2023 beförderte die ČD Cargo auf dem inländischen Markt 53,9 Mio. Tonnen Waren, das ist um ca. 7 Tonnen weniger als im Jahr 2022. Es ist jedoch positiv, dass die Leistungen und Volumen der im Ausland beförderten Ware dauernd steigen. Beispiele dafür stellen die Niederlassungen in Österreich und in Deutschland dar. Im Rahmen eigener Geschäfte, die kein Volumen von Beteiligungstransporten beinhalten, beförderten die Niederlassungen zwischenjährlich über eine halbe Million Tonnen Güter mehr und im Vergleich zu 2021 sogar fast eine Million Tonnen mehr. Vergleichsweise erfolgreich waren im Jahr 2023 auch unsere ausländischen Tochtergesellschaften: zum Beispiel, die CD Cargo Poland brach mit einem Volumen von 5 Mio. Tonnen beförderter Ware einen Rekord. Die ČD Cargo-Gruppe beförderte 2023 insgesamt 55,9 Mio. Tonnen Ware (bei dieser Statistik handelt es sich um das konsolidierte Transportvolumen, wobei eine durch Konzerngesellschaften grenzüberschreitend realisierte Tonne nur einmal eingerechnet ist). Die Umsatzerlöse aus Gütertransporten erreichten 2023 einen Wert von 10,7 Mrd. CZK, das sind 771 Mio. CZK mehr als 2022.

Die stärksten zwischenjährlichen Rückgänge um 1,7 Mio. Tonnen waren bei Braunkohle zu verzeichnen. Während im Jahr 2022 enormes Interesse an der Beförderung dieses Kraftstoffes herrschte und wir nicht in der Lage waren, sämtliche Forderungen unserer Kunden zu erfüllen, zeichnete das vergangene Jahr einen deutlichen Rückgang. Die Situation auf dem Erdgasmarkt hat sich teilweise stabilisiert und das ungewöhnlich warme Wetter im Frühjahr und am Jahresende trug zur Senkung der Kraftstofflieferungen für die meisten Heizkraftwerke bei. Auch die Deponien der meisten Kraftwerke waren im Laufe des Jahres mit Kraftstoff überfüllt. Die Statistiken zeigen, dass die Stromerzeugung aus Kohle auf 27 % sank, womit sie das historisch niedrigste Niveau erreichte. Seit dem Jahresanfang gewährleisteten unsere Arbeitnehmer die Ausladung von Kohle in dem Heizkraftwerk in Krnov. Im Dezember fuhren auch die ersten drei Probezüge mit Braunkohle aus Počerady in den Chemiebetrieb ORLEN in Most.



Die Preise der elektrischen Energie beeinflussten natürlich auch andere Industriezweige, zum Beispiel die Metallurgie. Eine teilweise Senkung von Leistungen haben wir bei allen europäischen Stahlwerken verzeichnet und einer unserer bedeutenden Kunden – Liberty Steel Ostrava geriet sogar im Laufe des Jahres in schwerwiegende finanzielle Probleme, was zur Abstellung zweier Hochöfen und eines großen Teils der Kokerei mit sämtlichen Folgen führte. Es kam zur Senkung in der Beförderung von Eisenerz, Schwarzkohle, Koks und Kalkstein, sowie – als Folge der Begrenzung eigener Erzeugung – der Eigenproduktion. Nur in der Warengruppe Eisen und Maschinenbauprodukte bedeutete das einen Verlust von 1,2 Mio. Tonnen Ware. Die neu gewonnenen Beförderungen erzielten solche Leistungen leider bei weitem nicht. Der zwischenjährige Rückgang in der Warengruppe Koks und Schwarzkohle war nicht so markant, es zeigte sich hier jedoch die schlechte Situation in der Metallurgie sowie mangelndes Interesse an der Lieferung dieses Kraftstoffes in die Kraftwerke, vor allem nach Dětmarovice. Die unklare Situation nach den Wahlen im benachbarten Polen hat dem Markt mit dieser Warengruppe auch nicht gutgetan. Anfang 2023 ist unsere Tochtergesellschaft CD Cargo Poland zum Frachtführer auf dem polnischen Abschnitt der Verkehrsleistungen für Třinecké železářny geworden.

Im Bereich Baustoffe ist die ungute Situation vom Anfang des Jahres in seinem Verlauf auch nicht deutlich besser geworden. Die unguten Ergebnisse bei dieser Warengruppe gehen aus der niedrigeren Abnahme von Kalkstein zur Entschwefelung infolge der Begrenzungen in der Kohlewirtschaft und einem kleineren Interesse an der Lieferung von Kalkstein in Hüttenwerke sowie der Senkung in der Bauproduktion im Laufe des Jahres hervor. Unter den erfolgreich durchgeführten Transporten bei Gleissperren kann zum Beispiel das Anfahren und das Aufstreuen von Kies bei der Gleissperre im Abschnitt Jihlava – Veselí nad Lužnicí oder das Anfahren und das Aufstreuen von Kies bei der Modernisierung von Eisenbahnstrecken in der Slowakei genannt werden. An diesem Geschäftsfall war in bedeutendem Maße die Tochtergesellschaft CD Cargo Slovakia beteiligt.

Eine sehr schlechte Situation gab es auf dem Holzmarkt. Die Borkenkäferkatastrophe näherte sich langsam ihrem Ende und die Holzbearbeiter, die sich vorher Vorräte besorgten, hatten kein Interesse am Holz zu höheren Preisen. Viele Holzbearbeitungsbetriebe nicht nur in der Tschechischen Republik, sondern auch in Österreich, begrenzten ihre Entnahmen von Holzschliff sowie Rundholz. In der Beförderung von Fertigwaren ist die „Straße“ zu einem starken Konkurrenten geworden, da sie überflüssige Kapazität aufwies. Unser Wettbewerbsvorteil kann in der Nutzung von Hochkapazitätswagen GigaWood gesehen werden. In der zweiten Jahreshälfte hat sich die Situation leicht verbessert, jedoch musste man um Beförderungsaufträge mit Konkurrenzverkehrsunternehmen, die sehr niedrige Preise baten, kämpfen. Eine Erwähnung verdient die Fahrt eines Probezugs mit Schnittholz aus Rumänien nach Cheb oder die Eröffnung eines externen Holzlagers in Lovosice.

Positiv kann die Entwicklung in der Warengruppe chemische Erzeugnisse und Flüssigbrennstoffe beurteilt werden; erfolgreich waren wir auch dank der intensiven geschäftlichen Zusammenarbeit mit



ČEPRO. Diese wurde durch den Einsatz von eigenen Kesselwagen für Importtransporte und eine eigene Lizenz in Deutschland verstärkt. In April gelang es uns, Transitbeförderungen von Treibstoffen aus der Slowakei nach Polen, die früher durch ein anderes Verkehrsunternehmen durchgeführt wurden, zu übernehmen. Neu waren auch die Transporte von Benzin aus Deutschland. Einen bedeutenden Rückgang verzeichneten wir dagegen bei Mineraldüngern und schweren organischen Chemie. In der Warengruppe Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse wurde der Jahresplan um 12 Tausend Tonnen überschritten. Über den geplanten Rahmen hinaus wurden im starken Wettbewerb auch mehrere Spot-Transporte von Getreide umgesetzt und Zusammenarbeit mit dem neuen Kunden Millet geknüpft. Erfolgreich war auch die Rübenkampagne im Herbst – in die Zuckerfabrik in Hrušovany nad Jevišovkou fuhren wir Zuckerrübe nicht nur aus Mittelmähren, sondern in einem hohen Maß auch aus der Slowakei.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2023 nicht so viele Militärtransporte durchgeführt. In der Warengruppe Sonstige wurden jedoch ganzjährig Einheiten für die Warschauer U-Bahn in Zusammenarbeit mit der CD Cargo Poland erfolgreich befördert, es wurden die modernste TGV-Einheit zu Proben nach Velim und neue Motoreinheiten RegioFox für České dráhy transportiert. Nach Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit wurden Ende April drei Paare Postexpresszüge abgeschafft und ab Mai wird Postfracht nur begrenzt in Form von einzelnen Wagenladungen befördert. Wir setzten die Beförderung von humanitärer Hilfe für Diakonie Broumov fort und eine interessante Herausforderung stellte auch das Zugprojekt Lemkin dar.

Trotz des ziemlich negativen Jahresanfangs, als die Automobilindustrie mit einem Mangel an Komponenten kämpfte, wurde in der Warengruppe Automotive der Stand aus dem Jahr 2022 um fast 100 Tausend Tonnen überstiegen. Die unerfreuliche Situation im Hafen Koper führte dazu, dass ein Teil der Automobiltransporte in diesen Hafen auf die Straße verlegt werden musste. Der Kombiverkehr erholte sich aus der Covid-19-Pandemie immer noch nicht, was sich an dem Rückgang von Leistungen fast aller Anbieter zeigt. Von Bedeutung war die Zusammenarbeit mit dem Anbieter METRANS an der Zugführung in die Nordseehäfen. Positiv kann auch die Führung der Intermodalzüge aus Lovosice über Lehrte nach Rotterdam mit den Lokomotiven der ČD Cargo beurteilt werden. Auch die Verkehrsleistungen für den Anbieter MSC sind gestiegen: neu fahren wir Züge beispielsweise auf der neuen Strecke aus Bremerhaven nach Mělník.

Betriebsmanagement (Betriebsstruktur)

Betriebliche Tätigkeiten der ČD Cargo waren auch 2023 auf drei Hauptebenen – Planung, Steuerung und Ausführung – organisiert. Langfristpläne entstehen auf Grundlage der Anforderungen des Bereichs Vertrieb, ggf. der Fachabteilung Transportmanagement, und decken sämtliche Erfordernisse ab. Mit Hilfe operativer Anweisungen werden dann im Rahmen des Mittelfristplans die betreffenden Transporte sichergestellt. Besonders wichtig im Hinblick auf den Umfang der Arbeiten an Infrastruktur ist die Konzipierung von Sperrmaßnahmen, welche die komplette Beschreibung der Gleissperntechnologie



gewährleisten. Die ausländischen Niederlassungen haben eine eigene Planungsorganisation, die sog. Zugplanung (separat für die deutsche und österreichische Niederlassung), welche unter anderem die Kapazität des Verkehrswegs, Triebfahrzeuge und Lokführer bereitstellt.

Die Planumsetzung erfolgt übergeordnet durch die Betriebsleitung Česká Třebová, deren Mitarbeiter die mittelfristigen Betriebspläne aufstellen, in Zusammenarbeit mit dem Bereich Transportmanagement und in Reaktion auf den aktuellen Auftragsstand weiter präzisieren und kurzfristige Pläne (Schichtpläne) erstellen, die über den Dispatching-Apparat abgewickelt werden. Ausführender Funktionsbereich bei der Gewährleistung und Durchführung von Transporten sind die Betriebseinheiten der ČD Cargo. Ihre Hauptaufgabe besteht in der kompletten Abwicklung der Zugförderung vor Ort sowie der Bedienung der Ausführungsorte und Anschlussgleise in ihrem Zuständigkeitsbereich. Gleichzeitig gewährleisten sie die Bereitstellung der Kapazität der Lokbesatzungen zur Abdeckung des Mittelfristplans sowie außerordentliche operative Aufträge des Dispatching-Apparats. Das Ergebnis der Zusammenarbeit aller drei oben erwähnten Bereiche – Planung, Steuerung und Ausführung – ist die Führung von ca. 3 750 Züge pro Woche (ausgenommen der Fahrten der Lokomotivzüge).

Im Rahmen der Effizienzsteigerung der Planung und Ausführung finden mehrere Projekte statt. Zu erwähnen sind das Projekt Steuerung von Kundentransporten und das zusammenhängende Projekt Steuerung von Kundentransporten II., deren Ziel in der Digitalisierung der Planung und Steuerung von Transporten besteht, die am Ende zur Qualitätserhöhung und Verbesserung der Bereitstellung aktueller on-line Informationen und Datenunterlagen für Auswertung und Analyse führen. Bereits mehr als 90 % aller Transporte werden unter Nutzung der Informationssysteme TMS und ELITE durchgeführt; im Jahr 2024 sollen 100 % erreicht werden.

Neue Projekte betreffen jedoch nicht nur Informationssysteme und Digitalisierung der Prozesse. Im Rahmen des Projekts Superstrojvedoucí (Superlokführer) wurden 9 Bewerber ausgesucht, die dank ihrer Kenntnisse der Zugmaschinen und Strecken primär für Leistungen in Fernzügen mit Übernachtung am Leistungsende und einer anschließenden Schicht am nächsten Tag nach Erfüllung der gesetzlichen Ruhezeit eingesetzt werden. Das Projekt zielt auf höhere Qualität, Schnelligkeit und Effizienz der Beförderung auf langen Strecken (primär Korridorstrecken). Nach der Auswertung des Probetriebs Anfang 2024 wird eine weitere, grundsätzliche Entwicklung dieses Projekts erwartet.

Sicherheit des Eisenbahnverkehrs

Zum bedeutenden Meilenstein im Bereich des Systems zur Gewährleistung der Betriebssicherheit des Bahnverkehrs wurde der Erwerb der Einheitlichen Sicherheitsbescheinigung bei der Europäischen Eisenbahnagentur am 12. September 2023; der Erwerb gelang nach umfangreichen Vorbereitungen samt anschließender Vorbereitungskommunikation mit der Europäischen Eisenbahnagentur. Die ČD Cargo



erwarb diese Bescheinigung für den Eisenbahnbetrieb in der Tschechischen Republik, Deutschland und Österreich mit einem möglichen Betrieb in die Grenzhaltstellen in Italien.

Im Bereich der Managementstruktur des Systems zur Gewährleistung der Betriebssicherheit kam es 2023 lediglich zu kleineren Änderungen und Anpassungen; erwähnen kann man die direkte Eingliederung der Organisationseinheit Betriebsleitung in das System zur Gewährleistung der Betriebssicherheit (früher Bestandteil des Bereichs Technologie und Betriebsorganisation). Im Laufe des Jahres 2023 wurden zum Zwecke der Verbesserung der internen Kommunikation und des Informationsaustausches in vorab definierten Gebieten regelmäßige Kommunikationsplattformen eingeführt, zum Beispiel Koordinierungsberatungen zur Betriebssicherheit auf der Ebene der Generaldirektion, thematische Beratungen von Fachmensen im Bereich Lokbesatzung oder Besprechungen der Arbeitsgruppe „Interne Normen“. Beim Austausch von Sicherheitsinformationen und -erkenntnissen war die ČD Cargo intensiv in die Lösung der Sicherheitsproblematik nicht nur im Rahmen der Vereinigung der Bahngüterverkehrsunternehmen ŽESNAD.CZ, sondern auch weiterer Plattformen eingebunden.

Eine der Kennzahlen für den Stand der Sicherheit ist die Analyse der Unfallhäufigkeit, auf deren Grundlage die Hauptziele der ČD Cargo im Bereich Sicherheit definiert werden. 2023 erfasste die ČD Cargo insgesamt 199 Zwischenfälle (Unfälle und Vorfälle) in der Tschechischen Republik, 24 Vorfälle in Österreich und 11 Fälle (4 Unfälle und 7 Vorfälle) in Deutschland. Insgesamt kam es beim Betreiben des Bahnverkehrs durch unsere Gesellschaft 2023 zu 234 Unfällen und Vorfällen. Den bekannten statistischen Angaben aus dem Bahnbetrieb in der Tschechischen Republik zufolge ist die Anzahl der Zwischenfälle für das Jahr 2023 die niedrigste in der ganzen Geschichte der ČD Cargo.

In der Tschechischen Republik erfasst das Unternehmen einen schweren Unfall, 55 Unfälle und 143 Vorfälle. Aus den zum 14. Januar 2024 bekannten Angaben, ergänzt um bekannte und voraussichtliche Tatsachen bei nicht abgeschlossenen Fällen (zum genannten Datum insgesamt 32 Zwischenfälle) geht hervor, dass die ČD Cargo für die Entstehung von 90 Zwischenfällen verantwortlich bzw. mitverantwortlich ist. Auf Verschulden oder Mitverschulden von Beschäftigten der ČD Cargo sind insgesamt 80 Zwischenfälle zurückzuführen (bzw. wird dies angenommen).

Der aus allen Zwischenfällen entstandene Gesamtschaden überschreitet 2023 einen Betrag von 251 Millionen CZK. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung des entstandenen Schadens ungeachtet des Verursachers. Der aus den Zwischenfällen mit vorausgesetzter Verantwortung bzw. Mitverantwortung der ČD Cargo geschätzte Schaden beläuft sich auf ca. 31 Millionen CZK. Im Vergleich zu 2022, als der angegebene Schaden mit Verantwortung oder Mitverantwortung unserer Gesellschaft 109 Millionen CZK betrug, handelt es sich um eine erhebliche Senkung.



Auf dem Gebiet der Vorbeugung und Kontrolle wurden im Laufe 2023 geplante interne SMS-Audits durchgeführt. Das Ziel dieser Audits im Rahmen der ČD Cargo (auf der Ebene einzelner Fachabteilungen, Einheiten und ausländischer Niederlassungen) besteht in einer systematischen Kontrolle der Einhaltung vorgegebener Regeln für einzelne Teilprozesse des Sicherheitsmanagementsystems und ausgehend von Feststellungen in der Einleitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes. 2023 fanden diese speziellen Audits in der Fachabteilung Bewirtschaftung von Eisenbahnschienenfahrzeugen, in der Personalabteilung und in den Betriebseinheiten Praha, Česká Třebová und Ostrava. 2023 wurden Audits des Sicherheitsmanagementsystems bei bedeutenden Lieferanten der ČD Cargo durchgeführt, konkret bei der SD – Kolejová doprava, a.s., und der ITL Eisenbahngesellschaft mbH. Des Weiteren wurden vierteljährlich ausgerufene thematische Kontrollen durchgeführt, die der Überprüfung der Einhaltung von Regeln und Abläufen in bestimmten Bereichen in Verbindung mit Erkenntnissen aus der Untersuchung von Zwischenfällen, der Implementierung von Änderungen bzw. Feststellungen nationaler Sicherheitsorgane oder aus den oben erwähnten SMS-Audits dienen. 2023 wurde zum Beispiel der Bereich einer sicheren Bewegung von Beschäftigten in der Gleisanlage und der Nutzung von persönlichen Arbeitsschuttmitteln sowie die Einhaltung von Rangierregeln geprüft und es wurde eine auf Beschäftigte mit einer Praxis unter 5 Jahre gezielte Kontrolle durchgeführt.

Im Hinblick auf weitere Tätigkeiten im Rahmen von Sicherheitserhöhung ist auch die Steigerung der Sicherheitskultur und des -bewusstseins erwähnenswert, zum Beispiel Teilnahme der ČD Cargo an der Arbeitsgruppe SŽ - D1 ETCS oder das Mitwirken an der Erstellung von Instrumenten und Hilfsmitteln zur Unterstützung der Tätigkeit der Beschäftigten, konkret die Erstellung von Videomaterialien zu Sicherheitsthemen, aber auch die Beteiligung am Projekt zur Implementierung eines Simulators für Lokführer bei der ČD Cargo.

Informationen zu der Vermögenslage

Immobilien der ČD Cargo

Bestandteil des Vermögens der ČD Cargo ist neben den üblichen grundlegenden Produktionsmitteln, wie beispielsweise Eisenbahnschienenfahrzeugen, auch Immobilieneigentum, ohne das die Tätigkeit des Unternehmens nur eingeschränkt möglich wäre. Aus diesem Grund kommt ihm strategische Bedeutung zu. Beim Grundbuchamt der Tschechischen Republik sind auf die ČD Cargo insgesamt 224 Gebäude und 260 Grundstücke eingetragen. Änderungen gegenüber dem Vorjahr beruhen entweder auf der Zusammenlegung einzelner Gebäude oder Grundstücke zu einem logischen Ganzen, dem Abriss unbrauchbarer und ungenutzter Bauten, ggf. der Regelung von bisher offenen Besitzverhältnissen. Die bebaute Fläche der Gebäude beträgt fast 118 000 m². Das Gesamtausmaß der Grundstücke beläuft sich auf 934 000 m² (einschließlich bebauter Gebäudeflächen). Die gewöhnliche Instandhaltung der



Immobilien wird aus eigenen Kräften durch die Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge (RZSfz) im Einklang mit dem Finanzplan durchgeführt, die Investitionstätigkeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Generaldirektion der ČD Cargo.

Anknüpfend an die Änderung der Lizenz für den Bahnverkehrsbetrieb werden seit 2015 Immobiliensteuererklärungen für sämtliche Grundstücke und Gebäude im Besitz der ČD Cargo abgegeben. Die Immobiliensteuererklärungen wurden früher nur für Immobilienvermögen abgegeben, das nicht direkt mit einer Tätigkeit im öffentlichen Interesse zusammenhing, oder im Weiteren, wenn es auch nur teilweise Gegenstand einer Vermietung war. Die ČD Cargo entrichtete insgesamt 4,162 Mio. CZK Immobiliensteuer an 10 zuständige Finanzämter.

Wagenpark, Bewirtschaftung von Fahrzeugen

Zur Gewährleistung des Betriebs von Güterzügen erfasste die ČD Cargo zum 31. Dezember 2023 insgesamt 784 Triebfahrzeuge, davon 53 mit Finanzierungsleasing angeschaffte Lokomotiven. Für Transportleistungen wurden 704 eigene Lokomotiven genutzt. Der Güterwagenpark bestand zum 31. Dezember 2023 aus insgesamt 19 627 Güterwagen in unterschiedlicher Typenausführung, davon wurden 832 mit Finanzierungsleasing angeschafft. Vom gesamten Wagenpark befanden sich durchschnittlich 16 351 eigener Wagen in einem betriebsfähigen Zustand. Nach Bedarf wurde der Wagenpark durch eine Gruppe von Mietwagen in einer durchschnittlichen Anzahl von 4 116 Wagen und bis zu 20 interoperable Lokomotiven aufgestockt.

Im Jahresverlauf 2023 wurden aufgrund physischen und moralischen Verschleißes und schlechten technischen Zustandes 3 Wagen verschrottet. Außerdem wurden 8 Wagen außerhalb der Gruppe ČD Cargo verkauft und 120 Hochwandwagen der Baureihe Eas 53 sk. wurden in die CD Cargo Hungary, bzw. 40 Wagen derselben Reihe in die CD Cargo Poland übertragen.

Was die Triebfahrzeuge betrifft, wurden im Laufe 2023 eine Lokomotive der Baureihe 749 in die CD Cargo Slovakia und eine Lokomotive der Baureihe 751 in die CD Cargo Hungary übertragen.

Geeignete Teile aus den zu entsorgenden Fahrzeugen wurden bei der Reparatur anderer Wagen verwertet.

Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen wurden vor allem in den eigenen Reparaturzentren und außerdem unter Nutzung externer Vertragskapazitäten durchgeführt. 2023 durchliefen die periodische Instandhaltung insgesamt 3 720 Wagen (1 740 Revisionsreparaturen und 1 980 technische Kontrollen) und 54 Lokomotiven (Revisionsreparaturen im Umfang R1 bis R3).

Die Reparaturzentren der ČD Cargo beteiligten sich an der Installation von Vorrichtungen zur Strommessung in Elektrolokomotiven. Bei Güterwagen der Baureihen Eas 52. und 53 sk., die dem



Transport von Holz, Schrott und Kohle dienen, handelte es sich um die Fortsetzung des Umbaus kombinierter Holzböden in Ganzmetallböden.

2023 wurde der Triebfahrzeugpark der ČD Cargo um 2 interoperable Lokomotiven der Baureihe 393 mit einem Diesel-Power-Modul erweitert. Es wurden 3 modernisierte Lokomotiven der Baureihe 742.71 geliefert, womit die zweite Tranche des Auftrags zur komplexen Modernisierung von insgesamt 25 Diesellokomotiven der Baureihe 742 eingeleitet war, dessen Bestandteil auch die Ausrüstung der Lokomotiven mit dem europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS ist. Das Projekt zur Implementierung mobiler ETCS-Ausrüstung in die Lokomotiven der Baureihe 742.71 wird teilweise aus der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union mitfinanziert.

2023 erfolgte eine nachträgliche Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS (sog. Retrofit) in die Lokomotiven der Baureihen 130, 240, 363.5, 742.7 und 753.7. Betreffend die Lokomotiven der Baureihen 240, 363.5 und 742.71 ist das Projekt aus der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union mitfinanziert. In Verbindung mit der ETCS-Implementierung in Lokomotiven der Baureihen 130 und 753.7 nimmt die ČD Cargo Fördermittel aus dem Operationellen Programm Verkehr in Anspruch, d. h. die Projekte sind durch die Europäische Union (Kohäsionsfonds) mitfinanziert.

Im Hinblick auf die langfristige Miete interoperabler Lokomotiven wurden Ende 2023 insgesamt 13 Lokomotiven der Baureihen 186, 187, 189 und 193 gemietet. Langfristige Mietverhältnisse werden entsprechend den betrieblichen Erfordernissen durch kurzfristige (sog. Ad-hoc-Mieten) von Triebfahrzeugen dieser Kategorie ergänzt. Der Grund für die Miete ist derzeit vor Allem der Anstieg von Transportvolumen in Österreich und Deutschland, der schneller wächst als geplant, und langsamere Lieferungen eigener Lokomotiven.

Die Anpassung des Güterwagenparks an die Bedürfnisse des Transportmarktes wurde mit dem Ziel fortgesetzt, eine höhere Operabilität der Wagen im internationalen Verkehr zu erreichen. Für den Wagenpark der ČD Cargo wurden weitere 112 Kesselwagen Zacns angeschafft.

Zur Erfüllung der europäischen gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich der Verwendung sog. leiser Güterwagen setzte die ČD Cargo die Umrüstung ihrer Wagen auf Komposit-Bremssohlen fort. Zum Jahresende verfügte sie über 14 233 dem „leisen Betrieb“ entsprechende Wagen (mit Komposit-Bremssohlen). Der Austausch der gusseisernen Bremschuhe durch LL-Sohlen wurde durch die Europäische Union (Kohäsionsfonds) aus dem Operationellen Programm Verkehr mitfinanziert, wobei innerhalb des für das Förderprojekt festgelegten Realisierungszeitraums die Bremssohlen bei 11 566 Güterwagen ausgewechselt worden sind.

Bei der Bewirtschaftung von Güterwagen galt 2023 ein großes Augenmerk der Planung und Ausnutzung der Wagenkapazität, um Ineffizienzen bei Transporten und der Wagenbewirtschaftung zu minimieren. Dies wird auch in den Folgejahren von Bedeutung sein.



Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen

Eine bedeutende Geschäftsaktivität im Rahmen der sonstigen Tätigkeit ist die Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen in Form von langfristiger oder kurzfristiger Vermietung. Langfristig werden an unsere Partner Triebfahrzeuge vermietet, die an den Betrieb auf dem konkreten Territorium außerhalb der Tschechischen Republik angepasst sind. Bei der kurzfristigen Vermietung von Triebfahrzeugen handelt es sich um ihren Einsatz für konkrete Teilleistungen außerhalb unserer Infrastruktur in Abhängigkeit vom Geschäftsfall, was vor allem interoperable Lokomotiven betrifft. Primär werden Triebfahrzeuge im Rahmen der ČD Cargo-Gruppe vermietet, wobei es sich vor allem um die Baureihen 130, 163, 181, 363, 363.5, 742 und 753.7 handelt.

Im Bereich der Vermietung von Eisenbahngüterwagen bieten wir unseren Kunden sowohl langfristige Vermietung als auch kurzfristige Vermietung oder wiederholte Vermietung von Wagen zur Gewährleistung von Spot- und Einmalgeschäften an. Für diese Bedürfnisse werden Wagen aus der ungebundenen Gesamtkapazität genutzt. Wir offerieren die Vermietung der meisten Wagengattungen, einschließlich Kesselwagen, und sind bemüht, auch an Projekten zur Nutzung nicht betriebsfähiger Wagen zusammenzuarbeiten. 2023 wurden (bei kurz- und langfristigen Vermietungen) durchschnittlich 2 318 Güterwagen vermietet.

Immer öfter werden freie Kapazitäten von Schienenfahrzeugen bei der Realisierung von Geschäftsfällen in Zusammenarbeit mit unseren Tochtergesellschaften im Rahmen der gemeinsamen Expansion auf Auslandsmärkte genutzt.

Querschnittstätigkeit

Marketing und Kommunikation

Alle Marketing- und Kommunikationsaktivitäten der ČD Cargo zielen auf die Unterstützung des Vertriebs von Dienstleistungen, die Herausbildung einer positiven Corporate Identity, die Steigerung des allgemeinen Markenbewusstseins sowie auch die Ansprache potenzieller Arbeitsbewerber.

Die Messepräsentationen starteten in Mai auf der berühmten internationalen Messe Transport Logistic in München, wo die ČD Cargo die bis jetzt größte Messeausstellung zusammen mit den Tochtergesellschaften CD Cargo Germany, CD Cargo Poland, CD Cargo Slovakia und ČD Cargo Logistics vorstellte. Anfang Juni fand die größte Veranstaltung auf heimischem Boden statt, zwar die zweite Auflage der neu konzipierten internationalen Eisenbahnmesse Rail Business Days. Diese stellte sich zum ersten Mal auf dem interessanten Industriegelände von Trojhalí in Ostrava vor. Die ČD Cargo war ein bedeutender und unübersehbarer Bestandteil der Messe. Die Design-Messeausstellung hieß Hunderte Besucher willkommen, unter denen neben Verkehrsfachleuten und Geschäftspartnern auch die breite Laienöffentlichkeit vertreten war. Die selbstständige Personalausstellung war reichlich von



Studenten besucht. Auf der Gleisfläche im Freien waren unter anderem auch Exponate aus der Flotte moderner Lokomotiven zu sehen, konkret die fünfzigste übergebene modernisierte Lokomotive der Baureihe 742.760 oder die modernisierte Lokomotive der Baureihe 363.256, sog. „Eso“, die mit einer Werbebeklebung prunkte. Unter der Teilnahme des Verkehrsministers und weiterer wertvollen Gäste wurde auf der Messe die Lokomotive der Baureihe 393.002 Vectron AC DPM mit dem Diesel-Power-Modul feierlich getauft. Das Messejahr wurde im Herbst mit der Teilnahme an der internationalen Eisenbahnmesse TRAKO im polnischen Danzig abgeschlossen. Hier hat sich neben der Muttergesellschaft auch die Tochter CD Cargo Poland bedeutend präsentiert. Erwähnenswert ist auch die Teilnahme an der gemeinsamen tschechischen Ausstellung im Rahmen der Messe Logitrans in Istanbul Ende November.

Nicht weniger abwechslungsreich war 2023 auch in Bezug auf Konferenzen. Neben der aktiven Teilnahme im Rahmen des Konferenzprogramms der oben erwähnten Messe Rail Business Days beteiligte sich die ČD Cargo als Partner auch an einer weiteren bedeutenden Veranstaltung – Eisenbahnfachkonferenz in Pardubice. Die höchste Bedeutung in Bezug auf Konferenzen wird traditionell der Geschäftskonferenz der ČD Cargo beigemessen, die Anfang November in Špindlerův Mlýn stattfand; die ČD Cargo stellte hier neben ihrer Geschäfts- und Preispolitik auch ihr starkes und professionelles Team vor.

Unter den Veranstaltungen für breite Öffentlichkeit, an denen die ČD Cargo teilnahm, sei erwähnt zum Beispiel der Eisenbahnnationaltag in Bohumín und regionale Eisenbahntage in Prag, Česká Třebová und Liberec. Genauso bedeutend war auch der Tag der offenen Tür in dem RZSfz in České Budějovice.

Zur Präsentation ihrer Dienstleistungen und Kommunikation bedeutender Ereignisse nutzte die ČD Cargo ihre Webseiten. Über das firmeneigene Facebook-Profil wurde die breite Öffentlichkeit, einschließlich Eisenbahnfans, angesprochen. Das Profil der ČD Cargo auf der Plattform X diente vor Allem der Kommunikation mit Stakeholdern und Journalisten. Erfolgreich entwickelte sich der YouTube-Kanal für die Video-Präsentation des Unternehmens. Alle genannten Aktivitäten sind auf ein grundlegendes Ziel ausgerichtet – die Präsentation der ČD Cargo als stabiles, zuverlässiges und modernes europäisches Transportunternehmen und nicht zuletzt soliden Arbeitsgeber. Nicht weniger bedeutsam war die PR-Präsentation in fachlich ausgerichteten Print- und elektronischen Medien. Erwähnt seien die Wochenzeitung *Dopravní noviny*, das Eisenbahn-Magazin *Železniční magazín*, die Zeitschrift *Doprava Dnes*, der Server ZDOPRAVY.CZ oder RailTarget. Eine besondere Bedeutung kommt internen Kommunikationsaktivitäten zu, wobei das Mitarbeitermagazin *Cargovák* seit Jahren eine zentrale Rolle spielt.



Forschung, Entwicklung und Zusammenarbeit mit Schulen

Die ČD Cargo kooperierte 2023 weiterhin mit Hochschulen, vor allem solchen mit Spezialisierung auf Verkehr und Ökonomie, konkret mit der Universität Pardubice – Verkehrsfakultät Jan Perner, der Tschechischen Technischen Hochschule in Prag – Verkehrsfakultät, der Hochschule für Logistik Vysoká škola logistiky o.p.s. in Přerov, der Hochschule für Ökonomie in Prag – Fakultät für Betriebswirtschaft und Fakultät für Strategie, und sonstigen; unter den ausländischen mit der Universität Žilina – Fakultät für Betrieb und Ökonomie von Verkehrs- und Nachrichtenwesen in der Slowakei. Studenten dieser Hochschulen bietet die ČD Cargo Themen für Bachelor- und Diplomarbeiten an, in denen sie das theoretische erworbene Wissen mit der Praxis sowie im Bereich der Forschung und Entwicklung von Verkehr verbinden können. Die Themen dieser Arbeiten sind so konzipiert, dass ihre Schlussfolgerungen und Lösungsvorschläge praktisch anwendbar sind. Im Rahmen der vertraglichen Zusammenarbeit mit Hochschulen nehmen Vertreter der ČD Cargo an den „Karrieretagen“ der Schulen teil und für Studenten dieser Hochschulen werden thematische Vorträge aus dem Bereich Verkehr organisiert. Ausgewählte Hochschulstudenten können bei der ČD Cargo Fachpraktika in Betrieb sowie Verwaltung absolvieren.

Die Zusammenarbeit mit Mittelschulen wurde erfolgreich fortgesetzt. Die Gesamtanzahl an Mittelschulen, mit denen die ČD Cargo im Jahr 2023 vertraglich zusammengearbeitet hat, belief sich auf 16. Seit Beginn des Stipendienprogramms der ČD Cargo mit der Bezeichnung „Go Your Way“, das finanzielle Unterstützung während des Studiums an einer Mittelschule bietet, haben sich an dem Programm insgesamt 32 Schüler und Auszubildende beteiligt. Die Mittelschulabsolventen, die ein Stipendium erhalten haben, sind später zu unseren Mitarbeitern geworden.

Auch im Jahr 2023 kooperierte die ČD Cargo mit Mittelschulen in Form von Gewährleistung und Durchführung von Fachpraktika für Schüler. In unseren Betriebsstätten wurden sie durch unsere Mitarbeiter betreut, die sie mit den Tätigkeiten und dem Inhalt einzelner Berufe sowie mit Technologien und Arbeitsabläufen vertraut gemacht haben. Bei Exkursionen, Gesprächen und Vorträgen hatten die Schüler die Möglichkeit, unser Portfolio von angebotenen Dienstleistungen und den Wagenpark von unseren Lokomotiven und Güterwagen, mit denen wir Transporte durchführen, kennenzulernen.

Für Lehrkräfte der Mittelschulen fanden zwei Fachseminare statt, im Rahmen derer die Fachmensen unter unseren Mitarbeitern interessante Vorträge hielten. Durch diese Aktivität sichert die ČD Cargo Unterstützung für Lehrkräfte der betreffenden Schulen.

Informatik

Die Entwicklung von Informationssystemen (IS), sowie die Digitalisierung und Elektrisierung von Prozessen, die zu deren größeren Effektivität führen, stellen langfristig eine Priorität der ČD Cargo dar. Die IS können im Rahmen des Unternehmens in mehrere Kategorien unterteilt werden –



Betriebssysteme, Geschäftssysteme, ökonomische Systeme und Systeme für Kunden. Das Implementationsprojekt zur Modernisierung der Microsoft-Infrastruktur (MOMIS), das aus der im Jahr 2020 vorbereiteten Spezifizierung der Infrastrukturarchitektur von Systemen und Dienstleistungen ausging, wurde erfolgreich beendet.

Betriebssysteme

2023 wurden bedeutende Entwicklungsänderungen im Betriebssystem PRIS vorgenommen, der um die Fahrmeister und Zugvorbereiter betreffenden Tätigkeiten ergänzt wurde. Im Pilotbetrieb wurde das IS Dynamická vlakotvorba (Dynamische Zugbildung) eingesetzt, das kurzfristige Planung ermöglicht. Arbeit an der geplanten Abänderung der Systeme APS und ÚDIV schritten fort. Beide IS wurden am Anfang des Jahrtausends in Betrieb genommen und da sie technisch, funktional und sicherheitsmäßig veraltet sind, ist ihre Modernisierung notwendig. Das System ÚDIV wurde bereits Ende 2023 in Pilotbetrieb genommen, das APS-System wird im ersten Quartal 2024 in Betrieb genommen. Das Projekt der Auftragsblätter wird ebenfalls entwickelt.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden die Tablets der Triebfahrzeugführer mit einer Erweiterung der Anwendung NavTrain (Navigation für Triebfahrzeugführer), dem sog. Simulator NavTrain ausgestattet. Dieser ermöglicht den Triebfahrzeugführern eine Simulation der geplanten Zugfahrt auf dem Tablet zu projizieren. Der Triebfahrzeugführer kann alle Änderungen einzelner Elemente der Tabellen der Streckenverhältnisse rückwirkend 1 bis 12 Monate unter Berücksichtigung der Gültigkeit abbilden. Einzelne Elemente sind in einer Karte mit klar gekennzeichneten Änderungen dargestellt, damit sie sich einfacher einprägen lassen.

Geschäftssysteme

Ende 2023 wurde in das mOscar System (Geschäftssystem Cargo) eine neue bedeutende Funktion implementiert; sie besteht in der Möglichkeit, ein Auftragsblatt zu erstellen – also grundlegende Informationen über realisierte Geschäftsvorfälle. Das in mOscar durch den Händler erstellte Auftragsblatt wird nach der Erstellung in das TMS-System geschickt, wodurch die Übergabe wichtiger, den Geschäftsvorfall betreffenden Informationen vom Händler in den Betrieb gewährleistet ist.

IS für Kunden

Eine bedeutende Entwicklung wurde im Kundenportal Eroza vorgenommen; für die Kunden haben wir in das System die Möglichkeit einer Integrierung ihrer Systeme in die Systeme der ČD Cargo mittels Datenschnittstellen und die Möglichkeit, Leerwagen zur Beladung via Portal zu bestellen, addiert. Des Weiteren wurde in die Verbindungssuche im Pilotbetrieb eine Komponente hinzugefügt, die zur Berechnung ökologischer Effekte der Beförderung auf Schienen im Vergleich zur Beförderung auf der Straße dient. Vorgenommen wurden auch einige Anpassungen und Verbesserungen in unserer mobilen Anwendung ČDCgo, in der die Kunden die Möglichkeit haben, notwendige Informationen über ihre



Bestellungen zu gewinnen. Hinzu kam die Möglichkeit, Wagen, Züge und Geschäftsvorfälle zu verfolgen und auch die Möglichkeit, Hinweise zum Beispiel auf das Ankommen der Züge in die Endstation usw. zu bekommen.

Ökonomische IS

Im Verlauf des Jahres 2023 fingen wir als erste Gesellschaft im Rahmen der ČD Gruppe an, in einem größeren Umfang die Anwendung SAP FIORI zu benutzen, vor allem zum Zwecke der Billigung von Arbeitsflüssen im Rahmen ökonomischer Prozesse. Alle FIORI Anwendungen verfügen über responsives Design und sie können in Web-Suchmaschinen benutzt werden, sei es nun am Rechner, Laptop oder einem mobilen Gerät. In der Praxis leiteten wir auch die Planung des Einkaufs von ausgewählten Materialposten ein, vor allem von Ersatzteilen für Eisenbahnschienenfahrzeugen mittels Softwareinstrumente im Rahmen des Projekts Disposition und Vorratsplanung im Informationssystem SAP in den Vorjahren. In dem EJGE HR-Portal wurde die Digitalisierung der HR-Prozesse fortgesetzt.

Sicherheit

Im Hinblick auf die aktuelle Situation im Bereich Cybersicherheit und im Einklang mit dem tschechischen Gesetz über Cybersicherheit wurde im ersten Quartal 2023 das Programm „IKT-Sicherheit der ČDC“ gestartet, das auf die Steigerung des Sicherheitslevels von Informationen und Riskmanagement zielt. In den kommenden drei Jahren richtet sich das Programm auf die Implementierung von Sicherheitsinstrumenten, -prozessen und -maßnahmen zur Erhöhung des Cyber- und Informationssicherheitsstandards. Unter den ersten abgeschlossenen Projekten war im zweiten Quartal das HelpDesk-Instrument für die zentrale Sammlung, Lösung und Erfassung im Bereich Betrieb und Verwaltung des Informationssystems der ČD Cargo einschließlich der Bereiche der Informations- und Cybersicherheit. Des Weiteren ist das Projekt „ČDT NET“ im Gang, dessen Ziel ist die Erhöhung der Cybersicherheit der Netzwerkinfrastruktur; es handelt sich vor allem um die Segmentierung des Netzwerks und Migration der ČDC in eine neue sichere Netzwerkinfrastruktur.

Investitionen

2023 schaffte die ČD Cargo Anlagevermögen im Gesamtwert von 2,93 Mrd. CZK an.

Die Investitionstätigkeit des Unternehmens ist weiterhin primär auf die Erneuerung und Modernisierung des Schienenfahrzeugparks ausgerichtet, in den Investitionen in Höhe von 2,6 Mrd. CZK geflossen sind (einschließlich Komponentenreparaturen von Güterwagen und Lokomotiven), was 90 % des Gesamtwerts des angeschafften Anlagevermögens entspricht. Die ČD Cargo investiert damit in ihre hauptsächliche Geschäftstätigkeit.



Investitionen in Güterwagen

Bei den Investitionen in Güterwagen handelte es sich primär um den Kauf von insgesamt 112 neuen Großraum-Kesselwagen der Wagengattung Zacns für Transporte von Treibstoffen zur Gewährleistung der Rohstoffsicherheit der Tschechischen Republik. Bei Güterwagen der Gattung Eas schritt der Umbau kombinierter Böden in Ganzmetallböden fort, wobei mehr als 400 Güterwagen auf diese Weise erneuert wurden. Ein beachtlicher finanzieller Betrag floss außerdem in Revisionsreparaturen und technischen Prüfungen von ca. 3 800 Güterwagen.

Investitionen in Triebfahrzeuge

Bei der Anschaffung von Triebfahrzeugen betraf die bedeutendste Investitionsmaßnahme 2023 den Abkauf von 37 Lokomotiven der Baureihen 163 und 242 von ČD a.s. und die Beschaffung von 2 Lokomotiven Vectron mit dem System Last Mile (DPM).

Im Bereich der Modernisierung und Instandsetzung wurde das Projekt der Ausstattung der Lokomotiven der Baureihen 130, 163, 363 und 753.7 mit dem Zugbeeinflussungssystem ETCS beendet. Gleichzeitig lief die Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS bei Lokomotiven der Baureihen 240, 363.5, 742 und Upgrade ETCS bei der Baureihe 383 weiter. Des Weiteren hat die Modernisierung von 25 Lokomotiven der Baureihe 742 begonnen; 2023 wurden 3 Lokomotiven modernisiert.

2023 wurden Investitionen in Komponentenreparaturen von Lokomotiven aufgrund freier Kapazitäten der Reparaturwerkstatt erhöht und am Teil der von der ČD a.s. abgekauften Lokomotiven wurden Reparaturen eines höheren Grades durchgeführt.

Im Weiteren wurde eine technische Aufwertung der Triebfahrzeuge unterschiedlicher Traktionen und Baureihen realisiert, einschließlich der Montage von Messvorrichtungen für den Verbrauch von Traktionsenergie. Im Rahmen zentraler Arbeitsschutzmaßnahmen setzten Anpassungen der Führerstände (Einsetzen von Sicherheitsscheiben, Klimaanlage oder Zusatzheizung u. Ä.) fort.

Investitionen in Bauten und Maschinen

Ein weiterer Bestandteil der Investitionstätigkeit der ČD Cargo sind Maßnahmen baulichen und maschinellen Charakters. Diese Investitionen richteten sich auf die Erneuerung der Maschinenausrüstung für Erfordernisse einzelner Organisationseinheiten sowie die Sanierung von Verwaltungsobjekten und Reparaturwerkstätten in diesen Einheiten, einschließlich der Verbesserung des Arbeitsumfelds, der Rekonstruktion von Gleisanlagen im Rahmen der Reparaturwerkstätten u. Ä. 2023 handelte es sich unter anderem um die Fertigstellung einer neuen Halle für die Reparatur von Güterwagen in RZSfz České Budějovice und die erste Phase der Dachrenovierung der Halle für Reparaturen von Triebwagen in RZSfz Ostrava.



Sonstige Investitionen

Unter diese Kategorie fallen IT-Investitionen, die Anschaffung von Handhabungstechnik usw. Im IT-Bereich wurde 2023 die Entwicklung interner Informationssysteme und Projekte im Einklang mit der mittelfristigen IT-Strategie mit dem Ziel fortgesetzt, eine komplexe IT-Architektur für Teilprozesse, inkl. Reporting und Unterstützung von Vertriebsaktivitäten der ČD Cargo, a.s., zu errichten. Im Weiteren handelte es sich im Rahmen der sonstigen Investitionen z. B. um die Fortsetzung der Modernisierung von Tankstellen, die Anschaffung eines Zugsteuerungssimulators, die Erneuerung der mobilen Werkstatt für RZSfz Ústí nad Labem sowie die Erneuerung weiterer Technik für Reparaturzentren und Betriebseinheiten.

Ethik-Kodex und Einhaltung der Menschenrechte

Die ČD Cargo befolgt konsequent alle gesetzlichen Normen und Vorschriften und ist sich der Risiken und negativen gesellschaftlichen Auswirkungen, die mit ihrer Nichtrespektierung einhergehen, bewusst. Das Unternehmen achtet auch auf die strenge Einhaltung und den Schutz der Menschenrechte und gleichzeitig neu auch auf den Schutz von Rechten und Gewährleistung von Garantien den Hinweisgebern möglicher rechtswidriger Handlung, zu der es kam oder kommen soll, und sieht dies als Bereiche an, die für seine Mitarbeiter und Kunden ständig weiter an Bedeutung gewinnen. Es besteht somit eine geschäftliche und moralische Pflicht zur Gewährleistung der Einhaltung der Menschenrechte quer durch alle Organisationseinheiten und in der gesamten Wertschöpfungskette. Gleichzeitig besteht neu die Pflicht, den Hinweisgebern einer möglichen rechtswidrigen Handlung zu ermöglichen, Meldungen mittels eines internen Meldesystems abzugeben, und ihnen garantieren, dass sie nach Bekanntmachung der entsprechenden Meldung nicht sanktioniert werden.

Großes Augenmerk bei der Arbeit mit Mitarbeitern gilt gleichzeitig der Ethik ihres Verhaltens und der Firmenkultur, die unter anderem auf eine Korruption ablehnende Haltung, die Begrenzung von Fällen strafrechtlicher Verantwortlichkeit sowie den Datenschutz ausgerichtet ist. Bei der ČD Cargo ist jegliche direkte oder indirekte Diskriminierung, insbesondere aufgrund der Rasse, Religion, sexuellen Orientierung, Genderidentität u. Ä., unzulässig. Im Rahmen der Personalauswahl sind Ausbildung, Fachkenntnisse, Qualifikation und Fähigkeiten jedes Bewerbers entscheidend. Die ČD Cargo schließt von der Einstellung und anderen Aktivitäten keine Bewerber oder Anwärter aus und achtet stets ordnungsgemäß auf die Einhaltung der Diversitätsprinzipien.

Der Ethik-Kodex hilft sicherzustellen, dass die täglichen Aktivitäten des Unternehmens und das Handeln aller Mitarbeiter den festgelegten Unternehmensgrundsätzen entsprechen. Im Fall unethischen Verhaltens, der Verletzung oder eines begründeten Verdachts auf Verletzung des Ethik-Kodexes und der guten Sitten hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, dies zu melden. Der Ethik-Kodex ist mit der internen Norm „Programm zur Prävention der Entstehung strafrechtlicher Verantwortung und



Antikorruptionsregeln der ČD Cargo, a.s.“ zur Stärkung der Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Interessenkonflikten verflochten. Genauso würde das Unternehmen im Fall einer Verletzung der Menschenrechte verfahren.

2023 traten keine Fälle auf bzw. war kein Verdacht auf Verletzung des Ethik-Kodexes oder der Menschenrechte zu verzeichnen.

Die ČD Cargo implementierte gleichzeitig im Hinblick auf die Richtlinie (EU) 2019/1937 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2019 zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden, die in die Rechtsordnung mittels des Gesetzes Nr. 171/2023 GBl., über den Schutz von Hinweisgebern, umgesetzt worden ist, in ihre internen Prozesse die durch dieses Gesetz festgelegten Verpflichtungen mit Wirksamkeit ab 1. 10. 2023. Im Einklang mit diesen Verpflichtungen führte die Gesellschaft interne Verfahren für die Entgegennahme, Bearbeitung, Verarbeitung und Dokumentation von Meldungen ein, indem sie ein internes Meldesystem eingeführt hat; des Weiteren wurde eine Person bestimmt, die für die Bearbeitung von eingegangenen Meldungen zuständig ist, einschließlich ihrer Rechte und Pflichten, und gleichzeitig deklarierte sie Garantien für die Hinweisgeber, einschl. des Schutzes personenbezogener Daten. Die oben angeführten Verpflichtungen spiegeln sich in dem internen Standard „Internes Meldesystem der ČD Cargo, a.s.“, das gleichzeitig mit der internen Norm „Programm zur Prävention der Entstehung strafrechtlicher Verantwortung und Antikorruptionsregeln der ČD Cargo, a.s.“ und dem „Ethik-Kodex der ČD Cargo, a.s.“ miteinander verbunden ist, wieder.

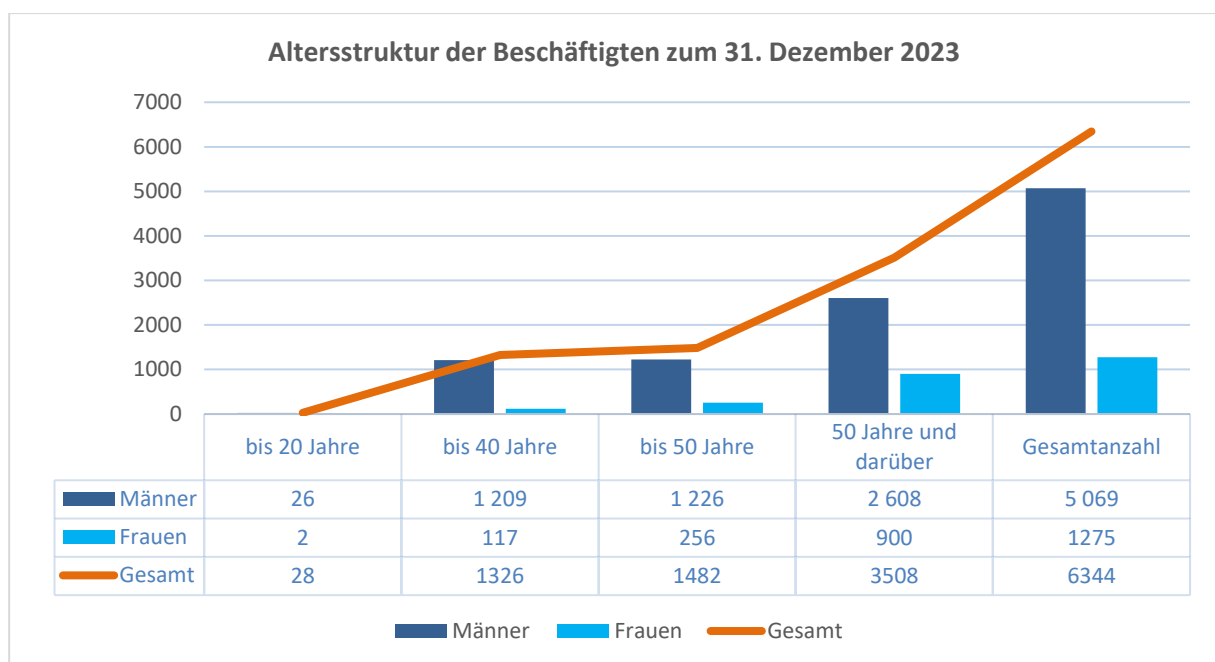
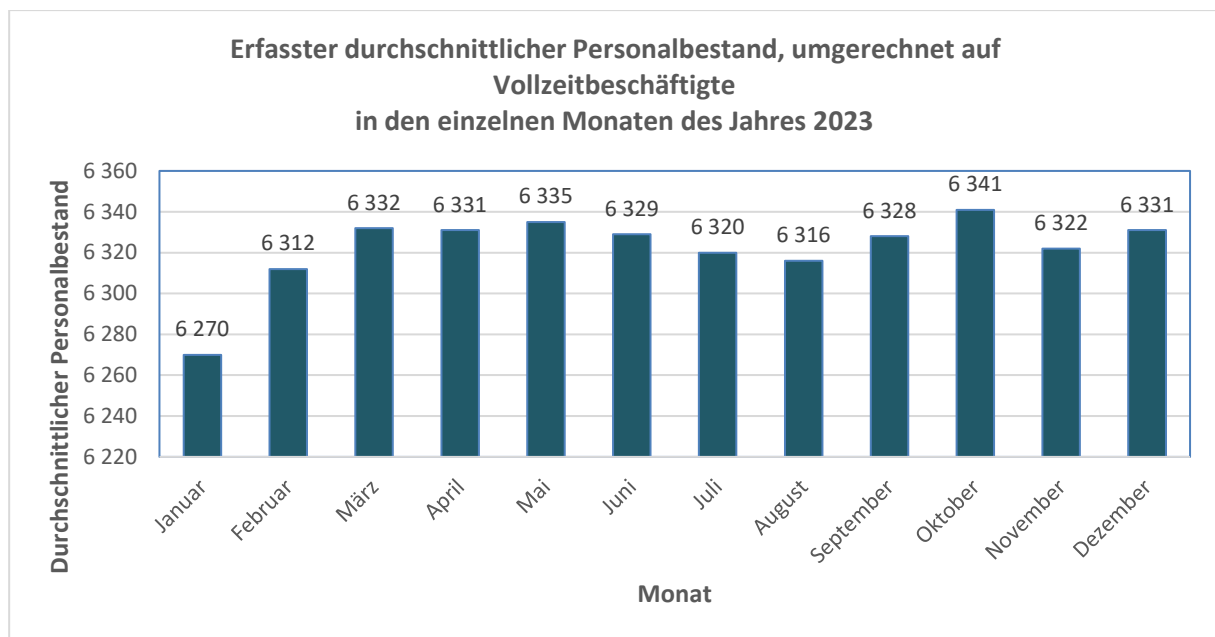
Der Bereich Firmenkultur und Einhaltung der Ethik-Grundsätze gehört regelmäßig zu den bei Audits in der ČD Cargo geprüften Punkten.

Beschäftigungspolitik

Beschäftigungspolitik

2023 wurde nach und nach die Personalstrategie für den Zeitraum 2022–2026 erfüllt. Primäres Ziel der Personalstrategie ist der Generationenwechsel der Mitarbeiter der Gesellschaft und damit die Gewährleistung der Verfügbarkeit von ausreichend Beschäftigten bei der ČD Cargo.

Der erfasste durchschnittliche Personalbestand, umgerechnet auf Vollzeitbeschäftigte, lag 2023 bei 6 322,22. Der physische Personalbestand zum 31. Dezember 2023 betrug 6 344 Mitarbeiter. Insgesamt gibt es mit 5 069 mehr Männer, Frauen sind in einer Anzahl von 1 275 vertreten. Der Anteil von Frauen an den 28 höchsten exekutiven Posten beträgt 18 %. Das Durchschnittsalter eines Mitarbeiters des Unternehmens beträgt 48,41 Jahre.



Die ČD Cargo gewährt ihren Mitarbeitern die im Kollektivvertrag des Unternehmens definierten Vergünstigungen, beispielsweise zusätzlichen Urlaub, einen Arbeitgeberbeitrag zur Rentenzusatzversicherung, zum Rentensparen und zur Lebensversicherung, bei ausgewählten Betriebstätigkeiten mit höherer physischer und neuropsychischer Belastung einen verringerten wöchentlichen Arbeitszeitfonds, Beiträge für Verpflegung, Erholung sowie organisierte kulturelle und sportliche Aktivitäten. Spezifische Arbeitnehmergruppen können unter den festgelegten Bedingungen im Rahmen der Prävention Erholungsaufenthalte nutzen.



Hinsichtlich arbeitsmedizinischer Dienstleistungen gewährleistet die ČD Cargo in Zusammenarbeit mit ihrem vertraglichen Dienstleister (Dopravní zdravotnictví, a.s.) die medizinische Überwachung des Gesundheitszustandes ihrer Beschäftigten im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften.

Löhne und sozialer Bereich, Zusammenarbeit mit Gewerkschaftsorganisationen

2023 erreichte der Durchschnittslohn (Lohnkosten ohne sonstige Personalaufwendungen) bei der ČD Cargo eine Höhe von 46 617 CZK, ausgenommen der Niederlassungen.

Die Prinzipien der Vergütung und Gewährung von Arbeitnehmervorteilen waren im „Betriebskollektivvertrag der ČD Cargo für 2023“, mit Gültigkeit für den Zeitraum vom 1. 1. 2023 bis 31. 12. 2023, sowie in den damit verbundenen internen Normen verankert. Alle gegenüber Arbeitnehmern im Bereich der Vergütung und Gewährung von Arbeitnehmervorteilen übernommenen Verpflichtungen hat das Unternehmen 2023 ordnungsgemäß erfüllt. Es kann also zusammengefasst werden, dass sich die Gesellschaft verpflichtete, Entgeltgleichheit auf dem Arbeitsplatz zu unterstützen, die primär durch den Betriebskollektivvertrag garantiert ist, und implementierte in dieser Hinsicht Maßnahmen wie systematisches Monitoring und Auswertung gleicher Entlohnung.

Bei der ČD Cargo waren 2023 acht Gewerkschaftsorganisationen aktiv: Die Eisenbahngewerkschaft, die Tschechische Lokomotivführer-Föderation, die Lokbesatzung-Föderation, die Bahnbeschäftigtenunion, die Fahrmeister-Föderation, der Tschechische Lokomotivführer-Zunft, die Dienstleister- und Verkehrsgewerkschaft und die Demokratische Union der Gewerkschafter. Aus der Gesamtanzahl der Mitarbeiter an allen Arbeitsplätzen werden 68 % der Mitarbeiter durch gewählte Arbeitnehmervertreter vertreten.

Weiterbildung

Die ČD Cargo gewährleistet die Weiterbildung ihrer Beschäftigten in Form von obligatorischen und fakultativen Aktivitäten. Die ČD Cargo verfügt über interne Normen, die im Einklang mit den europäischen Vorgaben für Sicherheit im Bahnbetrieb im Rahmen des Sicherheitsmanagementsystems entsprechend den Bedürfnissen des Unternehmens den Umfang der Qualifikation (erforderliche fachliche Eignung), das Wissen und die Fertigkeiten der Arbeitnehmer definieren, und die auch den Anforderungen an den Umfang der Dienstleistungen für einzelne Kunden untergeordnet sind.

Bei der Weiterbildung konzentriert sich das Unternehmen auf die Gewährleistung von Schulungen, die auf einzelne Berufe zur Erfüllung der festgelegten Qualifikationsanforderungen ausgerichtet sind. Dabei kombinieren wir Präsenzs Schulungen in Unterrichtsräumen mit dem Betriebsumfeld und nutzen außerdem E-Learning mit entsprechenden durch unsere Experten erstellten Materialien und zum Teil auch Videomaterial mit dem Ziel der Unterstützung des Wissens- und Erfahrungsaustausches für eine sichere Durchführung aller Tätigkeiten.



Wir konzentrieren uns auch auf die Weiterbildung im Bereich der Sprachkenntnisse unserer Mitarbeiter, vor allem bei Mitarbeitern in der Verwaltung an der Generaldirektion der ČD Cargo und Lokomotivführern, die Leistungen auf Strecken in Grenzgebieten und in benachbarten Staaten erbringen, wo die ČD Cargo Dienstleistungen durch ihre Niederlassungen oder in Zusammenarbeit mit ihren Tochtergesellschaften gewährt. Grob 90 % aus der Gesamtanzahl der Mitarbeiter an allen Arbeitsplätzen wurden aus der Sicht der Karriereentwicklung gewertet, zum Beispiel durch Arbeitsmonitoring, Rückmeldungen oder Schulungen.

Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

Die ČD Cargo sorgt für Arbeitssicherheit durch die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen und durch das eingeführte System zur Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit nach ISO 45001, das weiterhin Bestandteil des integrierten IMS-Managements darstellt. 2023 wurde eine externe Aufsichtsprüfung zur Bestätigung der Systemzertifizierung erfolgreich durchgeführt. Der Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit wurde auch im Rahmen einer internen Aufsichtsprüfung überprüft. Unter der Staatsaufsicht wurden sieben Prüfungen durchgeführt, es wurden keine Mängel festgestellt. Auch weiterhin läuft die Verbindung mit dem System zur Sicherheit im Bahnverkehr (SMS) zur Vorbeugung von Vorfällen sowie bei deren Auswertung und Einleitung von Besserungsmaßnahmen zu Zwischenfällen und Versicherungsfällen. Im Bereich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit arbeitete die ČD Cargo mit den Gewerkschaftsorganisationen aktiv zusammen und engagierte sich in der Verbesserung der Arbeits- und Sozialbedingungen ihrer Mitarbeiter.

Personalbeschaffung

In Bezug auf Personalbeschaffung war 2023 für die ČD Cargo ein erfolgreiches Jahr. Im vergangenen Geschäftsjahr waren wir um die Stärkung unserer Teams im Betrieb, Reparatur sowie technisch-wirtschaftlichen Einheiten und Sicherung von qualitativ hochwertigen Mitarbeitern für optimale Erbringung unserer Dienstleistungen im Bereich Bahngüterverkehr bestrebt. Wir führten innovative Personalbeschaffungsverfahren ein, einschließlich der Nutzung moderner Technologien und digitaler Plattformen für die Gewinnung qualifizierter Bewerber. Wir haben talentierte Personen aktiv ausgesucht und angesprochen; diese bringen neue Perspektiven und Fachkenntnisse in unser Team mit. Wir waren bemüht, Diversifizierung unserer Teams zu erreichen und einen inklusiven Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter sicherzustellen.

Die ČD Cargo hat also ein Karrieremanagementsystem implementiert, das ein effizientes Personalbeschaffungsmanagement, ein transparentes Personalbeschaffungsverfahren (klar und formal allen Bewerbern mitgeteilt), Schulungen und Karriereentwicklung für alle Mitarbeiter usw. umfasst.



Dieser integrierte Ansatz unterstützt die Ziele der Gesellschaft im Bereich der Human Ressourcen und stärkt das Engagement und die Entwicklung unseres Teams.

Dank dieser Schritte gelang es uns, 2023 die Schlüsselposten in unserer Gesellschaft zu besetzen, was zur Stärkung unserer Fähigkeit, qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen, beiträgt. Wir sind davon überzeugt, dass unser Erfolg im Bereich Personalbeschaffung positive Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung der Gesellschaft auch im kommenden Geschäftsjahr haben wird.

Antikorruptionsregeln

Die Dienstleistungen und Tätigkeiten der ČD Cargo beruhen auf dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Kunden und Geschäftspartner. Sämtliche Tätigkeiten der ČD Cargo richten sich nach dem Prinzip der Null-Toleranz von Korruptionsverhalten in jeglicher Form genauso wie in anderen Formen rechtswidrigen und insbesondere strafrechtlich relevanten Handelns.

Die ČD Cargo agiert im Einklang mit den Rechtsvorschriften sowie ihren internen Normen, zu denen das „Programm zur Prävention der Entstehung strafrechtlicher Verantwortung und Antikorruptionsregeln der ČD Cargo, a.s.“ gehört, wo die Problematik der strafrechtlichen Verantwortung juristischer Personen, einschließlich der Antikorruptionshaltung der ČD Cargo, a.s. und der Auswertung von Antikorruptionsrisiken, komplex geregelt sind. Die gegenständliche interne Norm ist nicht nur hinsichtlich ihres Inhalts, sondern auch hinsichtlich ihres Typs maßgebend, weil sie im Rahmen der ČD Cargo als grundlegender Leitungsakt, d. h. Dokument von höchster Relevanz bzw. außerordentlicher Bedeutung, verabschiedet wurde.

2023 verabschiedete die ČD Cargo im Einklang mit Gesetz Nr. 171/2023 GBl., über den Schutz der Hinweisgeber, eine neue interne Norm „Internes Meldesystem der ČD Cargo, a.s.“, durch die ein internes Verfahren für die Entgegennahme, Bearbeitung, Verarbeitung und Dokumentation von Meldungen im Rahmen des internen Meldesystems und des Schutzes von Hinweisgebern vor etwaigen Vergeltungsmaßnahmen festgelegt wird. Die ČD Cargo führte ein funktionstüchtiges Meldemechanismus ein, in welches die Hinweisgeber Vertrauen haben können und über dessen Bestehen und Funktionsweise sie gut informiert werden. Das interne Meldesystem dient nicht nur dem Schutz der Hinweisgeber, sondern wirkt auch vorbeugend gegen rechtswidriges Verhalten im Allgemeinen.

Die Kontaktadressen zur Entgegennahme derartiger Meldungen sind auf den Internetseiten www.cdcargo.cz veröffentlicht.

2023 sind bei der ČD Cargo, a.s. keinerlei Korruptionsfälle, auch nicht in Form eines Verdachts, aufgetreten.



Qualitätsmanagement – ISO

Das Qualitätsmanagement hilft der ČD Cargo bei der Erfüllung ihres Hauptziels – ein verlässlicher und gefragter Transportpartner mit einem stabilen Marktanteil beim Eisenbahngüterverkehr zu sein. Zuständig für die Steuerung des Managementsystems nach ISO ist die Abteilung Interne Revision.

Das Qualitätsmanagementsystem, das Umweltmanagementsystem, das System zur Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit und das Energiemanagementsystem der ČD Cargo werden nach den folgenden Normen zertifiziert:

- ISO 9001 (Zertifikat für das Qualitätsmanagementsystem) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen,
- ISO 14001 (Zertifikat für das Umweltmanagementsystem) für Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile,
- ISO 45001 (Zertifikat für das SGM-System) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeug,
- ISO 50001 (Zertifikat für das Energiemanagementsystem) für Geschäftstätigkeiten im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Realisierung von Dienstleistungen im Bereich des Eisenbahngüterverkehrs und Gütertransports, Bahnbetrieb und Bahnverkehrsbetrieb auf Schleppgleisen, Instandhaltung und Reparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen und ihrer Teile, Miete und Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen.

2023 überprüfte ein unabhängiger Bewerter im Rahmen einer kombinierten Aufsichtsprüfung, dass die ČD Cargo die Anforderungen aller oben angeführten ISO-Normen erfüllt, und bestätigte, dass das Managementsystem des Unternehmens korrekt implementiert und funktionsfähig ist.

Neben den oben angeführten Zertifikaten verfügt die ČD Cargo seit 2015 über eine Attestierung über die durchgeführte SQAS (Rail)-Bewertung gemäß CEFIC-Methodik (SQAS ist ein europäisches Bewertungssystem, welches im Straßen- und Bahnverkehr, der Binnen- und Seeschifffahrt und im Kombiverkehr für lose und verpackte Ware in Verbindung mit Tankreinigungsanlagen, bei der Distribution, in Lagerterminals und bei der Zusammenarbeit von Unternehmen unter Berücksichtigung der Gefahrgutproblematik Anwendung findet).



AEO-Bewilligung – Zollrechtliche Vereinfachungen / Sicherheit (AEOF)

Die ČD Cargo zählt zu Unternehmen, die Inhaber der Bewilligung Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter CZAE0F0801B7 Zollrechtliche Vereinfachungen/Sicherheit (AEOF) sind. Nach der Erfüllung sämtlicher Bedingungen gewannen wir diese Bescheinigung im Jahr 2009. Die Berechtigung, durch diese Bescheinigung zu verfügen, wird seitens der Zollverwaltung regelmäßig geprüft.

Die AEO-Bewilligung ist ein wichtiger Bestandteil des internationalen Handels und wird durch Kunden bei der Vereinbarung von Transporten vor allem aus Westeuropa immer öfter verlangt. Die Bewilligung bringt Wettbewerbsvorteile und Prestigesteigerung gegenüber Partnern sowie den Zollverwaltungen mit sich, wodurch die Haupttätigkeit des Verfrachters positiv beeinflusst wird. Gleichzeitig ermöglicht sie Zugang zur Genehmigung vereinfachter Zollverfahren. Weitere Vorteile ergeben sich für die Gesellschaft auch aus dem Abschluss von Abkommen über die gegenseitige Anerkennung von AEO-Zertifikaten mit bestimmten Drittländern. Die gegenseitige Anerkennung zielt auf die Stärkung der Sicherheit und Erleichterung der internationalen Lieferketten.

Zolldienstleistungen

Als Zusatzleistung bietet die ČD Cargo Kunden auch die Vertretung im Zollverfahren und die Bearbeitung von Intrastat-Meldungen an. Die mit der Vertretung im Zollverfahren zusammenhängenden Dienstleistungen bilden einen integralen Bestandteil des komplexen Dienstleistungsangebot im Rahmen von Transporten. Unseren Kunden bieten wir, Lieferungen in sämtliche Import- und Export-Regime durch die Zollamtsvertreter verhandeln zu lassen. Im Rahmen der Transportdurchführung suchen wir nach der besten Lösung der Zollabfertigung unter gleichzeitiger Verwendung der neuesten Verfahren, um Bedürfnisse sowohl unserer Kunden als auch der Zollverwaltung erfüllen zu können.

2023 kam es zu Änderungen beim Zollverfahren in Bezug auf Ausfuhr und Transit. Eine grundsätzliche Änderung für die Eisenbahnbeförderung stellt die Einstellung des vereinfachten Versandverfahrens auf der Grundlage des Frachtbriefts CIM bei der Annahme in der Tschechischen Republik dar. Die ČD Cargo passte ihre Verfahren den neuen Anforderungen an. Bei der Annahme von Sendungen im Versandverfahren bieten wir unseren Kunden eine mit der Ausstellung gängiger Transitdokumente verbundene Dienstleistung an. Bei der Lieferung von Sendungen nehmen wir auch weiterhin Sendungen an, die das vereinfachte Versandverfahren auf der Grundlage des Frachtbriefts CIM nutzen.

Das Unterwegs-Zollverfahren organisieren wir in den Stationen Český Těšín und Valašské Meziříčí. Diese Dienstleistungen werden vor allem beim Import und Export von Massengut in Anspruch genommen. Der Vorteil des Zollverfahrens in einer Unterwegs-Station bei der Einfuhr von Sendungen besteht darin, dass die Ware bereits zollabgefertigt in der Bestimmungsstation eintrifft und in den freien



Verkehr überführt werden kann und der Kunde nicht gezwungen ist, Zollbehandlung in der Empfangsstation durchzugehen, die ohne Verwendung von Vereinfachungsverfahren langwierig ist.

Zu unseren Kunden zählen auch Unternehmen, die ihre Ware auch auf einer anderen Art und Weise als auf der Eisenbahn befördern, vor allem auf inländischen Stationen, die über den Vorteil von Unterwegs-Stationen nicht verfügen. Diese Dienstleistung halten wir ebenfalls für wichtig, da sie weitere Erlöse mit sich bringt und die Bekanntheit von ČD Cargo steigert.

Die Gesellschaft und ihr Umfeld

Internationale Aktivitäten und Beziehungen

Die internationalen Aktivitäten der ČD Cargo werden mit der Muttergesellschaft České dráhy koordiniert. Dies geschieht unter anderem im Rahmen der Regeln, die durch den zwischen ČD Cargo und ČD abgeschlossenen Vertrag über die Gewährleistung der internationalen Tätigkeit aufgestellt sind. Die ČD Cargo ist eigenständiges Mitglied nur der Zentralen Clearingstelle (BCC) sowie des Internationalen Koordinierungsrates für transeurasischen Verkehr (CCTT). Im Rahmen des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC) sind wir Mitglied des Forums Güterverkehr und seiner Studiengruppen. Aktuell hat ein Vertreter der ČD Cargo, a.s. den ISR-Vorsitz in der Organisation RAILDATA, die die zentralen europäischen Systeme für Datenaustausch betreibt. Im Rahmen der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen und Eisenbahninfrastrukturunternehmen (GEB) war in unserem Blickpunkt die neu anzunehmende Gesetzgebung in Bezug auf Kombi-Verkehr, ERTMS, Kapazitäten-Gewährung und faires Unternehmensumfeld unter den einzelnen Verkehrsarten.

Im Rahmen der tschechischen Organisation für die Zusammenarbeit von Eisenbahnen (Organizace pro spolupráci železnic, OSŽD) knüpften wir Geschäftskontakte an und festigten diese – vor allem in Bezug auf die Entwicklung des vereinheitlichten Frachtbriefs CIM/SMGS und den Behälterverkehr. Wir nahmen am internationalen Projekt der Implementierung technischer Spezifikationen für die Interoperabilität von Telematikanwendungen für den Güterverkehr (TSI TAF) teil. Dabei nutzten wir unsere Erfahrungen aus den vorgeschriebenen Verbindungen zu der Infrastrukturverwaltungsgesellschaft, die bei uns bereit implementiert wurden. Durch die Mitgliedschaft im Internationalen Eisenbahntransportkomitee (CIT) verfügen wir über stets aktuelle Fassungen sämtlicher internationalen Vorschriften, die mit dem Übereinkommen über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) zusammenhängen.

2023 kehrten internationale Verhandlungen nach und nach in persönliches Format zurück. Der ČD Cargo gelang es, den ISR-Vorsitz für weitere zwei Jahre zu verteidigen. Wir nahmen aktiv teil am Kommentieren des Entwurfs einer digitalen automatischen Kupplung (DAK) sowohl im Rahmen des EDDP (European DAC Delivery Programme) als auch mehrerer Fachkonferenzen. In Zusammenarbeit



mit dem Verband ŽESNAD.CZ initiierte die ČD Cargo auch die Annahme eines Memorandums zu DAK durch mitteleuropäische Verkehrsunternehmen. Im Rahmen der Ukrainisch-Tschechischen Handelskammer (UKRCHAM) partizipierten wir an der Hilfe für die Ukraine. Die Geschäftsführung der ČD Cargo nahm an mehreren Verhandlungen mit der Europäischen Kommission teil, zum Beispiel in Bezug auf ERTMS, europäische Projekte oder den Entwurf einer Richtlinie, die die maximal zulässigen Ausmaße für Straßenfahrzeuge festlegt. Im Gemeinsamen Unternehmen für Europas Eisenbahnen (ERJU) beteiligte sich die ČD Cargo an Aktivitäten, die mit der Steigerung von Effektivität des Schienengüterverkehrs verbunden waren.

Umweltschutz

Der Umweltschutz wird bei der ČD Cargo durch den Bereich Instandhaltung und Reparatur von Schienenfahrzeugen der Generaldirektion zentral gesteuert. Die eigentliche Ausübung der mit dem Umweltschutz verbundenen Tätigkeiten gewährleisten die ausführenden Organisationseinheiten der ČD Cargo (Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, Betriebseinheiten).

Methodische Unterstützung erhält die ČD Cargo im Umweltbereich von der České dráhy auf Grundlage eines Mandatsvertrages vom 27. 5. 2008 sowie seines Nachtrags Nr. 1 vom 22. 4. 2016. Dabei handelt es sich insbesondere um komplexen Service bei der Beseitigung der Folgen von Zwischenfällen, methodischen Support bei der Realisierung laufender Umweltsanierungen, bei der Beaufsichtigung und Überwachung nach erfolgten Sanierungen sowie Umweltschutzschulungen.

Die ČD Cargo verfügt über eine Zertifizierung nach ISO 14001, die sie jedes Jahr erfolgreich verteidigt. Das betreffende bis 2. 6. 2024 gültige Zertifikat ist auf den Webseiten der ČD Cargo verfügbar. Das externe Audit hat 2023 keinerlei Unzulänglichkeiten im EMS-Bereich identifiziert.

Durch Verabschiedung der Umweltpolitik sind alle Mitarbeiter der ČD Cargo an das Umweltmanagement gebunden, dessen Hauptzweck im Rahmen des implementierten Systems in der Beschreibung, Überprüfung, Auswertung und Verbesserung des EMS im Bereich Abfälle und negative Umwelteinflüsse von Tätigkeiten und Technologien besteht (z. B. Einhaltung der Grundsätze zur Vermeidung von Verunreinigungen, Havarie-Bereitschaft, Kauf umweltfreundlicher Produkte, Umweltschutz und insbesondere Abfallminimierung).

Mit Umweltfragen verbundene Risiken betreffen vor allem das Entweichen von Öl bei Reparaturtätigkeiten, das Betanken und betriebsbedingte Zwischenfälle. Diese Risiken gelten als unter Umweltaspekten bedeutend und sind in den entsprechenden internen Vorschriften und Havarie-Plänen geregelt.



Die wichtigste Kennzahl für die Funktionsfähigkeit des EMS ist die Abfallproduktion, die langfristig auf angemessenem Niveau gehalten wird. Im Weiteren wird die Abwasserqualität überwacht und werden Emissionen verunreinigender Stoffe an stationären Quellen gemessen.

Auf dem Gelände der RZSfz Most fand 2023 die Modernisierung der Anlage zur Ausgabe von Kraftstoffen statt, wodurch das Risiko eines möglichen Entweichens gefährlicher Stoffe in den Unterboden gemindert wurde, und gleichzeitig kam es zur Präzisierung der Erfassung von Kraftstoffausgabe. Auf dem Gelände der RZSfz České Budějovice fand eine Untersuchung und statische Messung bezüglich einer möglichen Installierung von Sonnenkollektoren auf die Dächer der Objekte statt. 2023 wurde der Bau einer neuen Reparaturhalle für Güterwagen in RZSfz České Budějovice beendet. Bis Ende Februar 2024 kommt es zum Umzug in die neue Betriebsstätte und dadurch zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Verringerung des Risikos eines Entweichens gefährlicher Stoffe und Energieeinsparung. Im Zusammenhang mit einer effektiveren Energienutzung und Erfüllung der Emissionsnormen wird ein neuer Schmelzofen angeschafft. 2023 fand in RZSfz Ostrava eine Modernisierung der Lagererfassung und der Maßnahmen zur Sicherung eines sicheren Betriebs der Kraftstofftankstelle statt.

Die ČD Cargo gewährt keine Dienstleistungen im Bereich Umweltschutz und Werbung. Im Gegenteil, die Gesellschaft nutzt diese Dienstleistungen aufgrund von Vertragsbeziehungen mit den Lieferanten der erwünschten Dienstleistungen (z. B. regelmäßige Abfuhr von produzierten Abfällen, Prüfungen der Abgaswege der Luftverschmutzungsquellen, Abwasseranalysen, Sanierung der ökologischen Belastung).

Brandschutz 2023

Gemäß der Organisationsordnung der ČD Cargo ist Garant für Brandprävention der Bereich Wartung und Reparatur von Schienenfahrzeugen. Die Dokumentation wird laufend aktualisiert, eventuelle von der Feuerwehr durchgeführte Kontrollen ergaben keinerlei Mängel.

2023 führte die Feuerwehr der Eisenbahnverwaltung insgesamt 203 Einsätze für die ČD Cargo durch. Davon waren 181 nicht in Rechnung gestellte Rettungs- und Räumungsarbeiten und 15 waren Einsätze über den Rahmen von Rettungs- und Räumungsarbeiten nach Zwischenfällen hinaus, wobei die Abrechnung durch die Eisenbahnverwaltung erfolgt und die Kosten auf den Verursacher verlegt werden, und 7 waren in Rechnung gestellte Feuerwehreinsätze für die ČD Cargo. Aus der Gesamtanzahl von Einsätzen der Feuerwehr der Eisenbahnverwaltung handelte es sich um 7 durch technische Mängel verursachte Brände von Triebfahrzeugen, 3 Brände von Wagen bei der Zündung von Ladungen, 2 Fälle der Entflammung überhitzter Lager und 4 Fälle der Verräucherung des Maschinenraumes von Triebfahrzeugen, die durch das Glühen von Kabelisolierung verursacht wurden. Bei weiteren Ausfahrten der Brandschutzeinheiten handelte es sich um die Beseitigung von Tankwagenabtropfen



oder Assistenz bei der Aufgleisung von Fahrzeugen, Zusammenprall mit Straßenfahrzeugen oder Personen.

2023 betrugen die Gesamtkosten für Einsätze der Feuerwehr der Eisenbahnverwaltung für die ČD Cargo insgesamt 69 579 CZK. Auf die Verursacher wurden Kosten für Einsätze der Feuerwehr der Eisenbahnverwaltung in Höhe von 409 168 CZK verlegt.

Gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens

Die gesellschaftliche Verantwortung ist für uns einer der Grundpfeiler, auf denen unsere langfristige Strategie aufbaut. Im Rahmen der CSR konzentrieren wir uns auf die folgenden Gebiete:

- Nachhaltigkeit,
- effiziente Nutzung von Energiequellen,
- Transportdurchführung unter Benutzung elektrischer Energie, die aus erneuerbaren Quellen hergestellt wurde,
- Transport von humanitärer Waren,
- aktive Unterstützung der Tätigkeit des Stiftungsfonds der Gruppe České dráhy ŽELEZNICE SRDCEM, den die ČD Cargo mitbegründet hat,
- Unterstützung von Freizeitaktivitäten unserer Mitarbeiter,
- Unterstützung von sportlichen Aktivitäten der Jugend (Athletik, Radfahren),
- Unterstützung von Bildungs- und Dokumentationsinstitute mit Bezug zum Bahnverkehr,
- Aktives Gedenken der Tradition von Bahngüterverkehr in der Tschechischen Republik.

Gesellschaften mit Kapitalbeteiligung

CD Cargo Germany GmbH

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: BRD 11. 10. 2004

Stammkapital: 50 000 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition.

CD Cargo Austria GmbH

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 30. 3. 2007

Stammkapital: 275 000 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100% Enkelgesellschaft (100% CD Cargo Germany GmbH)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport, Spedition.



CD Cargo Poland Sp. z o.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Polen 18. 12. 2006

Stammkapital: 74 743 987 PLN (Złoty)

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen.

CD Cargo Slovakia, s.r.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Slowakei 24. 9. 2008

Stammkapital: 11 575 771 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen.

CD Cargo Hungary, Kft

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Ungarn 26.3. 2020

Stammkapital: 1 010 741 569 HUF

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100 % (mittels der Tochtergesellschaft CD Cargo Slovakia, s.r.o.)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen.

ČD Cargo Adria d.o.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Kroatien 10. 5. 2021

Stammkapital: 11 615 240 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100%

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Vermietung von Eisenbahngüterwagen und Triebfahrzeugen.

ČD Cargo Logistics, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 16. 6. 2007

Stammkapital: 10 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 100%

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Spedition.



Terminál Nymburk s.r.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 2. 3. 2023

Stammkapital: 10 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 15 %

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Containerterminals.

Änderung im Jahr 2023:

Die Gesellschaft übt ihren Tätigkeitsgegenstand noch nicht aus. Zurzeit wird der Bau des Terminals vorbereitet, Termin der Fertigstellung ist 2025/2026.

Terminál Mošnov, a.s.

Datum der Entgegennahme einer Sammelaktie, die eine 25%ige Beteiligung an der Gesellschaft Terminál Mošnov, a.s. verbrieft: 20. 12. 2022

Stammkapital: 2 400 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo,a.s.: 25% Enkelgesellschaft (25 % ČD Cargo Logistics,a.s.)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Containerterminals.

Terminal Brno, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 25. 7. 2008

Stammkapital: 71 550 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 66,93 % (47,89 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Kombiverkehrsterminals in Brunn.

ČD-DUSS Terminál, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 1. 3. 2007

Stammkapital: 4 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 51 % (2,04 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Betrieb eines Containerterminals in Lovosice.

RAILLEX, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 17. 6. 2006

Stammkapital: 2 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 50 % (1 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Frachtumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr.

BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 17. 4. 1992

Stammkapital: 6 000 000 CZK



Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 30 % (1,8 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich mit Ausnahme des Verkehrs mit eigenen Transportmitteln.

Ostravská dopravní společnost, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 30. 5. 1995

Stammkapital: 15 000 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 50 % (7,5 Mio. CZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Bahnverkehr und Vermietung von Lokomotiven.

Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: 1. 1. 2017

Stammkapital: 2 100 000 CZK

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 20 % (420 TCZK)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: Bahnbetrieb

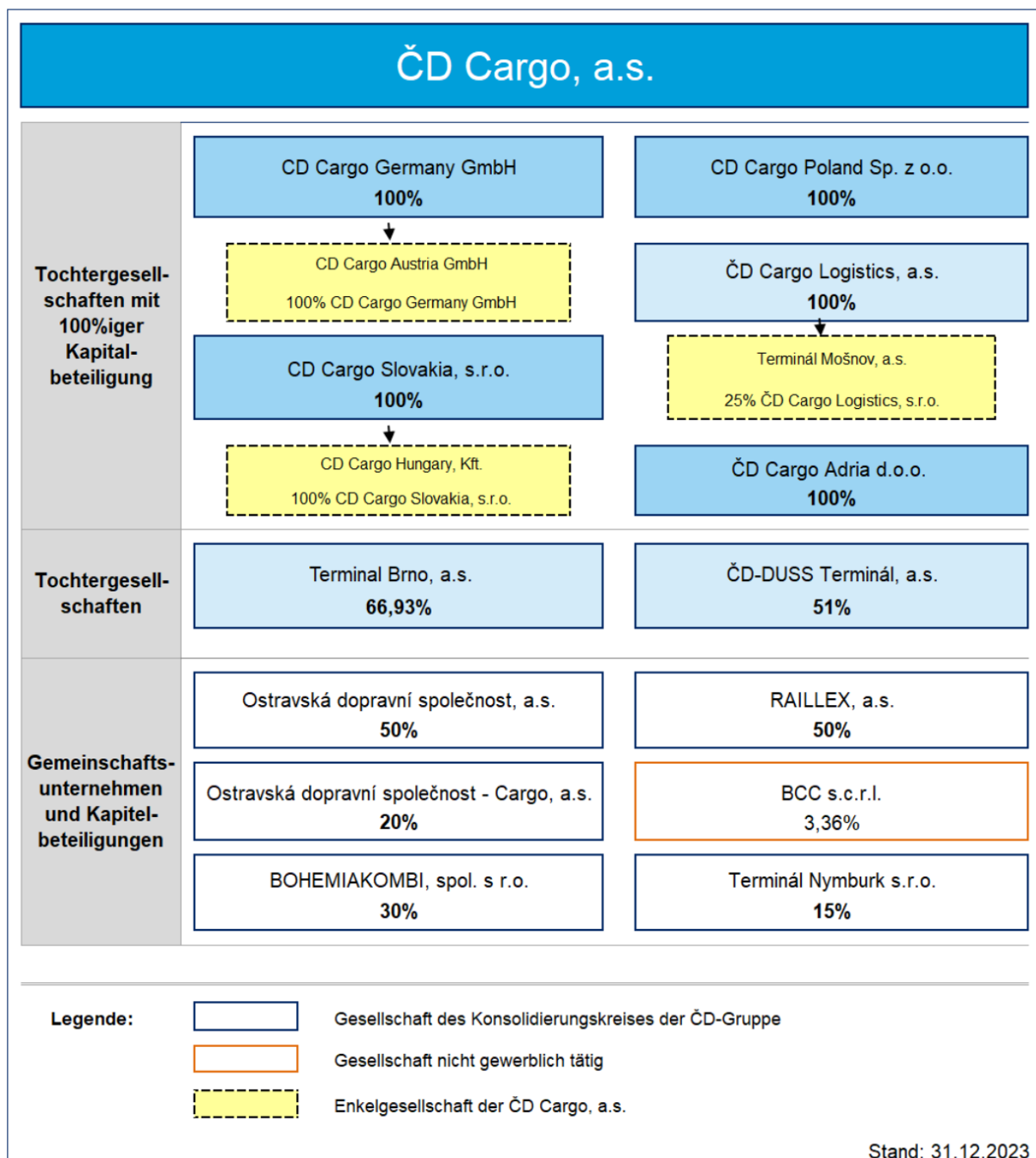
Bureau Central de Clearing société coopérative á responsabilité limitée (BCC s.c.r.l.)

Datum der Eintragung der Gesellschaft ins Handelsregister: Belgien 17. 12. 1996

Stammkapital (fixer Anteil): 18 750 EUR

Kapitalbeteiligung der ČD Cargo, a.s.: 3,36 % (3 750 EUR)

Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand: bargeldlose Abwicklung gegenseitiger Zahlungen im Rahmen des Bahnverkehrs.





10. Finanzlage der ČD Cargo, a.s.

Investitionstätigkeit¹

Investitionstätigkeit der ČD Cargo, a.s. (in Mio. CZK)	2023	2022	2021	2020
Anschaffung von Güterwagen	291	172	356	598
Instandsetzung und Modernisierung von Güterwagen	48	100	6	25
Anschaffung von Triebfahrzeugen	566	527	1 115	185
Instandsetzung und Modernisierung von Triebfahrzeugen	131	1 193	753	685
Investitionen in Maschinen	27	5	3	14
Investitionen in Bauten	116	139	74	17
Sonstige Investitionen	152	169	140	131
Komponentenabrechnung bei Revisionsreparaturen von Eisenbahnschienenfahrzeugen	1 601	1 777	1 124	1 386
Investitionen gesamt	2 933	4 092	3 572	3 041
<i>Geleistete Anzahlungen auf Investitionen</i>	<i>603</i>	<i>826</i>	<i>316</i>	<i>369</i>
<i>Geleistete Anzahlungen auf mit Fördermitteln angeschaffte Investitionen</i>	<i>204</i>	<i>56</i>	<i>112</i>	<i>81</i>

Finanzierung

Die Finanzierung der Investitions- und Betriebserfordernisse sowie Liquidität der Aktiengesellschaft ČD Cargo wurde 2023 in Kombination von Eigen- und Fremdmitteln sichergestellt, und zwar in Form von kurzfristigen Bankkrediten und innerbetrieblichen Krediten, Investitionskrediten, Lieferantenkrediten, Leasing und Anleihen.

Bankkredite und innerbetriebliche Kredite für Betriebserfordernisse

Im Bereich der Finanzierung der Betriebserfordernisse verfügt die ČD Cargo über ein Limit bei durch fünf Banken gewährten Kontokorrentkrediten im Umfang von 1,8 Mrd. CZK.

Darüber hinaus beteiligt sich die ČD Cargo am konzerninternen Cash-Pooling der ČD-Gruppe. Im Rahmen dieses Cash-Poolings steht der ČD Cargo ein Finanzierungslimit bis 0,3 Mrd. CZK und gleichzeitig ein vertragliches Limit über das Cash-Pool-Limit hinaus von 0,7 Mrd. CZK zur Verfügung. Zum 31. 12. 2023 wurden diese Limits und Kreditrahmen nicht ausgeschöpft.

Wechselprogramm

Das Wechselprogramm ist im Umfang von 1,5 Mrd. CZK bewilligt, wobei für eine Inanspruchnahme über 1 Mrd. CZK hinaus vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo informiert werden muss. Bei einzelnen Banken sind Rahmenverträge in einer Gesamthöhe von 2 Mrd. CZK bewilligt. Das Wechselprogramm

¹ Im Geschäftsbericht der ČD Cargo, a.s., für 2023 sind Investitionen gemäß den Internationalen Rechnungslegungsstandards ausgewiesen.



wurde im Jahresverlauf 2023 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen wird jedoch als Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

Leasing

Leasing nutzt die ČD Cargo langfristig zur Finanzierung ausgewählter Projekte im Bereich der Schienenfahrzeuge. 2023 wurde kein neuer Leasingvertrag abgeschlossen.

Anleihen

Die Finanzierung durch Anleihen stärkt Liquidität und finanzielle Stabilität des Unternehmens im langfristigen Cashflow-Bereich. Im Dezember 2023 wurden fällige Anleihen in Höhe von 500 Mio. CZK beglichen. 2023 wurden keine neuen Anleihen emittiert. Insgesamt hat die ČD Cargo zum 31. 12. 2023 Anleihen im Umfang von 3,770 Mrd. CZK und 40 Mio. EUR emittiert.

Investitionskredite

Die ČD Cargo nutzt zur Finanzierung langfristiger Investitionen auch durch Banken ausgestellte Investitionskredite. Im Januar 2023 wurde durch den Betrag von 20 Mio. EUR der Gesamtlimit des Investitionskredits von ING Bank N.V. organizační složka Praha, ausgeschöpft, der 2022 vertraglich gesichert wurde. Im Laufe des Jahres 2023 wurden dann zwei neue Investitionskredite abgeschlossen. Der erste Kredit in Höhe von 30 Mio. EUR mit der Všeobecná úverová banka a.s., pobočka Praha, wurde im März 2023 ausgeschöpft, der zweite mit der Raiffeisenbank a.s., wurde im Rahmen einer Teiltranche in Höhe von 40 Mio. EUR im Dezember 2023 geschöpft.

Kredit der Europäischen Investitionsbank

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Der bewilligte Gesamtrahmen dieses Kredits beträgt 130 Mio. EUR. Der Kreditrahmen wird nach und nach in einzelnen Tranchen zur Finanzierung ausgewählter Investitionsprojekte in Anspruch genommen. 2023 erfolgte die Aufnahme der zweiten Tranche dieses Kredits in Höhe von 40 Mio. EUR.

Risikomanagementsystem

Die ČD Cargo überwacht, beurteilt und steuert alle bedeutenden unternehmerischen Risiken im Rahmen des integrierten Risikomanagementsystems der ČD Cargo. Dies betrifft geschäftliche, betriebliche, finanzielle und Compliance-Risiken.

Grunddokumente des Risikomanagementsystems sind:

- Risikomanagementpolitik – definiert Ziele, Grundprinzipien und Strategie des Risikomanagements in der ČD Cargo, steckt außerdem Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse im Risikomanagement ab.



- Statut des Risikomanagement-Ausschusses – definiert Rolle, Kompetenzen, Verantwortung, Handlungsweise und Entscheidungstätigkeit des Risikomanagement-Ausschusses.
- Handbuch Risikomanagement – interne Norm, die konkrete Abläufe (Identifizierung, Analyse, Messung, Strategie der Steuerung, Prozesse und Abläufe zur Bewältigung, für Monitoring, Ausweisung und Konsolidierung von Risiken) bei der Steuerung einzelner Risiken festlegt. Das Handbuch Risikomanagement gilt für die gesamte Unternehmensgruppe ČD.
- Risikomanagementstrategie – legt die Identifizierung von Risiken, ihre regelmäßige Überwachung, Quantifizierung und die Einschränkung der Auswirkungen von Risiken auf das Geschäftsergebnis fest. Im Rahmen der Risikomanagementstrategie wird einmal pro Jahr der Risikoappetit bewilligt.
- Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bei der ČD Cargo – spezifiziert Abläufe und Verfahren für den Bereich finanzieller Risiken mit dem Ziel, das Risiko der ČD Cargo aus betrieblichen und geschäftlichen Aktivitäten sowie Finanzmarktgeschäften deutlich zu reduzieren.

Zur Standardisierung der Abläufe wurde eine einheitliche Softwareunterstützung für das Risikomanagement „eRisk“ implementiert, die jedoch nach und nach durch das neue System KPrisk ersetzt wird. Das implementierte einheitliche Risikomanagement schafft die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Prozesse Überwachung, Auswertung und Berichterstattung über alle bedeutenden Risiken.

Das Hauptziel des implementierten Systems der aktiven Risikosteuerung besteht darin, fortlaufend eine maximale Einschränkung des negativen Einflusses einzelner Risiken auf das Geschäftsergebnis zu erreichen, d. h. die Auswirkungen ungenutzter Chancen auf die Erträge sowie die negativen Einflüsse im Kostenbereich zu minimieren. Im Rahmen der aktiven Risikosteuerung erfolgte 2023 eine laufende Überwachung und Auswertung der Einhaltung von für einzelne Risiken genehmigten Limits sowie des bewilligten Risikoappetits des Unternehmens.

Die Outputs aus dem Risikoüberwachungssystem werden regelmäßig durch den Risikomanagement-Ausschuss erörtert und dem Vorstand der ČD Cargo vorgelegt.

Geschäftsrisiken

Geschäftsrisiken werden auf der Ebene einzelner Handelswaren genau überwacht. Ausgehend von der Entwicklung in diesen Handelswarengruppen erfolgt die Einleitung von Maßnahmen zur Eliminierung einer negativen Auswirkung. Die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen wird vierteljährlich ausgewertet.

Die Leistungen und die mit ihnen verbundenen geschäftlichen Risiken waren 2023 vornehmlich durch die allgemeine wirtschaftliche Lage beeinflusst.



Betriebsrisiken

Als Betriebsrisiken werden insbesondere Risiken in Verbindung mit Zwischenfällen, Schäden an Eigentum und Straftaten gegen Eigentum sowie transportierte Ware definiert.

Eine Reihe betrieblicher Risiken sichert die ČD Cargo in Form einer Haftpflicht- oder Sachversicherung ab. Zu den bedeutendsten auf diese Weise abgesicherten Risiken gehört vor allem die Frachtführerhaftung im Eisenbahngüterverkehr auf regionalen und überregionalen Strecken in der Tschechischen Republik, die Güterwagenhaftpflicht, die Haftpflichtversicherung im Ausland (wo eine Frachtführer-Lizenz erteilt wurde) und die Versicherung ausgewählter Triebfahrzeuge.

Finanzielle Risiken

Finanzielle Risiken werden gemäß der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bei der ČD Cargo gesteuert. In diesem Dokument sind Ziele und Methoden für einzelne Risiken sowie auch genehmigte Derivatgeschäfte zu ihrer Absicherung festgelegt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird bei der ČD Cargo so gesteuert, dass ein ausreichender Umfang sowie die Diversifizierung der erforderlichen finanziellen Mittel zur Erfüllung finanzieller Verpflichtungen und Finanzierung geplanter Investitionen für die Entwicklung des Unternehmens sichergestellt sind.

Auf regelmäßiger Basis erfolgen eine Auswertung der Liquiditätsentwicklung und des Bestandes verfügbarer Mittel sowie die Aufstellung eines kurz-, mittel- und langfristigen Cashflow-Plans.

Das Unternehmen widmet sich aktiv der Beschaffung der geplanten externen Finanzierungsquellen, um ausreichend Mittel für kurz- und langfristige Finanzierungen bei gleichzeitiger Wahrung der finanziellen Gesundheit des Unternehmens bereitzustellen.

Kreditrisiko

Zur Besicherung potenziell riskanter Forderungen werden Standardinstrumente in unterschiedlichen Kombinationen eingesetzt.

Bei der ČD Cargo kommt gleichzeitig ein System der laufenden Forderungsüberwachung nach einzelnen Firmen, Verzugsdauer und weiteren Parametern zur Anwendung. Hierzu werden vorgegebene Verfahren und regelmäßige Berichte genutzt. Mit der Entwicklung von Forderungen befassen sich aktiv die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie die Forderungskommission.

Währungsrisiko

Der Steuerung des Währungsrisikos gilt bei der ČD Cargo ein ständiges und systematisches Augenmerk, weil ein bedeutender Teil der Einnahmen in der Währung EUR vereinbart ist. Zur Einschränkung



möglicher negativer Auswirkungen auf das Unternehmen wird eine breite Palette an verfügbaren Instrumenten genutzt, die je nach Charakter sowohl kurz- als auch mittelfristig zum Einsatz kommen.

Das Ziel der Steuerung dieses Risikos besteht darin, soweit wie möglich die natürliche Absicherung zu nutzen und im Weiteren im Rahmen der verbleibenden offenen Position eine Währungsabsicherung in der Weise vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Zum Erreichen des geforderten Zustandes werden Methoden und Instrumente zur Steuerung des Währungsrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bewilligt.

Im Jahresverlauf 2023 reduzierte die ČD Cargo das Risiko einer möglichen künftigen Währungsaufwertung durch fortgesetzte Absicherung des Wechselkurses der Währung CZK gegenüber der Währung EUR. In Hinblick auf die vorausgesetzten Einnahmen in EUR für realisierte Leistungen und die interne Preiskalkulation, abzüglich der geplanten Betriebs- und Investitionsausgaben sowie Kreditraten in derselben Währung, können auch weiterhin Absicherungen des Wechselkurses CZK/EUR unter Berücksichtigung der aktuellen Marktlage und im Einklang mit der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken vorgenommen werden.

Rohstoffrisiko

Bedeutende Kostenpositionen sind Traktionsstrom und Dieselkraftstoff für Triebfahrzeuge, welche die ČD Cargo bei der Erbringung ihrer Leistungen verbraucht.

Für 2023 wurde im Einklang mit der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken eine Teilabsicherung des Dieselpreises für Traktionsleistungen realisiert und das potenzielle Rohstoffrisiko des Unternehmens vermindert.

Das Ziel der Steuerung des Rohstoffrisikos besteht darin, die Absicherung so vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Zum Erreichen des geforderten Zustandes werden Methoden und Instrumente zur Steuerung des Rohstoffrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bewilligt.

Traktionsstrom wird von der Eisenbahnverwaltung zu vorab klar definierten Bedingungen bezogen.

Zinsrisiko

Ein Zinsrisiko kann sich aus Änderungen variabler Zinssätze bei Finanzierungsquellen ergeben, die zu solchen Zinssätzen vereinbart sind. Das Ziel der Steuerung des Zinsrisikos besteht darin, die Absicherung dahingehend vorzunehmen, dass der negative Einfluss auf die Bewirtschaftung nicht höher als der festgelegte Risikoappetit des Unternehmens ist. Der maximale Anteil von Finanzierungen mit variablem Zinssatz ist gemäß der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken auf 50 % des Gesamtumfangs festgelegt. Zum Erreichen dieser Vorgabe werden Methoden und Instrumente zur



Steuerung des Zinsrisikos ausgehend von der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken bzw. feststehende Zinssätze im Fall ihrer wirtschaftlichen Vorteilhaftigkeit bewilligt. Dieses Risiko wird durch Abschluss der meisten Anleihen, Kredit- und Leasingverträge auf der Basis fester Zinssätze deutlich eliminiert.



11. Erwartete Entwicklung, Ziele und Vorhaben

Für 2024 erwarten Makroökonomien ein sehr moderates BIP-Wachstum und Inflationssenkung. Die Tschechische Republik ist leider das einzige EU-Land, das noch nicht in der Lage war, die negativen Auswirkungen der Schocks aus den Vorjahren (Pandemie, Krieg in der Ukraine, Energiekrise) zu bewältigen und wo die Wirtschaftsleistung immer noch nicht das Niveau vom Jahresende 2019 erreichte. Die globale Wirtschaftslage ist allerdings auch nicht günstig.

Im Einklang mit den Prinzipien von Green Deal ist ein weiterer Rückgang in der Beförderung von festen Brennstoffen, vor allem der Braunkohle, zu erwarten und bezüglich der Projekte zu deren Ersatz durch Biomasse oder Hausabfall wird immer noch nach Lösungen gesucht, einschließlich der Einbindung von Eisenbahnverkehr in die Logistikketten. In Bezug auf flüssige Brennstoffe ist immer noch Stabilität zu erwarten. Die Industrieproduktion in der Tschechischen Republik wird ebenfalls durch Green Deal beeinflusst, die Bauproduktion dann durch die (Nicht-)Verfügbarkeit von Investitionsmitteln vor allem für Infrastrukturbauten. Ein weiterer wesentlicher Faktor mit Einfluss auf das Segment Kombiverkehr sind die schwierigen und unklaren Geschäftsbeziehungen zwischen China, Europa und den USA sowie die Angriffe auf Schiffe im Sueskanal.

ČD Cargo rechnet mit einem mäßigen Rückgang in Transportleistungen im Inland und einem weiteren Anstieg der Leistungen auf Auslandsmärkten. Der territoriale Tätigkeitbereich der ČD Cargo-Gruppe sollte sich auch erweitern. Die Gesellschaft wird die Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung der Effizienz interner Prozesse und Nutzung ihrer Kapazität und ihres Vermögens fortsetzen.

Im Investitionsbereich wird die ČD Cargo die Modernisierung und Erneuerung des Lokomotiven- und Wagenparks fortsetzen. Im zweiten Fall wird sie sich dabei vornehmlich auf Wagen für den Transport von Rohstoffen konzentrieren, bei der keine Rezession zu erwarten ist (Intermodaltransporte, Kraftstoffe). Fortgeführt werden Projekte zur Implementierung mobiler ETCS-Ausrüstung.

Zu den wirtschaftlichen Zielen des Unternehmens gehört vor allem die Aufrechterhaltung eines stabilen Cashflows ausgehend einerseits von der Erwirtschaftung der geplanten Umsätze aus eigenen Transportleistungen und andererseits aus einer effektiven Inanspruchnahme von Kostenposten und der Bereitstellung ausreichender Liquidität auf mittel- und langfristige Sicht. Ein wichtiges Ziel ist die Stabilisierung der Profitabilität der Haupttätigkeit und sonstigen geschäftlichen Aktivitäten.



12. Konsolidierte Erklärung gemäß Art. 8 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung)

Konsolidierte Erklärung gemäß Art. 8

Der Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie-Verordnung)

Artikel 8 der Taxonomie-Verordnung

Die Taxonomie-Verordnung ist Hauptbestandteil des Aktionsplans der Europäischen Kommission für die Neuausrichtung von Kapitalflüssen hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Sie stellt einen wichtigen Schritt zum Erreichen der CO₂-Neutralität im Einklang mit den Klimazielen der EU bis 2050 dar, weil sie ein Klassifikationssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten festlegt.

Die ČD Cargo-Gruppe ist zum 31. 12. 2023 kein der Offenlegungspflicht gemäß dieser Taxonomie unterliegendes Unternehmen. Die ČD Cargo-Gruppe ist sich jedoch der Bedeutung der Umweltziele dieser Agenda bewusst und veröffentlicht diese Informationen freiwillig.

Die Haupttätigkeit der ČD Cargo-Gruppe besteht in der Durchführung von Eisenbahngüterverkehr in Europa, wodurch die Gesellschaft wesentlich zur Erfüllung europäischer Umweltziele beiträgt, was auch die hohen Prozentsätze der taxonomie-fähigen KPI darlegen.

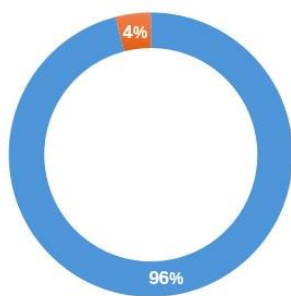
Im nachstehenden Text stellen wir als Muttergesellschaft und Nichtfinanzmarktteilnehmer für den Berichtszeitraum 2023 den Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten, die mit den ersten beiden Umweltzielen (Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel) zusammenhängen, am Gesamtumsatz der Unternehmensgruppe (KPI bezogen auf den Umsatz), an den Investitionsausgaben der Unternehmensgruppe (KPI bezogen auf Investitionsausgaben) und an den Betriebsausgaben (KPI bezogen auf Betriebsausgaben) im Einklang mit Art. 8 der Taxonomie-Verordnung und Art. 10 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 dar.

2023 wurde eine neue Gesetzgebung in Form der „Delegierten Verordnung (EU) 2023/2486“ angenommen, die technische Screening-Kriterien für die restlichen vier Umweltziele (Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme) festlegt. Die Gruppe führte eine Analyse durch und identifizierte



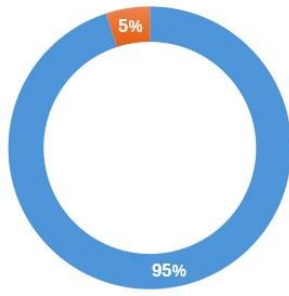
keine Tätigkeiten, die aus der Sicht der ausgewiesenen KPI relevant wären, d. h. es wurden keine weiteren taxonomiefähigen Tätigkeiten identifiziert. Die Liste der taxonomiefähigen Tätigkeiten bleibt also im Vergleich zu 2022 unverändert.

KPI bezogen auf den Umsatz



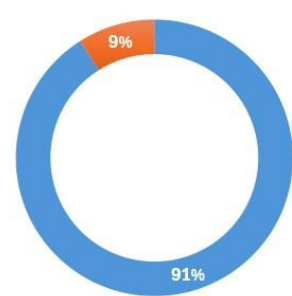
■ taxonomiefähige Umsatzerlöse
■ nicht taxonomiefähige Umsatzerlöse

KPI bezogen auf Investitions- ausgaben



■ taxonomiefähige Investitionsausgaben
■ nicht taxonomiefähige Investitionsausgaben

KPI bezogen auf Betriebs- ausgaben



■ taxonomiefähige Betriebsausgaben
■ nicht taxonomiefähige Betriebsausgaben

Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten am Gesamtumsatz, den Investitionsausgaben und den Betriebsausgaben:

	Gesamt (Mio. CZK)	Anteil taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten (in %)	Anteil nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten (in %)
Umsatz	16 192	96 %	4 %
Investitionsausgaben	4 603	95 %	5 %
Betriebsausgaben	1 632	91 %	9 %

Definitionen

Eine taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit ist eine Wirtschaftstätigkeit, die in den Delegierten Verordnungen ergänzend zur Taxonomie-Verordnung (d. h. insbesondere in der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139) beschrieben ist, unabhängig davon, ob diese Wirtschaftstätigkeit einige oder alle in diesen delegierten Rechtsakten festgelegten technischen Bewertungskriterien erfüllt.

Eine Wirtschaftstätigkeit gilt als taxonomiekonform, wenn sie alle nachstehenden Anforderungen erfüllt:

- wenn die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung eines oder mehrerer Umweltziele leistet;
- wenn die Wirtschaftstätigkeit nicht zu einer bestimmten erheblichen Beeinträchtigung eines der Umweltziele führt;



c) wenn die Wirtschaftstätigkeit unter Einhaltung des festgelegten Mindestschutzes ausgeübt wird;
und

d) wenn die Wirtschaftstätigkeit die technischen Bewertungskriterien erfüllt, die die Kommission mit
übertragener Befugnis ergänzt zur Taxonomie-Verordnung festgelegt hat.

Eine nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit eine Wirtschaftstätigkeit, die nicht in den vorstehenden
Verordnungen beschrieben ist.

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Wir haben die entsprechenden taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten überprüft und sie ausgehend
von einer Analyse unserer weltweiten Aktivitäten den nachstehenden Wirtschaftstätigkeiten im
Einklang mit Anhang I und II der Delegierten Verordnung betreffend den Klimaschutz zugeordnet. Die
nachstehende Tabelle führt an, für welches Umweltziel die betreffende Wirtschaftstätigkeit einen
wesentlichen Beitrag leistet:

Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeit (Nummer, Bezeichnung)	Beschreibung	Klimaschutz	Anpassung an den Klimawandel
6.2. Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	Erwerb, Finanzierung, Leasing, Vermietung und Betrieb der Güterbeförderung auf Hauptverkehrsnetzen und auf Nebenstrecken des Frachtverkehrs	Ja	Ja
6.14. Schienenverkehrs- infrastruktur	Bau, Modernisierung, Betrieb und Wartung von Bahnverkehrsstrecken und Untergrund- Bahnverkehrsstrecken, Brücken und Tunneln, Bahnhöfen, Terminals, Serviceeinrichtungen sowie Sicherheits- und Verkehrsmanagementsystemen, einschließlich Dienstleistungen von Architekten, Ingenieurdienstleistungen, Dienstleistungen für technisches Zeichnen, Gebäudeinspektion, Vermessungs- und Kartierungsleistungen usw. sowie Durchführung physikalischer, chemischer und sonstiger analytischer Tests aller Arten von Materialien und Produkten	Ja	Ja



Tabelle 2 - Struktur der ausgewiesenen KPI für taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Wirtschaftstätigkeiten	Code	Umsatz		Investitions-ausgaben		Betriebs-ausgaben	
		Wert	%	Wert	%	Wert	%
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	6.2	15 609	96%	4177	90%	1 290	79%
Schienenverkehrsinfrastruktur	6.14	0	0%	214	5%	197	12%
Taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten gesamt		15 609	96%	4 391	95%	1 487	91%
Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten		583	4%	212	5%	145	9%
Gesamt		16 192	100%	4 603	100%	1 632	100%

Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Für 2023 sind wir nicht in der Lage, unsere taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen, weil aktuell der Grundsatz „erhebliche Beeinträchtigungen eines der Umweltziele zu vermeiden“ im Teil der Anpassung an den Klimawandel gemäß Anlage A der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht erfüllt ist.

Voraussetzung für die Erfüllung dieses Ziels ist u. a. die Beurteilung der klimatischen Vulnerabilität und Risiken bedeutender Vermögenswerte des Unternehmens zur Gewährleistung seiner wichtigsten Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Klimaprojektion in allen Ländern, in denen wir tätig sind. Diese Vulnerabilitätsanalyse konnte für 2023 in Anbetracht der Nichtverfügbarkeit von Modellen zur Klimaprojektion in allen Ländern, in denen wir tätig sind, sowie Unmöglichkeit der Gewährleistung der zur gemeinsamen Beurteilung der klimatischen Vulnerabilität unserer Vermögenswerte erforderlichen Mitwirkung aller Betreiber der Schienenverkehrsinfrastruktur in diesen Ländern im Jahr 2023 nicht durchgeführt werden.

Da die Kriterien für die klimatische Vulnerabilität für 2023 nicht erfüllt und somit auch unsere taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten nicht offengelegt werden konnten, wurde 2023 auch keine Überprüfung des Erfüllungsstandes des Mindestschutzes im Bereich der Menschenrechte vorgenommen. Diese Überprüfung werden wir in der Folgeperiode ausgehend von einer Präzisierung der Bewertungskriterien und Aufstellung ausreichender „Best Practice“ für diesen Bereich durchführen.

Zuordnung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben zu einem konkreten Umweltziel

Die ČD Cargo-Gruppe ist bemüht, im Höchstmaße zum Klimaschutz beizutragen. Daher beschloss die ČD Cargo-Gruppe, die Aktivitäten 6.2 und 6.14 dem Ziel des Klimaschutzes zuzuordnen, weil sie den Beitrag dieser Aktivitäten zur Anpassung an den Klimawandel als weniger bedeutend ansieht und die Taxonomie gleichzeitig eine Doppelzählung (d. h. Zuordnung einer Tätigkeit zu mehr als einem Klimaziel) ausschließt.



Relevante Beurteilung der Taxonomiefähigkeit unserer Aktivitäten

Beurteilung der Tätigkeiten in der Wertschöpfungskette unserer Ertrag generierenden Tätigkeiten

Unsere Beurteilung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten richtet sich auf Wirtschaftstätigkeiten, die als Kombination von Ressourcen zur Erbringung von Dienstleistungen definiert sind. Als bedeutender Schienengüterverkehrsbetreiber generieren wir Erträge in mehreren Bereichen im Rahmen dieser Wertschöpfungskette, insbesondere Erträge in Verbindung mit der Güterbeförderung (Tätigkeit 6.2). Im Rahmen der Wertschöpfungskette legen wir keine Angaben zu Tätigkeiten offen, die keine externen Erträge generieren, deren Ergebnis aber Vermögenswerte oder Prozesse sind, welche die Voraussetzung für unsere externe Erträge generierenden Aktivitäten schaffen, wie beispielsweise:

- konzerninterne Leistungen,
- konzerninterne Vermietungen von Eisenbahnfahrzeugen.

Diese Tätigkeiten werden nicht als taxonomiefähige Tätigkeiten ausgewiesen und sind nicht beim umsatzbezogenen Leistungsindikator (KPI) einbezogen, weil sie selbst keinen externen Umsatz generieren.

Tätigkeit 6.2. Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr

Die Haupttätigkeit der ČD Cargo-Gruppe ist der Güterverkehr. Unter diese Kategorie gehören sämtliche Transportdienstleistungen, die durch unsere Gesellschaften unter Nutzung von Eisenbahnfahrzeugen durchgeführt werden, die auf der europäischen Eisenbahninfrastruktur in Verbindung mit der Güterbeförderung sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene unterwegs sind.

Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Die ČD Cargo-Gruppe erbringt im Rahmen ihrer Gesellschaften auch weitere Dienstleistungen, die wir in Hinblick auf die EU-Taxonomie als nicht fähig zur Erfüllung der EU-Klimaziele ansehen.

Taxonomiefähige Investitions-/Betriebsausgaben und individuell taxonomiefähige Investitions-/Betriebsausgaben

Hinsichtlich der mit unseren Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängenden taxonomiefähigen Investitions- und Betriebsausgaben und Investitions- und Betriebsausgaben, die wir als individuell taxonomiefähig ansehen, verweisen wir auf die Erläuterungen unter „KPI bezogen auf Investitionsausgaben“ und „KPI bezogen auf Betriebsausgaben“ in der Beschreibung unserer Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unsere Leistungsindikatoren (KPI) und Bilanzierungsgrundsätze

Zu den Leistungsindikatoren (KPI) gehören der KPI bezogen auf den Umsatz, der KPI bezogen auf die Investitionsausgaben und der KPI bezogen auf die Betriebsausgaben. Für das Geschäftsjahr 2023



veröffentlichen wir diese KPI in Hinblick auf unsere taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Aktivitäten im Einklang mit Art. 10 Abs. 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178.

Die Spezifikation einzelner KPI wird im Einklang mit Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2178 festgelegt. Die einzelnen KPI setzen wir im Einklang mit den Rechtsanforderungen fest und in Hinblick darauf beschreiben wir unsere Bilanzierungsgrundsätze wie folgt:

KPI bezogen auf den Umsatz

Definition

Der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten an unserem Gesamtumsatz wurde berechnet als der Teil des Nettoumsatzes, der mit taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist, geteilt durch den Nettoumsatz (Nenner) für 2023. Die ČD Cargo-Gruppe erfasst im Rahmen ihrer internen IT-Systeme detailliert die Verteilung einzelner Erträge auf die Aktivität 6.2, die Anwendung von Verteilungsschlüsseln ist also nicht erforderlich.

Abgleich mit den Finanzberichten

Unser konsolidierter Nettoumsatz kann mit unserem Konzernabschluss abgeglichen werden – siehe Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung (Zeile Erträge und Sonstige betriebliche Erträge).

KPI bezogen auf Investitionsausgaben

Definition

Der KPI bezogen auf Investitionsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Investitionsausgaben (Zähler) geteilt durch den Gesamtwert unserer Investitionsausgaben (Nenner).

Der Gesamtwert der Investitionsausgaben ergibt sich aus den Zuwächsen des Anlagevermögens und der Nutzungsrechte im Verlauf des Geschäftsjahres vor Abschreibungen, Amortisation und Umbewertungen. Sie schließen die Anschaffung von Sachanlagen (IAS 16), immateriellen Vermögenswerten (IAS 38) sowie Vermögenswerte aus Nutzungsrechten (IFRS 16) ein. Darüber hinaus sind Zuwächse aus Unternehmenszusammenschlüssen einbezogen.

Der Nenner besteht aus den nachstehenden Kategorien taxonomiefähiger Investitionsausgaben:

- a) Investitionen mit Bezug auf Vermögenswerte oder Prozesse, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind („Kategorie a“), wobei es sich primär handelt um Investitionen in:
 - Eisenbahngüterwagen und Lokomotiven, einschließlich ihrer Modernisierung und Komponenteninstandhaltung,
 - Informationssysteme für betriebliche und geschäftliche Zwecke.



b) Investitionsausgaben, die Teil von Investitionsplänen zur Umwandlung taxonomiefähiger in taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten oder zur Ausweitung taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten sind („Kategorie b“), erfassen wir nicht.

c) Investitionsausgaben, die sich auf den Erwerb von Produktion aus taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen beziehen, durch die die Zieltätigkeiten kohlenstoffarm ausgeführt werden oder der Ausstoß von Treibhausgasen gesenkt wird („Kategorie c“). Dieser Kategorie ordnen wir primär zu:

- Implementierung des europäischen Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven,
- Modernisierung von Gleisanlagen, Umschlagstationen und Reparaturstätten für Schienenfahrzeuge, einschließlich ihrer Ausstattung.

Als taxonomiefähig gelten auch Investitionsausgaben, wenn die erworbene Produktion der Beschreibung der betreffenden Wirtschaftstätigkeit entspricht.

Tabelle 3 – Struktur der Investitionsausgaben nach Art des Vermögens

Grundstücke, Gebäude, Anlagen	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK
Grundstücke	0	0%	0	0%	0	0%	0
Bauten	0	0%	112	55%	0	0%	112
Maschinen, Anlagen und Inventar	8	0%	17	8%	33	65%	58
Transportmittel	2 759	80%	67	33%	18	35%	2 844
Anzahlungen	597	18%	7	4%	0	0%	604
Unfertiges Vermögen	82	2%	0	0%	0	0%	82
Grundstücke, Gebäude, Anlagen gesamt	3 446	100%	203	100%	51	100%	3 700

Immaterielle Vermögensgegenstände und Goodwill	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK
Software	77	100%	12	100%	28	100%	117
Immaterielle Vermögensgegenstände und Goodwill gesamt	77	100%	12	100%	28	100%	117



Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht	6.2.		6.14.		Nicht taxonomiefähiges Vermögen		Gesamt
	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK	%	in Mio. CZK
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Grundstücke	0	0%	0	0%	0	0%	0
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Bauten	0	0%	0	0%	99	74%	99
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Transportmittel	528	81%	0	0%	0	0%	528
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht - Maschinen, Anlagen und Inventar	125	19%	0	0%	34	26%	159
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht -Software	0	0%	0	0%	0	0%	0
Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht gesamt	653	100%	0	0%	133	100%	786

Abgleich mit den Finanzberichten

Der Gesamtumfang unserer Investitionsausgaben kann mit den Zuwächsen der erwähnten Kategorien des Anlagevermögens abgeglichen werden.

KPI bezogen auf die Betriebsausgaben

Definition

Der KPI bezogen auf die Betriebsausgaben ist definiert als taxonomiefähige Betriebsausgaben (Zähler) geteilt durch den Gesamtwert unserer Betriebsausgaben (Nenner).

Der Gesamtwert der Betriebsausgaben umfasst direkte, nicht kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristiges Leasing, Wartung und Reparaturen sowie sämtliche andere direkte Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten in Gestalt von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen durch das Unternehmen oder Dritte beziehen, an die Tätigkeiten ausgelagert werden, die notwendig sind, um die kontinuierliche und effektive Funktionsfähigkeit dieser Vermögenswerte sicherzustellen. Das umfasst vor allem:

- den Umfang nicht diskontierter Leasingzahlungen, wie im Einklang mit IFRS 16 festgelegt, einschließlich Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist,
- Aufwendungen für externe und interne Wartung und Reparatur von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens.

Die Betriebsausgaben gemäß Taxonomie-Verordnung schließen keine Ausgaben im Zusammenhang mit dem täglichen Betrieb von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens und dem eigentlichen Eisenbahngüterverkehr ein, d. h. Energie- und Kraftstoffverbrauch, Kosten der Betriebsmitarbeiter oder Gemeinkosten.



Weitere Erläuterungen

Im Rahmen der Zuordnung haben wir Mitarbeiter von Organisationseinheiten der einzelnen Gesellschaften identifiziert, welche die tägliche Wartung der Vermögenswerte sicherstellen, mittels derer die ČD Cargo-Gruppe taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten ausübt. Sonstige Aufwendungen für Betriebspersonal sind nicht bei den Betriebsausgaben im Sinne der Taxonomie-Verordnung einbezogen. Andere den Betriebsausgaben gemäß Taxonomie-Verordnung zugehörige Posten konnten direkt definiert werden.



13. Grundkapital

Gezeichnetes Grundkapital

Die Gesellschaft weist bei Aufstellung des Abschlusses zum 31. 12. 2023 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 000 TCZK aus, das zu 100 % bezahlt war.

Die ČD Cargo, a.s. hat im Laufe der Berichtsperiode 2023 keine eigenen Aktien oder andere eigene Anteile erworben.

Aktionärstruktur

Alleinaktionär:

České dráhy, a.s.

Prag 1, nábřeží L. Svobody 1222, 110 15

Identifikations-Nr.: 709 94 226



14. Berichte des Aufsichtsrates und des Prüfungsausschusses

Bericht des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. über die Ausübung seiner Zuständigkeit im Jahr 2023 und die Ergebnisse der Kontrolltätigkeit

Der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. fand sich im Jahresverlauf 2023 zu zehn ordentlichen Sitzungen zusammen, wobei er auf jeder beschlussfähig war und in einem Fall per rollam entschieden hat.

Der Aufsichtsrat übte seine Zuständigkeit aus und erfüllte seine Aufgaben im Einklang mit den Rechtsvorschriften und der Satzung der Gesellschaft. Er beaufsichtigte die Ausübung der Zuständigkeit des Vorstandes bei der Realisierung der geschäftlichen Tätigkeit des Unternehmens. Der Vorstand der ČD Cargo, a.s. stellte dem Aufsichtsrat zur Ausübung seiner Kontrolltätigkeit die vorgeschriebenen oder geforderten Informationen und Unterlagen zur Verfügung. Der Vorstandsvorsitzende nahm zusammen mit den übrigen Vorstandsmitgliedern regelmäßig an allen Sitzungen teil, und sie informierten den Aufsichtsrat laufend insbesondere über die unternehmerischen Aktivitäten und Geschäftsergebnisse der Gesellschaft bzw. der Tochtergesellschaften.

Durch den Aufsichtsrat wurden unter anderem Anträge des Vorstandes der ČD Cargo, a.s. auf Erteilung der vorherigen Zustimmung zu bestimmten Rechtsgeschäften erörtert und beurteilt.

Der Aufsichtsrat stellt fest, dass die erforderlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Ausübung seiner Tätigkeit gegeben waren. Bei der Ausübung seiner Kontrolltätigkeit hat der Aufsichtsrat keine Verletzung oder Nichterfüllung von Pflichten, die durch Rechtsvorschriften, die Satzung der ČD Cargo, a.s., die internen Vorschriften des Unternehmens oder Beschlüsse des Alleinaktionärs bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung auferlegt wurden, ggf. auf eigene Veranlassung des Aufsichtsrates an den Vorstand der Gesellschaft adressiert waren, seitens der ČD Cargo, a.s. oder einzelner Vorstandsmitglieder der Gesellschaft festgestellt.

Mgr. Michal Krapinec

Aufsichtsratsvorsitzender



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. für den Geschäftsbericht der ČD Cargo, a.s. 2023

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. übte seine Zuständigkeit aus und erfüllte alle seine Pflichten im Einklang mit den Rechtsvorschriften, der Satzung der Aktiengesellschaft ČD Cargo, a.s. sowie den geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Er überwachte systematisch den Ablauf der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. sowie des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s., den Prozess ihrer Prüfung bzw. Vorprüfung und der damit verbundenen Dokumente für den Zeitraum 01.01.2023–30.09.2023 und 01.01.2023–31.12.2023.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. und des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS in der durch die EU verabschiedeten Fassung, des Abhängigkeitsberichts für 2023 und der Vorbereitung des Geschäftsberichts der ČD Cargo, a.s. für 2023 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers des Einzelabschlusses und des Konzernabschlusses der Gesellschaft – der Gesellschaft Deloitte Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des Einzelabschlusses, des Konzernabschlusses und des Abhängigkeitsberichts sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der Gesellschaft oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und nach Erörterung des Entwurfs des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zum Einzelabschluss, zum Konzernabschluss und zum Inhalt des Abhängigkeitsberichts empfahl der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den Einzelabschluss mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers und den Abhängigkeitsbericht für 2023 zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung. Weiteren Organen der Gesellschaft zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung empfahl er auch den Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS in der durch die EU verabschiedeten Fassung für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023.

Der Prüfungsausschuss befand außerdem die Integrität der durch die Gesellschaft offengelegten und durch die Systeme der internen Kontrolle, der internen Revision und des Risikomanagements bereitgestellten Finanzinformationen und erörterte zudem den Bericht zum Stand der internen Revision für 2023.



Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009 und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat.

In Prag den 8. April 2024

Mgr. Oldřich Vojtěch, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Abhängigkeitsbericht für 2023

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2023 bereits ab der Vorbereitungsphase systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2023 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers des Abhängigkeitsberichts der Gesellschaft – der Deloitte Audit, s.r.o., erörtere und kommunizierte mit ihm ausgewählte Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Erstellung des Abhängigkeitsberichts für 2023 sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der Gesellschaft oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den Abhängigkeitsbericht zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in Bezug auf den Abhängigkeitsbericht für 2023 zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Einzelabschluss der ČD Cargo, a.s., aufgestellt im Einklang mit den IFRS, für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023, mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, sowie der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS, den Prozess seiner Prüfung und alle damit zusammenhängenden Dokumente für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 bereits ab der Vorbereitungsphase des gesamten Prozesses systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Einzelabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers der ČD Cargo, a.s. – der Gesellschaft Deloitte Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des gemäß den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 aufgestellten Einzelabschlusses sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der ČD Cargo, a.s. oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum gemäß den IFRS aufgestellten Einzelabschluss empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den im Einklang mit den IFRS aufgestellten Einzelabschluss der ČD Cargo, a.s. für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in Bezug auf den



Einzelabschluss der ČD Cargo a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023
mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojtř, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Bericht des Prüfungsausschusses der ČD Cargo, a.s. zum Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s., aufgestellt im Einklang mit den IFRS, für den Zeitraum 01.01.2023– 31.12.2023, mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers

Der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. hat im Einklang mit den entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer, in der geltenden Fassung, sowie der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, den Ablauf der Aufstellung des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS, den Prozess seiner Prüfung und alle damit zusammenhängenden Dokumente für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 bereits ab der Vorbereitungsphase des gesamten Prozesses systematisch überwacht.

Der Prüfungsausschuss wurde durch die Vertreter der ČD Cargo, a.s. ordnungsgemäß und rechtzeitig mit relevanten Informationen und Materialien im Zusammenhang mit einzelnen Schritten der Aufstellung des Konzernabschlusses der ČD Cargo, a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 bekannt gemacht.

Der Prüfungsausschuss beurteilte auch die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Prüfers der ČD Cargo, a.s. – der Gesellschaft Deloitte Audit, s.r.o., erörterte und kommunizierte mit ihm ausgewählte buchhalterische Informationen, gemäß den Rechtsvorschriften abgegebene Erklärungen und Mitteilungen. Im Rahmen der Ausübung seiner Zuständigkeit hat der Prüfungsausschuss bei der Aufstellung und Pflichtprüfung des gemäß den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 aufgestellten Konzernabschlusses sowie den damit zusammenhängenden Tätigkeiten keine Unzulänglichkeiten oder Verletzungen von Rechtsvorschriften oder der Satzung der Gesellschaft seitens der ČD Cargo, a.s. oder seitens des Prüfers festgestellt.

In Anbetracht der oben angeführten Tatsachen und in Hinblick auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum gemäß den IFRS aufgestellten Konzernabschluss empfiehlt der Prüfungsausschuss den Organen der ČD Cargo, a.s. den im Einklang mit den IFRS aufgestellten Konzernabschluss der ČD Cargo, a.s. für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zur Erörterung und dem Alleinaktionär bei Ausübung der Zuständigkeit der Hauptversammlung zur Bewilligung.

Ausgehend von den vorstehenden Tatsachen stellt der Prüfungsausschuss der ČD Cargo, a.s. fest, dass er die aus den Rechtsvorschriften, insbesondere aus Gesetz Nr. 93/2009 GBl. über Wirtschaftsprüfer vom 26. März 2009, in der geltenden Fassung, und der Satzung der ČD Cargo, a.s., in der geltenden Fassung, resultierenden Pflichten erfüllt hat und nahm die erhaltenen Informationen in



Bezug auf den Konzernabschluss der ČD Cargo a.s. im Einklang mit den IFRS für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023 mit Entwurf des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers zur Kenntnis.

Mgr. Oldřich Vojtěch, Ph.D.

Vorsitzender des Prüfungsausschusses



15. Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

Deloitte.

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Für den Aktionär der
ČD Cargo, a.s.

Deloitte Audit s.r.o.
Churchill I
Italská 2581/67
120 00 Praha 2 - Vinohrady
Česká republika

Tel.: +420 246 042 500
DeloitteCZ@deloitteCE.com
www.deloitte.cz

zapsána Městským soudem
v Praze, oddíl C, vložka 24349
IČO: 49620592
DIČ: CZ49620592

Mit Sitz: Jankovcova 1569/2c, 170 00, 110 00 Prag – Holešovice

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES EINZELABSCHLUSSES UND DES KONSOLIDIERTEN JAHRESABSCHLUSSES

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben die Prüfung des beigefügten im Einklang mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden, erstellten Einzelabschlusses der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. (weiterhin auch die „Gesellschaft“) durchgeführt. Dieser setzt sich aus der Vermögens- und Finanzlage (Bilanz) zum 31. Dezember 2023, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung, der Eigenkapitalveränderungsrechnung und der Kapitalflussrechnung für das zu diesem Datum endende Jahr und dem Anhang zu diesem Einzelabschluss, der der wesentliche (materielle) Informationen über die verwendeten Rechnungslegungsmethoden enthält, zusammen.

Wir haben auch die Prüfung des beigefügten im Einklang mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden, erstellten konsolidierten Jahresabschlusses der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. und deren Tochtergesellschaften (weiterhin auch die „Gruppe“) durchgeführt. Dieser setzt sich aus der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage (Bilanz) zum 31. Dezember 2023, der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung, der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung, der konsolidierten Eigenkapitalveränderungsrechnung und der konsolidierten Kapitalflussrechnung für das zu diesem Datum endende Jahr und dem Anhang zu diesem konsolidierten Jahresabschluss, der der wesentliche (materielle) Informationen über die verwendeten Rechnungslegungsmethoden enthält, zusammen.

Unserer Ansicht nach:

- Vermittelt der beigefügte Einzelabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie von deren Finanzlage und Kapitalflüssen für das zu diesem Datum endende Jahr im Einklang mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden.
- Vermittelt der beigefügte konsolidierte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögenslage der Gruppe zum 31. Dezember 2023 sowie von deren konsolidierten Finanzlage und Kapitalflüssen für das zu diesem Datum endende Jahr im Einklang mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Die Abschlussprüfung haben wir im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates, dem Wirtschaftsprüfergesetz und den Standards der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik für die Abschlussprüfung durchgeführt. Bei diesen handelt es sich um die in bestimmten Punkten durch Anwendungsklauseln ergänzten oder angepassten International Standards on Auditing (ISA). Unsere durch diese Vorschriften bestimmte Verantwortung ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses“ weitergehend beschrieben. Wir sind gemäß dem Wirtschaftsprüfergesetz und dem von der Wirtschaftsprüferkammer der Tschechischen Republik verabschiedeten Ethikkodex von der Gesellschaft und der Gruppe unabhängig und erfüllen die weiteren aus den obigen Vorschriften hervorgehenden berufsethischen Anforderungen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für die Erteilung unseres Bestätigungsvermerks darstellen.

Sonstige Tatsachen

- Der Einzelabschluss der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. für das zum 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft, der zu diesem Einzelabschluss am 11. April 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.
- Der konsolidierte Jahresabschluss der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. für das zum 31. Dezember 2022 endende Jahr wurde von einem anderen Wirtschaftsprüfer geprüft, der zu diesem konsolidierten Jahresabschluss am 11. April 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Sonstige im konsolidierten Jahresbericht dargestellte Informationen

Sonstige Informationen sind die gemäß § 2 Buchstabe b) des Wirtschaftsprüfergesetzes im konsolidierten Jahresbericht angeführten Informationen, die nicht im Einzelabschluss und im konsolidierten Jahresabschluss und unserem Prüfungsbericht dargestellt sind. Für die sonstigen Informationen ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich.

Unser Bestätigungsvermerk zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss bezieht sich nicht auf die sonstigen Informationen. Gleichwohl sind wir im Zusammenhang mit der Prüfung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses auch verpflichtet, uns mit den sonstigen Informationen vertraut zu machen und zu beurteilen, ob diese nicht in wesentlicher Hinsicht im Widerspruch zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss bzw. unserer Kenntnis der Wirtschaftseinheit stehen, die wir im Laufe der Prüfung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses erlangt haben und ob diese Informationen nicht anderweitig als wesentlich unrichtig erscheinen. Außerdem beurteilen wir, ob die sonstigen Informationen in allen wesentlichen Belangen im Einklang mit den einschlägigen Rechtsvorschriften erstellt wurden. Unter dieser Beurteilung ist die Überprüfung daraufhin zu verstehen, ob die sonstigen Informationen den Anforderungen der Rechtsvorschriften an die formalen Erfordernisse und an die Vorgehensweisen zur Erstellung der sonstigen Information im Wesentlichen entsprechen, d.h. ob durch eine etwaige Nichteinhaltung der obigen Anforderungen die aufgrund der sonstigen Informationen gezogenen Schlussfolgerungen beeinflusst werden könnten.

Auf der Grundlage der von uns vorgenommenen Prüfungshandlungen stellen wir in dem Umfang, in dem wir zu urteilen im Stande sind, Folgendes fest:

- Die sonstigen Informationen, die Tatsachen beschreiben, die ebenfalls Gegenstand der Abbildung im Einzelabschluss und im konsolidierten Jahresabschluss sind, stehen in allen wesentlichen Belangen im Einklang mit dem Einzelabschluss und dem konsolidierten Jahresabschluss, und
- Die sonstigen Informationen wurden im Einklang mit den Rechtsvorschriften erstellt.

Des Weiteren sind wir verpflichtet anzugeben, falls auf der Grundlage der Kenntnisse und des Bewusstseins über die Gesellschaft und die Gruppe, die wir im Laufe der Prüfung erlangten, die sonstigen Informationen keine wesentlichen sachlichen Unrichtigkeiten umfassen. Im Rahmen der obigen Prüfungshandlungen haben wir keine wesentlichen sachlichen Unrichtigkeiten in den uns zur Verfügung gestellten sonstigen Informationen festgestellt.

Wesentliche Prüfungssachverhalte

Wesentliche Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung des konsolidierten Jahresabschlusses des Geschäftsjahres waren. Wir haben diese Sachverhalte im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zu diesem Abschluss berücksichtigt. Wir geben kein eigenständiges Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wesentlicher Prüfungssachverhalt	Lösungsmethode
Korrekte Erfassung von Leasingverträgen nach IFRS 16, Leasingverhältnisse (Gruppe und Gesellschaft)	
Im Laufe des Jahres 2023 wurden bestimmte Mietverträge durch Änderung, Neubewertung oder	Im Zusammenhang mit der Änderung von Leasingverträgen haben wir die folgenden Prüfungshandlungen durchgeführt:

Kündigung geändert und neue Mietverträge abgeschlossen. Zum 31. Dezember 2023 verbuchte die Gesellschaft in der Zeile für Nutzungsrechte 3.045 Mio. CZK und die Gruppe 3.307 Mio. CZK. Die Leasingverbindlichkeiten in der Gruppe beliefen sich auf 3.044 Mio. CZK und die Leasingverbindlichkeiten in der Gesellschaft auf 3.306 Mio. CZK. Informationen über die Leasingberichterstattung der Gesellschaft und der Gruppe befinden sich im Abschnitt 19 des Einzelabschlusses und im Abschnitt 19 des konsolidierten Jahresabschlusses. Die Änderungen in den Leasingverträgen haben einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss, was wir als einen wesentlichen Prüfungssachverhalt betrachten.	• Anhand einer ausgewählten Stichprobe haben wir beurteilt, ob die Geschäftsführung Anpassungen in Leasingverträgen, die in den Vorjahren abgeschlossen wurden (zum Zweck der Änderung oder Neubewertung), ordnungsgemäß bewertet hat, um sicherzustellen, dass die Rechnungslegung mit den Anforderungen des Standards übereinstimmt. • Mit Hilfe der internen Spezialisten von Deloitte haben wir die Richtigkeit der Eingabedaten für ausgewählte Stichproben geprüft, einschließlich einer Beurteilung der Diskontierungssätze und Vertragsverlängerungsoptionen, die bei der Berechnung des Werts der Leasingverbindlichkeiten verwendet wurden. • Wir haben die mathematische Richtigkeit der von der Gruppen- bzw. Geschäftsführung vorgelegten Berechnungen der Nutzungsrechte, Leasingverbindlichkeiten, Abschreibungen und Zinssätze geprüft. • Wir haben die Vollständigkeit der in der Rechnungslegung enthaltenen Leasingverträge erwogen. • Wir haben die Offenlegungen in den Jahresabschlüssen in Bezug auf die Leasingverhältnissen auf Übereinstimmung mit den Offenlegungsanforderungen von IFRS 16 beurteilt.
--	---

Verantwortung des Vorstands, des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses der Gesellschaft für den Einzelabschluss und den konsolidierten Jahresabschluss

Der Vorstand der Gesellschaft ist für die Aufstellung eines Einzelabschlusses und eines konsolidierten Jahresabschlusses verantwortlich, der in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für ein internes Kontrollsystem, das er als notwendig erachtet, um den Einzelabschluss und den konsolidierten Jahresabschluss so aufzustellen, dass dieser keine wesentlichen durch Fehler oder Betrug verursachten Fehldarstellungen enthält.

Bei der Aufstellung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses ist der Vorstand der Gesellschaft verpflichtet, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung ihrer Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, sofern einschlägig, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der Gesellschaft im Anhang zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss anzugeben sowie dafür, bei der Aufstellung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, mit der Ausnahme jener Fälle, in denen der Vorstand eine Auflösung der Gesellschaft oder Einstellung ihrer Unternehmenstätigkeit vorsieht bzw. in denen keine andere realistische Alternative besteht, als dies zu tun.

Für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft und der Konsolidierungseinheit sind der Aufsichtsrat und der Prüfungsausschuss verantwortlich.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses

Unser Ziel besteht darin, ein angemessenes Maß an Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Einzelabschluss und der konsolidierte Jahresabschluss als Ganzes keine wesentlichen durch Betrug oder Fehler verursachten Fehldarstellungen enthalten und einen Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Als angemessen gilt dabei ein hohes Maß an Sicherheit, das jedoch keine Garantie dafür darstellt, dass eine im Einklang mit den obigen Vorschriften durchgeführte Abschlussprüfung in allen Fällen im Einzelabschluss und im konsolidierten Jahresabschluss eventuell bestehende wesentliche Fehldarstellungen aufdeckt. Fehldarstellungen können infolge von Betrugsfällen oder Fehlern zu Stande kommen und werden als wesentlich betrachtet, falls es sich vernünftigerweise erwarten lässt, dass sie sich einzeln oder insgesamt auf die von den Benutzern des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses auf dessen Grundlage getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen auswirken könnten.

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung im Einklang mit den obigen Vorschriften besteht unsere Pflicht darin, im Laufe der gesamten Abschlussprüfung fachliches Ermessen auszuüben und eine kritische Grundhaltung zu bewahren. Weiterhin sind wir verpflichtet:

- die durch Betrug oder Fehler verursachten Risiken wesentlicher Unrichtigkeit des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses zu erkennen und zu beurteilen, Prüfungshandlungen, die auf solche Risiken reagieren, zu entwerfen und umzusetzen, sowie hinreichende und geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen, um im Stande zu sein, auf deren Grundlage unser Prüfungsurteil zu fassen. Das Risiko, dass eine infolge von Betrug entstandene wesentliche Unrichtigkeit nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko der Nichtaufdeckung einer

wesentlichen durch Fehler verursachten Unrichtigkeit, da betrügerisches Verhalten geheime Absprachen (Kollusionen), Fälschung, vorsätzliche Unterlassung, unwahre Stellungnahmen oder Umgehung interner Kontrollen beinhalten kann,

- uns mit dem für die Abschlussprüfung einschlägigen internen Kontrollsystem der Gesellschaft und der Konsolidierungseinheit in einem Umfang vertraut zu machen, der es erlaubt, geeignete Prüfungshandlungen im Hinblick auf die gegebenen Umstände zu entwerfen, jedoch nicht, um zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gruppe Stellung zu nehmen,
- die Geeignetheit der angewendeten Rechnungslegungsmethoden sowie die Angemessenheit der vorgenommenen Rechnungslegungsschätzungen und Informationen, die in diesem Zusammenhang vom Vorstand der Gruppe im Anhang zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss dargestellt wurden, zu beurteilen,
- die Angemessenheit der Anwendung des Unternehmensfortführungsgrundsatzes durch den Vorstand bei der Aufstellung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses zu beurteilen sowie Schlussfolgerungen darüber zu ziehen, ob im Hinblick auf die erlangten Prüfungsnachweise eine wesentliche Unsicherheit infolge von Ereignissen und Umständen besteht, die die Fähigkeit der Gesellschaft und der Konsolidierungseinheit zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit wesentlich in Zweifel ziehen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine solche wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die in diesem Zusammenhang im Anhang zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss angeführten Informationen aufmerksam zu machen und, falls solche Informationen nicht hinreichend sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Unsere Schlussfolgerungen über die Unternehmensfortführungsfähigkeit der Gesellschaft und der Konsolidierungseinheit stützen sich auf die bis zum Stichtag unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Umstände können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft und die Konsolidierungseinheit ihre Fähigkeit der Unternehmensfortführung verlieren,
- die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Einzelabschlusses und des konsolidierten Jahresabschlusses sowie von deren Anhänge, einschließlich der Frage, ob der Einzelabschluss und der konsolidierte Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellen, dass durch sie ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, zu beurteilen.
- ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb der Gesellschaft und der Konsolidierungseinheit zu erhalten, um ein Prüfungsurteil zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss abzugeben. Wir sind für die Leitung, Überwachung und Durchführung der Abschlussprüfung der Konsolidierungseinheit verantwortlich. Wir bleiben allein verantwortlich für unser Prüfungsurteil.

Wir sind verpflichtet, den Vorstand, den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss unter anderem über den vorgesehenen Prüfungsumfang und die Zeitplanung sowie über wesentliche Feststellungen, die wir im Laufe der Prüfung getroffen haben, wie auch über die erkannten wesentlichen Mängel im internen Kontrollsystem zu informieren.

Wir sind weiterhin verpflichtet, dem Prüfungsausschuss eine Erklärung abzugeben, dass wir die relevanten berufsständischen Anforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und ihn über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte zu informieren, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und damit zusammenhängende Maßnahmen auswirken.

Des Weiteren sind wir verpflichtet, auf der Grundlage der Sachverhalte, über die wir dem Vorstand, dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss berichtet haben, diejenigen Sachverhalte auszuwählen, die am bedeutsamsten für unsere Prüfung des Einzelabschlusses und des konsolidierten Abschlusses des Geschäftsjahres waren und deshalb wesentliche Prüfungssachverhalte darstellen, und diese Sachverhalte in unserem Bericht zu beschreiben. Diese Verpflichtung besteht nicht, wenn Rechtsvorschriften die Offenlegung solcher Sachverhalte verbieten oder wenn wir in einem sehr außergewöhnlichen Fall die Auffassung vertreten, dass wir in unserem Bericht nicht über den Sachverhalt berichten sollten, da vernünftigerweise zu erwarten ist, dass die potenziellen negativen Auswirkungen einer solchen Offenlegung die Vorteile für das öffentliche Interesse überwiegen würden.

BERICHT ÜBER SONSTIGE GESETZLICHE ANFORDERUNGEN

Informationen gemäß der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates

Gemäß Artikel 10 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates übermitteln wir in unserem Bestätigungsvermerk die folgenden Informationen, die über den Umfang der International Standards on Auditing hinaus erforderlich sind:

Die Beauftragung des Abschlussprüfers und die Dauer der Prüfung

Wir wurden von der Generalversammlung der Gesellschaft am 24. Januar 2023 für einen Zeitraum von 4 Jahren zum Abschlussprüfer der Gruppe beauftragt, wobei 2023 das erste Jahr dieses Zeitraums darstellt.



Einklang mit dem ergänzenden Bericht an den Prüfungsausschuss

Wir bestätigen, dass unser in diesem Bericht abgegebenes Prüfungsurteil zum Einzelabschluss und zum konsolidierten Jahresabschluss mit unserem ergänzenden Bericht an den Prüfungsausschuss der Gesellschaft im Einklang steht, den wir am 9. April 2024 in Übereinstimmung mit Artikel 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates abgegeben haben.

Erbringung von Nichtprüfungsleistungen

Wir erklären, dass keine verbotenen Dienstleistungen im Sinne von Artikel 5 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates erbracht wurden. Wir haben auch keine anderen Nichtprüfungsleistungen für die Gesellschaft oder für von der Gesellschaft kontrollierte Unternehmen erbracht, die nicht im Anhang des Jahresabschlusses der Gesellschaft angegeben sind.

In Prag am 9. April 2024

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft:

Deloitte Audit s.r.o.

Registernummer 079

Gesetzlicher Abschlussprüfer:

Václav Loubek
Registernummer 2037



16. Wichtige Tatsachen nach dem Bilanzstichtag

Im Januar 2024 schöpfte die Gesellschaft den Investitionskredit von Raiffeisenbank a.s. in Höhe von 20,5 Mio. EUR (ca. 506 Mio. CZK) aus.



17. Angaben über Personen, die für den Jahresabschluss der Gruppe ČD Cargo verantwortlich sind

Eidesstattliche Erklärung

Unter Aufwendung sämtlicher angemessenen Pflege gibt der Konzernabschluss nach unserem besten Wissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage, der unternehmerischen Tätigkeit und der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und deren Konsolidierungskreises für 2023 und der Aussichten einer künftigen Entwicklung der Finanzlage, der unternehmerischen Tätigkeit und der Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und deren Konsolidierungskreises wieder und es wurden in dem Konzernabschluss keine Tatsachen vorenthalten, die die Bedeutung dieses Abschlusses ändern könnten.

In Prag den 9. April 2024

Ing. Tomáš Tóth

Vorstandsvorsitzender ČD Cargo, a.s.

Martin Svojanovský

Vorstandsmitglied ČD Cargo, a.s



18. Abhängigkeitsbericht Abhängigkeitsbericht für den Zeitraum 01.01.2023–31.12.2023

Bericht des satzungsmäßigen Organs der Gesellschaft über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen, erstellt gemäß § 82 des Gesetzes Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung

Das satzungsmäßige Organ der Gesellschaft ČD Cargo, a.s., mit Sitz in Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00, IdNr.: 281 96 678, eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, hat hiermit im Einklang mit § 82 des Gesetzes Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung, diesen Abhängigkeitsbericht für die Berichtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 ausgearbeitet.

Der Bericht wird dem Geschäftsbericht beigelegt, und das satzungsmäßige Organ der Gesellschaft gewährleistet seine Ablage in der Urkundensammlung des zuständigen Registergerichts.



Artikel I.

Struktur der Beziehungen zwischen dem herrschenden Unternehmen und dem beherrschten Unternehmen sowie zwischen dem beherrschten Unternehmen und den durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrschten Unternehmen

1) Herrschendes Unternehmen

Firma: **České dráhy, a.s.**

Sitz: Prag 1, Nábřeží L. Svobody 1222, PLZ 110 15

ID: 709 94 226

Eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 8039

Mgr. Michal Krapinec, Vorstandsvorsitzender vom 04.04.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.04.2022, Entstehung der Funktion: 04.04.2022)

Mgr. Michal Kraus, MSc., Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden vom 16.02.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 16.02.2022)

Ing. Jiří Jeřeta, Vorstandsmitglied vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 21.05.2020)

Mgr. Blanka Havelková, Vorstandsmitglied vom 16.02.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 16.02.2022)

Mgr. Ing. Lukáš Svoboda, Vorstandsmitglied vom 08.04.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 08.04.2022)

(nachfolgend „herrschendes Unternehmen“)



2) Beherrschtes Unternehmen

Firma: **ČD Cargo, a.s.**

Sitz: Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00

ID: 281 96 678

Eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844

Ing. Tomáš Tóth, Vorstandsvorsitzender vom 01.01.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 04.12.2020, Entstehung der Funktion: 04.12.2020)

Zbyszek Wacławik, Vorstandsmitglied vom 01.06.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.06.2022)

Martin Svojanovský, Vorstandsmitglied vom 01.06.2022 bis 31.12.2023 (Entstehung der Mitgliedschaft: 01.06.2022)

(nachfolgend „beherrschtes Unternehmen“)



3) Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden wie das beherrschte Unternehmen

ČD - Telematika a.s., ID: 614 59 445, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, 130 00 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 8938

ČD - Informační Systémy, a.s., ID: 248 29 871, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 17064

ČD relax s.r.o., ID: 057 83 623, mit Sitz in 28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 270678

ČD Restaurant, a.s., ID: 278 81 415, mit Sitz in Prvního pluku 81/2a, 130 11 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 11738

ČD travel, s.r.o., ID: 273 64 976, mit Sitz in 28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 108644

ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 279 06 931, mit Sitz in Opletalova 1284/37, Nové Město, 110 00 Prag 1, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 11940

ČD-DUSS Terminál, a.s., ID: 273 16 106, mit Sitz in Lukavecká 1189, 410 02 Lovosice, eingetragen beim Bezirksgericht in Ústí nad Labem, Abteilung B, Registerblatt 1749

Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374, mit Sitz K terminálu 614/11, 616 00 Horní Heršpice, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung B, Registerblatt 5643

ČSAD SVT Praha, s.r.o., ID: 458 05 202, mit Sitz in Křižíkova 4-6, 186 00 Prag 8, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 11856

Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 273 78 225, mit Sitz Prvního pluku 621/8a, 186 00 Prag 8 – Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10168

DPOV, a.s., ID: 277 86 331, mit Sitz in Husova 635/1b, 751 52 Přerov, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 3147

CHAPS, spol. s r.o., ID: 475 47 022, mit Sitz in Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung C, Registerblatt 17631

INPROP, s r.o., ID: 316 09 066, mit Sitz in Rosinská cesta 12, 010 08 Žilina, eingetragen beim Kreisgericht in Žilina, Abteilung Sro, Registerblatt 1997/L

ECHIS a.s., ID: 015 33 177, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 18971

XT-Card a.s., ID: 274 08 256, mit Sitz in Seifertova 327/85, 130 00 Prag 3, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10398



ODP-software, spol. s r.o., ID: 616 83 809, mit Sitz in Pernerova 2819/2a, 130 00 Prag 3 – Žižkov, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 37829

RailReal, a.s., ID: 264 16 581, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 6888

Smíchov Station Development, a.s., ID: 272 44 164, mit Sitz U Sluncové 666/12a, 186 00 Prag 8 – Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 9949

SVT Slovakia, s r.o., ID: 366 20 602, mit Sitz in Partizánska cesta 97, 974 01 Banská Bystrica, Slowakische Republik, eingetragen beim Kreisgericht in Banská Bystrica, Abteilung Sro, Registerblatt 8643/S

Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 272 57 258, mit Sitz in Novodvorská 1698, 142 00 Prag 4 – Braník, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10025

VUZ Slovakia, s.r.o., ID: 53 156 587, mit Sitz in Seberíniho 1, 821 03 Bratislava - Stadtbezirk Ružinov, eingetragen beim Kreisgericht Bratislava I, Abteilung Sro, Registerblatt 146385/B

Žižkov Station Development, a.s., ID: 282 09 915, mit Sitz U Sluncové 666/12a, 186 00 Prag 8 – Karlín, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 13233

Masaryk Station Development, a.s., ID: 271 85 842, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 9599

JLV, a.s., ID: 452 72 298, mit Sitz in Chodovská 228/3, 141 00 Praha 4 – Michle, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 1430

Tramex Rail s.r.o., ID: 262 46 422, mit Sitz in Masarykova 1355/12, 678 01 Blansko, eingetragen beim Bezirksgericht in Brno, Abteilung C, Registerblatt 39862

ČD Bus, a.s., ID: 173 77 404, mit Sitz in Jeremenkova 231/9, 779 00 Olomouc – Bělidla, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 11426

CR-City a.s., ID: 267 05 427, mit Sitz Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 7722

RAILLEX, a.s., ID: 275 60 589, mit Sitz in Belgická 196/38, 120 00 Prag 2 – Vinohrady, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 10802

BOHEMIAKOMBI spol. s r.o., ID: 452 70 589, mit Sitz in Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 8969

Ostravská dopravní společnost, a.s., ID: 607 93 171, mit Sitz U Tiskárny 619/6, 702 00 Ostrava – Přívoz, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 1040



Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 056 63 041, mit Sitz U Tiskárny 619/6, 702 00 Ostrava – Přívoz, eingetragen beim Bezirksgericht in Ostrava, Abteilung B, Registerblatt 10897

Terminál Mošnov, a.s., ID: 141 98 240, mit Sitz Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1 – Nové Město, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 27045

Terminál Nymburk s.r.o., ID: 191 08 796, mit Sitz Plzeňská 3351/19, 150 00 Praha 5 – Smíchov, eingetragen beim Stadtgericht in Prag, Abteilung C, Registerblatt 381595

CD Cargo Hungary Kft., HR-Nr.: 090931990, Keleti sor utca 26-4., 4150 Püspökládány, Magyarország

CD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763, Savska cesta 32, 10000 Zagreb, Kroatien

CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793, Seberíniho 1, 82103 Bratislava, Slowakei

CD Cargo Poland, Sp. z o.o., ID: 140769114, Grzybowska 4, 00-131 Warszawa, Polen

CD Cargo Germany, GmbH., HR-Nr.: 73576, Niddastraße 98-102, Frankfurt, Deutschland

CD Cargo Austria, GmbH., FN: 291407s, Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich

(beherrschtes Unternehmen und herrschendes Unternehmen sowie Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, nachfolgend „Unternehmen der ČD-Gruppe“)

Die Struktur der Funktion der gegenseitigen Beziehungen zwischen den Unternehmen der ČD-Gruppe lässt sich so beschreiben, dass das herrschende Unternehmen seine Aktionärsrechte auf der Grundlage der geltenden Satzungen (bei Aktiengesellschaften) bzw. Gesellschaftsverträge (bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung) ausübt. Konkret ist in Bezug auf das beherrschte Unternehmen das herrschende Unternehmen sein Alleinaktionär, der seine Aktionärsrechte durch Entscheidungen im Rahmen der Hauptversammlung des beherrschten Unternehmens geltend macht, wobei das beherrschte Unternehmen diese Entscheidungen in seine Bedingungen implementiert. Das beherrschte Unternehmen erbringt in der ČD-Gruppe Dienstleistungen im Rahmen des Eisenbahngüterverkehrs sowie einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Über das beherrschte Unternehmen kann das herrschende Unternehmen seinen Einfluss indirekt auf Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens ausüben. Im Rahmen der Unternehmen der ČD-Gruppe werden übliche Geschäftsbeziehungen unterhalten.



Das herrschende Unternehmen kann über das beherrschte Unternehmen auch indirekt seinen Einfluss in Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens ausüben. Vertragsverhältnisse der Tochtergesellschaften des beherrschten Unternehmens zur ČD Cargo, a.s. sind Bestandteil der Tabelle in Artikel III. dieses Abhängigkeitsberichts. Die Stellung der Handelskörperschaften im Inland gegenüber der Unternehmensgruppe ČD Cargo ist außerdem in ihren jeweiligen Abhängigkeitsberichten bzw. Jahresabschlüssen erfasst.

Artikel II.

Handlungen in der letzten Berichtsperiode auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens oder von Unternehmen der ČD-Gruppe, die Vermögen im Umfang von mehr als 10 % des Eigenkapitals des beherrschten Unternehmens betrafen

10 % des Eigenkapitals des beherrschten Unternehmens von 9 906 Mio. CZK, wie anhand des letzten Jahresabschlusses ermittelt, entsprechen einem Betrag von 991 Mio. CZK. Eine solche Handlung ist im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 nicht erfasst.

Artikel III.

Verträge und Vereinbarungen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe

Im Verlauf der maßgebenden Berichtsperiode (d. h. im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023) waren zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen sowie zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe die nachstehenden Geschäftsverträge gültig und wirksam:

Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	09909-2022-SOKV CBE	Mietvertrag für Gewerberäume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09785-2022-SOKV CBE	Vertrag über die Aufschlüsselung von Heizkosten für Mieträume Nr. 263500107	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00062-2022-SOKV CBE	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser an der Dienststelle Jihlava	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08393-2020-SOKV CBE	Vertrag über die Gewährleistung der Verpflegung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	90167-2011-SOKV CBE-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über Umlegung von Erdgasentgelt Nr. 2935000440	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01683-2012-SOKV CBE	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07146-2018-SOKV CBE	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90132-2009-SOKV CBE	Mietvertrag für Immobilien und ihre Bestandteile Nr. 52380001/09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90117-2009-SOKV CBE-D2	Mietvertrag für Immobilien und ihre Bestandteile Nr. 01/523/2009	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	SSD 0801/523 SOKV CBE	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie, Druckluft, Wasser und Abwassergebühren, Abwasserentsorgung und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90182-2009-SOKV CBE-D3	Nachtrag Nr. 3 zur Vereinbarung über die bindende Bestellung der Stilllegung von Eisenbahnschienenfahrzeugen Nr. D5232009	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07534-2019-PJ CST	Vertrag über die Beheizung Náchod (PP Hradec Králové)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90201 bis 90204-2010-PJ CST	Dienstleistungsvertrag – Wasserversorgung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	90206 bis 90210-2007-PJ CST	Dienstleistungsvertrag – Wasserversorgung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90153 bis 90158-2008-PJ CST	Dienstleistungsvertrag – Wasserversorgung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 5 zu Nr. 09889-2022-PJ CST-D706	Nachtrag Nr. 5 über die Lieferung von Wärmeenergie zum Vertrag Nr. E292-S-00606_08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 4 zu Nr. 09502-2022-PJ CST-D677	Nachtrag Nr. 4 zum Mietvertrag für Gewerberäume Nr. 2627701015	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09376-2022-PJ CST	Vertrag über die Beheizung PP Pardubice	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 13 zu Nr. 09750-2022-PJ CST-D695	Nachtrag Nr. 13 zum Mietvertrag Nr. 2647003515	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	D 6 zu Nr. 04-029/2010-D1-D1 PJ PHA	Nachtrag Nr. 6 zur Gewährleistung von Betriebsleistungen HV, LC und VP	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	06918-2018-PJ PHA	Vermietung von Nichtwohnräumen einschließlich Dienstleistungen	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	03444-2014-PJ PHA	Vermietung von Gleisen in NBK	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01866-2013-PJ PHA	Vertrag über die Aufschlüsselung von Heizkosten	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Mietvertrag	09118-2021-PJ PHA	Vermietung einer Fläche unter dem WC	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	04449-2015-PJ PHA-D7	Vermietung von Räumen in LBC und Turnov	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90045-2011-PJ NBK-D4 PJ PHA	Miete NBK Betriebsgebäude STP, MB Unterbringungsobjekt	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	90044-2010-PJ NBK-D1 PJ PHA	Vermietung eines Grundstücks unter einem Speicher, Kolín	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09920-2022-PJ PHA	Vermietung von Räumen in NBK, Kolín, Čáslav, Čejetice u MB	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09634-2022-PJ PHA	Vermietung von Räumen Malešice, Příbram, Rakovník, Uhřetěves	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09517-2022-PJ PHA	Rakovník – Kosten für Wärme, warmes Brauchwasser, Müll, Wasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0-D12293 PJ PHA	Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	08842-2021-PJ PHA	Mietvertrag für Gleise am Bahnanschluss Nr. NA 21-042/380	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0-D13457-D1 PJ PHA	Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietung in NBK, Čáslav, Kolín	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	581659/2200 PJ PHA	Wasser LBC AB OM 581 659	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05442-2016-PJ PHA	Wasser LBC 5.n. OM 581 661	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	681742/2200 PJ PHA	Wasser TUV Rangierung OM 681 742	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90214-2010-PJ NBK PJ PHA	Wärme Liberec OM 522	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00498-2011-PJ NBK PJ PHA	Wärme Liberec OM 547	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09960-2022-PJ PHA	Mietvertrag für den Bahnhof Benešov u Prahy	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	05876-2017-O20	Vertrag über die Einräumung von Nutzungsrechten am Service ASPI	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	079/2009-O26	Vertrag Nr. 079/2009 (ČDC) Nr. 3/2009 (ČD) über gemeinsamen Anschluss an das europäische Bahndatenetz HERMES VPN	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	0767/2009-O26	Vertrag Nr. 00767-2012-O26, SW-Dienstleistungen, Wartung IS Lieferant – Abnehmer in der ČD-Gruppe	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	D 9 zu Nr. 00998-2012-SOKV OVA-D11	Nachtrag Nr. 9 zum Werkvertrag Nr. 00998-2012-SOKV OVA Drehen von Radsätzen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 15 zu Nr. 1/1/08-D16 SOKV OVA	Nachtrag Nr. 15 zum Vertrag Nr. 1/1/08 über die Erbringung von Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	D 10 zu NR. 00353-2012-SOKV OVA-D12	Nachtrag Nr. 10 zum Werkvertrag Nr. 00353-2012-SOKV OVA HDV Wartung	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s. ID: 05663041	Unbefristet
Mietvertrag	D 6 zu Nr. 5218000108-D5 SOKV OVA	Nachtrag Nr. 6 zum Mietvertrag für Nichtwohnräume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 01102-2013-SOKV OVA-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag, Auftragnehmer Nr. 2635000109	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	00319-2023-PJ CBE	Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen für Lokführer	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Werkvertrag	00310-2023-PJ CBE	Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen für Lokführer	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Mietvertrag	D 4 zu Nr. 04438-2015 PJ CBE-D4	Nachtrag Nr. 4 zum Mietvertrag Nr. 2677301415 RSM –Gebiet ČB	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 11 zu Nr. 04429-2015-PJ CBE-D11	Nachtrag Nr. 9 zum Mietvertrag RSM Prag Nr. 2677701015 – Gebiet Plzeň	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	06629-2018-PJ CBE	Mietvertrag Nr. 2677102518 (Protivín)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	90037-2009-PJ CBE	Mietvertrag Nr. 1738000209 (Tábor)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 7 zu Nr. 90152-2010-PJ CBE-D7	Nachtrag Nr. 7 zum Rahmenvertrag RSM Praha Nr. 2972906410 über die Erbringung von Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 09021-2021-PJ UNL-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2677202421	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09456-2022-PJ UNL	Mietvertrag Nr. 2667201122	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 08033-2019-PJ UNL-D	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2667116419	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	07151-2018-PJ UNL	Mietvertrag Nr. 2667109718	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 10 zu Nr. 0440-2015-PJ UNL-D11	Nachtrag Nr. 10 zum Mietvertrag Nr. 667101415	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 11 zu Nr. 0440-2015-PJ UNL-D12	Nachtrag Nr. 11 zum Mietvertrag Nr. 667101415	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 05388-2016-PJ UNL-D1	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2667106916	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04823-2015-PJ UNL	Vertrag OS-0074/15-A über die Umlegung der Kosten für die Versorgung mit Trinkwasser, Abwasser und Niederschlagswasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03638-2014-PJ UNL	Vertrag über die Lieferung von Wasser Nr. E173-A30051/14 - Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07171-2018-PJ UNL	Dienstleistungsvertrag (Reinigung)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. OS-0175/08-O-D9 PJ UNL	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag Nr. OS-0175/08-O über die Umlegung der Kosten für die Entfernung und Beseitigung von Abfällen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. OS-0175/08-O-D10 PJ UNL	Nachtrag Nr. 4 zum Vertrag Nr. OS-0175/08-O über die Erbringung von Dienstleistungen (Abfälle)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08375-2020-PJ UNL	Vertrag Nr. OS-0001/20-A über die Umlegung der Kosten für die Abwasserentsorgung der Kläranlage (ČOV) Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09633-2022-PJ UNL	Vertrag Nr. 2663210822 über die Lieferung von Dienstleistungen (Wärme und TV, Wasser und Abwasser zum Mietvertrag 2667201122)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. OS-0128/08-K-D4 PJ UNL	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag Nr. OS-182/08-K über die Reinigung von Schornsteinabzügen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09046-2021-PJ UNL	Vertrag Nr. 26729001121 zur Lieferung von Dienstleistungen (Wärme, TV Planá)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. OS-0163/10-T-D5 PJ UNL	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über die Lieferung von Wärme und Warmwasser Nr. OS-0163/10-T	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04528-2015-PJ UNL	Vertrag Nr. OS-0038/15-O über die Umlegung der Kosten für Abfallbeseitigung und -entsorgung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01659-2013-PJ UNL-D1-D1	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag OS-0031/13-O über die Umlegung der Kosten für Abfallbeseitigung und -entsorgung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	87/2009 SOKV UNL	Vertrag über die Lieferung von Trinkwasser und Ableitung von Abwasser und Regenwasser in der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	00582-2023-SOKV UNL	Vertrag über Lieferung und Abnahme von Wärme in der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	09387-2022-SOKV UNL	Vermietung von Nichtwohnräumen RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E173-A30073/10 SOKV UNL	Vereinbarung über die Gewährleistung von Tätigkeiten der RSSfz Cheb	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	1616/2008 SOKV UNL	Wasser, Abwasser, RSSfz Nymburk	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01368-2013-SOKV UNL	Grunddienstbarkeit der Kanalisation RSSfz Most	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02/P/09 SOKV UNL	Vertrag über Lieferung und Abnahme von Gas in der RSSfz OKV Most	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	S-O08-23-0162942-CK-BU-012-SOKV UNL (00693-2024-SOKV UNL)	Erneuerung des Fahrprofils von Schienenfahrzeugen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Werkvertrag	09663-2022-SOKV UNL	Erneuerung des Fahrprofils von Schienenfahrzeugen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	04-110/2008 SOKV UNL	Gaslieferung in der RSSfz Nymburk	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05200-2016-SOKV UNL	Ableitung und Entsorgung von Abwasser in der RSSfz Nbk	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	HL	Vertrag über die Handelsvertretung	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Werkvertrag	04455-2015-O12	Vertrag über die Durchführung defektoskopischer Dienstleistungen im Einklang mit der internen Vorschrift des Auftragnehmers ČD V 26 und über Schweißen gemäß der internen Vorschrift V95/5 des Auftragnehmers	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08013-2019-O12	Vertrag über den Betrieb von Eisenbahntransporten auf SOKV-Bahnanschlüssen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	O12	Nachtrag Nr. 17 zum Vertrag über die Instandhaltung und routinemäßige Instandsetzung der Eisenbahntriebfahrzeuge vom 15.2.2008	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Sonstiger Vertrag	06722-2017-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07272-2019-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09834-2022-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0484-2023-O12	Vertrag über die Gewährleistung eines Instandhaltungssystems gemäß EU-Verordnung 445/2011/EU	CD Cargo Hungary Kft., ID: 090931990	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	07631-2019-O12	Vertrag über den Betrieb des Schienenverkehrs auf dem Bahnanschluss des Eisenbahnfahrzeug-Reparaturzentrums Ostrava und Reparaturzentrums Břeclav	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Unbefristet
Werkvertrag	O12	Reparatur und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen - Auftrag 2022120322090, Auftrag 2022120322070 2023 OCÚ Ost, Auftrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
		2022120322080_2023_OCÚ Mitte; alle auf der Grundlage von AGB - Reparatur und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen		
Sonstiger Vertrag	91380054 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91318588 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 3	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91316562 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 3	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91916924 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.: 73576	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91915021 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91920122 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 3	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91320875 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	Terminal Brno, a.s., ID: 28295374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91319547 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 5	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91318856 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 2	ČD-DUSS Terminál, a.s., ID: 27316106	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91924287 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 1	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91320116 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen in der Fassung des Nachtrags Nr. 4	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	91920145 OPT	Rahmenvertrag über Transport- und Zahlungsbedingungen	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Unbefristet
Mietvertrag	D 10, ändert sich auf Vertrag Nr. 2927402314 OPT	Nachtrag Nr. 10, einschließlich weiterer Nachträge, zum Vertrag Nr. 1118000107 über die Miete von Räumen (Bauvermietung)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	2627504617 OPT	Mietvertrag Nr. 2627504617 über die Miete von Grundstücken und Räumen (Vermietung von Parkplätzen)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	32017 OPT	Vertrag, einschließlich Nachträge, Nr. 3/2017 über die Bezahlung erbrachter Dienstleistungen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	29274023142 OPT	Untermietvertrag zum Vertrag Nr. 2927402314	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Mietvertrag	D 4 zu Nr. 01647-2013-PJ OVA	Nachtrag Nr. 4 zum Vertrag Nr. 1538000713 über die Miete von Nichtwohnräumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 00884-2012-PJ OVA	Nachtrag Nr. 2 zum Mietvertrag Nr. 2925100411	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 16 zu Nr. 04426-2015-PJ OVA	Nachtrag Nr. 16 zum Mietvertrag Nr. 2627700115 über die Miete von Gewerberäumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 08380-2020-PJ OVA	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2627711420 über die Miete von Gewerberäumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 02078-2013-PJ OVA	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2927810510 über die Miete eines Grundstücks	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 02022-2013-PJ OVA	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag Nr. 2927501011 über die Miete eines Grundstücks	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02021-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00612/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02016-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00613/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02013-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00620/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02014-2013-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00617/08	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03067-2014-PJ OVA	Vereinbarung über Lieferung und Abnahme von Wärme und warmem Brauchwasser Nr. V153-1538000713	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05522-2016-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S- 00114/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05636-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00115/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05639-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00118/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	05640-2017-PJ OVA	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E.292-S-00119/16	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 03067-2014-PJ OVA	Nachtrag Nr. 1 zur Vereinbarung über die Lieferung von Wärme Nr. V153-1538000713	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	02006-2013-PJ OVA	Vertrag über die Gewährleistung der Lagerung Nr. E03/2010/OLC	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00306/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00306/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00331-2011-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-03109/11 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00312/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00312/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00668-2012-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00317/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00433/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00433/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00355/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00355/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00354/08 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00354/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00664-2012-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00332/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E23/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01924/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	E22/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-02363/10 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E27/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-02373/10 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E07/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01925/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	03069-2014-PJ OVA	Vereinbarung Nr. V153-1538000713 – über die Lieferung von Wasser und die Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E262-S19/49 PJ OVA	Vertrag Nr. E292-892-S-00826/08 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	01993-2013-PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-00473/08 über die Aufschlüsselung der Müllkosten	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E262-S22/84 PJ OVA	Vertrag Nr. E262-S22/84 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Abwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	9733-2022-O10	Dienstleistungsvertrag (Dispatcher)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Sonstiger Vertrag	E07/2010/OLC PJ OVA	Vertrag Nr. E292-S-01925/09 über die Lieferung von Wasser und Ableitung und Entsorgung von Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 08220-2020-O10	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (Rangierleiter)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 08219-2020-O10	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Erbringung von Dienstleistungen (Lokführer)	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Sonstiger Vertrag	O10	Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Gewährleistung von Reisen für Mitarbeiter und Familienangehörige, Rentner der ČD Cargo, a.s. mit einem Beitrag aus dem zentralen Sozialfonds der ČD Cargo, a.s. in 2023	ČD travel, s.r.o., ID: 27364976	Befristet
Sonstiger Vertrag	0261/2023-O10	Vertrag über die Gewährleistung der Beurteilung der psychischen Eignung für die Berufsausübung und über die Gewährleistung der psychologischen Beratung	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	2914-2022-O10/2	Nachtrag Nr. 3 zum Dienstleistungsvertrag (Gewährleistung von Dienstleistungen in Verbindung mit der Weiterbildung von Mitarbeitern der ČD Cargo)	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	0019-2022-O10/2	Teilvertrag über Weiterbildung für 2023 auf Grundlage des Rahmenvertrages über die Gewährleistung der Weiterbildung Nr. 1831-2019-O10	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Befristet
Mietvertrag	1290-2023-O10/2	Nachtrag Nr. 1 zum Untermietvertrag Nr. 09894-2022-O10 – Unterrichtsraum Jesenius Prag-Karlín	Dopravní vzdělávací institut, a.s., ID: 27378225	Befristet
Sonstiger Vertrag	O10	Vertrag über die Gewährleistung von Erholungsaufenthalten für Mitarbeiter der ČD Cargo, a.s. in 2023	ČD relax s.r.o., ID: 05783623	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 55567/2018-O16 O10	Nachtrag Nr. 4 zum Kooperationsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	2977200814 O10	Mietvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	2974905114 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 2977200814 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	1668000108/1 O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	1668000309/1 O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis 6 zu Nr. 1668000309/1 O10	Nachtrag Nr. 1 bis 6 zum Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 1668000309 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag für Immobilien	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	168/2015-RSM HK O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	178/2015-RSM HK O10	Dienstleistungsvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D zu Nr. 2647102315 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Mietvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	2677203119 O10	Mietvertrag für Räume	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 2672900619 O10	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00018/14 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	E292-S-00020/14 O10	Vertrag über Dienstleistungen in Verbindung mit der Miete	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	00058-2022-001	Rahmenwerkvertrag HDV 242-R2 R3_2023- 24_DPOV	DPOV, a.s., ID: 27786331	Befristet
Kaufvertrag	D 2 zu Nr. 09691-2022-001	Nachtrag Nr. 2 zum Abverkauf von 200 Güterwagen der Gattung Tams	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09596-2022-001	Rahmenvertrag über den Kauf von Vouchern	ČD travel, s.r.o., ID: 27364976	Befristet
Sonstiger Vertrag	09879-2022-001	Vertrag über die Beschaffung von Konsignationslagern für die Lagerung von Dieselkraftstoff	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Werkvertrag	07527-2019-001	Reparatur von Radsätzen für die an der Traktion unabhängige Eisenbahntriebfahrzeuge	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Kaufvertrag	00432-2023-001	Ausrüstung von Triebfahrzeugen der Reihe 122 mit System zur Messung des Verbrauchs von Traktionsstrom	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00382-2023-001	Verkauf von 10 Eisenbahntriebfahrzeugen TRAXX MS3	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00152-2023-001	Verkauf von 120 Fahrzeugen der Reihe Eas 53	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Unbefristet
Werkvertrag	00381-2023-001	Verkauf von 2 Eisenbahntriebfahrzeugen TRAXX MS3	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Unbefristet
Kaufvertrag	00153-2023-001	Verkauf von 40 Fahrzeugen der Reihe Eas 53	CD Cargo Poland Sp. z	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
			o.o., ID 140769114	
Mietvertrag	05804-2017-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 17 01 006_D03	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Mietvertrag	07180-2018-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 18 02 003 - DS011	Ostravská dopravní společnost, a.s., ID: 60793171	Befristet
Mietvertrag	07511-2019-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 19 02 003 - DS033 bis DS062	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Mietvertrag	07786-2019-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 19 06 001 - DS23 und DS24	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	08089-2020-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 20 02 001 - DS23 bis DS29	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Mietvertrag	09209-2021-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 21 01 034_D01	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Mietvertrag	00587-2023-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels P 23 01 044	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Mietvertrag	2/2022 009	Mietvertrag für Immobilien Nr. 2/2022	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Unbefristet
Mietvertrag	00378-2023-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels N 23 01 003	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Mietvertrag	08955-2021-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels N 21 01 014_D01	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	09427-2022-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels N 21 01 041_D01 a N 21 01 041_D02	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 3 zu Nr. 8741-2020-009	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 8741-2020-009	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	0633-2023-009	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels 0633-2023-009	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Kaufvertrag	D 1 zu Nr. 9930-2022-009	Nachtrag Nr. 1 zum Kaufvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Kaufvertrag	427-2023-009	Kaufvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Kaufvertrag	610-2023-009	Kaufvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Kaufvertrag	497-2023-009	Kaufvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Kaufvertrag	611-2023-009	Kaufvertrag	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 9686-2022-009	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 9686-2022-009	CD Cargo Hungary, Kft., HR-Nr.: 090931990	Befristet
Mietvertrag	D 2 zu Nr. 09229-2021-009	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 09229-2021-009	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Mietvertrag	D 3 zu Nr. 07985-2019-O09	Nachtrag Nr. 3 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Eisenbahntriebfahrzeugen Nr.07985-2019-O09	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 09316-2021-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Eisenbahntriebfahrzeugen Nr. 09316-2021-O09	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 9549-2022-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 9549-2022-O09	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 9550-2022-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Eisenbahntriebfahrzeugen Nr. 9550-2022-O09	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Mietvertrag	D 1 und D2 zu Nr. 07396-2019-O09	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 07396-2019-O09	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Befristet
Mietvertrag	0453-2023-O09	Vertrag über die Miete eines Beförderungsmittels Nr. 0453-2023-O09	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet
Mietvertrag	00214-2023-O09	Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Eisenbahntriebfahrzeugen Nr. 00214-2023-O09	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Mietvertrag	D 1 zu Nr. 00330-2023-O09	Nachtrag Nr. 1 zum Rahmenvertrag über die Bereitstellung von Eisenbahntriebfahrzeugen Nr. 00330-2023-O09	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Befristet
Kaufvertrag	0302-2023-O09	Kaufvertrag Nr. 0302-2023-O09	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Mietvertrag	09494-2022-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2627100122	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	D 1 bis D12 zu Nr. 04476-2015-PJ BNO	Nachtrag Nr. 1 – 12 zum Mietvertrag Nr. 2637300615	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	04453-2015-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2627100315	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Mietvertrag	07909-2019-PJ BNO	Mietvertrag Nr. 2637703419	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	04533-2015-PJ BNO	Vertrag Nr. 2635000012 über die Lieferung einer Dienstleistung – Wärmeenergie in Verbindung mit der Vermietung von Nichtwohnräumen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	90165-2009-PJ BNO	Vertrag über die Lieferung von Wärmeenergie E292-S-01447/09	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	09494-2022-PJ BNO	Vereinbarung über Lieferung und Abnahme von Wärme und warmem Brauchwasser Nr. V184 -1848000118 – Wärme	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	3-2009-PJ BNO	Vertrag über die Aufschlüsselung von Reinigungskosten	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	Nr. 6/2009 PJ BNO	Vertrag Nr. 6/2009 über die Lieferung von Trinkwasser und die Ableitung von Abwasser und Regenwasser	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	166/2009-PJ BNO	Vertrag über die Bedingungen der Bereitstellung von Parkplätzen	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	ČD-ČDC-2023-2024-O02	Vertrag über die Erbringung von Unterstützungsleistungen in der ČD Gruppe	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	ČD - Nr. 59053/2023-KNEN 002	Vertrag über die Kostenzuweisung für ESG-Beratungsdienste	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	58860 002	Kreditvertrag vom 13.10.2016	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	002	Vertrag über gegenseitige Kreditrahmen vom 23.05.2013, einschließlich der Nachträge 1 bis 4	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	002	Vertrag über die Einräumung eines Nutzungsrechts, Gewährleistung des Betriebs und geringfügige Wartungsarbeiten zur SW eRisk, einschließlich des Nachtrags Nr. 1 zum Service ASPI	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 36-2022-002	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 77-2022-002	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 a D2 zu Nr. 124-2022-002	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	15-2023-O2, einschließlich D1	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	16-2023-O2, einschließlich D1	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	104-2023-O2, einschließlich D1	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	141-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	146-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	160-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	168-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	195-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	215-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	233-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	301-2023-O2	Darlehensvertrag	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 bis D3 zu Nr. 08406 - 2020 - O13; O21	Nachtrag Nr. 1 bis 3 zum Vertrag über die Zusammenarbeit im Güterverkehr und Transport	ČD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	00056 - 2022 - O21	Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Güterverkehr und Transport	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s., ID: 05663041	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	08272-2020-O13; O21	Nachtrag Nr. 1 bis 3 zum Vertrag über die Zusammenarbeit im Güterverkehr und Transport	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID 140769114	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	O21	Vertrag über Zusammenarbeit im Bereich des Bahnbetriebs České dráhy, a.s.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O21	Nachtrag Nr. 34 und 35 zum Vertrag über Zusammenarbeit im Bereich des Bahnbetriebs	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	O21	Nachtrag Nr. 36 zum Vertrag über Zusammenarbeit im Bereich des Bahnbetriebs	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D7 zu Nr. 5FJ382066 O21	Nachtrag Nr. 7 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 5RJ939005 O21	Nachtrag Nr. 4 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FJ382067 O21	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FJ882117 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf einer landesweit durch České dráhy, a.s. betriebenen Strecke	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FJ382519 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf einer landesweit durch České dráhy, a.s. betriebenen Strecke	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FJ182111 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleisen mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FJ382520 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleisen mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	10D/4/2012 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Přerov“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	9D/4/2014 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf der Strecke – Anschlussgleis „Anschlussgleis RSM Brodek u Přerova“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	195D/1/2023 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleis „RSM Olomouc Bahnstation Kmov“	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D1 bis D5 zu Nr. 5FP723001 O21	Nachtrag Nr. 1 bis 5 zum Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Česká Třebová	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	22D/5/2016 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Česká Třebová	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D1 und D2 zu Nr. 1D/5/2021 O21	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis ŠKODA AUTO Solnice	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	33D/5/2015 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Třebovice v Čechách	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	3D/5/2015 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Hradec Králové, Bahnstation Ostroměř	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	19D/5/2012 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis RSM Velký Osek	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FT419001 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb – Anschlussgleis „Anschlussgleis Ždírec nad Doubravou“ – Rangiergleis Nr. 1b und Gleisverbindung	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 365D/3/2021 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleisen mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s. - ČD, a.s. Brno d.n.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	386D/3/2023 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf nicht öffentlich zugänglichen Anschlussgleisen mit öffentlicher Nutzung, betrieben durch České dráhy, a.s. - ČD, a.s. Brno d.n.	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP234001 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Nymburk“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 14D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Nymburk“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP213001 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Veselí nad Moravou“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 13D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Veselí nad Moravou“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 1 k 5FP214001 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Přerov“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 15D/4/2011 O21	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis DPOV Přerov“	DPOV, a.s., ID: 27786331	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FJ082502 O21	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung am Anschlussgleis T-PORT (Bahnhof Pardubice hl. n.)	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FJ082504 O21	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag über die Gewährleistung von Leistung Bahnhof Obmice	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	8D/9/2014 O21	Vertrag über den Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis ČD-DUSS Terminál, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s. IČ 27316106	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP030066 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Bahntestring Cerhenice“	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FP117004 O21	Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Terminal Brno“	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5FT117001 O21	Vertrag über Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Terminal Brno“	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. 5FT117001 O21	Nachtrag Nr. 1 bis 4 zum Vertrag über Anschlussgleis „Terminal Brno“	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5FP2 05 585 O21	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Vertrag über Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis Terminál Ostrava Mošnov OAMP“	Terminál Mošnov, a.s., ID: 14198240	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	186D/1/2022 O21	Vertrag über Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis Terminál Ostrava Mošnov OAMP“	Terminál Mošnov, a.s., ID: 14198240	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 14 zu Nr. 5RP6 06 O21	Nachtrag Nr. 1 und 14 zum Vertrag über die Geschäfts- und Transportbedingungen auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis HMMC Nošovice“	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Unbefristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	64D/1/2008 O21	Vertrag über Bahnbetrieb auf dem Anschlussgleis „Anschlussgleis HMMC Nošovice“	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	D 17 zu Nr. 01078-2013-006	Nachtrag Nr. 17 zum Dienstleistungsvertrag	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 8 zu Nr. 5FI670028	Nachtrag Nr. 8 zum Dienstleistungsvertrag	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID: 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 und D 7 zu Nr. 01294_2013-006	Nachtrag Nr. 6 und 7 zum Mandatsvertrag	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 25 bis 27 zu Nr. 5FI670007	Nachtrag Nr. 25 bis 27 zum Speditionsrahmenvertrag	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 11 zu Nr. 5FI670053.01	Nachtrag Nr. 11 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 18 und D 19 zu Nr. 5FI670053.06	Nachtrag Nr. 18 und 19 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 9 zu Nr. 5FI670053.09	Nachtrag Nr. 9 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 9 bis D 12 zu Nr. 5FI670053.12	Nachtrag Nr. 9 bis 12 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 10 zu Nr. 5FI670053.14	Nachtrag Nr. 10 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 und D 5 zu Nr. 5FI670053.16	Nachtrag Nr. 4 und 5 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 8 zu Nr. 5FI670053.18	Nachtrag Nr. 8 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 5FI670053.26	Nachtrag Nr. 6 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 10 und D 11 zu Nr. 5FI670053.30	Nachtrag Nr. 10 und 11 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 10 zu Nr. 5FI670053.31	Nachtrag Nr. 10 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 zu Nr. 5FI670053.34	Nachtrag Nr. 4 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 und 7 zu Nr. 5FI670053.35	Nachtrag Nr. 6 und 7 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 9 und 10 zu Nr. 5FI670053.46	Nachtrag Nr. 9 und 10 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 4 und D 5 zu Nr. 5FI670053.51	Nachtrag Nr. 4 und 5 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 17 bis D 19 zu Nr. 5FI670053.54	Nachtrag Nr. 17 bis 19 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 5FI670053.55	Nachtrag Nr. 6 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 5 zu Nr. 5FI670053.57	Nachtrag Nr. 5 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 5FI670053.63	Nachtrag Nr. 6 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 5FI670053.67	Nachtrag Nr. 6 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 und 4 zu Nr. 5FI670053.68	Nachtrag Nr. 3 und 4 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FI670053.86	Nachtrag Nr. 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 bis 8 zu Nr. 5FI670053.89	Nachtrag Nr. 6 bis 8 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 4 und D 5 zu Nr. 5FI670053.90	Nachtrag Nr. 4 und 5 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 6 zu Nr. 5FI670053.95	Nachtrag Nr. 6 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 10 bis 12 zu Nr. 5FI670053.AB	Nachtrag Nr. 10 bis 12 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 13 zu Nr. 5FI670053.AB	Nachtrag Nr. 13 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 und D 4 zu Nr. 5FI670053.AC	Nachtrag Nr. 3 und 4 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FI670053.AG	Nachtrag Nr. 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FI670053.AO	Nachtrag Nr. 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 und D 3 zu Nr. 5FI670053.AS	Nachtrag Nr. 2 und 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 und D 3 zu Nr. 5FI670053.AT	Nachtrag Nr. 2 und 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FI670053.AV	Nachtrag Nr. 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FI670053.AW	Nachtrag Nr. 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 und D 3 zu Nr. 5FI670053.BC	Nachtrag Nr. 2 und 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.BE	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FI670053.BK	Nachtrag Nr. 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 zu Nr. 5FI670053.BL	Nachtrag Nr. 3 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5FI670053.BV	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FI670053.BW	Nachtrag Nr. 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.BX	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FI670053.CB	Nachtrag Nr. 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5FI670053.CD	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.CE	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CG	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CI	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.CJ	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.CL	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5FI670053.CN	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5FI670053.CO	Nachtrag Nr. 1 und 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 2 zu Nr. 5FI670053.CO	Nachtrag Nr. 2 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.CP	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CQ	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CR	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CS	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CT	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CU	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CV	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5FI670053.CV	Nachtrag Nr. 1 zum Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CW	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CX	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CY	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.CZ	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.DA	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.DB	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	5FI670053.DC	Teilvertrag gemäß dem Rahmenvertrag über Unteraufträge im Schienengüterverkehr Nr. 5FI670053	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 13 zu Nr. 5FI570023	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Austria GmbH, FN:291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 73 - D 77 zu Nr. 5FI270011	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 141 - D 159 zu Nr. 5FI670008	Speditionsrahmenvertrag	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Befristet
Werkvertrag	59698/2012-O29 O07	Nachtrag Nr. 4 zum Kooperationsvertrag (Železničář)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Werkvertrag	55355/2023-O27 O07	Vereinbarung über die gegenseitige Zusammenarbeit (Züge der Prävention)	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	O07	Vertrag zur Sicherung internationaler Aktivitäten	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O07	Vertrag über die Geschäftsvertretung	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O07	Vertrag über die Geschäftsvertretung	CD Cargo Slovakia, s.r.o., ID: 44349793	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O07	Vertrag über die Geschäftsvertretung	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	O07	Vertrag über die Geschäftsvertretung	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	9149000117 O07	Vertrag über den Zugang zu den Grundstücken der ČD	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Unbefristet
Sonstiger Vertrag	5456.80	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 9153.02	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D309400	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309401	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309402	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D3 zu Nr. D309404	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D309408	Vertrag über den Transportpreis	BOHEMIAKO MBI, spol. s r.o., ID: 45270589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D106161	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D106162	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206163	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258040	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D258041	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258051	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258054	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D258055	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D269523	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321210	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D321510	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D328211	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 9 zu Nr. D356536	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 2 zu Nr. D369023	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D369269	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D369675	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D369730	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D371146	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 10 zu Nr. D844153	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Austria GmbH., FN: 291407s	Befristet
Sonstiger Vertrag	153027	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	157007	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 5 zu Nr. 8847.68	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 3 und D 4 zu Nr. 9104.20	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	9104.26	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D044155	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 6 zu Nr. D339012	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	D371129	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Germany GmbH, HR-Nr.:73576	Befristet
Sonstiger Vertrag	5651.01	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Hungary, Kft., HR-Nr.: 090931990	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D322101	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334403	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D336600	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D371148	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D377200	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D381363	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D381801	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D381803	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D381806	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D447004	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D991205	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Poland Sp. z o.o., ID: 140769114	Befristet
Sonstiger Vertrag	153029	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	157061	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D004080	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D004081	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D004082	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D138093	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D172500	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D238092	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D239011	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D306014	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D321096	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis d 3 zu Nr. D321097	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321240	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D322100	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D328057	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 6 zu Nr. D334301	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D339015	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D371143	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D373073	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 11 zu Nr. D377002	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D395098	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 31 zu Nr. D444104	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D638096	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D772503	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D838098	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 6 zu Nr. D936080	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D738099	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	D738199	Vertrag über den Transportpreis	CD Cargo Slovakia, s. r. o., ID: 44349793	Befristet
Sonstiger Vertrag	153113	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	344403	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	344407	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	344413	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	344417	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	5460.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Adria d.o.o., HR-Nr.: 0813763	Befristet
Sonstiger Vertrag	309640	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.03	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.36	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5000.75	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5042.28	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.03	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.04	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.06	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	5054.08	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.09	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.12	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.19	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. 5054.20	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.26	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.31	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.42	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.64	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.67	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5054.70	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	505411	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5100.14	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.52	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.55	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.56	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5451.57	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5455.12	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5456.23	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5456.35	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5475.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	5480.04	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. 5488.01	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	8154.16	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	8154.17	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D038248	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D106103	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D138048	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206104	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D206114	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D236020	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D238548	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D247110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D273024	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D275004	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D306109	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309393	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309394	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309395	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309397	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D309618	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309702	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321123	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D321162	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D321201	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D321237	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321238	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321239	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321243	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D321900	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D322028	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D333018	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D334101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D334102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D334104	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334105	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 10 zu Nr. D334106	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334113	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334114	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D334121	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334122	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D334138	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D334139	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D335001	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D335111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D335114	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D371142	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D371144	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D371162	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D371243	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D372800	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D373009	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D373025	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D373052	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D373055	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D377150	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D384099	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 6 zu Nr. D384100	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D384101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D384102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 8 zu Nr. D384103	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D384104	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 4 zu Nr. D384105	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D384107	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D384108	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D384109	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D384110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 3 zu Nr. D384111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 8 zu Nr. D384113	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 15 zu Nr. D384115	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D384121	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D384124	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D384130	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D384131	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D503105	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D506101	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D506102	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D547070	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 až D 12 zu Nr. D547110	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D547111	Vertrag über den Transportpreis	ČD Cargo Logistics, a.s., ID: 27906931	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447002	Vertrag über den Transportpreis	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D572011	Vertrag über den Transportpreis	České dráhy, a.s., ID: 70994226	Befristet
Sonstiger Vertrag	D447003	Vertrag über den Transportpreis	DPOV, a.s., ID: 27786334	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447017	Vertrag über den Transportpreis	DPOV, a.s., ID: 27786334	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 5 zu Nr. D227021	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	D326005	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 bis D 24 zu Nr. D326021	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost -	Befristet



Vertragstyp	Vertragsnummer	Bezeichnung	Gegenpartei	Gültigkeitsdauer
			Cargo, a.s., ID 05663041	
Sonstiger Vertrag	D335015	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 und D 2 zu Nr. D444006	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	D322001	Vertrag über den Transportpreis	Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s., ID 05663041	Befristet
Sonstiger Vertrag	5479.02	Vertrag über den Transportpreis	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309615	Vertrag über den Transportpreis	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D309804	Vertrag über den Transportpreis	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D444134	Vertrag über den Transportpreis	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	D444134	Vertrag über den Transportpreis	RAILLEX, a.s., ID: 27560589	Befristet
Sonstiger Vertrag	344409	Vertrag über den Transportpreis	Terminal Brno, a.s., ID: 282 95 374	Befristet
Sonstiger Vertrag	D 1 zu Nr. D447036	Vertrag über den Transportpreis	Výzkumný Ústav Železniční, a.s., ID: 27257258	Befristet

Mit dem Begriff sonstiger Vertrag definiert das beherrschte Unternehmen ein Vertragsverhältnis, das sich keiner ausdrücklichen rechtlichen Regelung für einen der Vertragstypen Werkvertrag, Kaufvertrag oder Mietvertrag zuordnen lässt, wobei das geltende Recht den Abschluss eines solchen Vertragsverhältnisses zulässt und gleichzeitig nicht ausschließt. Dazu gehören insbesondere vertragliche Fixierungen von Transportleistungen des beherrschten Unternehmens in jeglicher Form.

Im Betrachtungszeitraum wurden in der Vertragstabelle keine Verbindlichkeitsverhältnisse mit verbundenen Unternehmen auf der Grundlage von Bestellungen erfasst, und bei den Gesellschaften ČD- Telematika und ČD-Informační Systémy verweisen wir aufgrund ihrer Spezifik auf den Abhängigkeitsbericht dieser Gesellschaften.

Der Vorstand der Gesellschaft erklärt, dass er gemäß dem aktuellen Verzeichnis Beziehungen zwischen relevanten Unternehmen der ČD-Gruppe identifiziert hat, die ihm bekannt sind und im Abhängigkeitsbericht beschrieben wurden.



Artikel IV.

Beurteilung von Nachteilen und ihres Ausgleichs

Dem beherrschten Unternehmen ist in der Berichtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 keinerlei Nachteil entstanden:

- im Zusammenhang mit Verträgen und Vereinbarungen, die in der maßgebenden Berichtsperiode zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder zwischen Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, abgeschlossen wurden und auf deren Grundlage Leistungen und Gegenleistungen erbracht worden sind, oder
- im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen und Gegenleistungen in der Berichtsperiode auf der Grundlage gültiger und wirksamer Verträge und Vereinbarungen, die zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, vor dem 1. Januar 2023 abgeschlossen worden sind,
- in der Berichtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurden im Weiteren zwischen dem beherrschten Unternehmen und dem herrschenden Unternehmen oder Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, keinerlei Rechtsgeschäfte im Interesse oder auf Veranlassung dieses herrschenden Unternehmens oder weiterer Unternehmen der ČD-Gruppe getätigt,
- wurden durch das beherrschte Unternehmen keinerlei Maßnahmen im Interesse oder auf Veranlassung des herrschenden Unternehmens oder weiterer Unternehmen, die durch dasselbe herrschende Unternehmen beherrscht werden, ergriffen oder umgesetzt, aus denen irgendein Schaden oder Nutzen, ein Vorteil oder Nachteil entstanden wäre.

Im Verlauf der Berichtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurden durch das beherrschte Unternehmen im Interesse der übrigen Unternehmen der ČD-Gruppe keinerlei Rechtsgeschäfte über den Rahmen gewöhnlicher Rechtsgeschäfte hinaus getätigt.

Artikel V.

Maßnahmen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe

Während der Berichtsperiode vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 wurden durch das beherrschte Unternehmen keinerlei Maßnahmen zum Nutzen oder auf Veranlassung eines anderen Unternehmens der ČD-Gruppe über den Rahmen gewöhnlicher Maßnahmen hinaus, die durch das herrschende Unternehmen als Gesellschafter in Bezug auf das beherrschte Unternehmen realisiert werden, durchgeführt. Für sämtliche erbrachte und erhaltene Leistungen seitens des beherrschten Unternehmens



(Verfassers dieses Berichts) waren Gegenleistungen in Form eines Entgelts vereinbart. Diese Entgelte waren in üblicher Höhe ähnlicher Leistungen im ähnlichen Umfang am betreffenden Ort und zur betreffenden Zeit sowie zu den im Geschäftsverkehr üblichen Preisen vereinbart, und es wurden keine Vor- oder Nachteile gewährt. Aus abgeschlossenen Verträgen, sonstigen Rechtsgeschäften oder Maßnahmen zwischen Unternehmen der ČD-Gruppe ist dem beherrschten Unternehmen im Sinne von § 71 Gesetz Nr. 90/2012 Ges.-Slg. über Handelsgesellschaften und Genossenschaften (Gesetz über Handelskörperschaften), in der geltenden Fassung, keinerlei Nachteil entstanden.

Artikel VI.

Vertraulichkeit von Informationen

Als vertraulich gelten im Rahmen der ČD-Gruppe Informationen und Tatsachen, die Bestandteil des Geschäftsgeheimnisses der Unternehmen der ČD-Gruppe sind, sowie auch Informationen, die durch ein Unternehmen der ČD-Gruppe als vertraulich bezeichnet wurden. Im Weiteren handelt es sich um sämtliche Informationen aus dem Geschäftsverkehr, die an und für sich oder im Zusammenhang mit anderen Informationen oder Tatsachen einem Unternehmen aus der ČD-Gruppe zum Nachteil gereichen könnten. Damit es auf Seiten des beherrschten Unternehmens zu keinem Nachteil kommt, enthält der Bericht des satzungsmäßigen Organs des beherrschten Unternehmens keine ausführlichere Aufschlüsselung der oben angeführten Posten.

Artikel VII.

Fazit

Der vorliegende Bericht wurde vom satzungsmäßigen Organ des beherrschten Unternehmens, der Gesellschaft ČD Cargo, a.s., erstellt und wird dem Abschlussprüfer vorgelegt, der die Jahresabschlussprüfung im Sinne eines besonderen Gesetzes durchführt. Der Bericht wird in der Urkundensammlung des Handelsregisters beim Stadtgericht in Prag abgelegt.

Prag, den 12. März 2024



Unterschrift des Vorstandsvorsitzenden und der Mitglieder des Vorstandes des beherrschten Unternehmens ČD Cargo, a.s.:

Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender

Zbyszek Waclawik
Vorstandsmitglied

Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied



Verwendete Abkürzungen

BOZP	Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
CZK	Tschechische Krone
ČMŽO	Českomoravská železniční opravna (Eisenbahnreparaturfirma)
ČNB	Tschechische Nationalbank
ČR	Tschechische Republik
ČSAV	Tschechoslowakische Akademie der Wissenschaften
DKV	Depot für Schienenfahrzeuge
ETCS	Europäisches Zugbeeinflussungssystem
EUR	Währung der Europäischen Union
HDP	Bruttoinlandsprodukt, BIP
HZS	Feuerwehr
IS	Informationssysteme
MU	Zwischenfall
OPŘ	Direktion für Geschäftsbetrieb
OSŽ	Tschechischer Gewerkschaftsverband der Eisenbahner
PJ	Betriebseinheit
Eas, Zacns	Gattung der Schienenfahrzeuge
OKV	Reparaturwerkstatt für Schienenfahrzeuge
SOKV	Reparaturzentrum für Schienenfahrzeuge, RZSfz
SŽ	Eisenbahnverwaltung
ÚDIV	Zentrale Wagenleitung
UJEP	Jan-Evangelista-Purkyně-Universität
VUT	Technische Hochschule
VŠE	Hochschule für Ökonomie

19. Identifikations- und Kontaktangaben



Firma: ČD Cargo, a.s.
Sitz: Prag 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, PLZ 170 00
Identifikationsnummer: 281 96 678
Steuernummer: CZ 281 96 678
Registergericht: Prag
Aktenzeichen: B 12844
Telefon: +420 972 242 100
E-Postfach: 8tscdpq
http: www.cdcargo.cz

Infoline:

Telefon: +420 226 066 066
E-Mail: info@cdcargo.cz

Kundenzentrum:

Telefon / Dispatching: +420 725 957 735
E-Mail: ZakaznickeCentrum@cdcargo.cz
http: www.cdcargo.cz/zakaznicke-centrum

20. Einzelabschluss (IFRS)*



Individueller Jahresabschluss für das Jahr 2023

In Übereinstimmung mit IFRS in der von der EU implementierten Fassung

Name der Gesellschaft: ČD Cargo, a.s.
Sitz: Praha 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00
Rechtsform: Aktiengesellschaft
ID-Nr.: 281 96 678

Das Dokument hat folgende Bestandteile:

Bericht über die finanzielle Lage (Bilanz)
Gewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Bericht über die Eigenkapitaländerungen
Cash-Flow-Bericht
Anhang zum Jahresabschluss

Prag, 9. April 2024

Ing. Robert Heděnc
Finanzdirektor

Statutarisches Organ der Bilanzeinheit:

Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender

Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied

* Die Kapitel zum Jahresabschluss sind separat nummeriert

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023



		<u>31.12.2023</u>	<u>31.12.2022</u>
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Grundstücke, Gebäude und Anlagen	5	25 223	24 310
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	718	715
Nutzungsrechte	19	3 045	3 687
Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	1 136	624
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	12	77
Sonstige Vermögenswerte	11	1	1
Anlagevermögen gesamt		30 135	29 414
Vorräte	8	448	392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1 697	1 881
Vorausgezahlte Steuer vom Einkommen und Ertrag	14	0	9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 049	1 105
Sonstiges Finanzvermögen	10	188	191
Sonstige Vermögenswerte	11	309	640
Kurzfristiges Vermögen gesamt		3 691	4 218
AKTIVA GESAMT		33 826	33 632
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	366	613
Gewinnvortrag	13	965	798
Eigenkapital gesamt		9 825	9 905
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	15 493	14 419
Latente Steuerverbindlichkeit	31	1 963	1 766
Rückstellungen	16	121	87
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	1	0
Sonstige Verbindlichkeiten	18	0	10
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		17 578	16 282
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 311	2 864
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	2 813	3 517
Verbindlichkeiten aus der Steuer vom Einkommen und Ertrag		42	0
Rückstellungen	16	249	122
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	167	149
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	18	841	793
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		6 423	7 445
PASSIVA GESAMT		33 826	33 632



GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2023
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		<u>Geschäftsjahr</u> <u>bis 31.12.2023</u>	<u>Geschäftsjahr</u> <u>bis 31.12.2022</u>
		<u>in Mio. CZK</u>	<u>in Mio. CZK</u>
Erträge	23	14 055	13 382
Sonstige betriebliche Erträge	24	643	551
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch	25	-5 727	-5 991
Leistungen an Arbeitnehmer	26	-5 006	-4 547
1, Amortisation und Wertminderung	27	-2 474	-2 384
Sonstige betriebliche Aufwendungen	28	-468	-386
Verluste und Gewinne aus den Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten		-4	-37
Betriebsergebnis		1 019	588
Finanzaufwendungen	29	-576	-402
Finanzerträge	30	70	47
Vorsteuerergebnis		513	233
Steuer vom Einkommen und Ertrag	31	-318	-44
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		195	189

EINZEL-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2023
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		<u>Geschäftsjahr</u> <u>bis 31.12.2023</u>	<u>Geschäftsjahr</u> <u>bis 31.12.2022</u>
		<u>in Mio. CZK</u>	<u>in Mio. CZK</u>
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		195	189
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Verbindlichkeiten in Verbindung mit Leistungen an Arbeitnehmer	13	-4	-5
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		-4	-5
Cashflow Hedge	13	-311	140
Damit verbundene latente Steuer vom Einkommen und Ertrag	31	59	-27
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		-252	113
Gesamtergebnis der Periode gesamt		-61	297



AUFSTELLUNG ÜBER VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2023 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

	Gezeichnetes Kapital	Emissions- agio*	Sonstige Rücklagen*	Cashflow-Hedge- Rücklage*	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste*	Gewinn- vortrag	Eigenkapital gesamt
	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK
1. Januar 2022	8 494	197	191	144	16	620	9 662
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	189	189
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	113	-5	0	108
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	113	-5	189	297
Einstellung in die Rücklagen	0	0	11	0	0	-11	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-54	0	0	0	-54
Transaktionen mit Eigentümern gesamt	0	0	-43	0	0	-11	-54
31. Dezember 2022	8 494	197	148	257	11	798	9 905
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	195	195
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	-252	-4	0	-256
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	-252	-4	195	-61
Einstellung in die Rücklagen	0	0	9	0	0	-9	0
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	-19	-19
Transaktionen mit Eigentümern gesamt	0	0	9	0	0	-28	-19
31. Dezember 2023	8 494	197	157	5	7	965	9 825

* Im Jahresabschluss sind diese Posten unter „Kapitalrücklage“ einbezogen – siehe Kapitel 13.2.



		Geschäftsjahr bis 31.12.2023	Geschäftsjahr bis 31.12.2022
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			
Vorsteuerergebnis		513	233
Erträge aus Dividenden und Gewinnbeteiligungen	24	-195	-151
Finanzaufwendungen	29	522	363
Gewinn aus Verkauf und Aussonderung von Anlagevermögen	24	-100	-130
Abschreibungen und Amortisation von Anlagevermögen	27	2 538	2 447
Gewinn (Verlust) aus Anlagenabgängen	27	-64	-63
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6	37
Veränderung der Rückstellungen		161	25
Kursgewinne		-20	-9
Veränderung der Wertberichtigungen auf Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		15	0
Sonstige		-10	-28
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des Working Capitals		3 366	2 724
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		201	-298
Veränderung der Vorräte		-67	-68
Veränderung des sonstigen Vermögens		48	176
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		363	-188
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	18	51	44
Veränderungen des Working Capitals gesamt		596	-334
Cashflow aus betrieblichen Transaktionen		3 962	2 390
Gezahlte Zinsen	29	-513	-360
Gezahlte Gewinnsteuer	31	-17	-43
Erhaltene Dividenden		51	68
Gezahlte Dividenden		-19	0
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		3 464	2 055
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	5	-3 870	-4 656
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		6	54
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	6	-103	-147
Erhaltene Zinsen		9	3
Gewährte Darlehen und Kredite an nahestehende Unternehmen und Personen		-117	-9
Rückzahlungen von Darlehen und Kredite von nahestehenden Unternehmen		10	0
Erhaltene Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögen	5	662	360
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		-3 403	-4 395



CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Einnahmen aus der Emission von Anleihen	15	0	974
Rückzahlung von Anleihen	15	-500	0
Aufnahme von Krediten und Darlehen	15	3 108	3 400

KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2023 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2023	Geschäftsjahr bis 31.12.2022
Rückzahlung von Krediten und Darlehen	15	-1 784	-1 079
Leasingraten – IFRS 16	15	-938	-855
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		-114	2 440
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds		-3	2
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		-56	102
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	12	1 105	1 003
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	12	1 049	1 105



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Gründung und Entstehung der Gesellschaft

Die ČD Cargo, a.s. (nachfolgend nur „Gesellschaft“) entstand am 01.12.2007 durch Eintragung ins Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, infolge der Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s.

Die Gesellschaft weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sitz der Gesellschaft ist in der Tschechischen Republik, Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wies die Gesellschaft ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK aus, das zu 100 % eingezahlt worden ist.

Alleinaktionär der Gesellschaft und letztendliche Muttergesellschaft ist die České dráhy, a.s. Letztendlicher beherrschender Eigentümer der Gesellschaft ist die Tschechische Republik.

Der Abschluss der Gesellschaft wurde zum 31.12.2023 aufgestellt. Berichtsperiode ist das Kalenderjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

1.2. Tätigkeitsgegenstand

Die ČD Cargo, a.s. ist in der Warenbeförderung auf der Schiene tätig und erbringt einen Komplex damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel des Unternehmens besteht darin, seine führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein.

Die Hauptaktivität des Unternehmens – Warenbeförderung auf der Schiene – lässt sich in drei Segmente gliedern:

- Gütertransporte (Komplettzüge, Einzelwagensendungen)
- Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen
- mit Transporten für Kunden verbundene Zusatzdienstleistungen

Die vorstehenden Aktivitäten unterteilen sich nach der Verkehrsart in:

- Binnenverkehr
- Exportverkehr
- Importverkehr
- Transitverkehr

1.3. Auswirkung des Kriegs in der Ukraine auf den Einzelabschluss zum 31.12.2023

Ende Februar 2022 mündeten die fortgesetzten politischen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine in einen Konflikt mit russischer militärischer Intervention. Nach Ausbruch des Konflikts



gewährleistete die Gesellschaft kostenlose Transporte von Militärtechnik und stellte humanitäre Züge mit materieller Hilfe für die Menschen in der Ukraine bereit.

Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2023 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Muttergesellschaft der Gruppe ČDC	Prag 7 – Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 17000	28196678
CD Cargo Germany GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Niddastrasse 98-102, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland	HRB 73576
CD Cargo Austria GmbH*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	FN 291407s
CD Cargo Poland Sp. z o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Ul. Grzybowska nr. 4, lok. 3, 00-131 Warsaw, Polen	140769114
CD Cargo Slovakia, s.r.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberiniho 1, Bratislava 821 03, Slowakei	44349793
CD Cargo Hungary Korlátolt Felelősségű Társaság*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Ungarn	09-09- 031990
ČD Cargo Adria d.o.o.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Savska cesta 32, Zagreb, Kroatien	081371623
ČD Cargo Logistics, a.s.*	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prag 1 – Nové Město, Opletalova 1284/37, 11000	27906931
Terminál Mošnov, a.s.*	25,00	25,00	Wesentlicher	Na Florenci 1332/23, Nové Město, 110 00 Prag 1	14198240
Terminal Brno, a.s.*	66,93	66,93	Maßgeblicher	K terminálu 614/11, Horní Heršpice, 619 00 Brno	28295374
ČD-DUSS Terminál, a.s.*	51,00	51,00	Maßgeblicher	Lovosice, Lukavecká 1189, 41002	27316106
RAILLEX, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	Belgická 196/38, Vinohrady, 120 00 Prag 2	27560589
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.*	30,00	30,00	Wesentlicher	Opletalova 921/6, Nové Město, 110 00 Prag 1	45270589
Ostravská dopravní společnost, a.s.*	50,00	50,00	Mitbeherrschung	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	60793171
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.*	20,00	20,00	Wesentlicher	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	05663041
ČD - Informační Systémy, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	24829871
ČD - Telematika a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prag 3, Pernerova 2819/2a , 13000	61459445
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Novodvorská 1698/138b, Braník, 142 00 Prag 4	27257258
JLV, a.s.	38,79	38,79	Wesentlicher	Chodovská 228/3, Michle, 141 00 Prag 4	45272298
DPOV, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Husova 635/1b, Přerov I-Město, 750 52 Přerov	27786331
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prag 7 – Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 17000	28196678
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prvního pluku 621/8a, Karlín, 186 00 Prag 8	27378225
ČD travel, s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	27364976
ČD relax s.r.o.	51,72	51,72	Maßgeblicher	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	05783623
ODP-software, spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	61683809
CHAPS spol. s r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno	47547022
ČSAD SVT Praha, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prag 8, Křižíkova 4-6	45805202



Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2023 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Art des Einflusses	Sitz	ID
SVT Slovakia s.r.o.	80,00	80,00	Maßgeblicher	Partizánska cesta 97, Banská Bystrica 974 01, Slowakei	36620602
INPROP, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Rosinská cesta 12, Žilina 010 08, Slowakei	31609066
Smíchov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	27244164
Žižkov Station Development, a.s.	51,00	51,00	Mitbeherrschung	U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	28209915
Masaryk Station Development, a.s.	34,00	34,00	Wesentlicher	Na Florenci 2116/15, Nové Město, 110 00 Prag 1	27185842
Tramex Rail s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Brněnská 1748/21b, 678 01 Blansko	26246422
Smart Ticketing s.r.o.	50,00	50,00	Mitbeherrschung	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	02033011
ČD Restaurant, a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Prag 3, Prvního pluku 81/2a, 13011	27881415
VUZ Slovakia, s.r.o.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Seberíniho 1, Bratislava – mestská časť Ružinov 821 03, Slowakei	53156587
ČD Bus a.s.	100,00	100,00	Maßgeblicher	Jeremenkova 231/9, Bělidla, 779 00 Olomouc	17377404
Smart Ticketing s.r.o.	0	50,00	Mitbeherrschung	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	02033011
České dráhy, a.s.	-	-	Muttergesellschaft der Gruppe ČD	Prag 1, Nábřeží L. Svobody 1222, 11015	70994226

* Die Beteiligung wird über die ČD Cargo, a.s. ausgeübt.

Die weltweite Reaktion auf die Verletzung internationalen Rechts durch Russland und die Aggression gegen die Ukraine bestand in der Verhängung umfangreicher Sanktionen und Einschränkungen für unternehmerische Aktivitäten. Der anschließende Anstieg der Inputpreise wirkte sich auch auf den Eisenbahngüterverkehr aus. Es kam zu einem dramatischen Preisanstieg, insbesondere bei Energie und Brennstoffen, Finanzaufwendungen in Gestalt steigender Zinssätze, aber auch zu Verspätungen bei Material- und Ersatzteillieferungen sowie zur Verlängerung der Dauer von Wagenreparaturen. Gleichzeitig war es erforderlich, Transportströme für Waren, Rohstoffe und Material auf der Schiene umzuleiten. Teilweise wurden Transporte aus/in vom Krieg betroffene Gebiete gänzlich eingestellt, was sich aber nicht wesentlich auf die Umsatzerlöse des Unternehmens auswirkte. Die Folgen des anhaltenden militärischen Konflikts in der Ukraine im Jahr 2023 hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

1.4. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß IAS 24 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen stellt die Berichtseinheit sicher, dass ihr Jahresabschluss die erforderlichen Angaben hinsichtlich der Möglichkeit enthält, dass ihre Ertrags- und Finanzlage durch die Existenz nahestehender Unternehmen und Personen sowie Geschäfte und offene Saldi, einschließlich Verbindlichkeiten, beeinflusst ist. Diese Beziehungen sind im Einklang mit dem Inhalt dieses Standards in Kapitel 32. ausführlich beschrieben.



1.4.1. Unternehmensgruppe České dráhy

Die ČD Cargo, a.s. gehört zur Unternehmensgruppe České dráhy, die von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. geleitet wird.

Die Gesellschaft Smart Ticketing s.r.o. wurde ab dem Geschäftsjahr 2023 aus dem Konsolidierungskreis der České dráhy Gruppe ausgeschlossen. Im Rahmen der Unternehmensgruppe České dráhy wurden die neuen Gesellschaften ČD Bus a.s., die durch Fusion der VYDOS BUS a.s. und ČD Reality a.s. entstand, sowie Terminál Mošnov, a.s. gegründet.

1.5. Management in Schlüsselpositionen

Der Begriff Management in Schlüsselpositionen betrifft insbesondere Mitglieder von satzungsmäßigen Organen und Aufsichtsorganen der Gesellschaft. Eine Auflistung der einzelnen Organe enthält Kapitel 1.8 Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung und zur ČEZ-Gruppe

Der Alleinaktionär der Gesellschaft, die České dráhy, a.s., befindet sich zu 100 % in staatlicher Hand. Die Muttergesellschaft und die gesamte Unternehmensgruppe nimmt die Ausnahmeregelung in Bezug auf Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen, wie unter Paragraph 25-27 des IAS 24 angeführt, in Anspruch. Im vorliegenden Abschluss sind, was andere durch eine öffentliche Stelle beherrschte Unternehmen, Unternehmensgruppen und Organisationen anbelangt, in Anbetracht ihres maßgeblichen Einflusses auf die Tätigkeit der Unternehmensgruppe nur Geschäftsvorfälle mit der Gesellschaft Správa železnic, s.o. sowie mit der ČEZ-Gruppe angegeben. Zu den bedeutendsten Geschäftsvorfällen, die mit diesen Subjekten realisiert wurden, gehören die Nutzung des Transportwegs, der Kauf von Traktionsstrom und Umsatzerlöse aus dem Gütertransport. Detaillierte Angaben enthalten die Kapitel 32.7. und 32.8.

1.6. Organisationsstruktur

Die Organisationsstruktur besteht aus direkt durch den Vorstandsvorsitzenden oder die Bereichsdirektoren geleiteten Bereichen:

- Bereich des Vertriebsdirektors,
- Bereich des Betriebsdirektors
- Bereich des Finanzdirektors
- Bereich des geschäftsführenden Direktors

Im Weiteren sind Bestandteil der Organisationsstruktur Betriebseinheiten, Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, die Abrechnungsstelle für Beförderungsumsätze Olomouc sowie die Betriebsleitung Česká Třebová.



1.7. Organe der Gesellschaft

100%iger Eigentümer der Gesellschaft ist die České dráhy, a.s., die als Alleinaktionär die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchstem Organ der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Im Unternehmen wurde ein aus drei Personen bestehender Prüfungsausschuss eingerichtet, dessen Mitglieder der Alleinaktionär bestellt.

Zusammensetzung der Organe der ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2023:

Vorstand	
Vorsitzender	Ing. Tomáš Tóth
Mitglied	Martin Svojanovský
Mitglied	Zbyszek Waclawik

Aufsichtsrat	
Vorsitzender	Mgr. Michal Krapinec
Mitglied	Tomáš Vrbík
Mitglied	Petr Doležal
Mitglied	Bc. Marta Urbancová
Mitglied	Mgr. Drago Sukalovský
Mitglied	Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal

Vom 23. Oktober 2023 bis zum 27. Oktober 2023 fanden Wahlen der Mitglieder des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. statt, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaft gewählt wurden. Aufgrund der Ergebnisse wurden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft Bc. Marta Urbancová und Petr Doležal mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 in den Aufsichtsrat gewählt.

Prüfungsausschuss	
Vorsitzender	Mgr. Oldřich Vojř, Ph.D.
Mitglied	Ing. Miroslav Zámečník
Mitglied	Ing. Libor Joukl

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1. Erklärung der Übereinstimmung

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie von der EU angenommen wurden, aufgestellt. Der vorliegende Einzelabschluss gehört zum konsolidierten Jahresabschluss der Unternehmensgruppe ČD Cargo.

Die in der Berichtsperiode angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen, sofern nachstehend nicht anders angeführt, mit den in Vorperioden angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden überein.



2.2. Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten aufgestellt. Eine Ausnahme bildet die Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert.

Die Erstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, ist mit bestimmten kritischen Schätzungen verbunden. Das verlangt vom Management im Prozess der Anwendung der Rechnungslegungsmethoden gewisse Ermessensentscheidungen. Bereiche mit einem hohen Grad an Ermessensentscheidungen, besonders komplizierte Bereiche oder Bereiche, die in Hinblick auf den vorliegenden Jahresabschluss Gegenstand wesentlicher Schätzungen und Annahmen waren, sind in Kapitel 4. offengelegt.

2.3. Verbuchung der Erträge

2.3.1. *Erträge aus Verträgen mit Kunden*

Sämtliche Verträge mit Kunden werden zunächst mit dem Ziel analysiert, alle Leistungen gegenüber dem Kunden zu identifizieren. Anschließend wird der Transaktionspreis bestimmt und im Fall mehrerer identifizierter Leistungen auf der Basis der relativen Einzelveräußerungspreise auf die Leistungen verteilt. Anknüpfend daran wird für einzelne Leistungen der Ertrag in der entsprechenden Höhe entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über die Dauer der Vertragserfüllung (oder auch mehrere Berichtsperioden) erfasst. Die Erträge werden um voraussichtliche Rückgaben von Abnehmern, Rabatte und sonstige ähnliche Preisnachlässe herabgesetzt.

Erträge werden in der Höhe ausgewiesen, welche die Leistung widerspiegeln, die das Unternehmen im Austausch für Dienstleistungen erwartet. Dies geschieht nach Abzug der Umsatzsteuer. Die Ausweisung der Erträge erfolgt zum Zeitpunkt der Übertragung der Dienstleistungen im Wert des Transaktionspreises auf den Kunden.

Dienstleistungen im Güterverkehr

Der Verkauf von Dienstleistungen im Güterverkehr wird in der Berichtsperiode, in welcher die Dienstleistungen im Eisenbahngüterverkehr erbracht werden, entsprechend dem Grad des Abschlusses einzelner Transaktionen ausgewiesen. Der Grad des Abschlusses wird als Verhältnis der tatsächlichen Anzahl abgelaufener Tage im Betrachtungszeitraum zur Gesamtanzahl der Beförderungstage ermittelt.

Der Transaktionspreis weist eine feststehende und eine variable Komponente auf. Bei der feststehenden Komponente handelt es sich um den Transaktionspreis ohne Berücksichtigung eventueller Strafgebühren und Vertragsstrafen. Übersteigt der Wert der durch das Unternehmen erbrachten Dienstleistung das erhaltene Entgelt, wird das erhaltene Entgelt für die erbrachte Dienstleistung als Vertragsvermögen erfasst. Übersteigt das Entgelt den Wert der erbrachten Dienstleistung, entsteht eine Vertragsverpflichtung. Variable Leistungen existieren in Form von Strafgebühren und Vertragsstrafen im Zusammenhang mit einer ungeeigneten Erfüllung der Vertragspflicht seitens des Unternehmens



gegenüber dem Kunden, d. h. Verspätung durch längere Transportdauer, Schäden an der transportierten Ware usw. Im Fall einer variablen Leistung werden die Erträge nur ausgewiesen, wenn im Höchstmaß wahrscheinlich ist, dass der betreffende Ertrag keinem bedeutenden Ausbuchungsrisiko ausgesetzt ist.

2.3.2. Sonstige Erträge

Dividenden und Zinserträge

Erträge aus Dividenden werden bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf Erhalt der Zahlung ausgewiesen, wenn die Zahlung wahrscheinlich ist.

Zinserträge werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt und der Betrag zuverlässig bewertet werden kann. Eine Rechnungsabgrenzung von Zinserträgen erfolgt in Hinblick auf den nicht beglichenen Grundbetrag, wobei der betreffende effektive Jahreszins zugrunde gelegt wird, d. h. der Zinssatz, der die geschätzten künftigen Geldeinnahmen über die erwartete Dauer des finanziellen Vermögenswerts auf seinen Nettobuchwert diskontiert.

Erträge aus der Vermietung von Schienenfahrzeugen

Das Unternehmen vermietet Schienenfahrzeuge an Dritte, und zwar für einen Zeitraum von wenigen Tagen bis zu fünf Jahren. Die Erträge aus dem operativen Leasing von Schienenfahrzeugen werden linear über die Leasingdauer ausgewiesen.

2.4. Leasing

Details zur Bilanzierung nach IFRS 16 sind separat für das Unternehmen als Leasingnehmer und das Unternehmen als Leasinggeber aufgeführt.

2.4.1. Das Unternehmen als Leasingnehmer

Bei Vertragsbeginn beurteilt die Gesellschaft, ob der Vertrag Leasingcharakter hat oder Leasingbestandteile enthält. Die Gesellschaft erfasst einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht sowie die entsprechende Leasingverbindlichkeit in Bezug auf alle Leasingvereinbarungen, in denen sie Leasingnehmer ist, ausgenommen kurzfristige Leasingvereinbarungen (definiert als Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder kürzer, die keine Kaufoption enthalten) und geringwertige Leasinggegenstände (wie beispielsweise Notebooks oder PC). Bei diesen Leasingverhältnissen weist die Gesellschaft die Leasingzahlungen gleichmäßig über die Laufzeit als betriebliche Aufwendungen aus.

Im Zugangszeitpunkt bemisst sich die Leasingverbindlichkeit zunächst als Barwert der Leasingzahlungen, die zu diesem Zeitpunkt ausstehen, wobei die Abzinsung unter Zuhilfenahme des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatzes erfolgt. Sofern sich dieser nicht ohne weiteres ermitteln lässt, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet.

In die Bewertung der Leasingverbindlichkeit eingehende Leasingzahlungen umfassen:

- fixe Leasingzahlungen, abzüglich Forderungen aus Anreizen,
- variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Kurs abhängen, deren Zugangsbewertung zu Beginn des Leasingverhältnisses unter Verwendung des entsprechenden Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses erfolgte,
- Beträge, welche die Gesellschaft als Leasingnehmer im Rahmen einer Restwertgarantie leisten soll,
- Ausübungspreis für Kaufoptionen, wenn die Ausübung hinreichend sicher ist,
- Strafzahlungen aus Beendigungsoptionen, wenn die Ausübung in Anbetracht der Laufzeit hinreichend sicher ist.

Leasingverbindlichkeiten sind im Abschluss unter Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei einer Leasingverbindlichkeit wird anschließend der Buchwert erhöht, um dem Zinsaufwand für die Leasingverbindlichkeit Rechnung zu tragen (mit Hilfe der Effektivzinsmethode), bzw. der Buchwert verringert, um den geleisteten Leasingzahlungen Rechnung zu tragen.

Eine Leasingverbindlichkeit wird neu bewertet (und der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht entsprechend angepasst), wenn:

- sich die Laufzeit des Leasingverhältnisses ändert oder ein bedeutendes Ereignis eintrat oder sich die Umstände änderten, was eine Änderung in der Beurteilung der Kaufoption des zugrundeliegenden Vermögenswerts bewirkte. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.
- sich die Leasingzahlungen infolge einer Änderung des Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses ändern oder sich der Betrag der zu leistenden Restwertgarantie ändert. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung des ursprünglichen Diskontierungssatzes.
- der Leasingvertrag geändert und die Änderung nicht als separates Leasingverhältnis bilanziert wird. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum effektiven Zeitpunkt ausgehend von der Leasinglaufzeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht schließen eine Erstbewertung entsprechend der Leasingverbindlichkeit, bei Laufzeitbeginn oder vor diesem Zeitpunkt geleistete Leasingzahlungen nach Abzug aller erhaltenen Leasinganreize und alle anfänglichen Direktkosten ein. Anschließend erfolgen die Bewertung zu den Anschaffungskosten, abzüglich Korrekturen und Wertverluste, und die Anpassung um die eventuelle Neubewertung der Leasingverbindlichkeiten.



Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht werden über die Leasinglaufzeit oder die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, sofern diese kürzer ist, abgeschrieben. Geht das Eigentum am zugrunde liegenden Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit auf den Leasingnehmer über oder ist in Hinblick auf die Anschaffungskosten des Vermögenswerts aus dem Nutzungsrecht zu erwarten, dass die Gesellschaft ihre Kaufoption ausübt, wird der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts abgeschrieben. Die Abschreibungen beginnen mit Leasingbeginn (ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit des Vermögenswerts für das Unternehmen).

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht sind im Abschluss separat auf Zeile „Nutzungsrechte“ ausgewiesen.

Am Ende jedes Geschäftsjahres nutzt das Unternehmen IAS 36 zur Bestimmung, ob ein Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht wertgemindert ist, und erfasst jeden identifizierten Verlust aus einer Wertminderung, wie bei den Regeln für Grundstücke, Gebäude und Anlagen beschrieben.

Variable Leasingzahlungen, die nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, gehen nicht in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit und des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht ein. Die damit verbundenen Zahlungen werden als Aufwand in der Periode ausgewiesen, in welcher das diese Zahlungen auslösende Ereignis bzw. die entsprechende Bedingung eintritt. Die erfolgswirksame Ausweisung erfolgt unter Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Als praktische Erleichterung ermöglicht IFRS 16 dem Leasingnehmer die Nichtseparierung von Nichtleasingkomponenten und stattdessen die Bilanzierung von Leasing- und zusammenhängenden Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente. Die Gesellschaft hat diese Erleichterung nicht in Anspruch genommen. Bei Verträgen, die eine Leasingkomponente und eine oder mehrere weitere Leasingkomponenten enthalten, nimmt sie die Aufteilung des Gesamtentgelts auf die einzelnen Leasingkomponenten im Verhältnis der Einzelwerte vor. Das Unternehmen erfasst solche Verträge nicht.

In Form von Finanzierungsleasing angeschaffte Vermögenswerte werden genauso wie eigene Vermögenswerte über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Besteht keine ausreichende Sicherheit, dass der Mieter den Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit erwirbt, wird dieser Vermögenswert über die Dauer der Leasingvereinbarung abgeschrieben, falls sie kürzer als die erwartete Nutzungsdauer ist.

2.4.2. Das Unternehmen als Leasinggeber

Leasing, bei dem die Gesellschaft als Leasinggeber auftritt, wird als Finanzierungsleasing oder operatives Leasing klassifiziert. Wenn die Leasingbedingungen im Grunde alle Risiken und den Nutzen aus dem Eigentum auf den Leasingnehmer übertragen, wird der Vertrag als Finanzierungsleasing eingestuft. In den übrigen Fällen wird Leasing als operatives Leasing eingestuft.



Beim operativen Leasing wird der Ertrag gleichmäßig über die Leasinglaufzeit ausgewiesen. Die anfänglichen Direktkosten, die in Verbindung mit der Vereinbarung und dem Abschluss des Vertrages über operatives Leasing entstanden sind, werden dem Buchwert des vermieteten Vermögenswerts zugerechnet und gleichmäßig über die Leasinglaufzeit verteilt.

Beim Finanzierungsleasing werden die geschuldeten Beträge der Leasingnehmer als Forderungen in Höhe der Nettoinvestition in das Leasingverhältnis erfasst. Der Ertrag aus Finanzierungsleasing verteilt sich in der Weise auf die Berichtsperiode, dass er den konstanten periodischen Rückfluss der Nettoinvestition der Gesellschaft in das Leasingverhältnis widerspiegelt.

2.4.3. Sale and Lease-Back

Sale-and-Lease-Back-Geschäfte beinhalten den Verkauf eines Vermögenswerts und den Rückkauf desselben Vermögenswerts. Bei den Leasingzahlungen und dem Verkaufspreis besteht gewöhnlich eine gegenseitige Abhängigkeit, da sie zusammen vereinbart werden. Die Bilanzierung von Sale and Lease-Back ist von der Leasingart als Bestandteil dieser Transaktion abhängig.

Handelt es sich beim Sale and Lease-Back um Finanzierungsleasing, stellt der Leasinggeber dem Leasingnehmer durch dieses Geschäft Zahlungsmittel mit dem vermieteten Vermögenswert als Garantie zur Verfügung. Aus diesem Grund wird der Mehrbetrag zwischen Verkaufserlös und ausgewiesenem Buchwert nicht als Ertrag angesehen. Die Gesellschaft weist die eingenommenen Mittel als gesichertes Darlehen aus, das zusammen mit dem Zins durch die Leasingraten getilgt wird.

2.5. Fremdwährungen

In Anbetracht des wirtschaftlichen Charakters der Transaktionen und des Umfelds, in welchem die Gesellschaft tätig ist, wurde als Funktionswährung und Berichtswährung die Tschechische Krone (CZK) verwendet. Funktionswährung der Gesellschaft ist CZK.

Transaktionen in fremden Währungen werden anhand des aktuellen Wechselkurses am Tag der Realisierung der Transaktion, der sich von dem durch die Tschechische Nationalbank veröffentlichten Wechselkurs ableitet, umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden monetäre Positionen in fremder Währung anhand des für diesen Tag geltenden Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank umgerechnet. Nicht monetäre Positionen, die zu historischen Kosten bewertet sind und im Rahmen von Transaktionen in fremden Währungen angeschafft wurden, werden unter Verwendung des zum Anschaffungszeitpunkt geltenden Wechselkurses ausgewiesen.

Festgestellte Kursdifferenzen werden ergebniswirksam erfasst. Eine Ausnahme bilden Fälle, in denen die Kursdifferenzen aus Transaktionen entstehen, die zum Zweck der Absicherung bestimmter Währungsrisiken vereinbart wurden. Solche Kursdifferenzen werden direkt beim Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und zum Zeitpunkt der Abrechnung des gesicherten Grundgeschäfts ergebniswirksam erfasst.



2.6. Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die sich direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines besonderen Vermögenswerts (d. h. eines Vermögenswerts, der zwischen Herstellungsbeginn und der Versetzung in einen gebrauchsfähigen Zustand einen beträchtlichen Zeitraum erfordert) zuordnen lassen, werden bei den Anschaffungskosten eines solchen Vermögenswerts aktiviert, bis der Vermögenswert für seinen vorgesehenen Gebrauch oder Verkauf hergerichtet ist.

Von den die Aktivierungskriterien erfüllenden Fremdkapitalkosten werden Erträge aus der temporären Zwischenanlage dieser Mittel in Abzug gebracht. Es wurde kein solcher Vermögenswert identifiziert.

Alle übrigen Fremdkapitalkosten werden unter Gewinn oder Verlust der Periode ausgewiesen, in der sie entstanden sind.

2.7. Öffentliche Zuwendungen

Öffentliche Zuwendungen werden nicht ausgewiesen, solange keine angemessene Sicherheit besteht, dass die Gesellschaft die mit ihnen verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen tatsächlich angenommen werden.

Öffentliche Zuwendungen, deren Grundvoraussetzung darin besteht, dass die Gesellschaft Anlagevermögen kaufen, errichten oder anderweitig erwerben muss, werden als Minderung der Anschaffungskosten des Anlageguts erfasst.

Sonstige öffentliche Zuwendungen werden über den erforderlichen Zeitraum der Zuordnung zum entsprechenden Aufwand, der kompensiert werden soll, als Ertrag erfasst. Eine öffentliche Zuwendung, die als Ersatz bereits entstandener Aufwendungen oder eines bereits erlittenen Verlusts oder zum Zweck sofortiger finanzieller Unterstützung ohne künftige damit verbundene Aufwendungen zur Forderung wird, gilt als Ertrag der Periode, in der sie zur Forderung wird.

2.8. Leistungen an Arbeitnehmer

Zu den Leistungen an Arbeitnehmer gehören insbesondere Lohnkosten, der Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Krankenversicherung, Sozial- und Rentenversicherungsabgaben sowie sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer, die sich aus dem Kollektivvertrag ergeben.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen für ausgewiesene Leistungen an Arbeitnehmer sind mit dem Barwert erfasst. Zuwächse dieser Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden als Aufwand ausgewiesen, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbringen, auf deren Grundlage ihnen Anspruch auf die betreffenden Leistungen entsteht.

Eine Rückstellung für langfristige Leistungen an Arbeitnehmer wird mit dem Barwert künftiger Zahlungen ausgewiesen, die erforderlich sind, um die entstandenen Verpflichtungen abgelten zu können. Zur Diskontierung wird der Marktzinssatz für Staatsanleihen zum Bilanzstichtag verwendet,



weil kein entwickelter Markt qualitativ hochwertiger Unternehmensanleihen in Tschechischen Kronen existiert. Währung und Konditionen dieser Anleihen entsprechen der Währung und den Konditionen der übrigen langfristigen Leistungen. Gewinne oder Verluste aus Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Schätzungen für Leistungen bei Pensionierung sind beim Sonstigen Gesamtergebnis einbezogen, Änderungen in der Rückstellung für sonstige Leistungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung präsentiert.

2.9. Steuern

Die Steuer vom Einkommen und Ertrag umfasst die fällige und die latente Steuer.

2.9.1. *Fällige Steuer*

Die fällige Steuer wird auf Grundlage des steuerbaren Gewinns für die betreffende Periode ermittelt. Der steuerbare Gewinn unterscheidet sich von dem Gewinn, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen ist, weil er keine Ertrags- bzw. Aufwandsposten enthält, die in anderen Jahren steuerbar oder von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind, bzw. Posten, die nicht steuerbar bzw. von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind. Die fällige Steuer der Gesellschaft wird mit Hilfe der gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätze ermittelt.

2.9.2. *Latente Steuer*

Die latente Steuer wird auf Grundlage temporärer Unterschiede zwischen dem Buchwert und dem steuerlichen Wert von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten gebildet. Latente Steuerverbindlichkeiten werden allgemein bei allen steuerbaren temporären Unterschieden anerkannt. Latente Steuerforderungen werden allgemein bei allen abzugsfähigen temporären Unterschieden in dem Umfang anerkannt, wie hinreichende Sicherheit über die Existenz künftiger steuerlicher Gewinne besteht, gegen die verrechnet werden kann.

Der Buchwert latenter Steuerforderungen wird jeweils zum Ablauf der Berichtsperiode beurteilt und herabgesetzt, sofern nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der künftige steuerbare Gewinn die Steuerforderung vollständig oder teilweise ausgleicht.

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden unter Zuhilfenahme des Steuersatzes bewertet, der in der Periode gilt, in welcher die Forderung realisiert oder die Verbindlichkeit fällig wird, und zwar ausgehend von den gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätzen (und Steuergesetzen). Bei der Bewertung latenter Steuerverbindlichkeiten und -forderungen finden die steuerlichen Auswirkungen Berücksichtigung, die sich aus der erwarteten Begleichung oder dem Ausgleich des Buchwerts am Ende der Berichtsperiode ergeben.



2.9.3. Fällige und latente Steuer der Periode

Die fällige und latente Steuer werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand oder Ertrag ausgewiesen, ausgenommen Fälle im Zusammenhang mit außerhalb (beim sonstigen Gesamtergebnis oder direkt beim Eigenkapital) auszuweisenden Posten, wobei auch die Steuer außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird.

2.10. Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Grundstücke, Gebäude und Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Verluste aus Wertminderungen angesetzt, bei Gebäuden und Anlagen zusätzlich abzüglich Wertkorrekturen. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Unfertige Investitionen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich Verluste aus Wertminderungen angesetzt. Bestandteil der unfertigen Investitionen sind auch geleistete Anzahlungen zur Anschaffung von Anlagevermögen. Ersatzteile, die zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen bestimmt sind, werden ebenfalls bei den unfertigen Investitionen erfasst. Die Anschaffungskosten beinhalten Entgelte für spezifische Dienstleistungen und im Fall eines besonderen Vermögenswerts auch die Fremdkapitalkosten. Die Abschreibung eines solchen Vermögenswerts, genauso wie die Abschreibung sonstigen Vermögens, beginnt zu dem Zeitpunkt, da der Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung versetzt wurde (einschließlich der Installierung eines Ersatzteiles).

Abschreibungen werden so ausgewiesen, dass die gesamten Anschaffungskosten des Vermögenswerts (mit Ausnahme von Grundstücken im Eigentum der Gesellschaft und unfertigen Investitionen) abzüglich des Restwerts über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des betreffenden Vermögenswerts verteilt werden. Als Abschreibungsmethode kommt die lineare Abschreibung zur Anwendung (mit Ausnahme einiger Komponenten, bei denen die Leistungsabschreibung verwendet wird).

Bei Triebfahrzeugen erfasst die Gesellschaft Komponenten, die Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 darstellen. Diese Komponenten gehen mit einer Verlängerung der Betriebsfähigkeit der Fahrzeuge und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit der Triebfahrzeuge einher. Bei Dieseltriebfahrzeugen werden die weiteren Reparaturtypen D3, D2 und D1 durchgeführt, die mit der Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit des Dieselmotors einhergehen. Zu den weiteren bei Triebfahrzeugen verwendeten Komponenten gehören die Komponenten Lokomotiv-Batterie und Funkstation. Bei Güter- und Personenwagen erfasst die Gesellschaft als Komponenten Revisionsreparaturen, Radsatzwechsel sowie die Komponenten Wagenkasten und technische Kontrolle. Bei Triebfahrzeugen der Baureihe TRAXX kommen zudem die neuen Komponenten TR1 und TR2 in Betracht. Diese Komponenten, für die eine



zeitliche Begrenzung gilt (8 und 16 Jahre), sind durch die Instandhaltungsordnung des Herstellers vorgeschrieben.

Die Gesellschaft hat für Komponenten bei Eisenbahnschienenfahrzeugen einen Abschreibungsplan aufgestellt, der auf dem Plan für Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen sowie Revisionsreparaturen und Radsatzwechsel bei Güterwagen beruht. Bei Triebfahrzeugen und Güterwagen erfolgt die Leistungsabschreibung auf der Grundlage der im betreffenden Monat tatsächlich zurückgelegten km (d. h. ausgehend von der tatsächlichen Laufleistung). Die eigentliche Höhe der Abschreibungen in der betreffenden Berichtsperiode wird als Anzahl der in der Periode zurückgelegten km x Abschreibungsbetrag pro 1 km angesetzt. Der Abschreibungsbetrag pro 1 km ergibt sich aus dem Verhältnis der Anschaffungskosten der betreffenden Komponente zur maximalen Kilometerlaufleistung, wie sie für den betreffenden Reparaturtyp R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen und Revisionsreparaturen sowie Radsätzen bei Güterwagen festgelegt ist. Nach Erreichen dieser maximalen Kilometerlaufleistung muss sowohl bei einem Triebfahrzeug als auch einem Güterwagen eine neue Hauptreparatur (R3) oder Hebereparatur (R2) bzw. eine Revisionsreparatur oder ein Radsatzwechsel durchgeführt werden. Bei den Komponenten D3, D2 und D1 wurde der Abschreibungsplan auf Grundlage der Betriebsstunden des Motors festgelegt. Bei den Komponenten Funkstation, Lokomotiv-Batterie, Wagenkasten und technische Kontrolle erfolgt die Abschreibung zeitbezogen ausgehend von der geplanten Nutzungsdauer.

Im Rahmen einer R3-Reparatur von Triebfahrzeugen sind ihr Bestandteil auch Leistungen, die bei einer R2-Reparatur durchgeführt werden, weshalb diese einer R2-Reparatur entsprechenden Leistungen aus der Hauptreparatur R3 ausgegliedert werden. Analog gilt dies für eine R1-Reparatur, die aus R2 und R3 ausgegliedert wird.

Im Fall der Modernisierung bzw. Instandsetzung von Güterwagen (zur Verlängerung der Nutzungsdauer um 20 Jahre), deren Bestandteil auch Leistungen in Verbindung mit einer Revisionskontrolle sind, werden diese Leistungen beim betreffenden Güterwagen als neue Komponente ausgegliedert und erfasst.

Ähnlich verhält es sich beim Wechsel von Radsätzen, technischen Kontrollen und Wagenkästen. Diese Komponenten werden anschließend im Einklang mit der oben dargelegten Methodik abgeschrieben.

Güterwagen und Triebfahrzeuge ohne Komponenten werden auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Unter geschätztem Restwert ist der begründbare geschätzte Betrag (positiv) zu verstehen, den das Unternehmen zum Zeitpunkt der vorausgesetzten Aussonderung des Vermögens nach Abzug der mit seiner Aussonderung verbundenen voraussichtlichen Kosten vereinnahmen könnte. Der vorausgesetzte Restwert bei Güterwagen und Triebfahrzeugen beruht auf dem Schrottpreis, der bei der Entsorgung erzielt werden kann. Die voraussichtliche Nutzungsdauer, der Restwert und die Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende der Berichtsperiode aktualisiert, wobei der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen prospektiv verbucht wird.



Ausgebucht werden Grundstücke, Gebäude und Anlagen entweder bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus ihrer weiteren Verwendung mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus Veräußerung oder Aussonderung eines bestimmten Postens von Gebäuden, Grundstücken und Anlagen wird als Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und ergebniswirksam ausgewiesen.

2.11. Immaterielle Vermögensgegenstände

2.11.1. *Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände*

Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten nach Abzug der kumulierten Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die voraussichtliche Nutzungsdauer und Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende einer jeden Berichtsperiode überprüft, der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen wird prospektiv verbucht.

Ausgebucht wird ein immaterieller Vermögensgegenstand bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus seiner weiteren Verwendung oder dem Verkauf mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögensgegenstandes wird als Differenz zwischen Netto-Veräußerungserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und in der Periode der erfolgten Ausbuchung ergebniswirksam erfasst.

2.12. Wertminderung des Sachanlagevermögens und immaterieller Vermögensgegenstände

Mit Ablauf einer jeden Berichtsperiode beurteilt die Gesellschaft den Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände, um festzustellen, ob Anzeichen für einen verminderten Wert des betreffenden Vermögensgegenstandes vorliegen. Falls derartige Anzeichen bestehen, wird der erzielbare Betrag eines solchen Vermögensgegenstandes geschätzt und daraus der Umfang eventueller Verluste aus der damit verbundenen Wertminderung bestimmt. Lässt sich der erzielbare Betrag eines einzelnen Vermögensgegenstandes nicht bestimmen, ermittelt die Gesellschaft den erzielbaren Betrag für die zahlungsmittelgenerierende Einheit, welcher der Vermögensgegenstand angehört. Unternehmensweite Vermögenswerte werden einer separaten zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnet, wenn eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung besteht. Andernfalls erfolgt die Zuordnung unternehmensweiter Vermögenswerte zur kleinsten Gruppe zahlungsmittelgenerierender Einheiten, für die eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung bestimmbar ist.

Noch ungenutzte immaterielle Vermögensgegenstände werden wenigstens einmal jährlich und bei jedem Anzeichen auf mögliche Wertminderung geprüft.



Der erzielbare Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts, vermindert um die Veräußerungskosten, oder dem Nutzungswert, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Bei der Beurteilung des Nutzungswerts werden die geschätzten zukünftigen Cashflows mit Hilfe eines Diskontierungssatzes vor Steuern auf ihren Barwert abgezinst. Dieser spiegelt zum einen den Zeitwert des Geldes und zum anderen die speziellen Risiken des Bewertungsobjekts wider, welche bei den geschätzten künftigen Cashflows keine Berücksichtigung fanden.

Ist der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts (oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit) niedriger als sein Buchwert, so wird der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag herabgesetzt. Der Verlust aus der Wertminderung wird erfolgswirksam erfasst.

Wird der Verlust aus der Wertminderung später rückgängig gemacht, erhöht sich der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) entsprechend der angepassten Schätzung seines erzielbaren Betrags, aber so, dass der erhöhte Buchwert des Vermögenswerts nicht den Buchwert übersteigt, welcher festgelegt würde, wenn in den Vorjahren kein Verlust aus der Wertminderung des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) ausgewiesen worden wäre. Die Rückgängigmachung eines Verlusts aus einer Wertminderung wird direkt erfolgswirksam erfasst.

2.13. Investitionen in Tochterunternehmen, assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Ein Tochterunternehmen ist ein Unternehmen, das durch die Gesellschaft beherrscht wird, d. h. die Gesellschaft beherrscht ein Beteiligungsunternehmen, wenn sie Risiken und/oder Chancen aus Verlusten/Erträgen aus ihrem Engagement in dem Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist, wobei zwischen beidem eine Verbindung besteht (d. h. der Investor die Verfügungsgewalt nutzen kann, um die Chancen und Risiken zu beeinflussen).

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem die Gesellschaft über wesentlichen Einfluss verfügt und bei dem es sich nicht um ein Tochterunternehmen oder eine Beteiligung handelt. Ein wesentlicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des betreffenden Unternehmens mitzuwirken, wobei dies abzugrenzen ist von der Beherrschung oder der gemeinschaftlichen Führung der Entscheidungsprozesse. Die Gesellschaft kontrolliert in diesem Fall gewöhnlich 20–50 % der Stimmrechte.

Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinsame Vereinbarung, bei der die Partnerunternehmen mit gemeinschaftlicher Führung Rechte am Nettovermögen der Vereinbarung besitzen. Gemeinschaftliche Führung ist die vertraglich vereinbarte Teilung der Beherrschung über eine Vereinbarung, die nur dann besteht, wenn die Entscheidungen über die maßgeblichen Aktivitäten die einstimmige Zustimmung der an der gemeinschaftlichen Führung beteiligten Partnerunternehmen erfordern.



Im Einzelabschluss sind Investitionen in Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen, die nicht als zum Verkauf gehalten eingestuft sind, zu den Anschaffungskosten ausgewiesen.

Diese Investitionen werden wenigstens einmal jährlich durch Vergleich des beizulegenden Zeitwerts und des Buchwerts der Beteiligung auf mögliche Wertminderung geprüft.

2.14. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Nettoveräußerungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten beruhen auf der Methode des gewogenen Durchschnitts. Der Nettoveräußerungswert enthält den vorausgesetzten Verkaufswert abzüglich aller geschätzten Fertigstellungskosten sowie notwendigen Veräußerungskosten. Vorräte werden hauptsächlich zur eigenen Verwendung und weniger für den Weiterverkauf gehalten. Ersatzteile zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen sind gleichermaßen Bestandteil der unfertigen Investitionen.

2.15. Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Gesellschaft eine gegenwärtige (vertragliche oder außervertragliche) Verpflichtung hat, die Folge eines zurückliegenden Ereignisses ist, wobei die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Gesellschaft diese Verpflichtung begleichen muss und sich der Betrag zuverlässig schätzen lässt.

Der als Rückstellung ausgewiesene Betrag stellt die beste Schätzung eines Aufwands dar, der zur Begleichung einer zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Schuld erforderlich ist, wobei die mit der betreffenden Verpflichtung verbundenen Risiken und Unsicherheiten zu berücksichtigen sind. Wird die Rückstellung durch Schätzung der erforderlichen Zahlungsströme zur Begleichung der bestehenden Verpflichtung bilanziert, entspricht der Buchwert der Rückstellung dem Zeitwert dieser Zahlungsströme.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung als Vermögenswert ausgewiesen, sofern praktisch sicher ist, dass die Gesellschaft die Erstattung erhält und die Höhe einer solchen Forderung zuverlässig bestimmt werden kann. Eine Rückstellung ist nur für Ausgaben zu verbrauchen, für die sie ursprünglich gebildet wurde. Eine Veränderung der Rückstellungen wird in der Gewinn- oder Verlustrechnung konkreten Aufwendungen zugeordnet, der nicht verbrauchte Teil der Rückstellung wird unter Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.



2.16. Kredite, Darlehen und Anleihen

Beim erstmaligen Ansatz werden Darlehen zum beizulegenden Zeitwert, abzüglich Transaktionskosten, erfasst. In den Folgeperioden erfolgt die Ausweisung von Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu den fortgeführten Anschaffungskosten; sämtliche Differenzen zwischen dem Gegenwert (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Ratenwert werden über die gesamte Darlehenslaufzeit nach und nach in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

2.17. Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgewiesen, sobald die Gesellschaft Gegenpartei der vertraglichen Vereinbarungen des Instruments wird.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponenten werden beim erstmaligen Ansatz zum Transaktionspreis erfasst. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe finanzieller Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, erhöhen bzw. vermindern den Erstbuchwert, wenn der finanzielle Vermögenswert bzw. die finanzielle Verbindlichkeit nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen im Periodenergebnis bewertet wird. Eine Ausnahme bilden Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb von zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im Periodenergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, deren sofortige Ausweisung als Gewinn/Verlust erfolgt.

Finanzielle Vermögenswerte werden in drei Kategorien klassifiziert: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder zum beizulegenden Zeitwert bewertete und im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte. Die Klassifizierung ist von der Behandlung der finanziellen Vermögenswerte durch die Gesellschaft sowie vom Charakter der vertraglichen Zahlungsströme des konkreten finanziellen Vermögenswerts abhängig.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

2.17.1. Effektivzinsmethode

Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines Schuldinstruments und der Allokation von Zinserträgen/Zinsaufwendungen auf die jeweilige Periode. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen (einschließlich aller bezahlten oder erhaltenen Gebühren, die einen festen Bestandteil des Effektivzinssatzes bilden, Transaktionskosten und weiterer Agio- und Disagiobeträge) über die



erwartete Laufzeit des Schuldinstruments auf ihren Nettobuchwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausweisung abgezinst werden.

Erträge und Aufwendungen aus Schuldinstrumenten werden auf Grundlage der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind.

2.17.2. Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte

In den zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Gesamtergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten sind Kapitalanlagen enthalten, die beim erstmaligen Ansatz als Anlagen in Eigenkapitalinstrumente zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Gesamtergebnis bewertet wurden.

Diese Anlagen in Eigenkapitalinstrumente werden bei dem erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich der Transaktionskosten bewertet. Nachfolgend werden sie zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Gesamtergebnis erfasst und in der Neubewertungsrücklage für Kapitalanlagen kumuliert werden. Die kumulierten Gewinne oder Verluste werden bei der Ausbuchung von Kapitalbeteiligungen nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, sondern in die Gewinnvorräte übertragen.

Dividendeneinnahmen aus Kapitalanlagen werden ergebniswirksam erfasst, wenn die Gesellschaft das Recht auf Erhalt der Dividenden erwirbt.

2.17.3. Zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte (einschließlich Bankguthaben) sind finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Ziel in der Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme besteht, bei denen es sich ausschließlich um Tilgungszahlungen und Zinsen auf den ausstehenden Nominalbetrag handelt. Aus diesem Grund bewertet die Gesellschaft diese Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode nach Abzug von Verlusten aus einer Wertminderung. Diese Vermögenswerte entstehen dann, wenn die Gesellschaft dem Schuldner finanzielle Mittel, Ware oder Dienstleistungen direkt zur Verfügung stellt, ohne zu beabsichtigen, mit der Forderung zu handeln.

Die Ertragszinsen werden mit Hilfe der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme kurzfristiger Forderungen, bei denen die Zinsausweisung unbedeutend wäre.

2.17.4. Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten, werden in Hinblick auf den erwarteten Kreditverlust stets zum Zeitpunkt ihrer Erfassung in den Büchern bewertet und bei der Folgebewertung wird der Betrag der erwarteten Kreditverluste stets zum Bilanzstichtag aktualisiert.



Wertminderungsmodell (3 Stage Impairment Model): Ein finanzieller Vermögenswert wird bei der erstmaligen Erfassung der Stufe 1 zugeordnet, für die eine Wertberichtigung in der Höhe des erwarteten 12-Monats-Kreditverlustes gebildet wird. Liegt seit der erstmaligen Erfassung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vor, so erfolgt die Einordnung des finanziellen Vermögenswerts in Stufe 2, für die eine Wertberichtigung in Höhe der über die gesamte Laufzeit erwarteten Verluste gebildet wird. Bei vorhandenem Ausfallrisiko der Gegenseite („Default“) wird ein solcher Vermögenswert in Stufe 3 eingeordnet. Dabei werden Zinserträge aus dem finanziellen Vermögenswert aus dem Restbuchwert des Vermögenswerts unter Berücksichtigung der Wertminderung und unter Anwendung des ursprünglichen Effektivzinses ausgewiesen.

Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nutzt die Gesellschaft das vereinfachte Modell nach IFRS 9, bei dem der gesamte erwartete Verlust über die Restlaufzeit aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Leasingforderungen erfasst wird.

Das vereinfachte Modell kommt für Lieferungen und Leistungen zur Anwendung, die keine signifikante Finanzierungskomponente enthalten. Entsprechend der aufgestellten Wertberichtigungsmatrix, welche die historische Ausfallquote und eine Anpassung um die künftigen Erwartungen einschließt, kalkuliert die Gesellschaft die Wertberichtigungen auf Forderungen auf Portfolioebene.

Bei individuell beurteilten Forderungen berücksichtigt die Gesellschaft die nachstehenden Faktoren mit Einfluss auf die Fähigkeit des Schuldners zur Erfüllung seiner Verpflichtungen:

- Zukunftsprognose,
- Kundenkenntnis,
- Zahlungsmoral.

Wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos

Bei der Beurteilung, ob sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes seit dem erstmaligen Ansatz wesentlich erhöht hat, und bei der Abschätzung des erwarteten Kreditverlustes berücksichtigt die Gesellschaft angemessene und belegbare Informationen, die relevant und ohne unangemessene Kosten oder Aufwand verfügbar sind. Dazu gehören sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf den historischen Erfahrungen der Gesellschaft und einer fundierten Einschätzung des Kreditrisikos basieren, einschließlich zukunftsgerichteter Informationen.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes wesentlich erhöht hat, wenn dieser mehr als 180 Tage überfällig ist, sofern der Gesellschaft keine angemessenen und belegbaren Informationen vorliegen, die das Gegenteil beweisen.

Ungeachtet der obigen Ausführungen geht die Gesellschaft davon aus, dass sich das mit dem Finanzinstrument verbundene Kreditrisiko seit dem Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes nicht wesentlich erhöht hat, falls das Finanzinstrument zum Bilanzstichtag als mit einem geringen Kreditrisiko behaftet eingestuft wird. Ein Finanzinstrument weist ein geringes Kreditrisiko auf, falls:



- das Finanzinstrument weist ein geringes Ausfallrisiko auf,
- der Schuldner ist kurzfristig in der Lage, seine vertraglichen Verpflichtungen im Bereich der Zahlungsströme zu erfüllen; und
- negative Veränderungen der wirtschaftlichen und geschäftlichen Bedingungen können, müssen jedoch nicht, die Fähigkeit des Schuldners längerfristig einschränken, seine vertraglichen Verpflichtungen im Bereich der Zahlungsströme zu erfüllen.

Die Gesellschaft geht davon aus, dass ein finanzieller Vermögenswert ein geringes Kreditrisiko aufweist, wenn das externe Kreditrating des Vermögenswerts dem „Investitionsgrad“ gemäß einer international anerkannten Definition entspricht oder, falls kein externes Rating verfügbar ist, der Vermögenswert intern als „ohne Ausfall“ eingestuft wird. Ohne Ausfall bedeutet, dass die Gegenpartei über eine solide Finanzlage verfügt und keine ausstehenden Beträge aus früheren Geschäftsjahren bestehen.

Definition des Ausfalls

Ausgehend von historischen Erfahrungen legt die Gesellschaft der Ermittlung des Ausfallrisikos (Default) folgende Kriterien zugrunde:

- wenn Informationen aus externen Quellen darauf hindeuten, dass der Schuldner voraussichtlich nicht im vollen Umfang an seine Gläubiger leisten wird (Konkurseröffnung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens),
- wenn der finanzielle Vermögenswert länger als 180 Tage überfällig ist, unter der Voraussetzung, dass der Gesellschaft keine hinlänglichen Informationen vorliegen, die den Schluss zulassen, dass der Zahlungsverzug kein geeignetes Kriterium zur Feststellung eines Zahlungsausfalls ist.

Abschreibungspolitik

Die Gesellschaft schreibt einen finanziellen Vermögenswert ab, wenn Informationen darüber vorliegen, dass sich der Schuldner in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet und der Wert des Vermögenswerts nach angemessenem Ermessen nicht realisiert werden kann, z. B. wenn der Schuldner in Liquidation getreten ist oder Konkurs angemeldet hat, oder im Falle von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wenn diese mehr als zwei Jahre überfällig sind, je nachdem, was früher eintritt. Abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte können im Einklang mit den Beitreibungsverfahren der Gesellschaft wiedererlangt werden. Alle eingezogenen Beträge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.17.5. Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts

Die Gesellschaft nimmt die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts nur dann vor, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme aus dem Vermögenswert ausgelaufen sind oder dieser



finanzielle Vermögenswert und dementsprechend auch alle Chancen und Risiken am Eigentum auf ein anderes Subjekt übertragen wurden.

Wenn die Gesellschaft im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum eines Vermögenswerts weder übertragen noch behalten hat und die Verfügungsmacht über den Vermögenswert zurückbehält, erfasst sie den zurückbehaltenen Anteil sowie die damit verbundene Verbindlichkeit aus Beträgen, die möglicherweise noch bezahlt werden müssen. Wenn die Gesellschaft im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken behält, erfolgt keine Ausbuchung und außerdem die Bilanzierung als besicherte Finanzierung.

Bei der vollständigen Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und der Summe der erhaltenen und beanspruchten Gegenleistung und aller kumulierten Gewinne oder Verluste, die im Rahmen des sonstigen Gesamtergebnisses direkt im Eigenkapital ausgewiesen wurden, ergebniswirksam erfasst.

2.17.6. Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten eingestuft, wenn sie zu Handelszwecken gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Sicherungsgeschäfte eingestuft sind.

In dieser Kategorie weist die Gesellschaft Finanzderivate im Rahmen sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten aus.

2.17.7. Sonstige zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Bei finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum Handel gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert sind, erfolgt die anschließende Bewertung zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

2.17.8. Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft bucht finanzielle Verbindlichkeiten nur dann aus, wenn die Verpflichtungen der Gesellschaft erfüllt oder aufgehoben sind oder auslaufen. Die Differenz zwischen dem Buchwert der ausgebuchten finanziellen Verbindlichkeit und dem entweder bezahlten oder fälligen Betrag wird ergebniswirksam erfasst.

2.17.9. Finanzderivate

Die Gesellschaft schließt Finanzderivate mit dem Ziel ab, das Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisisiko zu steuern.

Derivate werden mit Abschluss des entsprechenden Vertrages mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend stets zum Ende der Berichtsperiode zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Gewinne oder Verluste werden direkt ergebniswirksam erfasst, sofern das Derivat nicht zu



Sicherungszwecken gehalten wird – in diesem Fall richtet sich die Erfassung der Änderungen nach der Art der Absicherung. Derivate, die keinen Sicherungszusammenhang aufweisen, klassifiziert die Gesellschaft unter der Kategorie „ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete“.

2.17.10. Hedge Accounting

Die Gesellschaft klassifiziert Sicherungsbeziehungen entweder als Absicherung des beizulegenden Zeitwerts oder Absicherung der Zahlungsströme. Das Hedge Accounting wird im Einklang mit den Anforderungen von IFRS 9 geführt.

Bei Entstehung einer Sicherungsbeziehung dokumentiert die Gesellschaft das Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und Grundgeschäft, die Ziele und Strategien des Risikomanagements. Mit Entstehung der Sicherungsbeziehung dokumentiert und überwacht die Gesellschaft laufend, ob das Sicherungsinstrument als hochwirksam eingestuft werden kann, um Wertänderungen oder Zahlungsstromschwankungen des Grundgeschäfts zu kompensieren. Die Gesellschaft überwacht die Sicherungsbeziehung, Quellen von Ineffektivität und den Einfluss des Kreditrisikos. Das Hedge Accounting entspricht der Risikomanagementstrategie der Gesellschaft.

Erfüllt eine Sicherungsbeziehung nicht mehr die mit dem Absicherungsverhältnis verbundene Anforderung an die Wirksamkeit der Absicherung, bleiben die Risikomanagementziele für die Sicherungsbeziehung jedoch unverändert, passt die Gesellschaft das Absicherungsverhältnis dieser Sicherungsbeziehung an (d. h. sie gleicht die Absicherung neu ab), um die erforderlichen Kriterien erneut zu erfüllen.

2.17.11. Cashflow Hedge

Der effektive Teil von Wertänderungen derivativer Finanzinstrumente, die als solche klassifiziert sind und die Kriterien für eine Cashflow-Absicherung erfüllen, wird im sonstigen Gesamtergebnis dargestellt und geht in die Cashflow-Hedge-Rücklage ein. Die Gesellschaft trennt nach IFRS 9 den Sicherungsaufwand bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausweisung dieses Aufwands beim sonstigen Gesamtergebnis ab. Der nicht effektive Teil der Wertänderungen wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zunächst beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital angesammelte Beträge werden in der Periode erfolgswirksam berücksichtigt, in welcher das abgesicherte Grundgeschäft unter Gewinn oder Verlust ausgewiesen wird, wobei die Ausweisung auf derselben Zeile der Gewinn- und Verlustrechnung wie das verbuchte Grundgeschäft erfolgt. Mündet aber die Absicherung des erwarteten Geschäfts anschließend in die Anschaffung eines nichtfinanziellen Vermögenswerts oder einer nichtfinanziellen Verbindlichkeit, werden vordem beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital aufgelaufene Gewinne/Verluste aus dem Eigenkapital ausgegliedert und als Anpassung der Anschaffungskosten des nichtfinanziellen Vermögenswerts oder der nichtfinanziellen Verbindlichkeit erfasst.



Die Gesellschaft beendet das Hedge Accounting prospektiv nur dann, wenn die Sicherungsbeziehung (auch teilweise) nicht mehr den Qualifikationskriterien genügt (unter Berücksichtigung der Rekalibrierung der Sicherungsbeziehung). Dies schließt auch Fälle ein, in denen das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird. Ein im sonstigen Gesamtergebnis erfasster und in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelter Gewinn/Verlust verbleibt im Eigenkapital und wird in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, wenn die erwartete Transaktion eintritt. Wird die Transaktion nicht mehr erwartet, folgt sofort die Umgliederung der in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelten Gewinne oder Verluste in den Gewinn oder Verlust.

2.17.12. Finanzderivate zum Handel

Alle durch die Gesellschaft abgeschlossenen Derivatgeschäfte werden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zum Zweck der Absicherung vereinbart, wobei einige aber aus formalen Gründen nicht als Sicherungsgeschäfte klassifiziert sind.

Derivate, die nicht den Bedingungen für Sicherungsderivate genügen, klassifiziert die Gesellschaft als Derivate zum Handel.

Eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten zum Handel wird als Aufwand oder Ertrag aus Derivatgeschäften erfasst. Im Jahr 2023 und 2022 erfasst die Gesellschaft keine solcher Art.

3. ANWENDUNG NEUER UND ÜBERARBEITETER INTERNATIONALER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

3.1. Standards und Interpretationen mit Wirksamkeit für die Periode bis 31. Dezember 2023

In der am 31. Dezember 2023 abgelaufenen Berichtsperiode wurden die nachstehenden, für die Aktivitäten der Gesellschaft relevanten Standards, Novellierungen und Interpretationen wirksam:

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IFRS 17 und dessen Änderungen – Versicherungsverträge	1. Januar 2023
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1. Januar 2023
IAS 8 – Änderungen an IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	1. Januar 2023
IAS 12 – Änderungen an IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023
IAS 12 – Änderungen an IAS 12 – Internationale Steuerreform – Säule-2-Modellregeln	1. Januar 2023

Die Änderungen an IAS 1 und IAS 12 wirken sich auf die Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gesellschaft aus, haben jedoch keine Auswirkungen auf die Bewertung, Bilanzierung oder Darstellung von Posten in dem Einzelabschluss. Die Änderung von IAS 12 im Zusammenhang mit der internationalen Steuerreform führt eine vorübergehende Befreiung von den Rechnungslegungsvorschriften für latente Steuern ein – die Gesellschaft hat die Ausnahmeregelung



für den Ansatz und die Offenlegung von latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der Säule 2 in Anspruch genommen.

Die Verabschiedung der übrigen vorstehenden Änderungen im Verlauf der Periode hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Offenlegung oder auf die in diesem Abschluss ausgewiesenen Beträge.

3.2. Standards und Interpretationen, die vor Wirksamwerden angewendet werden

Die Gesellschaft hat keinen Standard oder Interpretation vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht.

3.3. Standards und Interpretationen, die herausgegeben, aber bis dato nicht angewendet wurden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachstehenden, angesichts der Tätigkeiten der Gesellschaft relevanten Standards und Interpretationen herausgegeben, die bis dato nicht wirksam waren und von der Gesellschaft nicht vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht wurden.

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach Datum wird festgelegt*
IFRS 10, IAS 28 – Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	
IFRS 16 – Änderungen an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten beim Sale and Lease-Back	1. Januar 2024
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2024
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung langfristiger Verbindlichkeiten mit Covenants	1. Januar 2024
IAS 7 und IFRS 7 – Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1. Januar 2024
IAS 21 – Änderungen an IAS 21 Mangel an Umtauschbarkeit	1. Januar 2025*

*) Standards, Änderungen und Interpretationen, die noch nicht zur Verwendung in der EU übernommen wurden

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Übernahme der oben angeführten Änderungen der bisherigen Standards in den nachfolgenden Perioden keine wesentliche Auswirkung auf die Gesellschaft haben wird.

4. WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN UND METHODENÄNDERUNG

Bei Anwendung der unter Kapitel 2. zusammengefassten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden muss die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen treffen sowie Schätzungen und Annahmen zur Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausarbeiten, die nicht sofort aus anderen Quellen ersichtlich ist. Die Schätzungen und entsprechenden Annahmen basieren auf Erfahrungen der Vorjahre und anderen Faktoren, die im gegebenen Fall als relevant anzusehen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.



Schätzungen und entsprechende Annahmen werden regelmäßig überprüft. Korrekturen von Schätzungen werden in der Periode, in welcher die betreffende Schätzung angepasst wurde (sofern sich die Anpassung nur auf die betreffende Periode auswirkt), oder in der Periode der Anpassung und in künftigen Perioden (sofern die Anpassung Einfluss auf die laufende Periode und künftige Perioden hat) ausgewiesen.

Im Weiteren sind wichtige Ermessensentscheidungen, die Zukunft betreffende Grundannahmen und weitere wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, bei denen ein bedeutendes Risiko besteht, dass sie im Folgejahr erhebliche Anpassungen der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewirken.

4.1. Rückstellungen für Prozesskosten

Die Gesellschaft führt mehrere gerichtliche und außergerichtliche Handelsstreitigkeiten. Falls die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind, bildet die Gesellschaft für diese Streitigkeiten Rückstellungen auf der Grundlage bestverfügbarer Informationen und Schätzungen. Das tatsächliche Ergebnis der Streitigkeiten kann aber von diesen Schätzungen abweichen. Informationen zu Gerichtsprozessen sind in Kapitel 16. angeführt.

4.2. Wertminderung von Vermögenswerten

Die Gesellschaft beurteilt den erzielbaren Betrag aller Vermögenswerte dahingehend, ob Indikatoren ihrer Wertminderung vorliegen (mit Ausnahme unfertiger immaterieller Vermögensgegenstände, deren erzielbarer Betrag jährlich ermittelt wird). Diese Beurteilung beruht auf erwarteten Annahmen und kann sich in der Zukunft entsprechend der Entwicklung der aktuellen Lage und Verfügbarkeit von Informationen ändern. Eine Wertminderung in der Kategorie Grundstücke, Gebäude und Anlagen ist in Kapitel 5. offengelegt.

4.3. Leasing – Diskontierungssatz und Laufzeit

Die Gesellschaft bewertet eine Leasingverbindlichkeit erstmalig zum Barwert der künftigen Leasingzahlungen, der unter Anwendung des impliziten Zinssatzes zu diskontieren ist. Da der Gesellschaft bei einer Reihe von Mietverträgen keine Informationen vorliegen, wie sich dieser Zinssatz zuverlässig bestimmen lässt, greift sie zur Diskontierung auf ihren Grenzfremdkapitalzinssatz zurück. Dabei wurden die bestehende Sicherheit und auch die Laufzeit der Leasingverträge berücksichtigt.

Die Gesellschaft schätzt außerdem die Laufzeit unbefristeter Verträge. Bei dieser Schätzung wurden Fristen und Umstände der Kündbarkeit einzelner Verträge berücksichtigt. Die Gesellschaft setzt die voraussichtliche Mietdauer ausgehend von dieser Schätzung in Bezug auf unbefristete Verträge mit 5 Jahren bei Mietverträgen für Gewerberäume und 3 Jahren bei der Miete von Eisenbahnschienenfahrzeugen an, und zwar aus folgenden Gründen:



- die Gesellschaft arbeitet mit einem Mittelfristplan für den Zeitraum von 5 Jahren,
- angesichts historischer Erfahrungen besteht bei diesen Mietverhältnissen hinreichende Sicherheit, dass sie seitens der Gesellschaft nicht beendet werden.

Jeder bedeutende Vertrag wird darüber hinaus individuell beurteilt, was einzelne Vertragsbestimmungen, die wirtschaftliche Situation auf dem Markt des betreffenden Vermögenswerts sowie Erfahrungen mit diesem Vermieter aus der Vergangenheit anbelangt. Anschließend wird die Laufzeit nach den genannten Parametern angepasst. Verlängert wurde 2023 auf diese Weise die Mietdauer bei Mietverträgen für Gebäude und Transportmittel im Gesamtwert von 267 Mio. CZK (2022: 244 Mio. CZK). Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten aus unbefristeten Verträgen beläuft sich zum 31.12.2023 auf 733 Mio. CZK (zum 31.12.2022: 1 087 Mio. CZK).

5. GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND ANLAGEN

(in Mio. CZK)

Anschaffungskosten	Stand 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2023
Grundstücke	117	0	0	26	143	0	0	0	143
Bauten	1 783	62	0	31	1 876	25	-1	4	1 904
Geschäftsausstattung	42 599	3 068	-1 787	210	44 090	2 464	-806	465	46 213
- Maschinen, Anlagen und Inventar	481	4	-8	20	497	27	-37	2	489
- Transportmittel*	38 921	3 064	-1 779	839	41 045	2 437	-769	258	42 971
- Vermietete Transportmittel	3 194	0	0	-649	2 545	0	0	205	2 750
- Sonstige	3	0	0	0	3	0	0	0	3
Anlagen im Bau	627	838	-117	-270	1 078	326	-168	-468	768
Anzahlungen	316	729	-219	0	826	26	-249	0	603
Gesamt	45 442	4 697	-2 123	-3	48 013	2 841	-1 224	1	49 631

(in Mio. CZK)

Korrekturen und Wertberichtigungen	Stand 01.01.22	Zugänge	Ausson- derung	Ab- gänge	Umbu- chungen	Wert- min- derung	Stand 31.12.22	Zugänge	Ausson- derung	Ab- gänge	Umbu- chungen	Wert- min- derung	Stand 31.12.23
Bauten	1 007	35	0	0	0	0	1 042	37	0	-1	0	0	1 078
Geschäftsausstattung	22 872	1 531	102	-1 787	0	-63	22 655	1 512	28	-806	0	-88	23 301
- Maschinen, Anlagen und Inventar	325	17	0	-8	13	0	347	18	0	-37	2	0	330
- Transportmittel*	21 035	1 456	102	-1 779	136	-63	20 887	1 425	28	-769	-64	-88	21 419
- Vermietete Transportmittel	1 509	58	0	0	-149	0	1 418	69	0	0	62	0	1 549
- Sonstige	3	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	3
Anlagen im Bau	6	0	0	0	0	0	6	1	23	-24	0	23	29
Gesamt	23 885	1 566	102	-1 787	0	-63	23 703	1 550	51	-831	0	-65	24 408



Restbuchwert	(in Mio. CZK)		
	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022
Grundstücke	143	143	117
Bauten	826	834	776
Geschäftsausstattung	22 912	21 435	19 727
- Maschinen, Anlagen und Inventar	159	150	156
- Transportmittel*	21 552	20 158	17 886
- Vermietete Transportmittel	1 201	1 127	1 685
- Sonstige	0	0	0
Anlagen im Bau	739	1 072	621
Anzahlungen	603	826	316
Gesamt	25 223	24 310	21 557

* Im Rahmen gesicherter Darlehen angeschaffte Transportmittel sind in den Abschlüssen unter „Transportmittel“ ausgewiesen. Ihr Restbuchwert zum 31.12.2023 beträgt 3 250 Mio. CZK, zum 31.12.2022 sind es 3 817 Mio. CZK. Der Wert dieser gesicherten Darlehen ist Bestandteil des Kapitels 15. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten. Gesicherte Darlehen der Gesellschaft sind durch ein Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Immobilien bestehen insbesondere aus Bauten und Grundstücken. Nicht Bestandteil der Grundstücke und Bauten ist Vermögen in Gestalt von Schienenverkehrswegen im Eigentum der Eisenbahnverwaltung Správa železnic, s.o.

Bei Transportmitteln handelt es sich vor allem um Schienenfahrzeuge (Triebfahrzeuge, Güterwagen) für den Eisenbahngüterverkehr. Im Rahmen von Inventarisierungsprozeduren wurde festgestellt, dass der Restbuchwert einiger Posten bei Transportmitteln höher als der Wert aus künftiger Nutzung ist. Der Marktwert der Güterwagen wurde ausgehend von einem Gutachten zu einer Wagenstichprobe aus jedem Intervall ermittelt und wird bei Wagen mit abgelaufener Revisionsreparatur oder technischer Inspektion um die Kosten der Inbetriebnahme bzw. bei Güterwagen und Triebfahrzeugen gemäß dem erzielbaren Betrag bei physischer Entsorgung ausgehend von ihrem Gewicht und dem aktuellen Schrottpreis herabgesetzt. Dies betrifft Güterwagen und Triebfahrzeuge, die außer Betrieb sind und mit deren Inbetriebnahme aktuell nicht zu rechnen ist.

Zu diesen Posten wurde eine Wertberichtigung in Höhe der Differenz zwischen dem Restbuchwert und dem erzielbaren Betrag in Höhe von 323 Mio. CZK zum 31.12.2023 (davon Wertminderung bei Triebfahrzeugen 61 Mio. CZK, der Rest entfällt auf Güterwagen) und in Höhe von 411 Mio. CZK zum 31.12.2022 (davon Wertminderung an Triebfahrzeugen 38 Mio. CZK, der Rest entfiel auf Güterwagen) gebildet. Gleichzeitig wird auch eine Wertberichtigung zu Anlagen im Bau in Höhe von 29 Mio. CZK zum 31.12.2023 und in Höhe von 6 Mio. CZK zum 31.12.2022 gebildet.



Zugänge bei der Geschäftsausstattung:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Revisionsreparaturen (Komponenten) von Güterwagen	544	841
Reparaturen Typ R und D (Komponenten) von Triebfahrzeugen	406	296
Anschaffung von Triebfahrzeugen von ČD, a.s.	306	0
Güterwagen Reihe Zacns	291	172
Komponenten – Wagenkasten zu Güterwagen	240	203
Triebfahrzeuge Vectron	175	364
Radsätze (Komponenten) zu Güterwagen	160	146
Technische Kontrollen (Komponenten) zu Güterwagen	102	101
Triebfahrzeuge Reihe TRAXX 388	85	31
Technische Aufwertung von Triebfahrzeugen	56	607
Technische Aufwertung von Güterwagen	48	99
Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 auf die Baureihe 363	0	133
Sonstige	51	75
Gesamt	2 464	3 068

Die Gesellschaft vermietet einige Vermögensgegenstände, die sie aktuell nicht selbst für ihre Aktivitäten nutzt, an externe Subjekte. Zu den bedeutendsten vermieteten Vermögensgegenständen gehören Transportmittel, vor allem Güterwagen und einige Triebfahrzeuge. Andere bedeutende Vermögenswerte sind nicht Gegenstand der Vermietung. Keiner der Verträge ist unkündbar.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Anschaffungskosten	2 750	2 545
Korrekturen	-1 549	-1 418
Restbuchwert	1 201	1 127

Im Jahresverlauf 2023 nutzte die Gesellschaft einen Teil einer erhaltenen Fördermittelanzahlung zur Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven. Mit dem Zugbeeinflussungssystem wurden Lokomotiven der Baureihen 753.7 und 130 ausgestattet, die Implementierung bei den Baureihen 742.7 und eine Aktualisierung bei der Baureihe 383 laufen. Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Fördermittel für die Implementierung des ETCS bei den Lokomotiven der Baureihen 363.5, 240, 388 und 393. Insgesamt handelte es sich um Vermögen im Wert von 316 Mio. CZK (2022: 427 Mio. CZK).

Die Rückgänge bei den Anzahlungen in Höhe von 249 Mio. CZK beruhen insbesondere auf der Aktivierung von Lokomotiven TRAXX (27 Mio. CZK) und Vectron (34 Mio. CZK) sowie der Aktivierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS (23 Mio. CZK).

Eisenbahnschienenfahrzeuge werden über die unten angeführte Nutzungsdauer auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Komponenten bei diesen Schienenfahrzeugen werden leistungsabhängig auf der Grundlage der zurückgelegten Kilometer abgeschrieben. Bei der Ermittlung sonstiger Abschreibungen kam die Nutzungsdauer wie folgt zur Anwendung:

	Jahre
Bauten	20 – 50
Triebfahrzeuge (ohne Komponenten)	20 – 35
Güterwagen (ohne Komponenten)	30
Maschinen und Anlagen	8 – 20



5.1. Verpfändete Vermögenswerte

Betreffend Vermögen der Gesellschaft war weder zum 31.12.2023 noch zum 31.12.2022 ein Pfandrecht bestellt. Verbindlichkeiten der Gesellschaft aus Rückleasing sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers am vermieteten Vermögenswert besichert.

6. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

(in Mio. CZK)

Anschaffungs- kosten	Stand 01.01.2022	Zugänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2023
Software	1 251	74	85	1 410	66	0	40	1 516
Bewertbare Rechte	184	9	1	194	3	0	6	203
Unfertiges Vermögen	93	51	-83	61	46	-1	-47	59
Gesamt	1 528	134	3	1 665	115	-1	-1	1 778

(in Mio. CZK)

Korrekturen	Stand 01.01.2022	Zugänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2022	Zugänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2023
Software	717	86	2	805	101	0	906
Bewertbare Rechte	138	9	-2	145	9	0	154
Gesamt	855	95	0	950	110	0	1 060

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022
Software	610	605	534
Bewertbare Rechte	49	49	46
Unfertiges Vermögen	59	61	93
Gesamt	718	715	673

Unter unfertigem Vermögen sind Posten einbezogen, die sich in Zusammenarbeit mit Zulieferern in Entwicklung befinden. Es handelt sich also nicht um intern entwickelte Software.

Immaterielle Vermögensgegenstände schließen zum 31.12.2023 bewertbare Rechte (Lizenzen) zum Gesamtrestbuchwert von 49 Mio. CZK ein. Die bedeutendsten Posten sind Lizenzen für das Modulare System in Höhe von 13 Mio. CZK, SAP-Lizenzen in Höhe von 11 Mio. CZK, Microsoft-Lizenzen in Höhe von 10 Mio. CZK, Noetic-Lizenzen in Höhe von 9 Mio. CZK und Altworx-Lizenzen in Höhe von 4 Mio. CZK. 2023 wurden Lizenzen zum Gesamtbetrag von 9 Mio. CZK aktiviert.

Abschreibungsdauer für immaterielle Vermögensgegenstände:

	Jahre
Software	3 – 10
Bewertbare Rechte	6 – 10

6.1. Software

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS	402	409	315
SAP	54	65	69
Programm IT-Sicherheit	13	14	13
Sonstige	141	117	137
Gesamt	610	605	534



Software schließt insbesondere das System SAP sowie Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS ein. Darüber hinaus gehören zur Software ein Informationssystem zur Unterstützung von Tätigkeiten des Güterverkehrsunternehmens, die Entwicklung des Informationssystems SAP, die Software Altworx zur Überwachung und Auswertung der Nutzung grundlegender Kapazitäten der Gesellschaft (Betriebspersonal, Triebfahrzeuge und Güterwagen), das System der IT-Sicherheit und sonstige bei der ČD Cargo, a.s. genutzte Systeme.

Die Zugänge bei Software bestehen 2023 vor allem aus Anpassungen und Upgrades bestehender Systeme: Informationssystem für Dispatching im Rahmen des Projekts Kompletzzüge in Höhe von 31 Mio. CZK, ÚDIV (Zentrale Koordination von Fahrzeugen) in Höhe von 14 Mio. CZK, Entwicklung des Betriebsinformationssystems PRIS in Höhe von 10 Mio. CZK, Geschäftssystem OSCAR in Höhe von 9 Mio. CZK, Software Altworx in Höhe von 6 Mio. CZK.

7. INVESTITIONEN IN TOCHTER- UND ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

Kategorie	(in Mio. CZK)	
	Anteilswert* zum 31.12.2023	Anteilswert* zum 31.12.2022
Tochterunternehmen	1 090	578
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	46	46
Gesamt	1 136	624

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

7.1. Angaben zu Tochtergesellschaften

		(in Mio. CZK)	
Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Anteilswert* zum 31.12.2023	Anteilswert* zum 31.12.2022
CD Cargo Germany GmbH	Niddastraße 98-102, 60329 Frankfurt am Main, BRD	1	1
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Grzybowska nr 4, lok. 3, 00-131 Warschau, Polen	437	260
CD Cargo Austria GmbH**	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	0	0
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Seberínho 1, 821 03 Bratislava, Slowakei	289	218
CD Cargo Hungary Kft.**	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Republik Ungarn	0	0
ČD Cargo Adria d.o.o.**	Savska cesta 32, Zagreb, Kroatien	264	0
Terminal Brno, a.s.	K Terminálu 614/11, Heršpice, 619 00 Brno	49	49
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Lukavecká 1189, 41002 Lovosice	2	2
ČD Cargo Logistics, a.s.	Opletalova 1284/37, 110 00 Prag 1	48	48
Gesamt		1 090	578

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

** Der Anteilswert wird nicht um die Wertberichtigung reduziert, sondern in der Tabelle wird als Wert 0 angegeben, da der Anteilswert in Einheiten von Hunderttausenden von CZK angegeben ist.



Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2023	Beteiligung zum 31.12.2022
CD Cargo Germany GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %	100 %
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition, Eisenbahngüterverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	100 %	100 %
CD Cargo Austria GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %*	100 %*
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s. und Spedition	100 %	100 %
CD Cargo Hungary Kft.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung im Großhandel mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung u.a.	100 %**	100 %**
ČD Cargo Adria d.o.o.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung im Großhandel mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung u.a.	100 %	100 %
Terminal Brno, a.s.	Betreibung eines Kombiverkehrsterminals in Brunn	66,93 %	66,93 %
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Betreibung eines Containerterminals in Lovosice	51 %	51 %
ČD Cargo Logistics, a.s.	Spedition	100 %	100 %

* Die Gesellschaft ist vollständiges Eigentum der CD Cargo Germany GmbH

** Die Gesellschaft ist vollständiges Eigentum der CD Cargo Slovakia, s.r.o.

7.2. Angaben zu Gemeinschaftsunternehmen

		(in Mio. CZK)	
Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Anteilswert* zum 31.12.2023	Anteilswert* zum 31.12.2022
Ostravská dopravní společnost, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Privoz	18	18
RAILLEX, a.s.	Belgická 196/38, 120 00 Prag 2	1	1
Gesamt		19	19

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.

Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Anteilswert zum 31.12.2023	Anteilswert zum 31.12.2022
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50 %	50 %
RAILLEX, a.s.	Frachtumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50 %	50 %

7.3. Angaben zu assoziierten Unternehmen

		(in Mio. CZK)	
Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Anteilswert* zum 31.12.2023	Anteilswert* zum 31.12.2022
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1	0	0
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Privoz	27	27
Terminál Mošnov, a.s.	Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1	0	0
Gesamt		27	27

* Der Anteilswert entspricht dem Nettowert der Investition, bestehend aus den Anschaffungskosten abzüglich einer eventuellen Wertberichtigung.



Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2023	Beteiligung zum 31.12.2022
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln	30 %	30 %
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	20 %	20 %
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25 %*	25%*

* Die Beteiligung am Unternehmen ist Eigentum der ČD Cargo Logistics, a.s.

7.4. Zusammenfassende Finanzangaben zu Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

(in Mio. CZK)							
31.12.2023	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts-unternehmen gesamt	BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt
Aktiva gesamt	65	85	150	18	313	46	377
Kurzfristiges Vermögen	64	85	149	17	150	39	206
Anlagevermögen	1	0	1	1	163	7	171
Verbindlichkeiten gesamt	33	48	81	10	155	50	215
Kurzfristige Verbindlichkeiten	33	48	81	10	57	50	117
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98
Nettovermögen	32	37	69	8	158	-4	162
Anteil am Nettovermögen	16	18	34	0	32	0	32

(in Mio. CZK)							
31.12.2022	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts-unternehmen gesamt	BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt
Aktiva gesamt	68	160	228	22	305	25	352
Kurzfristiges Vermögen	67	160	227	21	130	18	169
Anlagevermögen	1	0	1	1	175	7	183
Verbindlichkeiten gesamt	47	124	171	13	136	19	168
Kurzfristige Verbindlichkeiten	47	124	171	13	38	19	70
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98
Nettovermögen	21	36	57	9	169	6	184
Anteil am Nettovermögen	11	18	29	0	34	1	35

(in Mio. CZK)		
Gemeinschaftsunternehmen	2023	2022
Erträge gesamt	687	909
Jahresüberschuss	28	20
Anteil am Jahresüberschuss	12	10

(in Mio. CZK)		
Assoziierte Unternehmen	2023	2022
Erträge gesamt	471	310
Jahresüberschuss	-4	9
Anteil am Jahresüberschuss	-4	4

8. VORRÄTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Ersatzteile für Schienenfahrzeuge und Triebfahrzeuge	396	336
Ersatzteile für sonstige Maschinen, Geräte und Anlagen	8	7
Kraftstoffe, Schmierstoffe und sonstige Erdölzeugnisse	6	6
Arbeitskleidung, Schuhwerk, Schutzausrüstung	4	6
Sonstige	42	46
Anschaffungswert gesamt	456	401
Wertminderung der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert	-8	-9
Restbuchwert gesamt	448	392

9. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Anstieg der Forderungen steht im Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen sowohl im Inland wie im Ausland. Weitere Informationen zu Forderungen sind in Kapitel 33.6 Steuerung des Kreditrisikos enthalten. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus folgenden Posten:

		(in Mio. CZK)							
Kategorie		Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)				Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt	
			1-30 Tage	31-90	91-180	181-365	366 und mehr		
31.12.2023	Brutto	1 648	79	1	2	27	82	191	1 839
	Wertberichtigungen	-42	-2	0	-1	-15	-82	-100	-142
	Netto	1 606	77	1	1	12	0	91	1 697
31.12.2022	Brutto	1 825	99	6	3	9	77	194	2 019
	Wertberichtigungen	-45	-4	-1	-2	-9	-77	-93	-138
	Netto	1 780	95	5	1	0	0	101	1 881

9.1. Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		(in Mio. CZK)	
Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2023	2022
Wertberichtigungen zum 1. Januar		138	98
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen		20	56
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen		-14	-11
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen		-2	-5
Wertberichtigungen zum 31. Dezember		142	138

*Informationen zum Kreditrisiko werden in Kapitel 33.6 enthalten.

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	4	19
Sicherungsderivate	1	37
Gebundene Zahlungsmittel	0	21
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	7	0
Sonstige Finanzanlagen	12	77
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	17	15
Sicherungsderivate	56	82



Konzerninternes Cash-Pooling	3	2
Forderungen aus Mankos und Schäden	12	10
Forderungen aus Mankos und Schäden – Wertberichtigungen	-4	-5
Gebundene Geldmittel	49	17
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	58	72
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Wertberichtigungen	-3	-2
Sonstiges kurzfristiges Finanzvermögen	188	191
Sonstige finanzielle Vermögenswerte gesamt	200	268

Sicherungsderivate sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Sonstige finanzielle Vermögenswerte bestehen im Jahr 2023 vor allem aus nicht gezahlten Dividenden für CD Cargo Germany GmbH in Höhe von 4 Mio. CZK und CD Cargo Slovakia, s.r.o., in Höhe von 10 Mio. CZK.

Im Jahr 2022 bestand dieser Posten vor allem aus nicht gezahlten Dividenden für CD Cargo Poland Sp. Zo.o. in Höhe von 12 Mio. CZK und CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 4 Mio. CZK sowie einem Darlehen der ČD Cargo Adria d.o.o. in Höhe von 8 Mio. CZK.

In Bezug auf die einzelnen sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestand in Verbindung mit IFRS 9 kein Anlass zur Bildung einer Wertberichtigung aufgrund eines zu erwartenden Kreditausfalls.

10.1. Forderungen aus Finanzierungsleasing

Die ČD Cargo, a.s. hat einen Teil des Objekts im Logistikzentrum Lovosice in Form von Finanzierungsleasing an die Gesellschaft Mondi Štětí a.s. vermietet.

Offenlegung gemäß IFRS 16

Fälligkeitsanalyse für Leasingforderungen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
1. Jahr	18	15
2. Jahr	4	15
3. Jahr	0	5
Nicht abgezinste Leasingzahlungen	22	35
Minus: nicht realisierte Erträge	-1	-1
Barwert der Leasingforderung	21	34
Nettoinvestition in das Leasing	21	34
Im Jahresabschluss als:		
Leasingforderungen – kurzfristige	17	15
Leasingforderungen – langfristige	4	19
Gesamt	21	34

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Ertrag aus der Nettoinvestition in das Finanzierungsleasing	1	1

Die Gesellschaft nutzt das vereinfachte Verfahren nach IFRS 9 zur Erfassung erwarteter Kreditverluste. Dabei wird eine Wertberichtigung zu den erwarteten Verlusten auf Basis der Restlaufzeit aller Forderungen aus Finanzierungsleasing gebildet.



Zur Ermittlung der zu erwartenden Kreditverluste werden die Forderungen aus Finanzierungsleasing gemäß dem geteilten Kreditrisiko und der Anzahl der überfälligen Tage zusammengestellt. Die zu erwartenden Verlustraten beruhen auf den Leasingzahlungsprofilen vor Ablauf der Berichtsperiode und entsprechenden historischen Verlustdaten, die in diesem Zeitraum auftraten.

Keine der Forderungen aus Finanzierungsleasing am Ende der Berichtsperiode ist überfällig, und unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit Zahlungsverzug in den Vorperioden und der Perspektive der Branchen, in denen der Leasingnehmer tätig ist, geht die Geschäftsführung davon aus, dass keine Forderungen aus Finanzierungsleasing entwertet sind.

Die Gesellschaft ist infolge von Leasingvereinbarungen keinem Währungsrisiko ausgesetzt, weil Leasing auf der Basis von CZK vereinbart ist. Das Restwertrisiko für das vermietete Gebäude ist unbedeutend.

11. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Geleistete Anzahlungen	1	1
Sonstige Vermögenswerte – langfristige	1	1
Steuerforderungen Umsatzsteuer	68	45
Vorauszahlungen	76	83
Zuwendungen	149	336
Sonstige	16	176
Sonstige Vermögenswerte – kurzfristige	309	640
Sonstige Vermögenswerte gesamt	310	641

Unter Zuwendungen wird ein zweifelsfreier Anspruch auf eine Teilzuwendung ausgewiesen, welche die Gesellschaft im Rahmen eines Förderprojekts zur Ausstattung von Triebfahrzeugen mit ETCS-Borsteinheiten erhält. Im Jahr 2023 wurde diese Forderung kapitalisiert.

Unter dem Posten Sonstige ist im Jahr 2022 eine Forderung gegen die Tochtergesellschaft ČD Cargo Adria d.o.o. aus dem Verkauf von 200 Güterwagen Tams im Wert von 160 Mio. CZK ausgewiesen.

Unter Geleistete Anzahlungen sind Beträge erfasst, die an in- und ausländische Zulieferer in Verbindung mit Geschäftsbeziehungen bezahlt worden sind.

12. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und nach IFRS 9 einem Wertminderungstest unterzogen. Die Gesellschaft sieht eine potenzielle Wertminderung bei diesen Posten aufgrund der hohen Kreditqualität der Geldeinlagen bei renommierten Finanzinstituten mit hohem Rating als unbedeutend an.



	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestand	1	1
Bankkonten*	1 048	1 104
Gesamt	1 049	1 105

* Vertragspartner der Gesellschaft sind renommierte Bankhäuser mit hohem Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe), mit denen sie auf der Grundlage langfristiger und stabiler Beziehungen zusammenarbeitet.

Tabelle der Endsaldi der Konten der Gesellschaft bei Bankinstituten:

	(in Mio. CZK)			
Bank	Rating kurzfristig*	Rating langfristig*	31.12.2023	31.12.2022
Citibank Europe plc	Aa3	P-1	25	11
Česká spořitelna, a.s.	Aa3	P-1	1	1
Československá obchodní banka, a.s.	Aa3	P-1	535	486
ING Bank, N.V.	Aa3	P-1	58	75
Komerční banka, a.s.	Aa3	P-1	12	212
Raiffeisenbank a.s.	A2	P-1	296	88
UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.	A3	P-2	35	10
Všeobecná úverová banka a.s.	A2	***	86	221
Gesamt			1 048	1 104

* Banken-Rating der Gesellschaft Moody's mit Gültigkeit Ende 2022

** Rating nicht vorhanden

13. EIGENKAPITAL

13.1. Grundkapital

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag 31.12.2023 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK in Form von 100 verbuchten Namensaktien aus. Das Grundkapital wurde zu 100 % eingezahlt.

13.2. Kapitalrücklage

	(in Mio. CZK)	
	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Emissionsagio	197	197
Rücklage	157	148
Cashflow-Hedge-Rücklage	5	257
Versicherungsmathematische Verluste	7	11
Gesamt	366	613

Die Einstellungen in die Rücklage werden im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft vorgenommen.

13.2.1. Emissionsagio

Das Agio ist die Differenz, welche entstanden ist zwischen dem Nennwert und dem Ausgabepreis der Aktien bei der Gründung der Gesellschaft im Wert von 197 Mio. CZK zum 1. Dezember 2007.

13.2.2. Gewinnrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	148	191
Einstellung in die Rücklage aus dem Gewinn	9	11
Übertragung aus der Rücklage	0	-54
31. Dezember	157	148



Im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft beträgt die Einstellung in die Rücklage 9 Mio. CZK für 2023.

13.2.3. Cashflow-Hedge-Rücklage

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Stand zu Beginn des Jahres	257	144
Gewinn aus der Umbewertung / Änderung des beizulegenden Zeitwerts	-401	22
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	90	118
Gesamtänderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	-311	140
Damit verbundene Ertragsteuer	59	-27
Stand am Ende des Jahres	5	257

Die Cashflow-Hedge-Rücklage stellt die kumulierten Gewinne und Verluste aus wirksamen Cashflow Hedges dar. Es handelt sich vor allem um die Absicherung des Währungsrisikos aus einer Änderung des Wechselkurses CZK/EUR, wobei die Absicherung durch Währungsforwards, mit Hilfe von Krediten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt. Eine weitere Komponente der Absicherung von Schwankungen der Zahlungsströme ist die Absicherung des Rohstoffrisikos in Verbindung mit der Preisfluktuation bei Dieselmotorkraftstoff. Der kumulierte abgegrenzte Gewinn oder Verlust aus Sicherungsderivaten wird nur dann in Gewinn oder Verlust umklassifiziert, wenn die abgesicherte Transaktion Einfluss auf Gewinn oder Verlust hat, oder es erfolgt die Einbeziehung als Änderung des Buchwerts beim besicherten nichtfinanziellen Posten im Einklang mit den entsprechenden Buchführungsregeln.

Im Jahresverlauf aus dem Eigenkapital umklassifizierte Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Erträge, Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch und Finanzaufwendungen bzw. Finanzerträge ausgewiesen.

Umgliederung aus der Cashflow-Hedge-Rücklage in den Gewinn oder Verlust

	(in Mio. CZK)	
Währungsforwards und Währungsswaps – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2023	2022
1. Januar	90	46
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-164	-14
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	101	68
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	10	-10
31. Dezember	37	90

	(in Mio. CZK)	
Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährung nach IFRS 16 – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2023	2022
1. Januar	150	77
Gewinn aus der Umbewertung	-99	61
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	29
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	17	-17
31. Dezember	68	150



	(in Mio. CZK)	
Kredite und Anleihen in Fremdwährung – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2023	2022
1. Januar	20	0
Gewinn aus der Umbewertung	-157	25
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	33	-5
31. Dezember	-104	20

	(in Mio. CZK)	
Rohstoffforwards – Absicherung der Beschaffungspreise für Diesel	2023	2022
1. Januar	-3	21
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	19	-50
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	-11	21
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-1	5
31. Dezember	4	-3

13.2.4. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	11	16
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-4	-5
31. Dezember	7	11

Versicherungsmathematische Verluste sind das Ergebnis der Umbewertung von Nettoverbindlichkeiten (Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer) aus den definierten Leistungen. Detaillierte Angaben siehe Kapitel 16. Rückstellungen.

14. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

		(in Mio. CZK)							
Jahr	Kategorie	Vor Fälligkeit	1-30	Nach Fälligkeit (Tage)				Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt
				31-90	91-180	181-365	365 und mehr		
31.12.2023	Kurzfristige	2 281	25	0	2	3	0	30	2 311
31.12.2022	Kurzfristige	2 838	23	1	0	0	2	26	2 864

Die Gesellschaft erfasst keine langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Mehr als 365 Tage überfällige Verbindlichkeiten sind Gegenstand von Gerichtsprozessen.

15. KREDITE, DARLEHEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Bankkredite	6 613	4 681
Langfristige gesicherte Darlehen	1 988	2 279
Leasingverbindlichkeiten	2 144	2 739
Ausgegebene Anleihen	4 748	4 720
Langfristige gesamt	15 493	14 419
Kurzfristige Bankkredite	1 153	750
Kurzfristige gesicherte Darlehen	314	383
Leasingverbindlichkeiten	900	941
Kontokorrentkonten	415	856
Darlehen von der České dráhy, a.s.	0	57
Ausgegebene Anleihen	31	530
Kurzfristige gesamt	2 813	3 517
Gesamt	18 306	17 936



15.1. Bankkredite

(in Mio. CZK)					
Bank	Nennwert	Endfälligkeit	Verzinsung	Buchwert zum 31.12.2023	Buchwert zum 31.12.2022
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	29.03.2030	fix	625	725
ING Bank NV	1 000 Mio. CZK	31.08.2027	fix	615	769
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	31.12.2027	fix	571	714
ING bank, a. s.	500 Mio. CZK	30.06.2028	fix	346	423
Raiffeisenbank, a. s.	1 000 Mio. CZK	30.06.2031	fix	800	900
Kredit EIB – 1. Tranche	500 Mio. CZK	02.07.2031	fix	455	500
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	30.06.2032	fix	841	917
ING bank, a. s.	40 Mio. EUR*	31.03.2028	fix	890	483
VÚB Bank	30 Mio. EUR*	21.03.2030	fix	647	0
Úvěr EIB - 2. Tranche	40 Mio. EUR*	01.06.2033	fix	988	0
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	01.06.2033	fix	988	0
Gesamt				7 766	5 431
davon kurzfristige				1 153	750
davon langfristige				6 613	4 681

* Wert der Inanspruchnahme in CZK siehe Text

Im Jahresverlauf 2022 wurden zwei neue Kreditrahmen in Höhe von 40 Mio. EUR vereinbart, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert worden ist. Der Restbetrag dieses Investitionskredits bei der Raiffeisenbank, a. s. beträgt zum 31. Dezember 2022 917 Mio. CZK, sein Wert zum 31.12.2023 beträgt 841 Mio. CZK. Der zweite Kreditrahmen bei der ING bank a.s. wurde 2022 in Höhe von 965 Mio. CZK unterzeichnet und im Jahr 2023 wurde er teilweise in Höhe von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) in Anspruch genommen. Die restlichen 20 Mio. EUR (484 Mio. CZK) wurden im Januar 2023 in Anspruch genommen. Sein Buchwert zum 31.12.2023 beträgt 890 Mio. CZK.

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet. Die Gesamthöhe des Kreditrahmens ist gemäß den vertraglichen Vereinbarungen auf 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK) festgelegt. Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach zur Finanzierung vorausgewählter Investitionsprojekte der Gesellschaft in Anspruch genommen. 2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK beansprucht. 2023 hat die Gesellschaft die 2. Tranche im Juni in Höhe von 40 Mio. EUR (947 Mio. CZK) in Anspruch genommen.

Im Laufe des Jahres 2023 wurde ein Investitionskredit mit der Všeobecná úvěrová banka, a.s., Niederlassung Prag, vereinbart und zum 22. März 2023 in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag des Kredits beläuft sich auf 30 Mio. EUR (703 Mio. CZK).

Ein weiteres Kredit wurde am 20.12.2023 bei der Raiffeisenbank, a. s. in der 1. Tranche in Höhe von 40 Mio. EUR in Anspruch genommen (974 Mio. CZK). Der vereinbarte Gesamtwert des Kreditrahmens beträgt 1,5 Mrd. CZK, und die Inanspruchnahme kann in CZK oder EUR erfolgen.

Eine detaillierte Aufstellung zu den Bewegungen bei den Investitionsrahmen enthält Kapitel 33.8.2. Finanzierungsquellen.

Teile langfristiger Kredite und Darlehen, die in einem kürzeren Zeitraum als einem Jahr ab Aufstellung des Jahresabschlusses fällig sind, werden als kurzfristige Kredite und Darlehen ausgewiesen.



Die Gesellschaft hat in der Berichtsperiode keine Bedingungen von Kreditverträgen verletzt. Bankkredite sind nicht verbürgt.

15.2. Ausgegebene Anleihen

Am 04.05.2011 entschied die Tschechische Nationalbank über die Bewilligung des Anleihenprogramms der Gesellschaft ČD Cargo, a.s. Das maximale Volumen nicht zurückgezahlter Anleihen, die im Rahmen des Anleihenprogramms ausgegeben wurden, kann bei einer Dauer des Anleihenprogramms von 10 Jahren höchstens 6 000 Mio. CZK betragen. Die vorstehende Entscheidung der Tschechischen Nationalbank wurde am 05.05.2011 rechtskräftig. Darüber hinaus gilt ab 05.05.2021 anknüpfend an die Beendigung der Gültigkeit des ersten Anleihenprogramms ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

Im Rahmen des vorgenannten Anleihenprogramms oder auf der Grundlage separater Emissionsbedingungen existieren zum 31.12.2023 folgende Anleihenemissionen:

(in Mio. CZK)						
Datum der Emission	Nennwert	Endfälligkeit	Öffentlich handelbar	Kupon	Buchwert zum 31.12.2023	Buchwert zum 31.12.2022
29.12.2016	500 Mio. CZK	29.12.2023	Ja	1,26%	0	500
20.07.2018	1 000 Mio. CZK	20.07.2025	Ja	2,55%	1 010	1 010
17.07.2019	1 000 Mio. CZK	17.07.2026	nein	2,17%	1 009	1 008
18.11.2019	770 Mio. CZK	18.11.2026	nein	2,09%	771	771
31.07.2020	1 000 Mio. CZK	31.07.2027	nein	1,65%	999	997
20.04.2022	40 Mio. EUR	31.12.2028	nein	1,92%	990	964
Gesamt					4 479	5 250
davon kurzfristige					31	530
davon langfristige					4 748	4 720

Die Gesellschaft hat weder 2023 noch 2022 geltende Bedingungen für emittierte Anleihen verletzt.

16. RÜCKSTELLUNGEN

(in Mio. CZK)					
	01.01.2023	Bildung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12.2023
Rückstellung für Pensionsleistungen	24	36	4	0	56
- davon langfristiger Teil	21				47
Rückstellung für andere Leistungen an Arbeitnehmer	120	62	53	0	129
- davon langfristiger Teil	66				74
Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	144	98	57	0	185
Rückstellung für Prozesskosten	1	25	0	0	26
Rückstellung für Restrukturierung	0	23	0	0	23
Sonstige Rückstellungen	64	292	195	25	136
Rückstellungen gesamt	209	438	252	25	370
Langfristige	87				121
Kurzfristige	122				249

Die Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer besteht im Anspruch der Arbeitnehmer auf eine Zuwendung aufgrund eines Jubiläums, bei Pensionierung und für Behandlungskosten, einschließlich



Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, und wurde zum 31.12.2023 in Höhe von 185 Mio. CZK (31.12.2022: 144 Mio. CZK) kalkuliert. Gegenüber 2022 erfolgte insbesondere eine Änderung der Zuwendung bei Pensionierung, die sich zum 31.12.2023 auf 57 Mio. CZK beläuft (2022: 25 Mio. CZK). 2023 bestand die Rückstellung weiterhin aus Zuwendungen aufgrund eines Jubiläums in Höhe von 61 Mio. CZK (2022: 61 Mio. CZK), Zuwendungen für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, in Höhe von 58 Mio. CZK (2022: 54 Mio. CZK) und sonstigen Zuwendungen in Höhe von 9 Mio. CZK (2022: 4 Mio. CZK). Bei der Ermittlung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer nutzt die Gesellschaft ein versicherungsmathematisches Modell, dem die aktuellen Angaben zu Arbeitnehmern (Anzahl, Termin des Rentenanspruchs, Durchschnittslohn, Höhe der finanziellen Zuwendung) und durch qualifizierte Schätzung und aus verfügbaren statistischen Informationen zu erwartende Parameter, wie z. B. zu erwartende Fluktuation, zu erwartender Lohnanstieg, zu erwartende Inflationsrate sowie Invaliditäts- und Sterblichkeitskurve nach Angaben des Tschechischen Amtes für Statistik, zugrunde liegen. Die Zahlungsströme werden mit Hilfe des Marktzinssatzes für Staatsanleihen auf ihren Barwert abgezinst. Die sonstigen Rückstellungen schließen zum 31.12.2023 vor allem Rückstellungen der Gesellschaft für Reklamationen ein und für die Abwicklung von Schadensfällen, bei denen der genaue Betrag noch nicht bekannt ist, sowie der Umfang des Verschuldens der einzelnen Parteien.

17. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Sicherungsderivate	1	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – langfristige	1	0
Sicherungsderivate	4	11
Verbindlichkeit aus einem beendeten Leasingvertrag	121	121
Sonstige	42	17
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – kurzfristige	167	149
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – gesamt	168	149

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten sind zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Zwischen der ČD Cargo, a.s. und der Financial Found, a.s. wurden drei Sale-and-Lease-Back-Verträge für 1 141 Wagen abgeschlossen, von denen die ČD Cargo, a.s. 2019 vereinbarungsgemäß zurücktrat und gleichzeitig die restlichen Leasingraten in Höhe von 146 Mio. CZK beglichen hat. Da die Gesellschaft Financial Found, a.s. mit diesem Rücktritt der ČD Cargo, a.s. nicht einverstanden war, überwies sie den genannten Betrag auf das Bankkonto zurück. Um unsinnige Überweisungen der Gelder zu vermeiden, teilte die ČD Cargo, a.s. der Financial Found, a.s. mit, dass diese Mittel bereitstehen, und forderte sie zur Bestätigung ihrer Annahme auf. Bis zum heutigen Tag hat die Financial Found, a.s. nicht darauf reagiert. Parallel dazu erhob die Financial Found, a.s. beim Bezirksgericht für Prag 7 Klage auf Feststellung des Eigentums an den gegenständlichen 1 141 Wagen, über die bis dato nicht entschieden worden ist. Zum 31.12.2023 beträgt der Buchwert dieser Wagen 807 Mio. CZK, zum 31.12.2022 waren es 733 Mio. CZK. Die Financial Found, a.s. versuchte außerdem erfolglos, die gegenständlichen Wagen



bei der Bahnbehörde auf sich zu überschreiben. Das bedeutet, dass als Eigentümer und Besitzer dieser Wagen die ČD Cargo, a.s. eingetragen ist. Im Einklang mit dem Vorstehenden hat die Geschäftsführung beschlossen, die genannten Wagen als Vermögenswerte der Gesellschaft zu erfassen und alle damit verbundenen Buchungen vorzunehmen (Ausgliederung von Komponenten, Abschreibungen usw.). Die aus diesem beendeten Leasingvertrag resultierende Verbindlichkeit beläuft sich zum 31.12.2023 auf 121 Mio. CZK (exkl. USt), zum 31.12.2022 waren es ebenfalls 121 Mio. CZK.

18. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verbindlichkeiten	0	10
Sonstige Verbindlichkeiten – langfristige	0	10
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	574	556
Verbindlichkeiten aus Sozial- und Krankenversicherung	170	165
Steuerverbindlichkeiten – für Arbeitnehmer abgeführte Steuer	31	25
Erhaltene Zuwendungen	49	30
Sonstige Verbindlichkeiten – kurzfristige	824	776
Vertragsverbindlichkeiten	2	1
Verbindlichkeiten zur Erstattung	15	16
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten – kurzfristige	841	793
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten gesamt	841	803

2023 wurde ein Teil der Fördermittel aus dem Programm CEF II in Höhe von 200 Mio. CZK bereitgestellt und zur Ausstattung von Triebfahrzeugen ausgewählter Baureihen mit ETCS-Bordeinheiten verwendet. Der Restbetrag der Fördermittel aus dem Programm CEF II sind gebundene Geldmittel im Umfang von 49 Mio. CZK. (10. Sonstige finanzielle Vermögenswerte). Das Finanzierungsinstrument Connecting Europe Facility (CEF) ermöglicht die Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur der Tschechischen Republik. Es dient der Finanzierung der Entwicklung transeuropäischer Netze, wobei Projekte von gemeinsamem Interesse in den Bereichen Verkehrs-, Telekommunikations- und Energieinfrastruktur und die Nutzung potenzieller Synergien zwischen den genannten Sektoren unterstützt werden. Darüber hinaus wurde ein Zuschuss aus dem Staatlichen Fonds der Verkehrsinfrastruktur (SFDI) in Höhe von 472 Mio. CZK gewährt, der für die Lieferung des ETCS für die Triebfahrzeuge der Baureihen 130 und 753.7 sowie für die Ausstattung mit ETCS 4 der Triebfahrzeugen der Baureihe 383 angewendet wurde. Die Fördermittel wurden vollständig ausgeschöpft.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten außerdem Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern, die sich aus dem gültigen Kollektivvertrag ergeben.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmer handelt es sich um eine Verbindlichkeit aus dem Titel nicht ausgezahlter Löhne für Dezember.



Die Gesellschaft erfasst keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern, Sozialversicherungsverwaltungen und Krankenkassen.

19. LEASINGVERTRÄGE

19.1. Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht und Leasingverbindlichkeiten

Die Gesellschaft mietet Grundstücke, Gebäude (für Verwaltungszwecke bzw. in Bahnhofsnähe), Anlagen (Innofreight-Technologie) und Fahrzeuge (Güterwagen, Kesselwagen und PKWs). Die Mietverträge sind gewöhnlich befristet (über 3 bis 10 Jahre) abgeschlossen. Ein kleinerer Teil der Verträge ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

(in Mio. CZK)										
	01.01.2022	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Ab- gänge	31.12.2022	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Ab- gänge
Anschaffungskosten										
Gebäude	422	19	39	93	-139	434	16	35	48	-91
- davon Logistikzentrum Lovosice	33	0	0	0	0	33	0	0	0	0
Anlagen	896	35	14	97	-12	1 030	9	75	49	-154
- davon Innofreight- Technologie	894	35	14	97	-12	1 028	0	75	49	-154
Transportmittel	3 293	1 152	191	2	-664	3 974	90	157	328	-653
- davon Güterwagen	3 264	901	179	2	-651	3 695	44	31	306	-595
- davon Triebfahrzeuge	0	238	12	0	0	250	34	126	22	-48
Gesamt	4 611	1 206	244	192	-815	5 438	115	267	425	-898

(in Mio. CZK)							
Korrekturen und Wertminderung	01.01.2022	Abschrei- bungen	Abgänge	31.12.2022	Abschrei- bungen	Abgänge	31.12.2022
Gebäude	145	65	-51	159	59	-8	210
- davon Logistikzentrum Lovosice	20	3	0	23	3	0	26
Anlagen	229	157	-1	385	147	-7	525
- davon Innofreight-Technologie	229	157	-1	385	146	-7	524
Transportmittel	997	564	-354	1 207	672	-312	1 567
- davon Güterwagen	979	534	-343	1 170	540	-302	1 408
- davon Triebfahrzeuge	0	22	0	22	124	0	146
Gesamt	1 371	786	-406	1 751	878	-327	2 302

(in Mio. CZK)			
Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Gebäude	232	275	277
- davon Logistikzentrum Lovosice	7	10	13
Anlagen	484	645	667
- davon Innofreight-Technologie	474	643	665
Transportmittel	2 329	2 767	2 296
- davon Güterwagen	2 073	2 525	2 285
- davon Triebfahrzeuge	238	228	0
Gesamt	3 045	3 687	3 240

In der Gesellschaft gab es Zugänge bei der Miete von Triebfahrzeugen in Höhe von 44 Mio. CZK sowie bei der Miete von Güterwagen in Höhe von 34 Mio. CZK. Abgänge bestanden insbesondere in beendeten Mietverträgen für Güterwagen.



Der Posten Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht nach IFRS 16 schließt auch einen Mietvertrag für Lagerräume im Logistikzentrum Lovosice ein. Da dieser Vertrag für die Gesellschaft einen Verlust in Höhe von ca. 59 Mio. CZK jährlich generiert, hat die Gesellschaft in Bezug auf diesen Mietvertrag in der Vergangenheit eine Rückstellung für Verlustverträge gebildet. Mit Implementierung von IFRS 16 wurde dieser Mietvertrag als Wertminderung eines Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht umklassifiziert. Der Wert dieses Nutzungsrechts war zum 01.01.2019 mit 558 Mio. CZK angesetzt und wurde um eine Wertberichtigung in Höhe von 409 Mio. CZK vermindert. Der ermittelte Wert von 149 Mio. CZK war zum 01.01.2019 in der vorstehenden Tabelle Anschaffungskosten ausgewiesen. 2021 kam es zur Wertminderung des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht durch die geringere Profitabilität des Betriebs des Logistikareals. Zum 31.12.2023 wird dieser Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht zum Restbuchwert von 7 Mio. CZK (31.12.2022: 10 Mio. CZK) erfasst.

Die Position Gebäude außer dem Logistikzentrum in Lovosice enthält Mietverträge für Nichtwohnräume im Rahmen von Bahnstationen, die von unseren den Bahnbetrieb sicherstellenden Betriebsmitarbeitern genutzt werden.

Die Wertminderung des oben genannten Nutzungsrechts wird durch qualifizierte Schätzung in Höhe der geschätzten zukünftigen Nettoverbindlichkeit aus dem Vertrag ermittelt. Der Wert ergibt sich aus der Differenz zwischen den abgezinsten zu erwartenden Nettoeinnahmen und den abgezinsten zu erwartenden Ausgaben.

Die Gesellschaft wies die Leasingverbindlichkeiten wie folgt aus:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	900	941
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2 144	2 739
Leasingverbindlichkeiten gesamt (siehe Kapitel 15.)	3 044	3 680

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

		(in Mio. CZK)	
		2023	2022
Abschreibungen von Vermögenswerten aus einem Nutzungsrecht	27	-878	-786
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	29	-92	-48
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	25	-124	-209
Aufwand für Leasingverhältnisse über niedrigwertige Vermögenswerte		-19	-15
Nicht in die Bewertung von Leasingverbindlichkeiten einbezogener Aufwand für variable Leasingzahlungen	28	-55	-32

Aufwendungen in Bezug auf kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten, die bei den oben angeführten kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten nicht inbegriffen sind, erscheinen in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch.

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2023 auf 1 228 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 938 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 92 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 124 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 19 Mio. CZK, variable Leasingraten in Höhe von 55 Mio. CZK).



Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2022 auf 1 159 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 855 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 48 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 209 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 15 Mio. CZK, variable Leasingraten in Höhe von 32 Mio. CZK).

20. VERTRAGLICHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Gruppe Verträge zum Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie Investitionen in Immobilien in Höhe von 10 420 Mio. CZK abgeschlossen. Davon sind 5 982 Mio. CZK nicht bezahlte Lieferungen, wovon 4 243 Mio. CZK für 2024 vereinbarte Investitionen und 1 739 Mio. CZK für die Folgejahre vereinbarte Lieferungen ausmachen. Die restlichen 4 437 Mio. CZK waren zum 31.12.2023 bereits beglichen. Ein wesentlicher Teil der Ausgabenverpflichtungen in Höhe von 8 245 Mio. CZK betrifft Investitionen in Schienenfahrzeuge.

21. EVENTUALFORDERUNGEN

Die ČD Cargo, a.s. erfasste zum 31.12.2023 keine Eventualforderungen.

22. ERHALTENE UND AUSGEGEBENE GARANTIE

22.1. Ausgegebene Bankgarantien

Zum 31.12.2023 bestehen bei Komerční banka, a.s. aus einem Haftungslimit von 50 Mio. CZK ausgegebene Bankgarantien. Dabei handelt es sich um Bürgschaften für Verbindlichkeiten. Die Tabelle enthält Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind (z. B. Leasingbürgschaft) oder Verbindlichkeiten, die erst noch entstehen können (z. B. Zollschuld).

Verzeichnis der aktiven, durch die ČD Cargo, a.s. ausgegebenen Bankgarantien zum 31.12.2023					
Zu Gunsten von	Typ der Bürgschaft	Höhe der Garantie	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
SCF LH I, s.r.o., Sokolovská 394/17, 186 00 Prag 8 - Karlín	Mietgarantie	0,2 Mio.	EUR	05.06.2024	Bankgarantie zur Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten und Pflichten des Mieters aus dem Mietvertrag mit WestInvest Waterfront Towers s.r.o. – Lighthouse
P3 Lovosice s.r.o., Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1	Mietgarantie	17 Mio.	CZK	08.07.2024	Bankgarantie für den Fall, dass die ČD Cargo, a.s., die im Mietvertrag für Bauten und Grundstücke im Logistikzentrum Lovosice festgelegten Pflichten nicht erfüllt
Zollamt für den Südböhmischen Bezirk, Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	0,5 Mio.	CZK	15.01.2024	Bürgschaftsverpflichtung– Gesamtsicherheit. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk zur Sicherung der Zollschild und weiterer Gebühren



Zollamt für den Südböhmischen Bezirk , Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	3,5 Mio.	CZK 15.01.2024	Garantieurkunde zur Absicherung der Zollschuld durch eine Gesamturkunde für den Zollvertreter, der auf Grundlage direkter Vertretung handelt. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 23.11.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 23.11.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 18.05.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 19.03.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 26.01.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 02.02.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR 08.12.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS

Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023

Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	10 Mio.	EUR	29.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08856-2021-001 vom 25.02.2021 Lieferung von bis zu 10 Lokomotiven TRAXX MS3
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	2,8 Mio.	EUR	21.12.2026	Gemäß Vertrag Nr. 06926-2018-001 vom 01.09.2018 Lieferung von bis zu 10 TRAXX MS.
Siemens Mobility s.r.o. , Siemsova 2715/1 155 Prag 5	Erste Group Bank AG	0,8 Mio.	EUR	10.04.2026	Gemäß Vertrag Nr. 09606-2022-001 vom 06.06.2022 ETCS-Aktualisierung der Lokomotive Vectron MS
Metrostav a.s. , Koželužská 2450/4 180 00 Prag 8	Raiffeisenbank a.s.	3 Mio.	EUR	14.06.2024	Gemäß Vertrag Nr. 06695-2018-SOKV vom 28.05.2018 RZSfz Ústí nad Labem, Neue Stahlhalle zur Reinigung von Güterwagen
Siemens Mobility s.r.o. , Siemsova 2715/1 155 00 Prag 5	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s.	1,1 Mio.	EUR	30.06.2025	Gemäß Vertrag Nr. 09287-2021-001 vom 02.12.2021 Lieferungen neuer Endlokomotiven für den Bedarf der ČD Cargo, a.s.
TATRAVAGÓNKA a.s. , Štefánikova 887/53 058 01 Poprad	COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Niederlassung Prag	0,4 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08476-2020-001 vom 19.10.2020 Lieferung neuer Wagen der Gattung Sgnss im Umfang von 100 St.
CZ Loko, a.s. , Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St)
CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	1,5 Mio.	EUR	09.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020



Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023				
Bankgarantie ausgestellt von Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	0,6 Mio.	EUR 30.09.2024	Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.) Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR 31.12.2024	Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.) Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	99 Mio.	CZK 26.1.2023	Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.) Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	98,6 Mio.	CZK 20.12.2024	Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.) Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	1,4 Mio.	EUR 31.03.2024	Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.) Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR 31.12.2024	Modernisierung von Triebwagen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.) Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 31.12.2024	Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 31.12.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 31.12.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 31.12.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 31.12.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 30.06.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 30.06.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 30.06.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK 30.06.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	ČSOB, a.s.	40,8 Mio.	CZK 31.07.202	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 4 01.09.2019
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	Allianz pojišťovna, a.s.	1,7 Mio.	EUR 31.05.2024	Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-001 vom 10.05.2022
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	Allianz pojišťovna, a.s.	200 Mio.	CZK 31.05.2024	Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-001 vom 10.05.2022
Semanínská 580 560 02 Česká Třebová CZ Loko, a.s.	Česká spořitelna, a.s.	17 Mio.	CZK 31.12.2024	Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.) Gemäß Werkvertrag Nr. 7611-2019-001 vom 14.06.2019
Semanínská 580				über die Lieferung neuer



Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023				
Bankgarantie ausgestellt von Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
560 02 Česká Třebová				Dieseltriebfahrzeuge für den Liniendienst in der ČD Cargo, a.s.
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Prag 3	Raiffeisenbank a.s.	4,3 Mio.	EUR 31.12.2024	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. 09695-2022-O01 vom 09.08.2022. Lieferung und Installation des mobilen Teils von ETCS auf ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 363.5.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	0,8 Mio.	EUR 15.01.2025	Gemäß Werkvertrag Nr. 09963-2022-O01 vom 21.12.2022. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 240 mit einem mobilen Teil des ETCS.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	1,6 Mio.	EUR 15.01.2025	Gemäß Werkvertrag Nr. 09963-2022-O01 vom 21. 12. 2022. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 240 mit einem mobilen Teil des ETCS.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	0,3 Mio.	EUR 31.12.2024	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit einem mobilen Teil des ETCS, Phase Nr. 1 – Prototyp.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	1,7 Mio.	EUR 20.02.2024	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit einem mobilen Teil des ETCS, Phase Nr. 2 – Serienimplementation.
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Praha 3 AŽD Praha s.r.o. Žirovnická 3146/2 106 00 Prag 10	Česká spořitelna, a.s.	1,2 Mio.	EUR 31.12.2024	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 12. 03. 2019. Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 163 a 363.

22.2. Erhaltene Bankgarantien

Die Tabelle enthält Forderungen, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind und auf die ein Anspruch der ČD Cargo, a.s. bei wesentlicher Vertragsverletzung (z. B. Nichterfüllung der Vertragsbedingungen durch den Lieferanten) entstehen könnte.

23. ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:	12 718	12 143
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland	4 034	4 159
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland	8 684	7 984
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Deutschland	3 015	2 350
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Polen	1 248	1 314
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Österreich	1 127	1 119
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowakei	1 024	1 000
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Italien	596	347
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ukraine	391	351
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowenien	198	224
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ungarn	188	160
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Rumänien	166	376
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Russland	157	95
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Belgien	99	100
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Niederlande	86	79
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Kasachstan	11	51
□ Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – sonstige Länder	378	418
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:*		
□ Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland	488	478
□ Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland	117	107
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – abgegrenzte	605	585
Sonstige Umsatzerlöse in Verbindung mit Transporten	281	247



Erträge aus Verträgen mit Kunden gesamt	13 604	12 975
Erträge aus kurzfristiger Vermietung	451	407
Erträge gesamt	14 055	13 382

* Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport beinhalten insbesondere Erlöse aus in Bahnstationen erbrachten Dienstleistungen, Zusatzdienstleistungen und den Betrieb von Schleppgleisen betreffende Dienstleistungen.

Erträge aus Vermietung schließen vor allem Erträge aus kurzfristigen und gelegentlichen Vermietungen von Güterwagen und Triebfahrzeugen ein.

Der Gesamtumfang der Gütertransporte ist langfristig stabil. In Verbindung mit der Erweiterung und Modernisierung des Wagenparks des Unternehmens kommt es zur Expansion sowohl im in- wie ausländischen Güterverkehr. Aufgrund des Kriegskonflikts in der Ukraine war ein bedeutender Rückgang der Leistung nur nach Russland und Kasachstan zu verzeichnen. Die Entwicklung abgerechneter Dienstleistungen in sonstige Länder, einschließlich im Inland, weist steigende Tendenz auf.

In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen gehören zu den bedeutendsten inländischen Abnehmern:

- CARBOSPED, spol. s r.o.
- NH-TRANS, SE
- MORAVIA STEEL, a.s.
- ČD Cargo Logistics, a.s.
- Čepro, a.s.
- Rail Cargo Logistics – Czech Republic s.r.o.

Der Umfang der in Rechnung gestellten Dienstleistungen übersteigt bei keinem der vorstehenden Abnehmer 10 % des Gesamtvolumen.

Ausländische Abnehmer sind vor allem Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen) und sonstige Unternehmen. In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen sind die bedeutendsten:

Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen)

- DB Cargo AG
- Rail Cargo Austria AG
- Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.

Sonstige Unternehmen

- Maersk Line A/S
- CAT France
- CD Cargo Germany GmbH
- CD Cargo Slovakia s.r.o.
- ARS Altmann AG Automobillo

- CD Cargo Austria GmbH
- DB Cargo Logistics GmbH

23.1. Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen

Die Gesellschaft identifiziert die nachstehenden Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (siehe auch Kapitel 18.) in Bezug auf Erträge aus Verträgen mit Kunden:

	(in Mio. CZK)	
	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen		
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	15	16
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen gesamt	15	16

23.2. Restliche Leistungsverpflichtungen

	(in Mio. CZK)	
	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Restliche Leistungsverpflichtungen:		
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	13	13
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	1	1
Sonstige Umsatzerlöse für mit Transporten verbundene Zusatzdienstleistungen	0	2
Sonstige betriebliche Erträge	1	0
Gesamt	15	16

Dabei handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen, bei denen die Leistungserfüllung durch die Gesellschaft noch nicht abgeschlossen ist.

24. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	97	105
Gewinn aus der Liquidation nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände	3	25
Ersatz für Mankos und Schäden	50	90
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	2	12
Kursgewinne – betriebliche	172	107
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte – Ertrag	1	1
Erhaltene Dividenden	195	151
Sonstige	123	60
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	643	551

Unter Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sind insbesondere Posten im Wert von 57 Mio. CZK einbezogen, bei denen es sich um den Gewinn aus dem Verkauf von Wagen und Triebfahrzeugen an die CD Cargo Slovakia, s.r.o., aus dem Verkauf von Immobilien an die Terminál Nymburk s.r.o. im Wert von 22 Mio. CZK und aus dem Verkauf von Wagen an die CD Cargo Poland Sp. Z o.o. in Höhe von 19 Mio. CZK handelt.



25. DIENSTLEISTUNGEN, MIETE, MATERIAL- UND ENERGIEVERBRAUCH

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Traktionskosten	-1 410	-1 529
□ Traktionskraftstoff (Diesel)	-382	-430
□ Traktionsstrom	-1 028	-1 099
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-846	-946
Zugewiesene Verkehrswegkapazität	-28	-33
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 443	-3 483
□ Materialverbrauch	-250	-182
□ Sonstiger Energieverbrauch	-126	-124
□ Kraftstoffverbrauch	-10	-12
□ Reparaturen und Wartung	-237	-232
□ Reisekosten	-71	-55
□ Kurzfristige Miete	-124	-209
□ Gebühren für Eisenbahnwagen (RIV)	-170	-279
□ Frachtkosten	-1 670	-1 691
□ Dienstleistungen in Verbindung mit der Gebäudenutzung	-49	-48
□ Betriebsbedingte Reinigung von Schienenfahrzeugen	-4	-3
□ Grenzübertritte betreffende Leistungen	-102	-152
□ Werbungskosten	-26	-13
□ Beratungsleistungen und Wirtschaftsprüfung	-32	-49
□ Betrieb, Wartung und sonstige Dienstleistungen in Bezug auf ICT	-236	-214
□ Erholungsaufenthalte für Beschäftigte	-17	-16
□ Dienstleistungen im Umweltbereich	-1	-4
□ Sonstige Dienstleistungen	-318	-200
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch gesamt	-5 727	-5 991
Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-335	-390
Materialverbrauch mit Aktivierung	-585	-572
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch mit Aktivierung	-6 312	-6 563

Die Kosten des Materialverbrauchs werden um die eigenen Kosten der ČD Cargo, a.s. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen, den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und den Erwerb von Vorräten in Höhe von 335 Mio. CZK reduziert. (2022: 390 Mio. CZK)

Der Posten Traktionsstrom für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 umfasst die von der Gesellschaft Správa železnic, s.o. gekaufte Traktionsenergie in Höhe von 786 Mio. CZK (2022: 1 006 Mio. CZK).

Sonstige Dienstleistungen schließen insbesondere Kosten im Bereich Gesundheitsfürsorge, Provisionen für die Vertretung im Ausland und weitere individuell unbedeutende Posten ein.

Die nachstehende Tabelle bildet die Aufwendungen für durch den Abschlussprüfer, die Gesellschaft Deloitte Audit, s.r.o. ab.

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Pflichtprüfung des Jahresabschlusses	-1	-2
Andere nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen*	-1	-2
Gesamt	-2	-4

* beinhaltet auch Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o. im Jahr 2022 und teilweise im Jahr 2023 (Abschluss der Prüfung im Jahr 2022)



26. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Lohnkosten	-3 518	-3 203
Abfindung	-33	-44
Pensionsvergünstigungen	-755	-694
Beitrag zur Rentenzusatzversicherung	-95	-103
Beitrag zur Kapitallebensversicherung	-15	-19
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-426	-386
Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	-30	-33
Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-134	-65
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	-5 006	-4 547
– Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-129	-119
Lohnkosten mit Aktivierung	-3 647	-3 322
– Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-44	-40
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung mit Aktivierung	-470	-426
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer mit Aktivierung	-5 179	-4 706

Die Lohnkosten werden um die eigenen Kosten der ČD Cargo, a.s. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und für den Erwerb von Vorräten in Höhe von insgesamt 129 Mio. CZK reduziert. (2022: 119 Mio. CZK). Gleichzeitig werden auch die Kosten für die gesetzliche Sozial- und Krankenversicherung um insgesamt 44 Mio. CZK reduziert (2022: 40 Mio. CZK).

Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten vor allem Aufwendungen für die Weiterbildung von Mitarbeitern.

Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand:

	2023	2022
Mitarbeiter	6 322	6 301
Management in Schlüsselpositionen	12	12
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand gesamt	6 334	6 313

Das Management in Schlüsselpositionen wird durch den Vorstand, den Aufsichtsrat und den Prüfungsausschuss gebildet. Ausführlichere Informationen enthält Kapitel 1.8.

Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Kurzfristige Vergünstigungen	-23	-25
Pensionsvergünstigungen	-5	-5
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-2	-3
Gesamtvergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	-30	-33



27. ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND WERTMINDERUNG

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Abschreibungen auf Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Kapitel 5.)	-55	-52
Abschreibungen auf Transportmittel (Kapitel 5.)	-1 495	-1 514
Abschreibung Leasing – IFRS 16	-878	-786
Amortisation immaterieller Vermögensgegenstände (Kapitel 6.)	-110	-95
Verluste/Gewinne aus der Wertminderung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	64	63
Abschreibungen und Amortisation gesamt	-2 474	-2 384

28. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Aufwendungen für Vertragsstrafen und Verzugszinsen	-34	-9
Steuern und Gebühren	-7	-7
Kursgewinne – betriebliche	-156	-145
Versicherung	-107	-86
Ersatz für Mankos und Schäden – Fracht	-110	-78
Sonstige	-54	-61
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	-468	- 386

Die Zeile Sonstige besteht insbesondere aus der Differenz zu den Verbindlichkeiten aus den Leasingverträgen in Höhe von 25 Mio. CZK (2022: 32 Mio. CZK).

29. FINANZAUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Zinsen aus Kontokorrentkonten und Bankkrediten	-265	-173
Zinsen aus Verbindlichkeiten aus gesicherten Darlehen	-57	-52
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten – IFRS 16	-92	-48
Zinsaufwendungen – Anleihen	-102	-89
Sonstige Zinsaufwendungen	-2	-1
Aufzinsung von Rückstellungen	-5	-7
Kursverluste – finanzielle	-33	-30
Bankauslagen	-1	-1
Sonstige Finanzaufwendungen	-19	-1
Finanzaufwendungen gesamt	-576	-402

30. FINANZERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Kursgewinne – finanzielle	59	44
Erhaltene Zinsen	11	3
Finanzerträge gesamt	70	47



31. GEWINNSTEUER

31.1. In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinnsteuer

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Fällige Steuer der laufenden Periode – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-62	-32
- davon Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	-1	-9
Latente Steuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung*	-256	-12
Steueraufwand gesamt	-318	-44

*Der Anstieg ist auf die Änderung des Körperschaftsteuersatzes in der Tschechischen Republik von 19 % auf 21 % ab 2024 zurückzuführen.

Abgleich des Gesamtsteueraufwands für das Jahr mit dem Buchgewinn:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	513	233
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Voraussichtlicher Aufwand für die Steuer vom Einkommen und Ertrag	-98	-44
Anpassungen:		
Erträge aus Dividenden	35	27
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – Lohnkosten	-24	-4
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – sonstige	-30	-13
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Differenz der Schätzungsposten der Vorjahre	0	-7
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – sonstige	2	4
Fremdkapitalkosten	1	-2
Im Ausland bezahlte Steuer	-19	2
Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	-1	-9
Steuerermäßigungen	2	2
Auswirkungen der Satzänderung	-186	0
Gewinnsteuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-318	-44

Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	59	-27
Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	59	-27

31.2. Latente Steuer

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Rückstellungen	370	209
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	128	148
Verbindlichkeiten zur Erstattung	15	16
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	5 468	6 302
Forderungen	55	64
Übermäßige Fremdkapitalkosten	152	72
Sonstige	30	36
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	6 218	6 847
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	21%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	1 306	1 301
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	-1 306	-1 301
Latente Steuerforderung	0	0



(in Mio. CZK)

	2023	2022
Anlagevermögen	-15 476	-16 032
Forderungen – Vertragsstrafen	-40	-4
Derivate	-52	-107
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	-15 568	-16 143
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	21%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	-3 269	-3 067
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	1 306	1 301
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 963	-1 766

Die steuerliche Auswirkung temporärer Differenzen ist wie folgt kalkuliert:

(in Mio. CZK)

	01.01.2023	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2023
Rückstellungen	40	38	0	0	78
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	28	-1	0	0	27
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	1 197	-99	50	0	1 148
Forderungen	12	0	0	0	12
Übermäßige Fremdkapitalkosten	14	18	0	0	32
Sonstige	7	-1	0	0	6
Latente Steuerforderung	1 301	-45	50	0	1 306

(in Mio. CZK)

	01.01.2023	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2023
Anlagevermögen	-3 046	-204	0	0	-3 250
Forderungen – Vertragsstrafen	-1	-7	0	0	-8
Derivate	-20	0	9	0	-11
Latente Steuerverbindlichkeit	-3 067	-211	9	0	-3 269

(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Rückstellungen	35	5	0	0	40
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	20	8	0	0	28
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	1 022	197	-22	0	1 197
Forderungen	4	8	0	0	12
Übermäßige Fremdkapitalkosten	8	6	0	0	14
Sonstige	6	1	0	0	7
Latente Steuerforderung	1 098	225	-22	0	1 301

(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Anlagevermögen	-2 797	-249	0	0	-3 046
Forderungen – Vertragsstrafen	-13	12	0	0	-1
Derivate	-15	0	-5	0	-20
Latente Steuerverbindlichkeit	-2 825	-237	-5	0	-3 067



32. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

32.1. Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Ende der Berichtsperiode

(in Mio. CZK)

31. 12. 2023	Forderungen	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	5	301
Muttergesellschaft	5	301
CD Cargo Germany GmbH	19	43
CD Cargo Austria GmbH	17	3
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	22	43
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	25	26
CD Cargo Hungary Kft.	5	0
ČD Cargo Logistics, a.s.	126	3
Terminal Brno, a.s.	0	2
ČD Cargo Adria d.o.o.	14	2
Tochtergesellschaften	228	122
RAILLEX, a.s.	3	2
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	7	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	4	10
Terminál Mošnov, a.s.	1	0
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	17	12
ČD - Telematika a.s.	0	9
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	77
DPOV, a.s.	1	45
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0
Sonstige Unternehmen	10	132
Gesamt	260	567

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Forderungen	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	7	137
Muttergesellschaft	7	137
CD Cargo Germany GmbH	19	35
CD Cargo Austria GmbH	14	0
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	21	66
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	24	16
CD Cargo Hungary Kft.	4	0
ČD Cargo Logistics, a.s.	139	9
ČD-DUSS Terminal, a.s.	1	0
Terminal Brno, a.s.	0	2
ČD Cargo Adria d.o.o.	166	0
Tochtergesellschaften	388	128
RAILLEX, a.s.	2	1
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	16	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	2	9
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	22	10
ČD - Telematika a.s.	0	233
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	102
DPOV, a.s.	1	10
ČD travel, s.r.o.	0	2
ČD relax, s.r.o.	0	1
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0
Sonstige Unternehmen	10	349
Gesamt	427	624



Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu den marktüblichen Preisen unter Berücksichtigung der Menge der gekauften Ware durchgeführt. Ausstehende Salden sind nicht besichert und werden bargeldlos oder durch Aufrechnung beglichen. Die Fälligkeit ist auf 30 oder 60 Tage festgelegt. Es wurden keinerlei Garantien gewährt oder erhalten.

32.2. Mit nahestehenden Unternehmen und Personen realisierte Erträge

(in Mio. CZK)					
2023	Verkauf von Vermögenswerten	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	Finanz-erträge	Gesamt
České dráhy, a.s.	0	31	2	0	33
ČD - Telematika, a.s.	0	0	0	0	0
DPOV, a.s.	0	2	0	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	0	54	0	0	54
CD Cargo Germany GmbH	0	329	0	0	329
CD Cargo Austria GmbH	0	166	2	0	168
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	23	156	0	2	181
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	70	171	0	2	243
CD Cargo Hungary Kft	0	30	0	0	30
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	764	0	2	766
ČD-DUSS Terminal, a.s.	0	4	0	0	4
ČD Cargo Adria d.o.o.	0	14	0	1	15
RAILLEX, a.s.	0	16	0	0	16
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	0	18	0	0	18
Ostravská dopravní společnost, a.s.	0	45	0	0	45
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	30	0	0	30
Terminál Mošnov, a.s.	0	5	0	0	5
Gesamt	93	1 835	4	7	1 939

(in Mio. CZK)					
2022	Verkauf von Vermögenswerten	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	Finanz-erträge	Gesamt
České dráhy, a.s.	0	30	4	0	34
ČD - Telematika, a.s.	0	0	0	4	4
DPOV, a.s.	0	2	0	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	0	46	0	0	46
CD Cargo Germany GmbH	0	213	0	0	213
CD Cargo Austria GmbH	0	129	2	1	132
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	22	116	1	2	141
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	29	141	0	1	171
CD Cargo Hungary Kft	0	27	0	0	27
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	694	0	0	694
ČD-DUSS Terminal, a.s.	0	7	0	0	7
ČD Cargo Adria d.o.o.	146	18	0	0	164
RAILLEX, a.s.	0	14	0	0	14
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	0	15	0	0	15
Ostravská dopravní společnost, a.s.	0	54	0	0	54
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	16	0	0	16
Gesamt	197	1 522	7	8	1 734



Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge aus internationalen und innerstaatlichen Transporten von Wagensendungen, Erträge aus dem Kombiverkehr und Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen.

32.3. Mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelte Käufe

	(in Mio. CZK)					
	Vermögen	Material und Energie	Dienst- leistungen	Sonstige Aufwendungen	Finanz- aufwendungen	Gesamt
2023						
České dráhy, a.s.	382	492	102	8	0	984
ČD - Telematika a.s.	2	4	24	0	0	30
ČD - Informační Systémy, a.s.	47	3	148	0	0	198
DPOV, a.s.	28	8	23	0	0	59
ČD relax, s.r.o.	0	0	17	0	0	17
JLV, a.s.	0	0	2	0	0	2
CD Cargo Germany GmbH	0	0	92	0	1	93
CD Cargo Austria GmbH	0	0	11	0	0	11
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	0	0	537	0	2	539
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	0	0	202	0	2	204
CD Cargo Hungary Kft	0	0	2	0	0	2
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	1	17	0	0	18
ČD Cargo Adria d.o.o.	0	0	3	0	0	3
Terminal Brno, a.s.	0	0	15	0	0	15
RAILLEX, a.s.	0	0	6	0	0	6
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	54	0	0	54
Terminál Mošnov, a.s.	0	0	1	0	0	1
Gesamt	459	508	1 256	8	5	2 236

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2023 vor allem um den Erwerb von gebrauchten Triebwagen, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2023 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. im Jahr 2023 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 367 Mio. CZK, Erwerb von gebrauchten Triebfahrzeugen im Wert von 306 Mio. CZK, Komponentenreparaturen und Modernisierung von Triebfahrzeugen im Wert von 75 Mio. CZK, Erwerb von Ersatzteilen im Wert von 85 Mio. CZK und Erwerb von Wärme im Wert von 34 Mio. CZK.



(in Mio. CZK)

2022	Vermögen	Material und Energie	Dienst- leistungen	Sonstige Aufwendungen	Finanz- aufwendungen	Gesamt
České dráhy, a.s.	48	609	100	9	0	766
ČD - Telematika a.s.	347	2	18	0	0	367
ČD - Informační Systémy, a.s.	40	2	130	0	0	172
DPOV, a.s.	1	4	19	0	0	24
ČD relax, s.r.o.	0	0	16	0	0	16
JLV, a.s.	0	0	2	0	0	2
CD Cargo Germany GmbH	0	0	81	0	0	81
CD Cargo Austria GmbH	0	0	3	0	0	3
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	0	0	516	0	0	516
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	0	0	296	0	1	297
CD Cargo Hungary Kft	0	0	1	0	0	1
ČD Cargo Logistics, a.s.	0	1	68	0	0	69
Terminal Brno, a.s.	0	0	9	0	0	9
RAILLEX, a.s.	0	0	5	0	0	5
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	63	0	0	63
Gesamt	436	618	1 327	9	1	2 391

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2022 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebfahrzeugen sowie Investitionen im IT-Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2022 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. im Jahr 2023 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 503 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 75 Mio. CZK und sonstige Vorräte.

32.4. Käufe und Verkäufe von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagevermögen und Finanzvermögen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

32.4.1. Verkäufe

2023 kam es zum Verkauf von 120 Güterwagen und 2 Triebfahrzeugen an die CD Cargo Slovakia, s.r.o. in einer Gesamthöhe von 70 Mio. CZK und von 40 Güterwagen an die CD Cargo Poland Sp. Z o.o., in einer Gesamthöhe von 23 Mio. CZK.

2022 kam es zum Verkauf von 200 Güterwagen an die CD Cargo Slovakia, s.r.o. in einer Gesamthöhe von 146 Mio. CZK, von 65 Güterwagen an die CD Cargo Slovakia s.r.o. in einer Gesamthöhe von 26 Mio. CZK und von 40 Güterwagen an die CD Cargo Poland Sp. Z o.o. in einer Gesamthöhe von 22 Mio. CZK.



32.4.2. Käufe

Käufe	(in Mio. CZK)			
	Immaterielle Vermögensgegenstände 2023	Grundstücke, Gebäude, Anlagen 2023	Immaterielle Vermögensgegenstände 2022	Grundstücke, Gebäude, Anlagen 2022
České dráhy, a.s.	0	382	0	48
ČD – Telematika a.s.	0	2	0	347
ČD – Informační Systémy, a.s.	47	0	40	0
DPOV, a.s.	0	28	0	1
Gesamt	47	412	40	396

Beim Kauf von Vermögen handelt es sich vor allem um den Kauf von gebrauchten Triebwagen, das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen, die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT- Bereich.

32.5. Darlehen von nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Gesellschaft nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 (Vectron) auf. Zum 31.12.2022 war der Restbetrag als kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen. Das Darlehen wurde 2023 gezahlt, es wird in Kapitel 15. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Die ČD Cargo, a.s. hat mit der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. die vertraglich gesicherte Möglichkeit der Aufnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit von 300 Mio. CZK hinaus). Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2023 wurde im Mai dieses Instrument in Höhe von 10 Mio. CZK genutzt.

32.6. Darlehen an nahestehende Unternehmen und Personen

Die ČD Cargo, a.s. hat der Tochtergesellschaft ČD Cargo Adria d.o.o. 2022 einen Betriebskredit im Wert von 0,2 Mio. EUR gewährt. Das Darlehen wurde zum 2023 kapitalisiert.

32.7. Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung

Aufwendungen, die in Bezug zur Gesellschaft Správa železnic, s.o. realisiert wurden, betreffen in der Berichtsperiode 2023 bzw. 2022 vor allem Gebühren für die Zuweisung von Kapazität und Nutzung des Schienenverkehrswegs. Die Gesellschaft kaufte von der Správa železnic, s.o. außerdem Traktionsstrom. Die Höhe der Aufwendungen für die Berichtsperiode 2023 und 2022 ist in Kapitel 25. angeführt.

Die Erträge der Gesellschaft im Jahr 2023 bestehen insbesondere aus Umsatzerlösen für die Beförderung von Wagensendungen im Inland in Höhe von 20 Mio. CZK. 2022 waren es 14 Mio. CZK.

Aufwendungen und Erträge der Gesellschaft, die in Bezug zur Správa železnic, s.o. realisiert wurden, gestalten sich für 2023 und 2022 wie folgt:



(in Mio. CZK)		
31.12.2023	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	702	0
Miete für Immobilien	14	0
Traktionsstrom	786	0
Wärmeenergie	0	20
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	0
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	9	0
Schadenersatz	13	8
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Energieverbrauch	17	0
Sonstige	7	0
Gesamt	1 593	28

(in Mio. CZK)		
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	866	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	1 006	0
Wärmeenergie	13	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	14
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	8	0
Schadenersatz	5	0
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	7	12
Gesamt	1 965	26

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Správa železnic, s.o.:

(in Mio. CZK)		
Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	12	2
Aktive Schätzungsposten	0	12
Geleistete Anzahlungen	60	0
Gesamt	72	14

(in Mio. CZK)		
Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität – Güterverkehr	145	170
Traktionsstrom	76	20
Funk- und Kommunikationstechnologien	12	0
Sonstige	4	12
Nicht in Rechnung gestellte Lieferungen	14	12
Gesamt	251	214

32.8. Beziehungen zur ČEZ-Gruppe

Bei den in Bezug auf die ČEZ-Gruppe realisierten Aufwendungen handelt es sich insbesondere um gekaufte Eisenbahnleistungen und Zahlungen für die Abnahme von Wärmeenergie. Die Erträge betreffen vor allem Umsatzerlöse aus Gütertransporten.



(in Mio. CZK)		
31.12.2023	Aufwendungen	Erträge
Miete von Immobilien	1	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	120
Gekaufte Eisenbahnleistungen	55	0
Wärmeenergie	12	0
Sonstige	5	0
Gesamt	73	120

(in Mio. CZK)		
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	1	0
Miete von Immobilien	2	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	140
Gekaufte Eisenbahnleistungen	46	0
Wärmeenergie	11	0
Gesamt	60	140

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft folgende Forderungen gegen die ČEZ-Gruppe:

(in Mio. CZK)		
Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	26	23
Gesamt	26	23

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Gesellschaft folgende Verbindlichkeiten gegenüber der ČEZ-Gruppe:

(in Mio. CZK)		
Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Gekaufte Eisenbahndienstleistungen	17	11
Sonstige	0	2
Gesamt	17	13

32.9. Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen weiterer Beziehungen zum Staat, zu staatlichen Firmen und Organisationen führte die Gesellschaft außerdem Zahlungen insbesondere von Steuern und Gebühren (USt, fällige Steuer, Zölle und Gebühren usw.) aus.

33. FINANZINSTRUMENTE

33.1. Kapitalsteuerung

Die Gesellschaft steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen. Das angestrebte Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital beträgt gemäß den Anforderungen der Bank maximal 75 % zu 25 %.

Die Kapitalstruktur der Gesellschaft besteht aus der Nettoschuld (Darlehen, abzüglich Barbestand und Bankkonten) und dem Eigenkapital der Gesellschaft (Grundkapital, Rücklagen und Gewinnvortrag).



(in Mio. CZK)			
	Kapitel	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Kredite, Darlehen und Anleihen	15	18 306	17 936
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	-1 049	-1 105
Nettoschuld gesamt		17 257	16 831

(in Mio. CZK)			
	Kapitel	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	366	613
Gewinnvortrag		965	798
Eigenkapital gesamt		9 825	9 905

Auf die Gesellschaft beziehen sich keine weiteren durch externe Subjekte festgelegten Kapitalanforderungen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft werden regelmäßig über die Entwicklung der Verschuldung informiert. Eine jegliche zusätzliche Verschuldung bedarf der Zustimmung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.

33.2. Klassen von Finanzinstrumenten

(in Mio. CZK)				
Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9	Klassen finanzieller Vermögenswerte	Kapitel	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 049	1 105
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1 697	1 881
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	143	150
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	10	57	118
Gesamt			2 946	3 254

(in Mio. CZK)				
Klassifizierung finanzieller Verbindlichkeiten IFRS 9	Klassen finanzieller Verbindlichkeiten	Kapitel	31.12.2023	31.12.2022
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Gesicherte Darlehen	15	2 302	2 662
	Leasingverbindlichkeiten	15	3 044	3 680
	Ausgegebene Anleihen	15	4 779	5 250
	Kredite	15	8 181	6 344
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 311	2 864
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	163	138
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	17	5	11
Gesamt			20 785	20 949

Finanzinstrumente werden in Stufe 2 zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wie in Kapitel 33.10. angeführt ist.

Die Erträge aus einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte lassen sich wie folgt darstellen:



(in Mio. CZK)			
Klasse des finanziellen Vermögenswerts	2023	2022	In der GuV-Rechnung ausgewiesen unter
Zinsen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	10	2	Finanzerträge
Zinsen aus Forderungen aus Finanzierungsleasing	1	1	Finanzerträge
Dividenden aus realisierbaren finanziellen Vermögenswerten	195	151	Sonstige betriebliche Erträge
Gesamt	206	152	

Verluste aus der Wertminderung finanzieller Vermögenswerte sind im Kapitel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kapitel 9.) und im Kapitel Sonstige finanzielle Vermögenswerte (Kapitel 10.) angeführt. Bei anderen Klassen finanzieller Vermögenswerte ist keine Wertminderung eingetreten.

33.3. Ziele der Steuerung des Finanzrisikos

Die Abteilung Finanz- und Risikomanagement überwacht und steuert die mit Transaktionen der Gesellschaft verbundenen Risiken. Finanzrisiken schließen Marktrisiken (Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko ein.

33.4. Steuerung des Zinsrisikos

Die Gesellschaft ist keinem Risiko von Zinssatzänderungen ausgesetzt, da ihre Darlehen und Kredite zu festen Zinssätzen vereinbart sind.

Der variable Zinssatz gilt nur für Überziehungskredite und das Darlehen der Muttergesellschaft České dráhy a.s., das im Jahr 2023 erstattet wurde.

(in Mio. CZK)		
Festverzinsliche Instrumente	31.12.2023	31.12.2022
Finanzielle Vermögenswerte	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	17 892	17 021
Gesamt	17 892	17 021

(in Mio. CZK)		
Festverzinsliche Instrumente	31.12.2023	31.12.2022
Finanzielle Vermögenswerte	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	414	915
Gesamt	414	915

33.4.1. Hedge Accounting

Die Gesellschaft setzt Finanzderivate ein, um sich gegen Risiken abzusichern und deren Auswirkungen zu verringern. Der Einsatz von Finanzderivaten und anderen Sicherungsinstrumenten unterliegt den Richtlinien der Gesellschaft, die vom Verwaltungsrat genehmigt werden. Die Gesellschaft schließt keine Finanzderivate zu Handels- oder Spekulationszwecken ab. Alle von der Gesellschaft abgeschlossenen Derivatetransaktionen werden ausschließlich zu Hedging-Zwecken wirtschaftlich ausgehandelt, einige werden jedoch aus formalen Gründen nicht als Hedges eingestuft. Derivate, die die Kriterien für das Hedge Accounting nicht erfüllen, werden als zu Handelszwecken gehaltene Finanzderivate verbucht



und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst. In den Jahren 2023 und 2022 trat kein solcher Fall ein.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für Hedge Accounting sind in Kapitel 2.17.10 dargelegt.

Die folgenden Tabellen enthalten eine Übersicht über die zum 31.12.2023 abgeschlossenen Derivate:

Mio. CZK)								
Art des Risikos	Sicherungsinstrument	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten langfristige (Kap. 15)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten kurzfristige (Kap. 15)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten langfristige (Kap. 17)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kurzfristige (Kap. 17)	Kapitel
Währungsrisiko	Währungstermingeschäfte	0	52	0	0	0	0	33.5.2
Währungsrisiko	Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen in EUR	0	0	2 962	892	0	0	33.5.3
Währungsrisiko	Finanzierung in EUR	0	0	4 824	520	0	0	33.5.4
Rohstoffrisiko	Dieselrohstoffderivate	1	4	0	0	1	4	33.7
Gesamt		1	56	7 786	1 412	1	4	

Die folgenden Tabellen enthalten eine Übersicht über die zum 31.12.2022 abgeschlossenen Derivate:

(in Mio. CZK)								
Art des Risikos	Sicherungsinstrument	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten langfristige (Kap. 15)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten kurzfristige (Kap. 15)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten langfristige (Kap. 17)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kurzfristige (Kap. 17)	Kapitel
Währungsrisiko	Währungstermingeschäfte	37	79	0	0	0	0	33.5.2
Währungsrisiko	Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen in EUR	0	0	3 570	938	0	0	33.5.3
Währungsrisiko	Finanzierung in EUR	0	0	2 219	145	0	0	33.5.4
Rohstoffrisiko	Dieselrohstoffderivate	0	3	0	0	0	11	33.7
Gesamt		37	82	5 789	1 083	0	11	

Informationen zu den Auswirkungen des Hedge Accounting auf die Cashflow-Hedge-Rücklagen befinden sich in Kapitel 13.2.3.

33.5. Steuerung des Währungsrisikos

Die Gesellschaft ist im Kontext ihrer Marktstellung und der gewählten Geschäftsstrategie in der Lage, Beschaffungen primär in CZK abzuwickeln. Dienstleistungen hingegen (insbesondere Einnahmen aus internationalen Transporten) werden in hohem Maße in einer Fremdwährung, primär in EUR, abgerechnet. Dadurch tritt ein Missverhältnis zwischen den Währungseinnahmen und



Währungsausgaben auf, wobei die Gesellschaft langfristig einen Überschuss von Umsatzerlösen in EUR gegenüber den Kosten hat. Das Ziel der Gesellschaft besteht darin, die Auswirkung einer Änderung der Währungskurse auf ihre Erträge und Aufwendungen zu minimieren.

Die Gesellschaft vermindert diese Währungsposition mit Hilfe einer Kombination aus mehreren Instrumenten: Währungsderivate, Einkäufe in EUR und Finanzierung in EUR. Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie sichert die Gesellschaft das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mittels der unten spezifizierten Sicherungsinstrumente ab:

- Währungsderivate,
- in EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen,
- in EUR denominierte ausgegebene Anleihe,
- in EUR denominierte erhaltene Investitionskredite.

In Bezug auf die vorstehenden Sicherungsinstrumente wendet die Gesellschaft Hedge Accounting an. Informationen über den Nominal- und Buchwert der Sicherungsinstrumente und sonstige nach IRFS 7 geforderte Informationen finden sich in der Beschreibung einzelner Sicherungsbeziehungen in den Kapiteln 33.5.2., 33.5.3. a 33.5.4.

Gleichzeitig werden für alle Sicherungsbeziehungen, denen künftige Einnahmen in EUR zugrunde liegen, in der Summe nicht mehr als 75 % der voraussichtlichen Einnahmen in EUR abgesichert.

Restbuchwert finanzieller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Gesellschaft in Fremdwährungen ohne Einfluss der Währungsabsicherung zum Ende der Berichtsperiode:

	(in Mio. CZK)			
31.12.2023	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	1 751	3	0	1 754
Finanzielle Verbindlichkeiten	-6 274	0	-2	-6 276
Gesamt	-4 523	3	-2	-4 522

	(in Mio. CZK)			
31.12.2022	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	1 886	3	0	1 889
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1 486	0	-2	-1 488
Gesamt	400	3	-2	401

33.5.1. Sensitivität auf Kursänderungen

Die Exponierung gegenüber Währungsrisiken wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Gesellschaft ist aus folgenden Gründen einem Währungsrisiko ausgesetzt:

- Wertänderungen bei ungesicherten Fremdwährungspositionen,
- Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzderivaten.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Aufwertung der tschechischen Währung um 1 CZK gegenüber den betreffenden Fremdwährungen hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen



Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Umrechnung von Fremdwährungspositionen am Ende der Periode	182	-16
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf den Periodengewinn vor Steuern gesamt	182	-16
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	-38	3
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	144	-13
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsderivaten	23	56
Kursdifferenz von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16*	156	187
Kursdifferenz von Investitionskrediten und Anleihen*	216	98
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	395	341
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-83	-65
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern gesamt	312	276

* Ausweisung in der aktuellen Periode

Im Fall einer Abschwächung der tschechischen Währung um 1 CZK wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

33.5.2. Währungsderivate

Die Gesellschaft schließt im Einklang mit der Risikomanagementstrategie Währungsforwards und Par Forwards zur Deckung künftiger Zahlungseingänge in Fremdwährungen mit einer vorab festgelegten Sicherungsquote von 1:1 ab. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Die Effektivität der Absicherung wird regelmäßig durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Im Fall der Währungsabsicherung handelt es sich insbesondere um den Nominalwert. Die Kontrolle der „Übersicherung“ des Währungsrisikos wird ausgehend vom Hedge Report überwacht und durch die Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken und Festlegung der Obergrenze der Absicherung vorausgesetzter Einnahmen erfüllt.

Der Nominalwert der Währungs-Forwards ist niedriger als die künftigen vorausgesetzten Einnahmen der Gesellschaft in der Währung EUR, d. h. es sind nie mehr als 25 % der vorausgesetzten Einnahmen in der Währung EUR abgesichert. Abgesichert ist der Kurs CZK/EUR, der anschließend Einnahmen in Fremdwährung (EUR) in die Funktionswährung (CZK) transformiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2023 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2023 maximal 20 % der EUR-Einnahmen,
- für 2024 maximal 15 % der EUR-Einnahmen.

Die Währungs-Forwards sind zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Gesellschaft davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare (feststehende) Höhe des Währungskurses CZK/EUR aus dem Verkauf von EUR-Einnahmen der Gesellschaft.



Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund des Basis-Spreads auftreten. Ein weiterer Faktor kann eine zeitliche Abweichung sein. Die Gesellschaft sichert keine konkreten Geschäftsvorfälle ab, sondern nur das Volumen der geplanten Einnahmen. Die vorstehenden Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder im hohen Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

Offene Fremdwährungsforwards zum Verkauf von Fremdwährung:

				(in Mio. CZK)
	Durchschnittlicher gesicherter Wechselkurs	Fremdwährung	Nominalwert	Beizulegender Zeitwert
31.12.2023	27,185	EUR	652	52
31.12.2022	26,928	EUR	1 616	115

Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Erwartete Realisierung von durch Fremdwährungsforwards abgesicherten Positionen:

Die erwarteten abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsätzen in EUR weisen folgende Struktur auf:

							(in Mio. CZK)
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	49	99	445	0	0	593	

							(in Mio. CZK)
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	72	145	651	579	0	1 447	

33.5.3. In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Gesellschaft entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Gesellschaft beeinflusst.

Nach dem 01.01.2020 in EUR vereinbarte Mietverträge gelten als Sicherungsinstrumente zum ersten Tag des Folgemonats nach Beginn des Mietverhältnisses.

Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Gesellschaft sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an.

In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 100 % angesetzt.



Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Gesellschaft die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Mietraten und den abgesicherten Umsatzerlösen, außerdem auch einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments identifiziert. Die genannten Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen:

(in Mio. CZK)				
Beginn der Absicherung	Durchschnittlicher Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert
31.12.2023	25,22	EUR	156	3 854
31.12.2022	25,11	EUR	187	4 508

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

(in Mio. CZK)						
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	86	149	754	2 608	513	4 110

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	83	167	752	2 725	1 027	4 754

33.5.4. Finanzierungen in EUR

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Gesellschaft entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das 2022 emittierte die Gesellschaft eine Anleihe im Gesamtnennwert von 40 Mio. EUR und nahm 2 Investitionskredite im Gesamtnennwert von 40 und 20 Mio. EUR auf.

Im Jahr 2023 nahm die Gesellschaft 4 neue Kredite im Gesamtnennwert von 130 Mio. EUR auf.

Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Gesellschaft sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an. In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 1:1 angesetzt.

Die Gesellschaft sichert nur einen Teil der insgesamt geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung in jedem Absicherungszeitraum ab. Beim ungesicherten Teil der geplanten Zahlungsströme in



Fremdwährung handelt es sich um einen nach dem Vorsichtsprinzip vorgenommenen Abschlag (sog. Haircut).

Zur Fortführung der Sicherungsbeziehung ist im Kontext der Anforderungen nach IFRS 9 vor allem die Beurteilung der zu erwartenden Effektivität (Forward Looking) relevant. Eine Beurteilung der zu erwartenden Effektivität wurde mit Beginn der Bilanzierung der Sicherungsgeschäfte (Hedge Accounting) vorgenommen und wird im Weiteren mindestens einmal pro Jahr jeweils zum Bilanzstichtag durchgeführt.

Da die Effektivität der Sicherungsbeziehung durch eine quantitative Sensitivitätsberechnung zum Zeitpunkt des Beginns der Sicherungsbeziehung unterstützt wurde, erfolgt die Beurteilung der Effektivität in den Folgeperioden vor allem durch eine Einschätzung dahingehend, ob Änderungen bei kritischen Parametern des Sicherungsinstruments oder besicherten Grundgeschäfts zu verzeichnen sind. Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Gesellschaft im Zuge der Notwendigkeit einer ausreichend genauen Identifikation der abgesicherten Umsatzerlöse die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Kreditraten und den abgesicherten Umsatzerlösen identifiziert. Dieser Zeitabstand kann eine gewisse Ineffektivität aufgrund der Abzinsung bei Berechnung der Ineffektivität verursachen. Anschließend einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2023:

					(in Mio. CZK)
	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert
Anleihe	20. 4. 2022	24,415	EUR	40	988
Investitionskredit RB	29. 4. 2022	24,605	EUR	34	841
Investitionskredit ING	23.12.2022	24,245	EUR	16	395
Investitionskredit ING	23.1.2023	23,880	EUR	20	495
Investitionskredit VUB	22.3.2023	23,720	EUR	26	647
Investitionskredit EIB	1.6.2023	23,685	EUR	40	989
Investitionskredit RB	20.12.2023	24,540	EUR	40	989

Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2022:

					(in Mio. CZK)
	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	Buchwert
Anleihe	20.04.2022	24,415	EUR	40	964
Investitionskredit RB	29.04.2022	24,605	EUR	38	917
Investitionskredit ING	23.12.2022	24,245	EUR	20	483

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:



(in Mio. CZK)

31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Aus einer Anleihe	2	3	14	1 064	0	1 083
Aus Investitionskrediten	0	149	529	2 893	1 434	5 005

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Aus einer Anleihe	2	3	14	75	983	1 077
Aus Investitionskrediten	0	34	160	917	506	1 617

33.6. Steuerung des Kreditrisikos

Die Gesellschaft ist einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei dem es sich um das Risiko handelt, dass eine Partei des Finanzinstruments der Gegenseite einen finanziellen Verlust durch Nichterfüllung ihrer Verpflichtung verursacht. Ein Kreditrisiko entsteht als Folge geschäftlicher Aktivitäten der Gesellschaft (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) und im Weiteren aus mit Finanzmarkttransaktionen verbundenen Aktivitäten. Bei der Quantifizierung des Kreditrisikos geht die Gesellschaft von mehreren Grundkriterien aus, wobei ein bedeutender Maßstab vor allem das mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion verbundene Risiko ist, welches sich negativ auf Gewinn/Verlust und den Cashflow der Gesellschaft auswirken kann. Zur Analyse der Gegenseiten nutzt die Gesellschaft neben dem Support interner Abteilungen auch die Dienstleistungen externer Informationslieferanten. Eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Partners kann unmittelbare Verluste mit unerwünschtem Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft auslösen.

Quellen des Kreditrisikos in Verbindung mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion sind:

- Firmenabnehmer,
- Finanzinstitute.

Aus diesem Grund unterliegt die Bewilligung geschäftlicher Aktivitäten mit neuen Gegenseiten den üblichen Genehmigungsverfahren durch die zuständigen Abteilungen. Bestandteil des Kreditrisikomanagements ist ein aktives Forderungsmanagement, wo zur Reduzierung von Risiken standardmäßige Finanzmarktinstrumente eingesetzt werden, wie Vorauszahlungen und Bankgarantien.

Finanzvermögen, das die Gesellschaft einem möglichen Kreditrisiko aussetzt, besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Finanzderivaten. Der Barbestand der Gesellschaft ist bei renommierten inländischen Finanzinstituten eingelegt. In Hinblick auf den Unternehmensgegenstand ist die Gesellschaft überwiegend folgenden Arten des Kreditrisikos ausgesetzt:

- direktes Kreditrisiko,



- Risiko von Kreditäquivalenten.

Das direkte Kreditrisiko hat am häufigsten die Form von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Kreditqualität des Abnehmers wird individuell beurteilt, wobei die Gesellschaft seine finanzielle Lage, die Erfahrung mit dem betreffenden Abnehmer und weitere Faktoren berücksichtigt.

Gleichzeitig wird mit Hilfe von Berichten die Entwicklung der Höhe der Forderungen, Einnahmen und Transportleistungen nach einzelnen Unternehmen überwacht. Die Übersicht zeigt die Zahlungsmoral einzelner Abnehmer nach dem gewählten Zeitabschnitt.

Die Gesellschaft hat eine Reihe von Größen (BIP, Industrieindexe u. Ä.) und ihre eventuelle Korrelation zur Zahlungsfähigkeit der Kunden überprüft. Da keine zuverlässige Korrelation identifiziert wurde, konzentriert sich die Gesellschaft auf die individuelle Beurteilung der Kreditwürdigkeit der Kunden und vor allem auf ihre künftige Fähigkeit und Bereitschaft, ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschaft zu erfüllen. Analysen wurden auf Grundlage der Bedingungen und Erwartungen zum 31.12.2023 durchgeführt.

Gemäß IFRS 9 wurde für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen das vereinfachte Modell zur Anwendung gebracht und in Bezug auf Forderungen ohne signifikante Finanzierungs Komponente die entsprechende Verlustquote für offene Forderungen zum Bilanzstichtag nach Altersstruktur dieser Forderungen herangezogen. Zunächst wurden die Forderungen in drei Kategorien unterteilt und anschließend unterschiedliche Ausfallquoten festgelegt:

1. Forderungen gegen Unternehmen der ČD-Gruppe, wo im Einklang mit der internen Methodik keine Wertberichtigungen kalkuliert werden, weil kein Risiko ihrer Nichtbegleichung anzunehmen ist. Der potenzielle Wert der erwarteten Kreditausfälle war in der Vergangenheit immer unwesentlich.
2. Forderungen gegen die bedeutendsten Kunden der ČD Cargo, von denen der größte Teil der Erträge der ČD Cargo generiert werden. Dabei handelt es sich um multinationale Unternehmen, wie z. B. Třinecké železářny, ČEZ, ČEPRO, METRANS, Maersk, EP Holding u. Ä., bei denen wir ein sehr geringes Risiko erwarteter Ausfälle in Höhe von 1 % annehmen.
3. Die Kategorie Kunden ist schließlich weitaus stärker diversifiziert und macht ca. 25 % der Gesamtforderungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Dieser Kategorie gehören kleinere Unternehmen unterschiedlicher Branchen an, bei denen in Anbetracht der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation in der Welt ein deutlich höheres potenzielles Ausfallrisiko besteht. Die in dieser Kategorie zu erwartenden Ausfälle werden mit ca. 7 % angesetzt.



Wertminderung von Forderungen

(in Mio. CZK)

31.12.2023	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	2,55%	2,53%	0%	50%	56%	100%	8%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 648	79	1	2	27	82	1 839
Erwarteter Kreditausfall	0	0	0	-1	-15	-82	-98
Individueller erwarteter Kreditausfall	-42	-2	0	0	0	0	-44
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-42	-2	0	-1	-15	-82	-142
Netto-Wert der Forderungen	1 606	77	1	1	12	0	1 697

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	2,46%	4%	17%	64%	95%	100%	7%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 825	99	6	3	9	77	2 019
Erwarteter Kreditausfall	-1	0	-1	-2	-9	-77	-90
Individueller erwarteter Kreditausfall	-44	-4	0	0	0	0	-48
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-45	-4	-1	-2	-9	-77	-138
Netto-Wert der Forderungen	1 780	95	5	1	0	0	1 881

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwertberichtigung

(in Mio. CZK)

Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022
Wertberichtigungen zum 1. Januar	137	98
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	20	56
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-14	-11
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-2	-5
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	141	138

Die Gesellschaft ist bemüht, Geschäfte nur mit stabilen, vertrauenswürdigen Vertragspartnern abzuwickeln, die sie unter Nutzung der öffentlich verfügbaren Angaben und internen Daten regelmäßig überprüft. Die Exponierung der Gesellschaft und die Zahlungsdisziplin ihrer Vertragspartner werden laufend überwacht.

Für die zusätzliche Absicherung eventueller riskanter Forderungen werden in unterschiedlichen Kombinationen standardmäßige Instrumente (Anzahlungen, Zahlungsbedingungen, Kunden-Monitoring, interne Berichtsinstrumente usw.) verwendet. Zur Verbesserung der Liquidität nutzt die Gesellschaft ČD Cargo, a.s. aktiv die Politik der Aufrechnung gegenseitiger Forderungen und Verbindlichkeiten. Gleichzeitig wird bei der ČD Cargo, a.s. die laufende Überwachung individueller Forderungen nach einzelnen Firmen und Verzugsdauer unter besonderer Berücksichtigung von länger als 15 Tagen überfälligen Forderungen durchgeführt. Mit der Entwicklung überfälliger Forderungen befassen sich regelmäßig die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie auf höherer Ebene die Forderungskommission. Eine bedeutende Konzentration des Kreditrisikos in Hinblick auf Kunden, Industriezweige oder Regionen existiert nicht.



Das Kreditrisiko liquider Finanzinstrumente und Finanzderivate ist begrenzt, weil die Vertragspartner Banken mit hohem Kredit-Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe) sind – siehe Kapitel 12.

33.7. Steuerung des Rohstoffrisikos

Die Gesellschaft ist einem Risiko der Änderung der Rohstoffpreise ausgesetzt, weil der Verbrauch von Rohstoffen, vor allem von Diesel und Strom, einen wichtigen Aufwandsposten darstellt. Der Strompreis beruht auf dem maximalen Preis von der Eisenbahnverwaltung. Die Gesellschaft steuert das Risiko von Schwankungen des Dieselpreises durch Abschluss mittelfristiger Derivate zum Dieseleinkauf.

33.7.1. Analyse der Sensitivität auf Änderung der Rohstoffpreise

Die Exponierung gegenüber einer Änderung der Rohstoffpreise wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Gesellschaft ist einem Risiko aus Preisänderungen bei Traktionsdiesel sowie aufgrund der Änderung des beizulegenden Zeitwerts vereinbarter Finanzderivate ausgesetzt.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Erhöhung des Dieselpreises um 10 % hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust vor Steuern gesamt	0	0
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	0	0
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode*	13	9
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	13	9
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-3	-2
Gesamtauswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern	10	7

* Finanzderivate im Rahmen von Hedge Accounting

Im Fall einer Verringerung des Dieselpreises um 10 % wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

33.7.2. Rohstoffderivate

Die Gesellschaft hat im Einklang mit den Anforderungen zur Steuerung des Rohstoffpreisrisikos Verträge zur Absicherung von Preisbewegungen bei Traktionsdiesel abgeschlossen. Die Absicherung erfolgte in Form eines Rohstoffswaps, bestehend in der Absicherung des Fixpreises von Traktionsdiesel. Die Sicherungsquote der Sicherungsbeziehung entspricht dem Verhältnis zwischen dem designierten Anteil des Grundgeschäfts und demjenigen des Sicherungsinstruments. In diesem Fall handelt es sich um ein Verhältnis von 1:1. Die Sicherungsquote setzt die zur tatsächlichen wirtschaftlichen Sicherung eingesetzte Menge des Sicherungsinstruments zur tatsächlichen Menge des Grundgeschäfts in Relation. Ihre Berechnung beruht auf einer Rohstoffswap- Vereinbarung, durch die der Kauf des abgesicherten planmäßigen Verbrauchsvolumens gemäß der verabschiedeten Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken ausgeglichen wird. Die Gesellschaft ist sich bewusst, dass in die Berechnung der



Sicherungsbeziehung Risikokomponenten, wie Verbrauchsteuer, Marge des Händlers u. Ä. einfließen, ihr Einfluss auf die Höhe ist jedoch unbedeutend. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Das wirtschaftliche Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und dem Grundgeschäft wird gemäß den nachstehenden Parametern beschrieben.

Die Effektivität der Absicherung wird durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Da die Hauptmerkmale des Sicherungsinstruments voll und ganz den Merkmalen des Grundgeschäfts entsprechen, erwartet die Geschäftsführung der ČD Cargo, a.s. eine hohe Effektivität der Absicherung. Gleichzeitig wird ein Korrelationstest zum rückwirkenden Vergleich der tatsächlichen Einkaufspreise von Diesel pro Liter und des Preises des Sicherungsinstruments (Derivats) durchgeführt. Der Korrelationskoeffizient lag 2023 bei 93,01 % (2022: 98,21 %) und bestätigte somit die hohe Effektivität des Derivats.

Der Nominalwert der Absicherung ist niedriger als die vorausgesetzten künftigen Umfänge von Dieseleinkäufen, d. h. es sind nie mehr als 80 % des vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs abgesichert. Abgesichert ist die Ware Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam. Die Absicherung wird gleichzeitig in der Währung CZK realisiert und dadurch das Risiko aus Schwankungen des Wechselkurses CZK/USD eliminiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2023 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2024 maximal 65 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs),
- für 2025 maximal 50 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs).

Die Rohstoffpreisabsicherung ist zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Gesellschaft davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare Höhe des Preises für den Umfang des Dieseleinkaufs. Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund der nicht besicherten Komponenten des Gesamtpreises für Diesel (d. h. verschiedene Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer u. Ä.) sowie bei einem deutlichen Rückgang der Kreditfähigkeit der Gegenseite auftreten. Die Gesellschaft führt in diesem Fall einen Korrelationstest auf den Dieselpreis durch. Die Gesellschaft sichert vom Gesamtkaufpreis des Diesels die Position Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam ab. Da die Absicherung in der Währung CZK erfolgt, wird auch das aus dem Währungspaar USD/CZK resultierende Währungsrisiko eliminiert. Sonstige den Dieselpreis bildende Posten sind feststehend oder weisen eine geringe Volatilität auf. Die vorstehenden Punkte, wie Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer, Erhöhung des Kreditrisikos der Gegenseite u. ä., sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und



betrachtet die Rohstoffpreisabsicherung somit als effektiv. Aus diesen Gründen entspricht die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält offene Rohstoffkontrakte zum Kauf von Diesel am Ende der Berichtsperiode:

Kauf von Diesel	Abgesicherter Durchschnittspreis (CZK/mt*)	Umfang der Kontrakte (mt*)	Beizulegender Zeitwert (Mio. CZK)
31.12.2023	16 052	7 200	0
31.12.2022	20 926	4 800	-8

* mt = metrische Tonne

Zu erwartende Realisierung von durch Rohstoffderivate gesicherten Grundgeschäften

Die nachstehende Tabelle enthält zu erwartende Zahlungsströme aus Dieseleinkäufen:

	(in Mio. CZK)					
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	6	11	52	34	0	103

	(in Mio. CZK)					
31. 12. 2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	8	17	75	0	0	100

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die Auswirkungen der Dieselpreiserhöhung um 10 % auf den Gewinn für den ungesicherten Teil des Dieserverbrauchs durch Derivate. Ein positiver Wert bedeutet einen Anstieg des Gewinns, ein negativer Wert einen Rückgang des Gewinns für den ungesicherten Teil des Dieserverbrauchs:

	(in Mio. CZK)			
	Dieselpreiserhöhung um 10%		Dieselpreissenkung um 10%	
	2023	2022	2023	2022
Aufwendungen für den Dieserverbrauch in der Berichtsperiode	-10	-27	10	27
Auswirkung auf den Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres vor Steuern gesamt	-10	-27	10	27
Veränderung der Auswirkungen auf die im Gewinn/Verlust ausgewiesenen Steuern	2	5	-2	-5
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	-8	-22	8	22

33.8. Steuerung des Liquiditätsrisikos

Das Liquiditätsrisiko wird bei der Aktiengesellschaft ČD Cargo, a.s. unter Berücksichtigung der dauerhaften Bereitstellung eines ausreichenden Umfangs verfügbarer finanzieller Mittel zur Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten gesteuert. Die Gesellschaft steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des



Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen (weitere Informationen zu offenen Kreditrahmen enthält Kapitel 33.8.2.).

Auf Tagesbasis wird eine Bewertung des Bestandes verfügbarer finanzieller Mittel sowie des Barmittelstroms und der Liquiditätsentwicklung durchgeführt. Auf dieser Bewertung beruht die Entscheidung über die optimale Ausnutzung der betrieblichen Finanzierungsquellen, bei denen es sich insbesondere um Kontokorrentkredite und das Cash-Pooling-Limit handelt. Zur Verbesserung der finanziellen Stabilität stellt die Gesellschaft fortlaufend langfristige Finanzierungsquellen bereit. Der Liquiditätsbestand wird durch die Rating-Agentur Moody's stetig verfolgt.

33.8.1. Liquiditätsrisikotabellen

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die vertraglichen Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten der Gesellschaft. Sie beruhen auf undiskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten, basierend auf den frühesten Terminen, zu denen die Gesellschaft zur Zahlung dieser Verbindlichkeiten verpflichtet werden kann. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

(in Mio. CZK)						
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 359	876	239	0	0	2 474
Sicherungsderivate – netto	0	0	4	1	0	5
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	0	-9	-46	-23	0	-78
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	0	9	42	22	0	73
Gesicherte Darlehen	0	102	262	1 302	851	2 517
Verbindlichkeiten aus Leasing	0	233	741	2 183	59	3 216
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	419	315	1 070	5 251	2 033	9 088
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	8	17	107	4 950	0	5 082
Gesamt	1 786	1 543	2 423	13 687	2 943	22 382

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 695	922	386	0	0	3 003
Sicherungsderivate – netto	0	1	9	1	0	11
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	7	7	58	6	0	78
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	7	6	49	5	0	67
Gesicherte Darlehen	40	80	321	1 343	1 145	2 929
Verbindlichkeiten aus Leasing	83	167	747	2 399	437	3 833
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	862	175	715	3 696	1 443	6 891
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	9	18	611	4 040	984	5 662
Gesamt	2 689	1 363	2 789	11 479	4 009	22 329

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die erwarteten vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Vermögenswerte der Gesellschaft. Sie sind auf der Basis von undiskontierten Zahlungsströmen aus finanziellen Vermögenswerten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fälligkeit erstellt worden. Die Tabellen enthalten sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.



(in Mio. CZK)

31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 226	560	92	11	0	2 889
Sicherungsderivate – netto	5	10	41	1	0	57
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	-49	-106	-459	-19	0	-633
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	54	116	500	20	0	690
Gesamt	2 231	570	133	12	0	2 946

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 553	653	51	41	0	3 298
Sicherungsderivate – netto	8	15	59	37	0	119
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	72	148	649	556	0	1 425
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	80	163	708	593	0	1 544
Gesamt	2 561	668	110	78	0	3 417

Die vorstehenden Beträge bei Instrumenten mit variablem Zinssatz im Fall nichtderivativer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten können sich ändern, wenn sich die Änderungen der variablen Zinssätze von den am Ende der Berichtsperiode bestimmten Zinssätzen unterscheiden.

33.8.2. Finanzierungsquellen

Die Gesellschaft hat Zugang zu den unten angeführten Kreditrahmen:

(in Mio. CZK)

	31.12.2023	31.12.2022
Cashpool:		
· Rahmen in Höhe	300	300
Kontokorrentkredite:		
· Rahmen in Höhe	1 800	1 800
Wechselprogramm*:		
· Rahmen in Höhe	1 500	1 500
Revolvierende Kredite:		
· Rahmen in Höhe	300	0
Gesamt	3 900	3 600

* Das interne Wechselprogramm ist in maximaler Höhe von 1 500 Mio. CZK bewilligt, wobei bei einzelnen Banken Rahmenverträge in der Gesamthöhe von 2 000 Mio. CZK bewilligt sind.

(in Mio. CZK)

Kontokorrentkredite	VÚB	Citibank	ING	ČSOB	RB	Gesamt
Rahmen zum 31.12.2022	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	700	200	200	400	300	1 800
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	0	0	0	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2022	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	480	47	29	387	1	944
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0	0	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2023	700	200	200	400	300	1 800
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	488	88	167	400	243	1 386

Das Gesamtlimit der Kontokorrentkredite für die Gesellschaft beträgt 1 800 Mio. CZK, der zum 31.12.2023 nicht beanspruchte Betrag beläuft sich auf 414 Mio. CZK (2022 wurde ein Kontokorrent in Höhe von 856 Mio. CZK aufgenommen).



	(in Mio. CZK)		
Wechselprogramm	ČSOB	KB	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2022	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2022	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2022	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2023	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	500	1 500	2 000

	(in Mio. CZK)	
Revolvierende Kredite	KB	Gesamt
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0
Rahmen zum 31.12.2023	300	300
Nicht beanspruchter Betrag zum	300	300

Im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln für planmäßige Investitionen hat die Gesellschaft Zugang zu folgenden langfristigen Kreditlinien bei Banken:

	(in Mio. CZK)					
Investitionskredite	Raiffeisenbank	UniCredit Bank	ING Bank	EIB	VUB	Gesamt
Rahmen zum 31.12.2021	1 000	2 000	1 500	3 232	0	7 732
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	0	0	0	2 732	0	2 732
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	975	0	965	0	0	1 940
Kursänderung	-10	0	0	-97	0	-107
Rahmen zum 31.12.2022	1 965	2 000	2 465	3 135	0	9 565
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	4	0	482	2 635	0	3 121
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	1500	0	0	0	703	2 203
Kursänderung	20	0	24	79	39	162
Rahmen zum 31.12.2023	3 485	2 000	2 489	3 214	742	11 930
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	525	0	0	1 660	0	2 185

Die nachstehende Tabelle erfasst Änderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen, und zwar Änderungen, die auf Zahlungsströme bzw. nichtmonetäre Transaktionen zurückzuführen sind.



	Kredite – kurzfristige	Kredite – angfristige	Verbindlich- keiten aus Leasing – kurzfristige	Verbindlich- keiten aus Leasing – langfristige	Gesicherte Darlehen – kurzfristige	Gesicherte Darlehen – langfristige	Ausgegebene Anleihen – kurzfristige	Ausgegebene Anleihen – langfristige	Kontokorrent	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 01.01.2022	644	4 091	802	2 593	377	1 625	31	4 253	0	14 416
Zahlungsströme aus Finanzierungen	-685	1 462	-855	0	-394	1 082	0	974	856	2 440
Inanspruchnahme von Kredit, Darlehen und Anleihen	0	1 462	0	0	0	1 082	0	974	856	4 374
Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen	-685	0	0	0	-394	0	0	0	0	-1 079
Leasingraten	0	0	-855	0	0	0	0	0	0	-855
Nichtmonetäre Transaktionen: Veränderungen der Wechselkurse	-11	-14	-92	0	-26	0	0	-10	0	-153
Umstufung *	858	-858	1 042	-1 042	437	-437	498	-498	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	44	1 188	0	0	0	0	0	1 232
Aufgelaufene Zinsen	112	0	48	0	52	0	102	0	62	376
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-112	0	-48	0	-52	0	-86	0	-62	-360
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-13	0	0	-13
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	1	0	0	0	-11	9	-2	1	0	-1
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2022	807	4 681	941	2 739	383	2 279	530	4 720	856	17 936
Zahlungsströme aus Finanzierungen	-960	3 108	-938	0	-383	0	-500	0	-441	-114
Inanspruchnahme von Kredit, Darlehen und Anleihen	0	3 108	0	0	0	0	0	0	0	3 108
Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen	-960	0	0	0	-383	0	-500	0	-441	-2 284
Leasingraten	0	0	-938	0	0	0	0	0	0	-938
Nichtmonetäre Transaktionen: Veränderungen der Wechselkurse	13	120	79	0	29	0	0	24	0	265
Umstufung*	1 295	-1 295	359	-359	291	-291	0	0	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	469	0	0	0	0	0	0	469
Aufgelaufene Zinsen	189	0	92	0	57	0	102	0	76	516
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-183	0	-92	0	-57	0	-99	0	-76	-507
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-5	0	0	-5
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	-7	0	-10	-236	-6	0	3	3	0	-253
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2023	1 154	6 614	900	2 144	314	1 988	31	4 747	415	18 307

* Kredite und Darlehen, die zum 31.12.2021/2022 als langfristig eingestuft waren und 2022/2023 zu kurzfristigen wurden

33.9. Finanzierungsstrategie der Gesellschaft in den Folgejahren

33.9.1. Gesicherte Darlehen

2022 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung eines Triebfahrzeugs Effishunter (Baureihe 744) abgeschlossen. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Das Darlehen wurde in der Währung CZK realisiert.

Im weiteren kam es 2022 zum Abschluss der nachstehenden gesicherten EUR-Darlehen über eine Laufzeit von 10 Jahren, und zwar mit der ČSOB Leasing, a.s. zur Finanzierung von 9 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7, sowie von 3 Teilverträgen mit der Leasing České spořitelny, a.s. zur Finanzierung von insgesamt 17 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7.

2023 wurde kein gesichertes Darlehen abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit geplanten Investitionen wird jedoch davon ausgegangen, dass die Gesellschaft die Finanzierung in Form von gesicherten Darlehen auch in den kommenden Jahren weiterhin nutzen wird.



33.9.2. Bankkredite zur Betriebsfinanzierung

Im Bereich der Betriebsfinanzierung verfügt die Gesellschaft über Kontokorrentkredite sowie ein Cash-Pooling-Limit im Umfang von max. 2 100 Mio. CZK, die von 7 Banken bereitgestellt werden. Durch Aufteilung in mehrere finanzierende Subjekte werden eventuelle Risiken ausreichend diversifiziert.

33.9.3. Wechselprogramm

Die Gesellschaft hat im Bedarfsfall die Möglichkeit, ein vom Aufsichtsrat bewilligtes Wechselprogramm zu nutzen, das im Umfang von maximal 1 500 Mio. CZK bewilligt wurde. Das Wechselprogramm kann durch evtl. Ausgabe von Wechseln kombiniert bei zwei Banken im Gesamtumfang bis 2 000 Mio. CZK (ČSOB 500 Mio. CZK und Komerční banka 1 500 Mio. CZK) gedeckt werden. Über eine beabsichtigte Inanspruchnahme über 1 000 Mio. CZK muss vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. informiert werden. Das Wechselprogramm wurde im Jahresverlauf 2022 und 2023 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen jedoch als Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

33.9.4. Darlehen von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s.

Zwischen der ČD Cargo, a.s. und der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. wurde vertraglich die Möglichkeit der Inanspruchnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit hinaus) vereinbart. Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt. Im Jahr 2023 wurde im Mai nur eine Inanspruchnahme in Höhe von 10 Mio. CZK vorgenommen.

33.9.5. Anleihen

Die ČD Cargo, a.s. legte 2011 ein erstes Anleihenprogramm im Umfang von 6 Mrd. CZK für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Aufgrund einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen wurde dieses Anleihenprogramm 2015 aktualisiert. Mit Beendigung des ersten Anleihenprogramms emittierte die ČD Cargo, a.s. am 05.05.2021 ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

2022 wurde im Rahmen dieses neuen Anleihenprogramms eine Emission im Gesamtumfang von 40 Mio. EUR realisiert. 2022 wurde keine Anleihe getilgt.

Im Jahr 2023 wurde keine weitere Emission realisiert, und eine Anleihe in Höhe von 500 Mio. CZK wurde getilgt (emittiert im Jahr 2016).

Insgesamt hat die ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2023 Anleihen im Umfang von 4 750 Mio. CZK emittiert. Die Finanzierung in Form von Anleihen erhöht die Liquidität und finanzielle Stabilität des Unternehmens. In Verbindung mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die ČD Cargo, a.s. die Finanzierung in Form von Anleihen auch weiterhin nutzen wird.



33.9.6. Lieferantenkredite

Die Gesellschaft plant die Nutzung von Lieferantenkrediten im Rahmen einzelner Investitionen, bei denen diese Finanzierungsform effektiv ist.

33.9.7. Investitionskredite

Im Jahresverlauf 2022 vereinbarte die Gesellschaft zwei neue Kreditrahmen im Umfang von 40 Mio. EUR, von denen einer in voller Höhe, umgerechnet von 975 Mio. CZK realisiert wurde. Der zweite Kreditrahmen umgerechnet von 965 Mio. CZK wurde in Höhe 20 Mio. EUR (umgerechnet 483 Mio. CZK) realisiert.

Im Jahresverlauf 2023 wurde der Restbetrag von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) des Kreditrahmens von 2022 in Anspruch genommen.

Darüber hinaus wurden die nachstehenden zwei Kreditrahmen neu vereinbart:

- 30 Mio. EUR (vollständig realisiert, umgerechnet 703 Mio. CZK)
- 1 500 Mio. CZK (in Höhe von 40 mil. EUR realisiert, umgerechnet 975 Mio. CZK), der Restbetrag in Höhe von 20,5 Mio. EUR (umgerechnet 510 Mio. CZK) wurde am 31.01.2024 realisiert

In Anbetracht der für die Folgejahre vorbereiteten Investitionsausgaben wird die Gesellschaft auch weiterhin externe Kreditfinanzierungen nutzen.

33.9.8. Sonstige Kredite

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Die Gesamthöhe dieses Kredits beträgt entsprechend den vertraglichen Bedingungen bis zu 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK). Dieser Kreditrahmen wird nach und nach (entsprechend den Vertragsbedingungen und Möglichkeiten) zur Finanzierung vorab festgelegter und durch die Europäische Investitionsbank bewilligter Investitionsprojekte des Unternehmens in Anspruch genommen.

2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK aus dem Gesamtlimit aufgenommen. 2022 wurde keine weitere Tranche aufgenommen. 2023 wurde die 2. Tranche von 40 Mio. EUR (umgerechnet 947 Mio. CZK) aus dem Gesamtlimit aufgenommen).

33.9.9. Zusammenfassung

Die oben angeführte aktuelle und beabsichtigte Finanzierungsstruktur schafft den gewünschten Rahmen der Finanzstabilität der ČD Cargo, a.s. mit der Möglichkeit einer flexiblen Nutzung einzelner Formen in Abhängigkeit von der momentanen Vorteilhaftigkeit oder dem Bedarf.

Auf Grundlage der geplanten Finanzierungsstruktur erreicht die Gesellschaft einen ausreichenden Umfang verfügbarer Mittel zur Finanzierung der Betriebs- und Investitionstätigkeit mit einer angemessenen Reserve für eventuelle ungünstige Entwicklungen (Umsatzausfälle, Änderung der Zahlungsmoral oder Zahlungsbedingungen, legislative Änderungen usw.).



33.10. Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

33.10.1. Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum Restbuchwert

Der Buchwert der im Jahresabschluss zu den Restbuchwerten ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellt mit Ausnahme von Leasingverbindlichkeiten, gesicherten Darlehen, Investitionskrediten und Anleihen eine Annäherung an ihre beizulegenden Zeitwerte dar.

Dieser beizulegende Zeitwert wird durch Umrechnung anhand eines Zinssatzes ermittelt, der auf dem aktuellen Marktzins mit Gültigkeit zum Letzten des Jahres, zuzüglich der durchschnittlichen Marge aus externen Finanzierungsquellen des Unternehmens, beruht.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen der ČD Cargo, a.s. wird auf Grundlage des durch die einzelnen Banken mitgeteilten aktuellen Marktzinses umgerechnet.

(in Mio. CZK)

Finanzielle Vermögenswerte	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	57	57	118	118
Gesamt		57	57	118	118

(in Mio. CZK)

Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	5	5	11	11
Ausgegebene Anleihen	Stufe 2	3 501	4 779	4 465	5 251
Investitionskredite	Stufe 2	7 498	7 766	4 868	5 431
Gesamt		11 004	12 550	9 344	10 693

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sind nicht in der Tabelle aufgeführt, weil ihr beizulegender Zeitwert vor allem angesichts der kurzen Laufzeit mit dem Buchwert identisch ist. Im Weiteren ist das Darlehen von der České dráhy, a.s. nicht in der Tabelle aufgeführt, bei dem der beizulegende Zeitwert aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit im Jahr 2022 ebenfalls dem Buchwert entspricht und das im Jahr 2023 zurückgezahlt wurde.

33.10.2. Bewertungsmethoden, die der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt wurden

Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden wie folgt bestimmt:

- Der beizulegende Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten mit Standardbeziehungen und -konditionen, die auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird unter Bezugnahme auf die notierten Marktpreise bestimmt.
- Die beizulegenden Zeitwerte anderer finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (mit Ausnahme von Finanzderivaten) werden im Einklang mit allgemein



anerkannten Bewertungsmodellen basierend auf einer Discounted-Cashflow-Analyse mit Hilfe aktueller und notierter Marktpreise vergleichbarer Instrumente bzw. mit Hilfe einer geeigneten Ertragskurve mit entsprechender Duration bestimmt.

- Der beizulegende Zeitwert von Finanzderivaten wird unter Verwendung notierter Preise berechnet. Wenn solche Preise nicht verfügbar sind, wird von einer Discounted-Cashflow-Analyse unter Verwendung notierter Devisenkurse, notierter Rohstoffpreise und einer geeigneten Ertragskurve entsprechend der Laufzeit Gebrauch gemacht. Für Derivate mit optionaler Komponente wird ein Optionspreismodell verwendet.

33.10.3. Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und Ausweisung in der Bilanz

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind in die Stufen 1 bis 3 unterteilt, je nachdem, inwieweit der beizulegende Zeitwert feststellbar und überprüfbar ist:

- Stufe-1-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus notierten Preisen (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ergeben.
- Stufe-2-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die auf Parametern beruhen, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen, diese Informationen können direkt abgeleitet (d. h. als Preise) oder indirekt abgeleitet (d. h. abgeleitet aus Preisen) sein.
- Stufe-3-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus Bewertungstechniken ergeben, die Informationen über einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit nutzen, die nicht auf feststellbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Parameter).

Alle zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und durch die Gesellschaft zum 31.12.2023 bzw. 31.12.2022 ausgewiesenen Finanzinstrumente sind der Stufe 2 zugeordnet.

34. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Januar 2024 nahm die Gesellschaft den Restbetrag eines Investitionskredits von Raiffeisenbank a.s. in Höhe von 20,5 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 506 Mio. CZK) auf.

35. GENEHMIGUNG DES ABSCHLUSSES

Dieser Abschluss wird am 09.04.2024 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

21. Konzernabschluss (IFRS)



Konsolidierter Konzernabschluss für 2023

In Übereinstimmung mit IFRS in der von der EU implementierten Fassung

Gruppenname: ČD Cargo

Name des Mutterunternehmens: ČD Cargo, a.s.

Sitz: Praha 7, Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 170 00

Rechtsform: Aktiengesellschaft

ID-Nr.: 281 96 678

Das Dokument hat folgende Bestandteile:

Bericht über die finanzielle Lage (Bilanz)
Gewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Bericht über die Eigenkapitaländerungen
Cash-Flow-Bericht
Anhang zum Jahresabschluss

Prag, 9. April 2024



Ing. Robert Heděnek
Finanzdirektor

Statutarisches Organ der Bilanzeinheit:



Ing. Tomáš Tóth
Vorstandsvorsitzender



Martin Svojanovský
Vorstandsmitglied



KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

		<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2022</u>
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
Grundstücke, Gebäude und Anlagen	5	26 378	25 127
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	723	719
Nutzungsrechte	19	3 307	3 991
Investitionen in Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	66	64
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	51	119
Sonstige Vermögenswerte	11	2	2
Anlagevermögen gesamt		30 527	30 022
Vorräte	8	448	392
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1 979	2 080
Vorausgezahlte Steuer vom Einkommen und Ertrag		10	15
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	1 391	1 279
Sonstiges Finanzvermögen	10	193	145
Sonstige Vermögenswerte	11	375	548
Kurzfristiges Vermögen gesamt		4 396	4 459
AKTIVA GESAMT		34 923	34 481
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	365	531
Gewinnvortrag	13	1 249	953
Auf die Eigentümer der Gesellschaft entfallendes Eigenkapital		10 108	9 978
Nicht beherrschende Anteile	34	45	44
Eigenkapital gesamt		10 153	10 022
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	15 945	14 876
Latente Steuerverbindlichkeit	32	1 930	1 741
Rückstellungen	16	121	87
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	3	2
Sonstige Verbindlichkeiten	18	7	17
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		18 006	16 723
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 391	2 913
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	15	2 934	3 659
Verbindlichkeiten aus der Steuer vom Einkommen und Ertrag		94	19
Rückstellungen	16	279	144
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	171	151
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten	18	895	850
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		6 764	7 736
PASSIVA GESAMT		34 923	34 481



KONSOLIDIERTE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER
2023 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2023	Geschäftsjahr bis 31.12.2022
	in Mio. CZK		in Mio. CZK
Erträge	24	15 729	14 667
Sonstige betriebliche Erträge	25	460	373
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch	26	-6 380	-6 475
Leistungen an Arbeitnehmer	27	-5 402	-4 892
Abschreibungen, Amortisation und Wertminderung	28	-2 589	-2 507
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29	-578	-464
Verluste aus den Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten		-23	-35
Betriebsergebnis		1 217	667
Finanzaufwendungen	30	-592	-430
Finanzerträge	31	100	59
Beteiligung am Gewinn von assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen	7	8	14
Vorsteuerergebnis		733	310
Steuer vom Einkommen und Ertrag	32	-407	-101
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		326	209
Auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfallend		325	210
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		1	-1

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER
2023 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		Geschäftsjahr bis 31.12.2023	Geschäftsjahr bis 31.12.2022
	in Mio. CZK		in Mio. CZK
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		326	209
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Verbindlichkeiten in Verbindung mit Leistungen an Arbeitnehmer	13	-4	-5
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode (Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden)		-4	-5
Kursdifferenzen	13	83	-37
Cashflow Hedge	13	-315	144
Damit verbundene latente Steuer vom Einkommen und Ertrag	32	60	-27
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode vor Steuern (Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können)		-172	80
Gesamtergebnis der Periode gesamt		150	284
Auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfallend		149	285
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend		1	-1



KONSOLIDIERTE AUFSTELLUNG ÜBER VERÄNDERUNGEN DES EIGENKAPITALS FÜR DAS ZUM 31. DEZEMBER 2023
ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

Kapital	Gezeichnetes	Emissions- agio*	Rücklage*	Cashflow- Hedge- Rücklage*	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste *	Sonstige Rücklagen*	Gewinnvortrag	auf Eigentümer der Gesellschaft entfallendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK	in Mio. CZK
1. Januar 2022	8 494	197	220	141	16	-76	755	9 747	45	9 792
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	210	210	-1	209
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	117	-5	-37	0	75	0	75
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	117	-5	-37	210	285	-1	284
Einstellung in Rücklagen	0	0	12	0		0	-12	0	0	0
Entnahme aus Rücklagen	0	0	-54	0	0	0	0	-54	0	-54
Transaktionen mit Eigentümern in der Periode gesamt	0	0	-42	0	0	0	-12	-54	0	-54
31. Dezember 2022	8 494	197	178	258	11	-113	953	9 978	44	10 022
Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0	325	325	1	326
Sonstiges Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	-255	-4	83	0	-176	0	-176
Gesamtergebnis der Periode gesamt	0	0	0	-255	-4	83	325	149	1	150
Einstellungen in Rücklagen	0	0	10	0	0	0	-10	0	0	0
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	0	0	-19	-19	0	-19
Transaktionen mit Eigentümern in der Periode gesamt	0	0	10	0	0	0	-29	-19	0	-19
31. Dezember 2023	8 494	197	188	3	7	-30	1 249	10 108	45	10 153

* Im Jahresabschluss sind diese Posten unter „Kapitalrücklage“ einbezogen – siehe Kapitel 13.2.



KONSOLIDIERTE KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS ZUM
31. DEZEMBER 2023 ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR

		<u>Geschäftsjahr bis 31.12.2023</u>	<u>Geschäftsjahr bis 31.12.2022</u>
		in Mio. CZK	in Mio. CZK
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT			
Ergebnis vor Steuern		733	310
Erträge aus Dividenden und Gewinnbeteiligungen		0	-21
Finanzaufwendungen	30	540	379
Gewinn aus Verkauf und Aussonderung von Anlagevermögen	25	-28	-35
Abschreibungen und Amortisation von Anlagevermögen	28	2 665	2 555
Gewinn (Verlust) aus Anlagenabgängen	28	-76	-48
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		25	35
Veränderung der Rückstellungen		169	33
Kursgewinne		-16	-9
Sonstige		-24	-38
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen des Working Capitals		3 998	3 161
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		105	-325
Veränderung der Vorräte		-68	-69
Veränderung des sonstigen Vermögens		-21	172
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		371	-246
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	18	58	41
Veränderungen des Working Capitals gesamt		445	-427
Cashflow aus betrieblichen Transaktionen		4 433	2 734
Gezahlte Zinsen	30	-530	-376
Gezahlte Gewinnsteuer	32	-82	-76
Erhaltene Dividenden		12	21
Gezahlte Dividenden		-19	0
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		3 814	2 303
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	5	-4 180	-4 772
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen		52	37
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände	6	-115	-157
Auszahlungen für den Erwerb von Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen		0	-7
Erhaltene Zuwendungen zur Anschaffung von Vermögen	5	662	360
Erhaltene Zinsen		13	13
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit		-3 568	-4 526
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Einnahmen aus der Emission von Anleihen	15	0	974
Rückzahlung von Anleihen	15	-500	0
Aufnahme von Krediten und Darlehen	15	3 228	3 445
Rückzahlung von Krediten und Darlehen	15	-1 881	-1 194
Leasingraten – IFRS 16	15	-982	-872



	<u>Geschäftsjahr bis 31.12.2023</u>	<u>Geschäftsjahr bis 31.12.2022</u>
	in Mio. CZK	in Mio. CZK
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-135	2 353
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	1	2
Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	112	132
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	12 1 279	1 147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Geschäftsjahres	12 1 391	1 279



1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Allgemeine Informationen

Die ČD Cargo, a.s. (nachfolgend nur „Muttergesellschaft“ oder „ČDC“) entstand am 01.12.2007 durch Eintragung ins Handelsregister beim Stadtgericht in Prag, Abteilung B, Registerblatt 12844, infolge der Einbringung eines Unternehmensteils der Aktiengesellschaft České dráhy, a.s.

Die Muttergesellschaft weist die Rechtsform einer Aktiengesellschaft auf. Sitz der Muttergesellschaft ist in der Tschechischen Republik, Prag 7 - Holešovice, Jankovcova 1569/2c.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2023 wies die Muttergesellschaft ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK aus, das zu 100 % eingezahlt worden ist.

Alleinaktionär der Gesellschaft und letztendliche Muttergesellschaft ist die České dráhy, a.s. Letztendlicher beherrschender Eigentümer der Gesellschaft ist die Tschechische Republik.

Die Gesellschaft ist Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe ČD Cargo (nachfolgend nur „Unternehmensgruppe/Gruppe“). Der Konzernabschluss der Unternehmensgruppe wurde zum 31.12.2023 aufgestellt. Berichtsperiode ist das Kalenderjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023.

1.2 Tätigkeitsgegenstand

Hauptsächlicher Unternehmensgegenstand der Unternehmensgruppe ist die Warenbeförderung auf der Schiene und die Erbringung eines Komplexes damit verbundener Dienstleistungen. Das Ziel der Unternehmensgruppe besteht darin, ihre führende Stellung auszubauen und treibende Kraft im Eisenbahngüterverkehr in der Tschechischen Republik und in der mitteleuropäischen Region zu sein.

Die Hauptaktivität der Unternehmensgruppe – Warenbeförderung auf der Schiene – lässt sich prinzipiell in drei Segmente gliedern:

- Gütertransporte (Komplettzüge, Einzelwagensendungen)
- Vermietung von Eisenbahnschienenfahrzeugen
- mit Transporten für Kunden verbundene

Zusatzdienstleistungen Die vorstehenden Aktivitäten unterteilen sich nach der Verkehrsart in:

- Binnenverkehr
- Exportverkehr
- Importverkehr
- Transitverkehr

1.3 Auswirkung des Kriegs in der Ukraine auf den Konzernabschluss zum 31.12.2023

Ende Februar 2022 mündeten die fortgesetzten politischen Spannungen zwischen Russland und der Ukraine in einen Konflikt mit russischer militärischer Intervention. Nach Ausbruch des Konflikts



gewährleistete das Unternehmen kostenlose Transporte von Militärtechnik und stellte humanitäre Züge mit materieller Hilfe für die Menschen in der Ukraine bereit.

Die weltweite Reaktion auf die Verletzung internationalen Rechts durch Russland und die Aggression gegen die Ukraine bestand in der Verhängung umfangreicher Sanktionen und Einschränkungen für unternehmerische Aktivitäten. Der anschließende Anstieg der Inputpreise wirkte sich auch auf den Eisenbahngüterverkehr aus. Es kam zu einem dramatischen Preisanstieg, insbesondere bei Energie und Brennstoffen, Finanzaufwendungen in Gestalt steigender Zinssätze, aber auch zu Verspätungen bei Material- und Ersatzteillieferungen sowie zur Verlängerung der Dauer von Wagenreparaturen. Gleichzeitig war es erforderlich, Transportströme für Waren, Rohstoffe und Material auf der Schiene umzuleiten. Teilweise wurden Transporte aus/in vom Krieg betroffene Gebiete gänzlich eingestellt, was sich aber nicht wesentlich auf die Umsatzerlöse der Unternehmensgruppe auswirkte. Die Folgen des anhaltenden militärischen Konflikts in der Ukraine im Jahr 2023 hatten keine wesentlichen Auswirkungen auf das Unternehmen.

1.4 Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß IAS 24 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen stellt die Berichtseinheit sicher, dass ihr Jahresabschluss die erforderlichen Angaben hinsichtlich der Möglichkeit enthält, dass ihre Ertrags- und Finanzlage durch die Existenz nahestehender Unternehmen und Personen sowie Geschäfte und offene Saldi, einschließlich Verbindlichkeiten, beeinflusst ist. Diese Beziehungen sind im Einklang mit dem Inhalt dieses Standards in Kapitel 33. ausführlich beschrieben.

1.4.1 Unternehmen, die im Konzernabschluss der ČD Cargo Gruppe enthalten sind

Bezeichnung der Gesellschaft	Haupttätigkeit	Kapitalanteil in %	Stufe der Abhängigkeit	Art der Konsolidierung
ČD Cargo, a.s.	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport und Spedition		Muttergesellsc haft	-
CD Cargo Germany GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Gütertransport im Namen und für die ČD Cargo, a.s., Spedition	100	Kontrolle	Volle
CD Cargo Austria GmbH	Vermittlung von Dienstleistungen im Güterverkehr im Namen und für die ČD Cargo, a.s., und Spedition	100	Kontrolle	Volle
CD Cargo Poland Sp. z o.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Güterverkehr im Namen und für die ČD Cargo, a.s., und Spedition	100	Kontrolle	Volle
CD Cargo Slovakia, s.r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Güterverkehr im Namen und für die ČD Cargo, a.s., und Spedition	100	Kontrolle	Volle
CD Cargo Hungary Kft.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung des Großhandels mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung und andere	100	Kontrolle	Volle
ČD Cargo Adria d.o.o.	Eisenbahngüterverkehr, Vermittlung des Großhandels mit Roh- und Brennstoffen, Lagerung und andere	100	Kontrolle	Volle
Terminal Brno, a.s.	Betrieb eines Kombiverkehrsterminals in Brunn	66,93	Kontrolle	Volle
ČD-DUSS Terminál, a.s.	Betrieb eines Containerterminals in Lovosice	51	Kontrolle	Volle
ČD Cargo Logistics, a.s.	Spedition	100	Kontrolle	Volle
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25	Wesentlicher Einfluss	Äquivalenz
RAILLEX, a.s.	Frachtumschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50	Mitbeherrschu ng	Äquivalenz



BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln	30	Wesentlicher Einfluss	Äquivalenz
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50	Mitbeherrschung	Äquivalenz
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	20	Wesentlicher Einfluss	Äquivalenz

1.4.2 Unternehmensgruppe České dráhy

Die ČD Cargo, a.s. gehört zur Unternehmensgruppe České dráhy, die von der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. geleitet wird.

Die Gesellschaft Smart Ticketing s.r.o. wurde ab dem Geschäftsjahr 2023 aus dem Konsolidierungskreis der České dráhy Gruppe ausgeschlossen. Für das Geschäftsjahr 2022 gab es Änderungen bei den folgenden Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensgruppe České dráhy wurden die neuen Gesellschaften ČD Bus a.s., die durch Fusion der VYDOS BUS a.s. und ČD Reality a.s. entstand, sowie Terminál Mošnov, a.s. gegründet.

Bezeichnung der Gesellschaft	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beteiligung ČD, a.s. 2022 (%)	Beziehung	Sitz	ID
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Muttergesellschaft der Gruppe ČDC	Prag 7 – Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 17000	28196678
CD Cargo Germany GmbH*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Niddastrasse 98-102, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland	HRB 73576
CD Cargo Austria GmbH*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Rotenturmstraße 22/24, 1010 Wien, Österreich	FN 291407s
CD Cargo Poland Sp. z o.o.*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Ul. Grzybowska nr. 4, lok. 3, 00-131 Warschau, Polen	140769114
CD Cargo Slovakia, s.r.o.*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Seberíniho 1, Bratislava 821 03, Slowakei	44349793
CD Cargo Hungary Korlátolt Felelősségű Társaság*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Keleti sor utca 26-4, 4150 Püspökladány, Ungarn	09-09-031990
ČD Cargo Adria d.o.o.*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Savska cesta 32, Zagreb, Kroatien	081371623
ČD Cargo Logistics, a.s.*	100,00	100,00	Tochtergesellschaft	Prag 1 – Nové Město, Opletalova 1284/37, 11000	27906931
Terminál Mošnov, a.s.*	25,00	25,00	Gemeinschaftsunternehmen	Na Florenci 1332/23, Nové Město, 110 00 Prag 1	14198240
Terminal Brno, a.s.*	66,93	66,93	Tochtergesellschaft	K terminálu 614/11, Horní Heršpice, 619 00 Brno	28295374
ČD-DUSS Terminál, a.s.*	51,00	51,00	Tochtergesellschaft	Lovosice, Lukavecká 1189, 41002	27316106



RAILLEX, a.s.*	50,00	50,00	Assoziiertes Unternehmen	Belgická 196/38, Vinohrady, 120 00 Prag 2	27560589
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.*	30,00	30,00	Gemeinschaftsunternehmen	Opletalova 921/6, Nové Město, 110 00 Prag 1	45270589
Ostravská dopravní společnost, a.s.*	50,00	50,00	Assoziiertes Unternehmen	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	60793171
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.*	20,00	20,00	Gemeinschaftsunternehmen	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava	05663041
ČD - Informační Systémy, a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	24829871
ČD - Telematika a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Prag 3, Pernerova 2819/2a , 13000	61459445
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Novodvorská 1698/138b, Braník, 142 00 Prag 4	27257258
JLV, a.s.	38,79	38,79	Schwestergesellschaft	Chodovská 228/3, Michle, 141 00 Prag 4	45272298
DPOV, a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Husova 635/1b, Písek I-Město, 750 52 Písek	27786331
ČD Cargo, a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Prag 7 – Holešovice, Jankovcova 1569/2c, 17000	28196678
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Prvního pluku 621/8a, Karlín, 186 00 Prag 8	27378225
ČD travel, s.r.o.	51,72	51,72	Schwestergesellschaft	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	27364976
ČD relax s.r.o.	51,72	51,72	Schwestergesellschaft	28. října 372/5, Staré Město, 110 00 Prag 1	05783623
ODP-software, spol. s r.o.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	61683809
CHAPS spol. s r.o.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Bráfova 1617/21, Žabovřesky, 616 00 Brno	47547022
ČSAD SVT Praha, s.r.o.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Prag 8, Křižíkova 4-6	45805202
SVT Slovakia s.r.o.	80,00	80,00	Schwestergesellschaft	Partizánska cesta 97, Banská Bystrica 974 01, Slowakei	36620602
INPROP, s.r.o.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Rosinská cesta 12, Žilina 010 08, Slowakei	31609066
Smíchov Station Development, a.s.	51,00	51,00		U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	27244164
Žižkov Station Development, a.s.	51,00	51,00		U Sluncové 666/12a, Karlín, 186 00 Prag 8	28209915
Masaryk Station Development, a.s.	34,00	34,00		Na Florenci 2116/15, Nové Město, 110 00 Prag 1	27185842
Tramex Rail s.r.o.	100,00	100,00	Schwestergesellschaft	Brněnská 1748/21b, 678 01 Blansko	26246422



ČD Restaurant, a.s.	100,00	100,00	Schwester-gesellschaft	Prag 3, Prvního pluku 81/2a, 13011	27881415
VUZ Slovakia, s.r.o.	100,00	100,00	Schwester-gesellschaft	Seberínho 1, Bratislava – mestská časť Ružinov 821 03, Slowakei	53156587
ČD Bus a.s.	100,00	100,00	Schwester-gesellschaft	Jeremenkova 231/9, Bělidla, 779 00 Olomouc	17377404
Smart Ticketing s.r.o.	0	50,00		Pernerova 2819/2a, Žižkov, 130 00 Prag 3	02033011
České dráhy, a.s.		-	Muttergesellschaft der Gruppe ČD	Prag 1, Nábřeží L. Svobody 1222, 11015	70994226

* Die Beteiligung wird über die ČD Cargo, a.s. ausgeübt.

Beziehungen im Rahmen des Konzernabschlusses sind eliminiert.

1.5 Management in Schlüsselpositionen

Der Begriff Management in Schlüsselpositionen betrifft insbesondere Mitglieder von satzungsmäßigen Organen und Aufsichtsorganen der Muttergesellschaft sowie von satzungsmäßigen Organen einzelner Tochtergesellschaften in der Unternehmensgruppe. Eine Auflistung der einzelnen Organe enthält Kapitel 1.8.

1.6 Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung und ČEZ-Gruppe

Der Alleinaktionär der Muttergesellschaft, die České dráhy, a.s., befindet sich zu 100 % in staatlicher Hand. Die Gesellschaft ČD Cargo, a.s. und die gesamte ČD Cargo-Gruppe nimmt die Ausnahmeregelung in Bezug auf Angaben über nahestehende Unternehmen und Personen, wie unter Paragraph 25-27 des IAS 24 angeführt, in Anspruch. Im vorliegenden Abschluss sind, was andere durch eine öffentliche Stelle beherrschte Unternehmen, Unternehmensgruppen und Organisationen anbelangt, in Anbetracht ihres maßgeblichen Einflusses auf die Tätigkeit der Unternehmensgruppe nur Geschäftsvorfälle mit der Gesellschaft Správa železnic, s.o. sowie mit der ČEZ-Gruppe angegeben. Zu den bedeutendsten Geschäftsvorfällen, die mit diesen Subjekten realisiert wurden, gehören die Nutzung des Transportwegs, der Kauf von Traktionsstrom und Umsatzerlöse aus dem Gütertransport. Detaillierte Angaben enthalten die Kapitel 33.6. und 33.7.

1.7 Organisationsstruktur der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s.

Die Organisationsstruktur besteht aus direkt durch den Vorstandsvorsitzenden oder die Bereichsdirektoren geleiteten Bereichen:

- Bereich des Vertriebsdirektors
- Bereich des Betriebsdirektors
- Bereich des Finanzdirektors
- Bereich des geschäftsführenden Direktors



Im Weiteren sind Bestandteil der Organisationsstruktur Betriebseinheiten, Reparaturzentren für Schienenfahrzeuge, die Abrechnungsstelle für Beförderungsumsätze Olomouc sowie die Betriebsleitung Česká Třebová.

1.8 Organe der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s.

Dieses Kapitel behandelt die Organe der Muttergesellschaft der Unternehmensgruppe. 100%iger Eigentümer dieser Gesellschaft ist die České dráhy, a.s., die als Alleinaktionär die Zuständigkeit der Hauptversammlung als höchstem Organ der Gesellschaft ausübt. Satzungsmäßiges Organ der Gesellschaft ist ein dreiköpfiger Vorstand, Kontrollorgan ist ein sechsköpfiger Aufsichtsrat. Im Unternehmen wurde ein aus drei Personen bestehender Prüfungsausschuss eingerichtet, dessen Mitglieder der Alleinaktionär bestellt.

Zusammensetzung der Organe der ČD Cargo, a.s. zum 31. 12. 2023:

Vorstand	
Vorsitzender	Ing. Tomáš Tóth
Mitglied	Martin Svojanovský
Mitglied	Zbyszek Waclawik

Aufsichtsrat	
Vorsitzender	Mgr. Michal Krapinec
Mitglied	Tomáš Vrbík
Mitglied	Petr Doležal
Mitglied	Bc. Marta Urbancová
Mitglied	Mgr. Drago Sukalovský
Mitglied	Ing. Mgr. Bc. Jan Kasal

Vom 23. Oktober 2023 bis zum 27. Oktober 2023 fanden Wahlen der Mitglieder des Aufsichtsrates der ČD Cargo, a.s. statt, die von den Arbeitnehmern der Gesellschaft gewählt wurden. Aufgrund der Ergebnisse wurden von den Arbeitnehmern der Gesellschaft Bc. Marta Urbancová und Petr Doležal mit Wirkung vom 1. Dezember 2023 in den Aufsichtsrat gewählt.

Prüfungsausschuss	
Vorsitzender	Mgr. Oldřich Vojříř, Ph.D.
Mitglied	Ing. Miroslav Zámečník
Mitglied	Ing. Libor Joukl

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

2.1 Erklärung der Übereinstimmung

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den IFRS-Rechnungslegungsstandards, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Die in der Berichtsperiode angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen, sofern nachstehend nicht anders angeführt, mit den in Vorperioden angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden überein.

2.2 Grundlagen für die Aufstellung des Konzernabschlusses

Der Jahresabschluss wurde nach dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten aufgestellt. Eine Ausnahme bildet die Neubewertung bestimmter Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert.

Sofern nicht anders angeführt, sind alle Werte in Millionen Tschechische Kronen (Mio. CZK) angegeben.

2.2.1 Grundlagen der Konsolidierung

Der Konzernabschluss beinhaltet den Abschluss der Muttergesellschaft sowie der Unternehmen, die durch die Gesellschaft kontrolliert werden (Tochtergesellschaften). Die Unternehmensgruppe kontrolliert Unternehmen, wenn sie Risiken und/oder Chancen aus Verlusten/Erträgen aus ihrem Engagement in den Beteiligungsunternehmen ausgesetzt ist und die Verfügungsgewalt nutzen kann, um die Chancen und Risiken zu beeinflussen.

Die Ergebnisse der Tochtergesellschaften, welche die Unternehmensgruppe im Jahresverlauf erworben oder eingebüßt hat, werden in die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung ab dem Erwerbszeitpunkt bis zum Verlust der Beherrschung einbezogen. Das Gesamtergebnis wird auch dann als auf die Eigentümer der Muttergesellschaft und auf nicht beherrschende Anteile entfallend dargestellt, wenn sich ein Negativsaldo der nicht beherrschenden Anteile ergibt.

Die Abschlüsse von Tochter-, assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen wurden nach Bedarf so aufbereitet, dass ihre Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit den durch die übrigen Unternehmen im Rahmen der Unternehmensgruppe verwendeten im Einklang stehen.

Alle konzerninternen Vorgänge, Saldi, Erträge und Aufwendungen wurden bei der Konsolidierung eliminiert.

2.2.2 Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse werden auf Basis der Erwerbsmethode erfasst. Die übertragene Gegenleistung bei einem Unternehmenszusammenschluss wird zum beizulegenden Zeitwert bewertet, der sich ergibt als Summe aus den beizulegenden Zeitwerten der durch die Unternehmensgruppe übertragenen Vermögenswerte zum Erwerbszeitpunkt, der Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe gegenüber den früheren Eigentümern des erworbenen Unternehmens und der Anteile, die durch die Unternehmensgruppe im Tausch für die Beherrschung des erworbenen Unternehmens ausgegeben wurden. Die mit dem Erwerb verbundenen Aufwendungen werden zum Entstehungszeitpunkt erfolgswirksam erfasst.

Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden werden mit ihren beizulegenden Zeitwerten bewertet, wobei die folgende Ausnahme gilt:

latente Steuerforderungen oder -verbindlichkeiten sowie Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Leistungen an Arbeitnehmer werden im Einklang mit IAS 12 Ertragsteuern bzw. IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer ausgewiesen und bewertet.

2.3 Verbuchung der Erträge

2.3.1 *Erträge aus Verträgen mit Kunden*

Sämtliche Verträge mit Kunden werden zunächst mit dem Ziel analysiert, alle Leistungen gegenüber dem Kunden zu identifizieren. Anschließend wird der Transaktionspreis bestimmt und im Fall mehrerer identifizierter Leistungen auf der Basis der relativen Einzelveräußerungspreise auf die Leistungen verteilt. Anknüpfend daran wird für einzelne Leistungen der Ertrag in der entsprechenden Höhe entweder zu einem bestimmten Zeitpunkt oder über die Dauer der Vertragserfüllung (oder auch mehrere Berichtsperioden) erfasst. Die Erträge werden um voraussichtliche Rückgaben, Rabatte und sonstige ähnliche Preisnachlässe herabgesetzt.

Erträge werden in der Höhe ausgewiesen, welche die Leistung widerspiegeln, die die Unternehmensgruppe im Austausch für Dienstleistungen erwartet. Dies geschieht nach Abzug der Umsatzsteuer. Die Umsatzrealisierung erfolgt mit Erfüllung der Leistungsverpflichtung gegenüber dem Kunden zum Transaktionspreis.

Dienstleistungen im Güterverkehr

Der Verkauf von Dienstleistungen im Güterverkehr wird in der Berichtsperiode, in welcher die Dienstleistungen im Eisenbahngüterverkehr erbracht werden, entsprechend dem Grad des Abschlusses einzelner Transaktionen ausgewiesen. Der Grad des Abschlusses wird als Verhältnis der tatsächlichen Anzahl abgelaufener Tage im Betrachtungszeitraum zur Gesamtanzahl der Beförderungstage ermittelt.

Der Transaktionspreis weist eine feststehende und eine variable Komponente auf. Bei der feststehenden Komponente handelt es sich um den Transaktionspreis ohne Berücksichtigung eventueller Strafgebühren und Vertragsstrafen. Übersteigt der Wert der durch das Unternehmen erbrachten Dienstleistung das erhaltene Entgelt, wird das erhaltene Entgelt für die erbrachte Dienstleistung als Vertragsvermögen erfasst. Übersteigt das Entgelt den Wert der erbrachten Dienstleistung, entsteht eine Vertragsverpflichtung. Variable Leistungen existieren in Form von Strafgebühren und Vertragsstrafen im Zusammenhang mit einer ungeeigneten Erfüllung der Vertragspflicht seitens der Unternehmensgruppe gegenüber dem Kunden, d. h. Verspätung durch längere Transportdauer, Schäden an der transportierten Ware usw. Im Fall einer variablen Leistung werden die Erträge nur ausgewiesen, wenn im Höchstmaß wahrscheinlich ist, dass der betreffende Ertrag keinem bedeutenden Ausbuchungsrisiko ausgesetzt ist.

2.3.2 *Sonstige Erträge*

Dividenden und Zinserträge

Erträge aus Dividenden werden bei Entstehung des Rechtsanspruchs auf Erhalt der Zahlung ausgewiesen, wenn die Zahlung wahrscheinlich ist.

Zinserträge werden ausgewiesen, wenn wahrscheinlich ist, dass der wirtschaftliche Nutzen der Unternehmensgruppe zufließt und der Betrag zuverlässig bewertet werden kann. Eine



Rechnungsabgrenzung von Zinserträgen erfolgt in Hinblick auf den nicht beglichenen Grundbetrag, wobei der betreffende effektive Jahreszins zugrunde gelegt wird, d. h. der Zinssatz, der die geschätzten künftigen Geldeinnahmen über die erwartete Dauer des finanziellen Vermögenswerts auf seinen Nettobuchwert diskontiert.

Erträge aus der Vermietung von Schienenfahrzeugen

Die Unternehmensgruppe vermietet Schienenfahrzeuge an Dritte, und zwar für einen Zeitraum von wenigen Tagen bis zu fünf Jahren. Die Erträge aus dem operativen Leasing von Schienenfahrzeugen werden linear über die Leasingdauer ausgewiesen.

2.4 Leasing

Details zur Bilanzierung nach IFRS 16 sind separat für die Unternehmensgruppe als Leasingnehmer und als Leasinggeber aufgeführt.

2.4.1 Die Unternehmensgruppe als Leasingnehmer

Bei Vertragsbeginn beurteilt die Unternehmensgruppe, ob der Vertrag Leasingcharakter hat oder Leasingbestandteile enthält. Die Unternehmensgruppe erfasst einen Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht sowie die entsprechende Leasingverbindlichkeit in Bezug auf alle Leasingvereinbarungen, in denen sie Leasingnehmer ist, ausgenommen kurzfristige Leasingvereinbarungen (definiert als Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von 12 Monaten oder kürzer, die keine Kaufoption enthalten) und geringwertige Leasinggegenstände (wie beispielsweise Notebooks oder PC). Bei diesen Leasingverhältnissen weist die Unternehmensgruppe die Leasingzahlungen gleichmäßig über die Laufzeit als betriebliche Aufwendungen aus.

Im Zugangszeitpunkt bemisst sich die Leasingverbindlichkeit zunächst als Barwert der Leasingzahlungen, die zu diesem Zeitpunkt ausstehen, wobei die Abzinsung unter Zuhilfenahme des dem Leasingverhältnis zugrunde liegenden Zinssatzes erfolgt. Sofern sich dieser nicht ohne weiteres ermitteln lässt, wird der Grenzfremdkapitalzinssatz verwendet.

In die Bewertung der Leasingverbindlichkeit eingehende Leasingzahlungen umfassen:

- fixe Leasingzahlungen, abzüglich Forderungen aus Anreizen,
- variable Leasingzahlungen, die von einem Index oder einem Kurs abhängen, deren Zugangsbewertung zu Beginn des Leasingverhältnisses unter Verwendung des entsprechenden Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses erfolgte,
- Beträge, welche die Gesellschaft als Leasingnehmer im Rahmen einer Restwertgarantie leisten soll,
- Ausübungspreis für Kaufoptionen, wenn die Ausübung hinreichend sicher ist,
- Strafzahlungen aus Beendigungsoptionen, wenn die Ausübung in Anbetracht der Laufzeit hinreichend sicher ist.



Leasingverbindlichkeiten sind im Abschluss unter Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten ausgewiesen.

Bei einer Leasingverbindlichkeit wird anschließend der Buchwert erhöht, um dem Zinsaufwand für die Leasingverbindlichkeit Rechnung zu tragen (mit Hilfe der Effektivzinsmethode), bzw. der Buchwert verringert, um den geleisteten Leasingzahlungen Rechnung zu tragen.

Eine Leasingverbindlichkeit wird neu bewertet (und der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht entsprechend angepasst), wenn:

- sich die Laufzeit des Leasingverhältnisses ändert oder ein bedeutendes Ereignis eintrat oder sich die Umstände änderten, was eine Änderung in der Beurteilung der Kaufoption des zugrundeliegenden Vermögenswerts bewirkte. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.
- sich die Leasingzahlungen infolge einer Änderung des Indexes oder des zugrunde liegenden Kurses ändern oder sich der Betrag der zu leistenden Restwertgarantie ändert. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung des ursprünglichen Diskontierungssatzes.
- der Leasingvertrag geändert und die Änderung nicht als separates Leasingverhältnis bilanziert wird. In diesem Fall erfolgt die Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum effektiven Zeitpunkt ausgehend von der Leasinglaufzeit durch Diskontierung der revidierten Leasingzahlungen unter Heranziehung eines modifizierten Diskontierungssatzes.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht schließen eine Erstbewertung entsprechend der Leasingverbindlichkeit, bei Laufzeitbeginn oder vor diesem Zeitpunkt geleistete Leasingzahlungen nach Abzug aller erhaltenen Leasinganreize und alle anfänglichen Direktkosten ein. Anschließend erfolgen die Bewertung zu den Anschaffungskosten, abzüglich Korrekturen und Wertverluste, und die Anpassung um die eventuelle Neubewertung der Leasingverbindlichkeiten.

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht werden über die Leasinglaufzeit oder die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts, sofern diese kürzer ist, abgeschrieben. Geht das Eigentum am zugrunde liegenden Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit auf den Leasingnehmer über oder ist in Hinblick auf die Anschaffungskosten des Vermögenswerts aus dem Nutzungsrecht zu erwarten, dass die Unternehmensgruppe ihre Kaufoption ausübt, wird der damit verbundene Vermögenswert aus dem Nutzungsrecht über die Nutzungsdauer des zugrunde liegenden Vermögenswerts abgeschrieben. Die Abschreibungen beginnen mit Leasingbeginn (ab dem Zeitpunkt der Verfügbarkeit des Vermögenswerts für die Unternehmensgruppe).

Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht sind im Abschluss separat auf Zeile „Nutzungsrechte“ ausgewiesen.



Am Ende jedes Geschäftsjahres nutzt das Unternehmen IAS 36 zur Bestimmung, ob ein Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht wertgemindert ist, und erfasst jeden identifizierten Verlust aus einer Wertminderung, wie bei den Regeln für Grundstücke, Gebäude und Anlagen beschrieben.

Variable Leasingzahlungen, die nicht von einem Index oder einem Kurs abhängen, gehen nicht in die Bewertung der Leasingverbindlichkeit und des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht ein. Die damit verbundenen Zahlungen werden als Aufwand in der Periode ausgewiesen, in welcher das diese Zahlungen auslösende Ereignis bzw. die entsprechende Bedingung eintritt. Die erfolgswirksame Ausweisung erfolgt unter Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Als praktische Erleichterung ermöglicht IFRS 16 dem Leasingnehmer die Nichtseparierung von Nichtleasingkomponenten und stattdessen die Bilanzierung von Leasing- und zusammenhängenden Nichtleasingkomponenten als eine einzige Leasingkomponente. Die Gesellschaft hat diese Erleichterung nicht in Anspruch genommen. Bei Verträgen, die eine Leasingkomponente und eine oder mehrere weitere Leasingkomponenten enthalten, nimmt sie die Aufteilung des Gesamtentgelts auf die einzelnen Leasingkomponenten im Verhältnis der Einzelwerte vor. Das Unternehmen erfasst solche Verträge nicht.

In Form von Finanzierungsleasing angeschaffte Vermögenswerte werden genauso wie eigene Vermögenswerte über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben. Besteht keine ausreichende Sicherheit, dass der Mieter den Vermögenswert mit Ablauf der Leasinglaufzeit erwirbt, wird dieser Vermögenswert über die Dauer der Leasingvereinbarung abgeschrieben, falls sie kürzer als die erwartete Nutzungsdauer ist

2.4.2 Die Unternehmensgruppe als Leasinggeber

Leasing, bei dem die Unternehmensgruppe als Leasinggeber auftritt, wird als Finanzierungsleasing oder operatives Leasing klassifiziert. Wenn die Leasingbedingungen im Grunde alle Risiken und den Nutzen aus dem Eigentum auf den Leasingnehmer übertragen, wird der Vertrag als Finanzierungsleasing eingestuft. In den übrigen Fällen wird Leasing als operatives Leasing eingestuft.

Beim operativen Leasing wird der Ertrag gleichmäßig über die Leasinglaufzeit ausgewiesen. Die anfänglichen Direktkosten, die in Verbindung mit der Vereinbarung und dem Abschluss des Vertrages über operatives Leasing entstanden sind, werden dem Buchwert des vermieteten Vermögenswerts zugerechnet und gleichmäßig über die Leasinglaufzeit verteilt.

Beim Finanzierungsleasing werden die geschuldeten Beträge der Leasingnehmer als Forderungen in Höhe der Nettoinvestition in das Leasingverhältnis erfasst. Der Ertrag aus Finanzierungsleasing verteilt sich in der Weise auf die Berichtsperiode, dass er den konstanten periodischen Rückfluss der Nettoinvestition der Unternehmensgruppe in das Leasingverhältnis widerspiegelt.



2.4.3 Sale and Lease-Back

Sale-and-Lease-Back-Geschäfte beinhalten den Verkauf eines Vermögenswerts und den Rückkauf desselben Vermögenswerts. Bei den Leasingzahlungen und dem Verkaufspreis besteht gewöhnlich eine gegenseitige Abhängigkeit, da sie zusammen vereinbart werden. Die Bilanzierung von Sale and Lease-Back ist von der Leasingart als Bestandteil dieser Transaktion abhängig.

Handelt es sich beim Sale and Lease-Back um Finanzierungsleasing, stellt der Leasinggeber dem Leasingnehmer durch dieses Geschäft Zahlungsmittel mit dem vermieteten Vermögenswert als Garantie zur Verfügung. Aus diesem Grund wird der Mehrbetrag zwischen Verkaufserlös und ausgewiesenem Buchwert nicht als Ertrag angesehen. Die Unternehmensgruppe weist die eingenommenen Mittel als gesichertes Darlehen aus, das zusammen mit dem Zins durch die Leasingraten getilgt wird.

2.5 Fremdwährungen

Jede Gesellschaft der Unternehmensgruppe legt ihre Funktionswährung entsprechend dem Umfeld fest, in welchem sie tätig ist. In Anbetracht des wirtschaftlichen Charakters der Transaktionen und des Umfelds, in welchem die Unternehmensgruppe tätig ist, wurde für den Konzernabschluss als Berichtswährung die Tschechische Krone (CZK) verwendet. Funktionswährung der Muttergesellschaft ist CZK.

Transaktionen in fremden Währungen werden anhand des aktuellen Wechselkurses am Tag der Realisierung der Transaktion, der sich von dem durch die Tschechische Nationalbank veröffentlichten Wechselkurs ableitet, umgerechnet. Zum Stichtag des Konzernabschlusses werden monetäre Positionen in fremder Währung anhand des für diesen Tag geltenden Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank umgerechnet. Ertrags- und Aufwandsposten werden entsprechend der vorstehenden Methodik umgerechnet. Nicht monetäre Positionen, die zu historischen Kosten bewertet sind und im Rahmen von Transaktionen in fremden Währungen angeschafft wurden, werden unter Verwendung des zum Anschaffungszeitpunkt geltenden Wechselkurses ausgewiesen.

Festgestellte Kursdifferenzen werden ergebniswirksam erfasst. Eine Ausnahme bilden Fälle, in denen die Kursdifferenzen aus Transaktionen entstehen, die zum Zweck der Absicherung bestimmter Währungsrisiken vereinbart wurden. Solche Kursdifferenzen werden direkt beim Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und zum Zeitpunkt der Abrechnung des gesicherten Grundgeschäfts ergebniswirksam erfasst.

Für Zwecke der Darstellung einzelner Komponenten des Konzernabschlusses werden zum Bilanzstichtag Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausländischer Tochtergesellschaften anhand des für diesen Tag gültigen Wechselkurses der Tschechischen Nationalbank in Tschechische Kronen umgerechnet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährung werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für die betreffende Periode umgerechnet. Sollten die Wechselkurse innerhalb dieser Periode stark schwanken, kommt der Wechselkurs mit Gültigkeit zum Transaktionstag



zur Anwendung. Eventuelle Kursdifferenzen werden im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen und im Eigenkapital kumuliert (mit entsprechender Zuordnung zu nicht beherrschenden Anteilen).

2.6 Fremdkapitalkosten

Fremdkapitalkosten, die sich direkt dem Erwerb, dem Bau oder der Herstellung eines besonderen Vermögenswerts (d. h. eines Vermögenswerts, der zwischen Herstellungsbeginn und der Versetzung in einen gebrauchsfähigen oder verkaufsfähigen Zustand einen beträchtlichen Zeitraum erfordert) zuordnen lassen, werden bei den Anschaffungskosten eines solchen Vermögenswerts aktiviert, bis der Vermögenswert für seinen vorgesehenen Gebrauch oder Verkauf hergerichtet ist.

Von den die Aktivierungskriterien erfüllenden Fremdkapitalkosten werden Erträge aus der temporären Zwischenanlage dieser Mittel in Abzug gebracht. Es wurde kein solcher Vermögenswert identifiziert.

Alle übrigen Fremdkapitalkosten werden unter Gewinn oder Verlust der Periode ausgewiesen, in der sie entstanden sind.

2.7 Öffentliche Zuwendungen

Öffentliche Zuwendungen werden nicht ausgewiesen, solange keine angemessene Sicherheit besteht, dass die Unternehmensgruppe die mit ihnen verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen tatsächlich angenommen werden.

Öffentliche Zuwendungen, deren Grundvoraussetzung darin besteht, dass die Unternehmensgruppe Anlagevermögen kaufen, errichten oder anderweitig erwerben muss, werden als Minderung der Anschaffungskosten des Anlageguts erfasst.

Sonstige öffentliche Zuwendungen werden über den erforderlichen Zeitraum der Zuordnung zum entsprechenden Aufwand, der kompensiert werden soll, als Ertrag erfasst. Eine öffentliche Zuwendung, die als Ersatz bereits entstandener Aufwendungen oder eines bereits erlittenen Verlusts oder zum Zweck sofortiger finanzieller Unterstützung ohne künftige damit verbundene Aufwendungen zur Forderung wird, gilt als Ertrag der Periode, in der sie zur Forderung wird.

2.8 Leistungen an Arbeitnehmer

Zu den Leistungen an Arbeitnehmer gehören insbesondere Lohnkosten, der Arbeitgeberanteil an der gesetzlichen Krankenversicherung, Sozial- und Rentenversicherungsabgaben sowie sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer, die sich aus dem Kollektivvertrag ergeben.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen für ausgewiesene Leistungen an Arbeitnehmer sind mit dem Barwert erfasst. Zuwächse dieser Verbindlichkeiten und Rückstellungen werden als Aufwand ausgewiesen, wenn die Arbeitnehmer die Arbeitsleistung erbringen, auf deren Grundlage ihnen Anspruch auf die betreffenden Leistungen entsteht.

Eine Rückstellung für langfristige Leistungen an Arbeitnehmer wird mit dem Barwert künftiger Zahlungen ausgewiesen, die erforderlich sind, um die entstandenen Verpflichtungen abgelten zu



können. Zur Diskontierung wird der Marktzinssatz für Staatsanleihen zum Bilanzstichtag verwendet, weil kein entwickelter Markt qualitativ hochwertiger Unternehmensanleihen in Tschechischen Kronen existiert. Währung und Konditionen dieser Anleihen entsprechen der Währung und den Konditionen der übrigen langfristigen Leistungen. Gewinne oder Verluste aus Anpassungen und Änderungen versicherungsmathematischer Schätzungen für Leistungen bei Pensionierung sind beim Sonstigen Gesamtergebnis einbezogen, Änderungen in der Rückstellung für sonstige Leistungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung präsentiert.

2.9 Steuern

Die Steuer vom Einkommen und Ertrag umfasst die fällige und die latente Steuer.

2.9.1 *Fällige Steuer*

Die fällige Steuer wird auf Grundlage des steuerbaren Gewinns für die betreffende Periode ermittelt. Der steuerbare Gewinn unterscheidet sich von dem Gewinn, der in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen ist, weil er keine Ertrags- bzw. Aufwandsposten enthält, die in anderen Jahren steuerbar oder von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind, bzw. Posten, die nicht steuerbar bzw. von der Steuerbemessungsgrundlage abzugsfähig sind. Die fällige Steuer der Unternehmensgruppe wird mit Hilfe der gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätze ermittelt.

2.9.2 *Latente Steuer*

Die latente Steuer wird auf Grundlage temporärer Unterschiede zwischen dem Buchwert von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten im Konzernabschluss und ihrer Steuerbemessungsgrundlage zur Berechnung des steuerbaren Gewinns ausgewiesen. Latente Steuerverbindlichkeiten werden allgemein bei allen steuerbaren temporären Unterschieden anerkannt. Latente Steuerforderungen werden allgemein bei allen abzugsfähigen temporären Unterschieden in dem Umfang anerkannt, wie hinreichende Sicherheit über die Existenz künftiger steuerlicher Gewinne besteht, gegen die verrechnet werden kann.

Der Buchwert latenter Steuerforderungen wird jeweils zum Ablauf der Berichtsperiode beurteilt und herabgesetzt, sofern nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der künftige steuerbare Gewinn die Steuerforderung vollständig oder teilweise ausgleicht.

Latente Steuerforderungen und -verbindlichkeiten werden unter Zuhilfenahme des Steuersatzes bewertet, der in der Periode gilt, in welcher die Forderung realisiert oder die Verbindlichkeit fällig wird, und zwar ausgehend von den gesetzlich verankerten bzw. bis zum Ablauf der Berichtsperiode veröffentlichten Steuersätzen (und Steuergesetzen). Bei der Bewertung latenter Steuerverbindlichkeiten und -forderungen finden die steuerlichen Auswirkungen Berücksichtigung, die sich aus der erwarteten Begleichung oder dem Ausgleich des Buchwerts am Ende der Berichtsperiode ergeben.



2.9.3 *Fällige und latente Steuer der Periode*

Die fällige und latente Steuer werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand oder Ertrag ausgewiesen, ausgenommen Fälle im Zusammenhang mit außerhalb (beim sonstigen Gesamtergebnis oder direkt beim Eigenkapital) auszuweisenden Posten, wobei auch die Steuer außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird.

2.9.4 *Aufstockungssteuer*

Die Gruppe fällt in den Anwendungsbereich des Aufstockungssteuergesetzes (Global Minimum Tax). Das genehmigte Gesetz trat am 31. Dezember 2023 in Kraft. Die Gruppe erwartet, dass ihre Aufstockungssteuer aufgrund der Erfüllung der Bedingungen des Safe-Harbour-Tests gleich Null sein wird. Die Gruppe wendet die Ausnahmeregelung für die Bilanzierung und Offenlegung latenter Steuern im Zusammenhang mit Ertragsteuern im Rahmen der zweiten Säule von IAS 12 an. Die Gruppe analysiert derzeit die Auswirkungen der Anwendung dieses Gesetzes.

2.10 Grundstücke, Gebäude und Anlagen

Grundstücke, Gebäude und Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Verluste aus Wertminderungen angesetzt, bei Gebäuden und Anlagen zusätzlich abzüglich Wertkorrekturen. Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Unfertige Investitionen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich Verluste aus Wertminderungen angesetzt. Die Anschaffungskosten beinhalten Entgelte für spezifische Dienstleistungen und im Fall eines besonderen Vermögenswerts auch die Fremdkapitalkosten. Bestandteil der unfertigen Investitionen sind auch geleistete Anzahlungen zur Anschaffung von Anlagevermögen. Ersatzteile, die zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen bestimmt sind, werden ebenfalls bei den unfertigen Investitionen erfasst. Die Abschreibung eines solchen Vermögenswerts, genauso wie die Abschreibung sonstigen Vermögens beginnt zu dem Zeitpunkt, da der Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung versetzt wurde (einschließlich der Installierung eines Ersatzteiles).

Abschreibungen werden so ausgewiesen, dass die gesamten Anschaffungskosten des Vermögenswerts (mit Ausnahme von Grundstücken im Eigentum der Unternehmensgruppe und unfertigen Investitionen) abzüglich des Restwerts über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des betreffenden Vermögenswerts verteilt werden. Als Abschreibungsmethode kommt die lineare Abschreibung zur Anwendung (mit Ausnahme einiger Komponenten, bei denen die Leistungsabschreibung verwendet wird).

Bei Triebfahrzeugen erfasst die Unternehmensgruppe Komponenten, die Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 darstellen. Diese Komponenten gehen mit einer Verlängerung der Betriebsfähigkeit der Fahrzeuge und Verbesserung der technischen Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit der Triebfahrzeuge einher. Bei Dieseltriebfahrzeugen werden die weiteren Reparaturtypen D3, D2 und D1 durchgeführt, die mit der Wiederherstellung der Betriebsfähigkeit und Verbesserung der technischen



Parameter, Ausstattung und Verwendbarkeit des Dieselmotors einhergehen. Zu den weiteren bei Triebfahrzeugen verwendeten Komponenten gehören die Komponenten Lokomotiv-Batterie und Funkstation. Bei Güter- und Personenwagen erfasst die Unternehmensgruppe als Komponenten Revisionsreparaturen, Radsatzwechsel sowie die Komponenten Wagenkasten und technische Kontrolle. Bei Triebfahrzeugen der Baureihe TRAXX kommen zudem die neuen Komponenten TR1 und TR2 in Betracht. Diese Komponenten, für die eine zeitliche Begrenzung gilt (8 und 16 Jahre), sind durch die Instandhaltungsordnung des Herstellers vorgeschrieben.

Die Unternehmensgruppe hat für Komponenten bei Eisenbahnschienenfahrzeugen einen Abschreibungsplan aufgestellt, der auf dem Plan für Reparaturen des Typs R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen sowie Revisionsreparaturen und Radsatzwechsel bei Güterwagen beruht. Bei Triebfahrzeugen und Güterwagen erfolgt die Leistungsabschreibung auf der Grundlage der im betreffenden Monat tatsächlich zurückgelegten km (d. h. ausgehend von der tatsächlichen Laufleistung). Die eigentliche Höhe der Abschreibungen in der betreffenden Berichtsperiode wird als Anzahl der in der Periode zurückgelegten km x Abschreibungsbetrag pro 1 km angesetzt. Der Abschreibungsbetrag pro 1 km ergibt sich aus dem Verhältnis der Anschaffungskosten der betreffenden Komponente zur maximalen Kilometerlaufleistung, wie sie für den betreffenden Reparaturtyp R3, R2 und R1 bei Triebfahrzeugen und Revisionsreparaturen sowie Radsätzen bei Güterwagen festgelegt ist. Nach Erreichen dieser maximalen Kilometerlaufleistung muss sowohl bei einem Triebfahrzeug als auch einem Güterwagen eine neue Hauptreparatur (R3) oder Hebereparatur (R2) bzw. eine Revisionsreparatur oder ein Radsatzwechsel durchgeführt werden. Bei den Komponenten D3, D2 und D1 wurde der Abschreibungsplan auf Grundlage der Betriebsstunden des Motors festgelegt. Bei den Komponenten Funkstation, Lokomotiv-Batterie, Wagenkasten und technische Kontrolle erfolgt die Abschreibung zeitbezogen ausgehend von der geplanten Nutzungsdauer.

Im Rahmen einer R3-Reparatur von Triebfahrzeugen sind ihr Bestandteil auch Leistungen, die bei einer R2-Reparatur durchgeführt werden, weshalb diese einer R2-Reparatur entsprechenden Leistungen aus der Hauptreparatur R3 ausgegliedert werden. Analog gilt dies für eine R1-Reparatur, die aus R2 und R3 ausgegliedert wird.

Im Fall der Modernisierung bzw. Instandsetzung von Güterwagen (zur Verlängerung der Nutzungsdauer um 20 Jahre), deren Bestandteil auch Leistungen in Verbindung mit einer Revisionskontrolle sind, werden diese Leistungen beim betreffenden Güterwagen als neue Komponente ausgegliedert und erfasst. Ähnlich verhält es sich beim Wechsel von Radsätzen, technischen Kontrollen und Wagenkästen. Diese Komponenten werden anschließend im Einklang mit der oben dargelegten Methodik abgeschrieben.

Güterwagen und Triebfahrzeuge ohne Komponenten werden auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Unter geschätztem Restwert ist der begründbare geschätzte Betrag (positiv) zu verstehen, den die Unternehmensgruppe zum Zeitpunkt der vorausgesetzten Aussonderung des



Vermögens nach Abzug der mit seiner Aussonderung verbundenen voraussichtlichen Kosten vereinnahmen könnte. Der vorausgesetzte Restwert bei Güterwagen und Triebfahrzeugen beruht auf dem Schrottpreis, der bei der Entsorgung erzielt werden kann. Die voraussichtliche Nutzungsdauer, der Restwert und die Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende der Berichtsperiode aktualisiert, wobei der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen prospektiv verbucht wird.

Ausgebucht werden Grundstücke, Gebäude und Anlagen entweder bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus ihrer weiteren Verwendung mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus Veräußerung oder Aussonderung eines bestimmten Postens von Gebäuden, Grundstücken und Anlagen wird als Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und ergebniswirksam ausgewiesen.

2.11 Immaterielle Vermögensgegenstände

2.11.1 *Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände*

Einzeln angeschaffte immaterielle Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten nach Abzug der kumulierten Abschreibungen und Verluste aus Wertminderungen ausgewiesen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer. Die voraussichtliche Nutzungsdauer und

Abschreibungsmethode werden jeweils am Ende einer jeden Berichtsperiode überprüft, der Einfluss jeglicher Änderungen in Schätzungen wird prospektiv verbucht.

Ausgebucht wird ein immaterieller Vermögensgegenstand bei Verkauf oder dann, wenn kein wirtschaftlicher Nutzen aus seiner weiteren Verwendung oder dem Verkauf mehr zu erwarten ist. Ein Gewinn/Verlust aus der Ausbuchung eines immateriellen Vermögensgegenstandes wird als Differenz zwischen Netto- Veräußerungserlös und Buchwert des betreffenden Vermögensgegenstandes bestimmt und in der Periode der erfolgten Ausbuchung ergebniswirksam erfasst.

2.12 Wertminderung des Sachanlagevermögens und immaterieller Vermögensgegenstände

Mit Ablauf einer jeden Berichtsperiode beurteilt die Unternehmensgruppe den Buchwert des Sachanlagevermögens und der immateriellen Vermögensgegenstände, um festzustellen, ob Anzeichen für einen verminderten Wert des betreffenden Vermögensgegenstandes vorliegen. Falls derartige Anzeichen bestehen, wird der erzielbare Betrag eines solchen Vermögensgegenstandes geschätzt und daraus der Umfang eventueller Verluste aus der damit verbundenen Wertminderung bestimmt. Lässt sich der erzielbare Betrag eines einzelnen Vermögensgegenstandes nicht bestimmen, ermittelt die Unternehmensgruppe den erzielbaren Betrag für die zahlungsmittelgenerierende Einheit, welcher der Vermögensgegenstand angehört. Unternehmensweite Vermögenswerte werden einer separaten zahlungsmittelgenerierenden Einheit zugeordnet, wenn eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung besteht. Andernfalls erfolgt die Zuordnung unternehmensweiter Vermögenswerte zur



kleinsten Gruppe zahlungsmittelgenerierender Einheiten, für die eine vernünftige und stetige Basis für ihre Zuordnung bestimmbar ist.

Noch ungenutzte immaterielle Vermögensgegenstände werden wenigstens einmal jährlich und bei jedem Anzeichen auf mögliche Wertminderung geprüft.

Der erzielbare Betrag entspricht dem beizulegenden Zeitwert eines Vermögenswerts, vermindert um die Veräußerungskosten, oder dem Nutzungswert, je nachdem, welcher Betrag höher ist. Bei der Beurteilung des Nutzungswerts werden die geschätzten zukünftigen Cashflows mit Hilfe eines Diskontierungssatzes vor Steuern auf ihren Barwert abgezinst. Dieser spiegelt zum einen den Zeitwert des Geldes und zum anderen die speziellen Risiken des Bewertungsobjekts wider, welche bei den geschätzten künftigen Cashflows keine Berücksichtigung fanden.

Ist der erzielbare Betrag eines Vermögenswerts (oder einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit) niedriger als sein Buchwert, so wird der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsgenerierenden Einheit) auf den erzielbaren Betrag herabgesetzt. Der Verlust aus der Wertminderung wird erfolgswirksam erfasst.

Wird der Verlust aus der Wertminderung später rückgängig gemacht, erhöht sich der Buchwert des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) entsprechend der angepassten Schätzung seines erzielbaren Betrags, aber so, dass der erhöhte Buchwert des Vermögenswerts nicht den Buchwert übersteigt, welcher festgelegt würde, wenn in den Vorjahren kein Verlust aus der Wertminderung des Vermögenswerts (oder der zahlungsmittelgenerierenden Einheit) ausgewiesen worden wäre. Die Rückgängigmachung eines Verlusts aus einer Wertminderung wird direkt erfolgswirksam erfasst.

2.13 Investitionen in Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen

Ein Gemeinschaftsunternehmen ist eine gemeinsame Vereinbarung, in der eine Gesellschaft und weitere Parteien eine wirtschaftliche Tätigkeit durchführen, die einer gemeinschaftlichen Führung unterliegt (wenn die gemeinsame Kontrolle der Vereinbarung bei Entscheidungen über die maßgeblichen Tätigkeiten des Gemeinschaftsunternehmens die einstimmige Zustimmung der gemeinschaftlich führenden Unternehmen erfordert).

Eine vertragliche Vereinbarung, welche die Gründung eines getrennten Unternehmens beinhaltet, in welchem jeder Miteigentümer einen Anteil hat, wird als Gemeinschaftsunternehmen bezeichnet.

Ein assoziiertes Unternehmen ist ein Unternehmen, bei dem die Unternehmensgruppe über wesentlichen Einfluss verfügt und bei dem es sich nicht um ein Tochterunternehmen oder eine Beteiligung handelt. Ein wesentlicher Einfluss ist die Möglichkeit, an den finanz- und geschäftspolitischen Entscheidungen des betreffenden Unternehmens mitzuwirken, wobei dies abzugrenzen ist von der Beherrschung oder



der gemeinschaftlichen Führung der Entscheidungsprozesse. Die Unternehmensgruppe kontrolliert in diesem Fall gewöhnlich 20–50 % der Stimmrechte.

Investitionen in Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen werden mit Hilfe der Äquivalenzmethode verbucht und bei der Erstausweisung der Investition zu den Anschaffungskosten bewertet. Der Restbuchwert der Investition erhöht/vermindert sich um den Anteil am Gewinn/Verlust der Investition nach dem Erwerb des Gemeinschaftsunternehmens oder assoziierten Unternehmens. Erhaltene Dividenden von assoziierten Unternehmen verringern den Restbuchwert der Investition.

Ist der Buchwert eines Anteils an einem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen höher als der erzielbare Betrag, wird eine Wertberichtigung verbucht, die den Buchwert auf den erzielbaren Betrag korrigiert. Die Wertberichtigung wird in Höhe der Differenz zwischen dem Buchwert und dem erzielbaren Betrag des Anteils am betreffenden Unternehmen angesetzt.

Falls der Anteil der Unternehmensgruppe am Verlust von Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen dem Wert des Anteils ihres Investments entspricht oder diesen übersteigt (unter Einbeziehung sämtlicher unbesicherter Forderungen), berücksichtigt die Unternehmensgruppe weitere Verluste aus der Investition nicht, sofern ihr Verbindlichkeiten entstanden sind oder sie Zahlungen im Namen des assoziierten Unternehmens oder Gemeinschaftsunternehmens vorgenommen hat.

Handelt ein Subjekt der Unternehmensgruppe mit einem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen der Unternehmensgruppe, werden Gewinne und Verluste aus den Transaktionen mit dem Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen im Konzernabschluss der Unternehmensgruppe bis in Höhe der nicht der Unternehmensgruppe gehörenden Anteile am Gemeinschaftsunternehmen oder assoziierten Unternehmen ausgewiesen.

2.14 Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder dem niedrigeren Nettoveräußerungswert angesetzt. Die Anschaffungskosten beruhen auf der Methode des gewogenen Durchschnitts. Der Nettoveräußerungswert enthält den vorausgesetzten Verkaufswert abzüglich aller geschätzten Fertigstellungskosten sowie notwendigen Veräußerungskosten. Vorräte werden hauptsächlich zur eigenen Verwendung und weniger für den Weiterverkauf gehalten. Ersatzteile zum Auswechseln von Komponenten bei Transportmitteln im Rahmen höherer Reparaturstufen sind gleichermaßen Bestandteil der unfertigen Investitionen.

2.15 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn die Unternehmensgruppe eine gegenwärtige (vertragliche oder außervertragliche) Verpflichtung hat, die Folge eines zurückliegenden Ereignisses ist, wobei die Wahrscheinlichkeit besteht, dass die Unternehmensgruppe diese Verpflichtung begleichen muss und sich der Betrag zuverlässig schätzen lässt.



Der als Rückstellung ausgewiesene Betrag stellt die beste Schätzung eines Aufwands dar, der zur Begleichung einer zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Schuld erforderlich ist, wobei die mit der betreffenden Verpflichtung verbundenen Risiken und Unsicherheiten zu berücksichtigen sind. Wird die Rückstellung durch Schätzung der erforderlichen Zahlungsströme zur Begleichung der bestehenden Verpflichtung bilanziert, entspricht der Buchwert der Rückstellung dem Zeitwert dieser Zahlungsströme.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung als Vermögenswert ausgewiesen, sofern praktisch sicher ist, dass die Unternehmensgruppe die Erstattung erhält und die Höhe einer solchen Forderung zuverlässig bestimmt werden kann.

Eine Rückstellung ist nur für Ausgaben zu verbrauchen, für die sie ursprünglich gebildet wurde. Eine Veränderung der Rückstellungen wird in der Gewinn- oder Verlustrechnung konkreten Aufwendungen zugeordnet, der nicht verbrauchte Teil der Rückstellung wird unter Sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

2.16 Kredite, Darlehen und Anleihen

Beim erstmaligen Ansatz werden Darlehen zum beizulegenden Zeitwert, abzüglich Transaktionskosten, erfasst. In den Folgeperioden erfolgt die Ausweisung von Darlehen unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu den fortgeführten Anschaffungskosten; sämtliche Differenzen zwischen dem Gegenwert (abzüglich der Transaktionskosten) und dem Ratenwert werden über die gesamte Darlehenslaufzeit nach und nach in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

2.17 Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgewiesen, sobald eine Gesellschaft der Unternehmensgruppe Gegenpartei der vertraglichen Vereinbarungen des Instruments wird.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ohne signifikante Finanzierungskomponenten werden beim erstmaligen Ansatz zum Transaktionspreis erfasst. Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb oder der Ausgabe finanzieller Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, erhöhen bzw. vermindern den Erstbuchwert, wenn der finanzielle Vermögenswert bzw. die finanzielle Verbindlichkeit nicht zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung der Wertänderungen im Periodenergebnis bewertet wird. Eine Ausnahme bilden Transaktionskosten, die direkt dem Erwerb von zum beizulegenden Zeitwert mit Erfassung im Periodenergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten zuzuordnen sind, deren sofortige Ausweisung als Gewinn/Verlust erfolgt.

Finanzielle Vermögenswerte werden in drei Kategorien klassifiziert: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden



Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder zum beizulegenden Zeitwert bewertete und im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte. Die Klassifizierung ist von der Behandlung der finanziellen Vermögenswerte durch die Unternehmensgruppe sowie vom Charakter der vertraglichen Zahlungsströme des konkreten finanziellen Vermögenswerts abhängig.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten oder als zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert.

2.17.1 Effektivzinsmethode

Die Effektivzinsmethode ist eine Methode zur Berechnung der fortgeführten Anschaffungskosten eines Schuldinstruments und der Allokation von Zinserträgen/Zinsaufwendungen auf die jeweilige Periode. Der Effektivzinssatz ist derjenige Kalkulationszinssatz, mit dem die geschätzten künftigen Ein- und Auszahlungen (einschließlich aller bezahlten oder erhaltenen Gebühren, die einen festen Bestandteil des Effektivzinssatzes bilden, Transaktionskosten und weiterer Agio- und Disagiobeträge) über die erwartete Laufzeit des Schuldinstruments auf ihren Nettobuchwert zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausweisung abgezinst werden.

Erträge und Aufwendungen aus Schuldinstrumenten werden auf Grundlage der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert klassifiziert sind.

2.17.2 Zum beizulegenden Zeitwert bewertete, im sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene finanzielle Vermögenswerte

In den zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Gesamtergebnis bewerteten finanziellen Vermögenswerten sind Kapitalanlagen enthalten, die beim erstmaligen Ansatz als Anlagen in Eigenkapitalinstrumente zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Gesamtergebnis bewertet wurden.

Diese Anlagen in Eigenkapitalinstrumente werden bei dem erstmaligen Ansatz zum beizulegenden Zeitwert zuzüglich der Transaktionskosten bewertet. Nachfolgend werden sie zum beizulegenden Zeitwert bewertet, wobei Gewinne und Verluste aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts im sonstigen Gesamtergebnis erfasst und in der Neubewertungsrücklage für Kapitalanlagen kumuliert werden. Die kumulierten Gewinne oder Verluste werden bei der Ausbuchung von Kapitalbeteiligungen nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, sondern in die Gewinnvorträge übertragen.

Dividendeneinnahmen aus Kapitalanlagen werden ergebniswirksam erfasst, wenn die Unternehmensgruppe das Recht auf Erhalt der Dividenden erwirbt.

2.17.3 Zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte (einschließlich Bankguthaben) sind finanzielle Vermögenswerte, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Ziel in der Vereinnahmung vertraglicher Zahlungsströme besteht, bei denen es sich ausschließlich um Tilgungszahlungen und Zinsen auf den



ausstehenden Nominalbetrag handelt. Aus diesem Grund bewertet die Unternehmensgruppe diese Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode nach Abzug von Verlusten aus einer Wertminderung. Diese Vermögenswerte entstehen dann, wenn die Unternehmensgruppe dem Schuldner finanzielle Mittel, Ware oder Dienstleistungen direkt zur Verfügung stellt, ohne zu beabsichtigen, mit der Forderung zu handeln.

Die Ertragszinsen werden mit Hilfe der Effektivzinsmethode ausgewiesen, mit Ausnahme kurzfristiger Forderungen, bei denen die Zinsausweisung unbedeutend wäre.

2.17.4 Wertminderung finanzieller Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten, werden in Hinblick auf den erwarteten Kreditverlust stets zum Zeitpunkt ihrer Erfassung in den Büchern bewertet und bei der Folgebewertung wird der Betrag der erwarteten Kreditverluste stets zum Bilanzstichtag aktualisiert.

Wertminderungsmodell (3 Stage Impairment Model): Ein finanzieller Vermögenswert wird bei der erstmaligen Erfassung der Stufe 1 zugeordnet, für die eine Wertberichtigung in der Höhe des erwarteten 12- Monats-Kreditverlustes gebildet wird. Liegt seit der erstmaligen Erfassung eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos vor, so erfolgt die Einordnung des finanziellen Vermögenswerts in Stufe 2, für die eine Wertberichtigung in Höhe der über die gesamte Laufzeit erwarteten Verluste gebildet wird. Bei vorhandenem Ausfallrisiko der Gegenseite („Default“) wird ein solcher Vermögenswert in Stufe 3 eingeordnet. Dabei werden Zinserträge aus dem finanziellen Vermögenswert aus dem Restbuchwert des Vermögenswerts unter Berücksichtigung der Wertminderung und unter Anwendung des ursprünglichen Effektivzinses ausgewiesen.

Zur Ermittlung der erwarteten Kreditverluste nutzt die Unternehmensgruppe das vereinfachte Modell nach IFRS 9, bei dem der gesamte erwartete Verlust über die Restlaufzeit aller Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Leasingforderungen erfasst wird.

Das vereinfachte Modell kommt für Lieferungen und Leistungen zur Anwendung, die keine signifikante Finanzierungskomponente enthalten. Entsprechend der aufgestellten Wertberichtigungsmatrix, welche die historische Ausfallquote und eine Anpassung um die künftigen Erwartungen einschließt, kalkuliert die Unternehmensgruppe die Wertberichtigungen auf Portfolioebene.

Bei individuell beurteilten Forderungen berücksichtigt die Unternehmensgruppe die nachstehenden Faktoren mit Einfluss auf die Fähigkeit des Schuldners zur Erfüllung seiner Verpflichtungen:

- Zukunftsprognose,
- Kundenkenntnis,
- Zahlungsmoral.
-

Wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos

Bei der Beurteilung, ob sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes seit dem erstmaligen Ansatz wesentlich erhöht hat, und bei der Abschätzung des erwarteten Kreditverlustes berücksichtigt die Unternehmensgruppe angemessene und belegbare Informationen, die relevant und ohne unangemessene Kosten oder Aufwand verfügbar sind. Dazu gehören sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf den historischen Erfahrungen der Gesellschaft und einer fundierten Einschätzung des Kreditrisikos basieren, einschließlich zukunftsgerichteter Informationen.

Die Unternehmensgruppe geht davon aus, dass sich das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswertes wesentlich erhöht hat, wenn dieser mehr als 180 Tage überfällig ist, sofern der Unternehmensgruppe keine angemessenen und belegbaren Informationen vorliegen, die das Gegenteil beweisen.

Ungeachtet der obigen Ausführungen geht die Unternehmensgruppe davon aus, dass sich das mit dem Finanzinstrument verbundene Kreditrisiko seit dem Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes nicht wesentlich erhöht hat, falls das Finanzinstrument zum Bilanzstichtag als mit einem geringen Kreditrisiko behaftet eingestuft wird. Ein Finanzinstrument weist ein geringes Kreditrisiko auf, falls:

- das Finanzinstrument weist ein geringes Ausfallrisiko auf,
- der Schuldner ist kurzfristig in der Lage, seine vertraglichen Verpflichtungen im Bereich der Zahlungsströme zu erfüllen; und
- negative Veränderungen der wirtschaftlichen und geschäftlichen Bedingungen können, müssen jedoch nicht, die Fähigkeit des Schuldners längerfristig einschränken, seine vertraglichen Verpflichtungen im Bereich der Zahlungsströme zu erfüllen.

Die Unternehmensgruppe geht davon aus, dass ein finanzieller Vermögenswert ein geringes Kreditrisiko aufweist, wenn das externe Kreditrating des Vermögenswerts dem „Investitionsgrad“ gemäß einer international anerkannten Definition entspricht oder, falls kein externes Rating verfügbar ist, der Vermögenswert intern als „ohne Ausfall“ eingestuft wird. Ohne Ausfall bedeutet, dass die Gegenpartei über eine solide Finanzlage verfügt und keine ausstehenden Beträge aus früheren Geschäftsjahren bestehen.

Definition des Ausfalls

Ausgehend von historischen Erfahrungen legt die Unternehmensgruppe der Ermittlung des Ausfallrisikos (Default) folgende Kriterien zugrunde:

- wenn Informationen aus externen Quellen darauf hindeuten, dass der Schuldner voraussichtlich nicht im vollen Umfang an seine Gläubiger leisten wird (Konkurseröffnung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens),
- wenn der finanzielle Vermögenswert länger als 180 Tage überfällig ist, unter der



Voraussetzung, dass der Unternehmensgruppe keine hinlänglichen Informationen vorliegen, die den Schluss zulassen, dass der Zahlungsverzug kein geeignetes Kriterium zur Feststellung eines Zahlungsausfalls ist.

Abschreibungspolitik

Die Unternehmensgruppe schreibt einen finanziellen Vermögenswert ab, wenn Informationen darüber vorliegen, dass sich der Schuldner in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet und der Wert des Vermögenswerts nach angemessenem Ermessen nicht realisiert werden kann, z. B. wenn der Schuldner in Liquidation getreten ist oder Konkurs angemeldet hat, oder im Falle von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, wenn diese mehr als zwei Jahre überfällig sind, je nachdem, was früher eintritt. Abgeschriebene finanzielle Vermögenswerte können im Einklang mit den Beitreibungsverfahren der Unternehmensgruppe wiedererlangt werden. Alle eingezogenen Beträge werden in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

2.17.5 Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts

Die Unternehmensgruppe nimmt die Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts nur dann vor, wenn die vertraglichen Rechte auf Zahlungsströme aus dem Vermögenswert ausgelaufen sind oder dieser finanzielle Vermögenswert und dementsprechend auch alle Chancen und Risiken am Eigentum auf ein anderes Subjekt übertragen wurden.

Wenn die Unternehmensgruppe im Wesentlichen alle Chancen und Risiken am Eigentum eines Vermögenswerts weder übertragen noch behalten hat und die Verfügungsmacht über den Vermögenswert zurückbehält, erfasst sie den zurückbehaltenen Anteil sowie die damit verbundene Verbindlichkeit aus Beträgen, die möglicherweise noch bezahlt werden müssen. Wenn die Unternehmensgruppe im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken behält, erfolgt keine Ausbuchung und außerdem die Bilanzierung als besicherte Finanzierung.

Bei der vollständigen Ausbuchung eines finanziellen Vermögenswerts wird die Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und der Summe der erhaltenen und beanspruchten Gegenleistung und aller kumulierten Gewinne oder Verluste, die im Rahmen des sonstigen Gesamtergebnisses direkt im Eigenkapital ausgewiesen wurden, ergebniswirksam erfasst.

2.17.6 Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten eingestuft, wenn sie zu Handelszwecken gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Sicherungsgeschäfte eingestuft sind.

In dieser Kategorie weist die Unternehmensgruppe Finanzderivate im Rahmen sonstiger finanzieller Verbindlichkeiten aus.



2.17.7 Sonstige zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten

Bei finanziellen Verbindlichkeiten, die nicht zum Handel gehalten werden oder als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten klassifiziert sind, erfolgt die anschließende Bewertung zu den fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode.

2.17.8 Ausbuchung finanzieller Verbindlichkeiten

Die Unternehmensgruppe bucht finanzielle Verbindlichkeiten nur dann aus, wenn die Verpflichtungen der Unternehmensgruppe erfüllt oder aufgehoben sind oder auslaufen. Die Differenz zwischen dem Buchwert der ausgebuchten finanziellen Verbindlichkeit und dem entweder bezahlten oder fälligen Betrag wird ergebniswirksam erfasst.

2.17.9 Finanzderivate

Die Unternehmensgruppe schließt Finanzderivate mit dem Ziel ab, das Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisrisiko zu steuern.

Derivate werden mit Abschluss des entsprechenden Vertrages mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt und anschließend zum Ende der Berichtsperiode stets zum beizulegenden Zeitwert neu bewertet. Gewinne oder Verluste werden direkt ergebniswirksam erfasst, sofern das Derivat nicht zu Sicherungszwecken gehalten wird – in diesem Fall richtet sich die Erfassung der Änderungen nach der Art der Absicherung.

Derivate, die keinen Sicherungszusammenhang aufweisen, klassifiziert die Unternehmensgruppe unter der Kategorie „ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete“.

2.17.10 Hedge Accounting

Die Unternehmensgruppe klassifiziert Sicherungsbeziehungen entweder als Absicherung des beizulegenden Zeitwerts oder Absicherung der Zahlungsströme. Das Hedge Accounting wird im Einklang mit den Anforderungen von IFRS 9 geführt.

Bei Entstehung einer Sicherungsbeziehung dokumentiert die Unternehmensgruppe das Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und Grundgeschäft, die Ziele und Strategien des Risikomanagements. Mit Entstehung der Sicherungsbeziehung dokumentiert und überwacht die Unternehmensgruppe laufend, ob das Sicherungsinstrument als hochwirksam eingestuft werden kann, um Wertänderungen oder Zahlungsstromschwankungen des Grundgeschäfts zu kompensieren. Die Unternehmensgruppe überwacht die Sicherungsbeziehung, Quellen von Ineffektivität und den Einfluss des Kreditrisikos. Das Hedge Accounting entspricht der Risikomanagementstrategie der Unternehmensgruppe.

Erfüllt eine Sicherungsbeziehung nicht mehr die mit dem Absicherungsverhältnis verbundene Anforderung an die Wirksamkeit der Absicherung, bleiben die Risikomanagementziele für die

Sicherungsbeziehung jedoch unverändert, passt die Unternehmensgruppe das Absicherungsverhältnis dieser Sicherungsbeziehung an (d. h. sie gleicht die Absicherung neu ab), um die erforderlichen Kriterien erneut zu erfüllen.

2.17.11 Cashflow Hedge

Der effektive Teil von Wertänderungen derivativer Finanzinstrumente, die als solche klassifiziert sind und die Kriterien für eine Cashflow-Absicherung erfüllen, wird im sonstigen Gesamtergebnis dargestellt und geht in die Cashflow-Hedge-Rücklage ein. Die Unternehmensgruppe trennt nach IFRS 9 den Sicherungsaufwand bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Ausweisung dieses Aufwands beim sonstigen Gesamtergebnis ab. Der nicht effektive Teil der Wertänderungen wird direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zunächst beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital angesammelte Beträge werden in der Periode erfolgswirksam berücksichtigt, in welcher das abgesicherte Grundgeschäft unter Gewinn oder Verlust ausgewiesen wird, wobei die Ausweisung auf derselben Zeile der Gewinn- und Verlustrechnung wie das verbuchte Grundgeschäft erfolgt. Mündet aber die Absicherung des erwarteten Geschäfts anschließend in die Anschaffung eines nichtfinanziellen Vermögenswerts oder einer nichtfinanziellen Verbindlichkeit, werden vordem beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene und im Eigenkapital aufgelaufene Gewinne/Verluste aus dem Eigenkapital ausgegliedert und als Anpassung der Anschaffungskosten des nichtfinanziellen Vermögenswerts oder der nichtfinanziellen Verbindlichkeit erfasst.

Die Unternehmensgruppe beendet das Hedge Accounting prospektiv nur dann, wenn die Sicherungsbeziehung (auch teilweise) nicht mehr den Qualifikationskriterien genügt (unter Berücksichtigung der Rekalibrierung der Sicherungsbeziehung). Dies schließt auch Fälle ein, in denen das Sicherungsinstrument ausläuft, veräußert, beendet oder ausgeübt wird. Ein im sonstigen Gesamtergebnis erfasster und in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelter Gewinn/Verlust verbleibt im Eigenkapital und wird in den Gewinn oder Verlust umgegliedert, wenn die erwartete Transaktion eintritt. Wird die Transaktion nicht mehr erwartet, folgt sofort die Umgliederung der in der Cashflow-Hedge-Rücklage angesammelten Gewinne oder Verluste in den Gewinn oder Verlust.

2.17.12 Finanzderivate zum Handel

Alle durch die Unternehmensgruppe abgeschlossenen Derivatgeschäfte werden nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zum Zweck der Absicherung vereinbart, wobei einige aber aus formalen Gründen nicht als Sicherungsgeschäfte klassifiziert sind.

Derivate, die nicht den Bedingungen für Sicherungsderivate genügen, klassifiziert die Unternehmensgruppe als Derivate zum Handel.

Eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten zum Handel wird als Aufwand oder Ertrag aus Derivatgeschäften erfasst.



3. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER INTERNATIONALER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

3.1 Standards und Interpretationen mit Wirksamkeit für die Periode bis 31. Dezember 2023

In der am 31. Dezember 2023 abgelaufenen Berichtsperiode wurden die nachstehenden, für die Aktivitäten der Unternehmensgruppe relevanten Standards, Novellierungen und Interpretationen wirksam:

Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IFRS 17 und dessen Änderungen – Versicherungsverträge	1. Januar 2023
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1. Januar 2023
IAS 8 – Änderungen an IAS 8 – Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	1. Januar 2023
IAS 12 – Änderungen an IAS 12 – Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023
IAS 12 – Änderungen an IAS 12 – Internationale Steuerreform – Säule-2-Modellregeln	1. Januar 2023

Die Änderungen an IAS 1 und IAS 12 wirken sich auf die Offenlegung der Rechnungslegungsgrundsätze der Unternehmensgruppe aus, haben jedoch keine Auswirkungen auf die Bewertung, Bilanzierung oder Darstellung von Posten in dem Einzelabschluss. Die Änderung von IAS 12 im Zusammenhang mit der internationalen Steuerreform führt eine vorübergehende Befreiung von den Rechnungslegungsvorschriften für latente Steuern ein – die Unternehmensgruppe hat die Ausnahmeregelung für den Ansatz und die Offenlegung von latenten Steuerforderungen und -verbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der Säule 2 in Anspruch genommen.

Die Verabschiedung der übrigen vorstehenden Novellierungen im Verlauf der Periode hatte keinen wesentlichen Einfluss auf die Offenlegung oder auf die in diesem Abschluss ausgewiesenen Beträge.

3.2 Standards und Interpretationen, die vor Wirksamwerden angewendet wurden

Die Unternehmensgruppe hat keinen Standard oder Interpretation vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht.

3.3 Standards und Interpretationen, die herausgegeben, aber bis dato nicht angewendet wurden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Konzernabschlusses waren die nachstehenden, angesichts der Tätigkeiten der Unternehmensgruppe relevanten Standards und Interpretationen herausgegeben, die bis dato nicht wirksam waren und von der Unternehmensgruppe nicht vor ihrem Wirksamwerden zur Anwendung gebracht wurden.



Änderungen, neue und novellierte Standards und Interpretationen	Wirksam für die Periode beginnend am oder nach
IFRS 10, IAS 28 – Änderungen an IFRS 10 und IAS 28 – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	Datum wird festgelegt*
IFRS 16 – Änderungen an IFRS 16 – Leasingverbindlichkeiten bei Verkauf und Sale and Lease-Back	1. Januar 2024
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2024
IAS 1 – Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung langfristiger Verbindlichkeiten mit Covenants	1. Januar 2024
IAS 7 und IFRS 7 – Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1. Januar 2024*
IAS 21 – Änderungen an IAS 21 Mangel an Umtauschbarkeit	1. Januar 2025*

*) Standards, Änderungen und Interpretationen, die noch nicht zur Verwendung in der EU übernommen wurden

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Übernahme der oben angeführten Änderungen der bisherigen Standards in den nachfolgenden Perioden keine wesentliche Auswirkung auf den Konzernabschluss haben wird.

4. WESENTLICHE ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN, SCHÄTZUNGSUNSICHERHEITEN UND METHODENÄNDERUNG

Bei Anwendung der unter Kapitel 2. zusammengefassten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Unternehmensgruppe muss die Geschäftsführung Ermessensentscheidungen treffen sowie Schätzungen und Annahmen zur Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten ausarbeiten, die nicht sofort aus anderen Quellen ersichtlich ist. Die Schätzungen und entsprechenden Annahmen basieren auf Erfahrungen der Vorjahre und anderen Faktoren, die im gegebenen Fall als relevant anzusehen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Schätzungen und entsprechende Annahmen werden regelmäßig überprüft. Korrekturen von Schätzungen werden in der Periode, in welcher die betreffende Schätzung angepasst wurde (sofern sich die Anpassung nur auf die betreffende Periode auswirkt), oder in der Periode der Anpassung und in künftigen Perioden (sofern die Anpassung Einfluss auf die laufende Periode und künftige Perioden hat) ausgewiesen.

Im Weiteren sind wichtige Ermessensentscheidungen, die Zukunft betreffende Grundannahmen und weitere wesentliche Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, bei denen ein bedeutendes Risiko besteht, dass sie im Folgejahr erhebliche Anpassungen der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten bewirken.

4.1 Rückstellungen für Prozesskosten

Die Unternehmensgruppe führt mehrere gerichtliche und außergerichtliche Handelsstreitigkeiten. Falls die Kriterien für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind, bildet die Unternehmensgruppe für diese Streitigkeiten Rückstellungen auf der Grundlage bestverfügbarer Informationen und Schätzungen. Das tatsächliche Ergebnis der Streitigkeiten kann aber von diesen Schätzungen abweichen. Informationen zu Gerichtsprozessen sind in Kapitel 16. angeführt.



4.2 Wertminderung von Vermögenswerten

Die Unternehmensgruppe beurteilt den erzielbaren Betrag aller Vermögenswerte dahingehend, ob Indikatoren ihrer Wertminderung vorliegen (mit Ausnahme unfertiger immaterieller Vermögensgegenstände, deren erzielbarer Betrag jährlich ermittelt wird). Diese Beurteilung beruht auf erwarteten Annahmen und kann sich in der Zukunft entsprechend der Entwicklung der aktuellen Lage und Verfügbarkeit von Informationen ändern. Eine Wertminderung in der Kategorie Grundstücke, Gebäude und Anlagen ist in Kapitel 5. offengelegt.

4.3 Leasing – Diskontierungszinssatz und Laufzeit

Die Unternehmensgruppe bewertet eine Leasingverbindlichkeit erstmalig zum Barwert der künftigen Leasingzahlungen, der unter Anwendung des impliziten Zinssatzes zu diskontieren ist. Da der Unternehmensgruppe bei einer Reihe von Mietverträgen keine Informationen vorliegen, wie sich dieser Zinssatz zuverlässig bestimmen lässt, greift sie zur Diskontierung auf ihren Grenzfremdkapitalzinssatz zurück. Dabei wurden die bestehende Sicherheit und auch die Laufzeit der Leasingverträge berücksichtigt.

Die Unternehmensgruppe schätzt außerdem die Laufzeit unbefristeter Verträge. Bei dieser Schätzung wurden Fristen und Umstände der Kündbarkeit einzelner Verträge berücksichtigt. Die Unternehmensgruppe setzt die voraussichtliche Mietdauer ausgehend von dieser Schätzung in Bezug auf unbefristete Verträge mit 5 Jahren bei Mietverträgen für Gewerberäume und 3 Jahren bei der Miete von Eisenbahnschienenfahrzeugen an, und zwar aus folgenden Gründen:

- die Unternehmensgruppe arbeitet mit einem Mittelfristplan für den Zeitraum von 5 Jahren,
- angesichts historischer Erfahrungen besteht bei diesen Mietverhältnissen hinreichende Sicherheit, dass sie seitens der Unternehmensgruppe nicht beendet werden.

Jeder bedeutende Vertrag wird darüber hinaus individuell beurteilt, was einzelne Vertragsbestimmungen, die wirtschaftliche Situation auf dem Markt des betreffenden Vermögenswerts sowie Erfahrungen mit diesem Vermieter aus der Vergangenheit anbelangt. Anschließend wird die Laufzeit nach den genannten Parametern angepasst. Verlängert wurde 2023 auf diese Weise die Mietdauer bei Mietverträgen für Gebäude und Transportmittel im Gesamtwert von 267 Mio. CZK (2022: 277 Mio. CZK). Der Buchwert der Leasingverbindlichkeiten aus unbefristeten Verträgen beläuft sich zum 31.12.2023 auf 1 820 Mio. CZK (zum 31.12.2022: 1 242 Mio. CZK).



5. GRUNDSTÜCKE, GEBÄUDE UND ANLAGEN

(in Mio. CZK)

Anschaffungskosten	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kursdifferenzen	31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Kursdifferenzen	31.12.2023
Grundstücke	153	0	0	26	0	179	0	0	0	0	179
Bauten	1 852	63	0	31	-1	1 945	26	-1	4	1	1 975
Geschäftsausstattung	44 532	3 178	-1 424	252	-56	46 482	2 725	-769	453	55	48 946
- Maschinen, Anlagen und Inventar	498	5	-8	21	-1	515	28	-37	2	0	508
Transportmittel*	40 565	3 173	-1 416	267	-31	42 558	2 697	-732	184	-40	44 667
Vermietete Transportmittel	3 461	0	0	-36	-23	3 402	0	0	267	95	3 764
- Sonstige	8	0	0	0	-1	7	0	0	0	0	7
Anlagen im Bau	675	845	-119	-312	-1	1 088	346	-169	-462	1	804
Anzahlungen	316	729	-219	0	0	826	26	-249	0	0	603
Gesamt	47 528	4 815	-1 762	-3	-58	50 520	3 123	-1 188	-5	57	52 507

(in Mio. CZK)

Korrektur- und Wertberichtigungen	01.01.22	Zugänge	Aussonderungen	Abgänge	Umbuchungen	Wertminderungen	Kursdifferenzen	31.12.22	Zugänge	Aussonderungen	Abgänge	Umbuchungen	Wertminderungen	Kursdifferenzen	31.12.23
Bauten	1 035	36	0	0	0	0	0	1 071	39	0	-1	0	0	0	1 109
Geschäftsausstattung	24			-1				24							
- Maschinen, Anlagen und Inventar	196	1 609	9	424	0	-49	-25	316	1 591	0	-769	-7	-101	-42	24 988
Transportmittel*	334	19	0	-8	13	0	-2	356	20	0	-37	2	0	0	341
- Vermietete Transportmittel	22			-1				22							
- Sonstige	259	1 477	9	416	-108	-49	-13	159	1 447	0	-732	-41	-101	-84	22 648
Anlagen im Bau	1 596	113	0	0	95	0	-9	1 795	124	0	0	32	0	42	1 993
Anzahlungen	7	0	0	0	0	0	-1	6	0	0	0	0	0	0	6
Gesamt	25	1 645	9	-1	0	-48	-26	393	1 631	24	-795	-7	-75	-42	26 129

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Grundstücke	179	179	153
Bauten	866	874	817
Geschäftsausstattung	23 958	22 166	20 336
- Maschinen, Anlagen und Inventar	167	159	164
- Transportmittel*	22 019	20 399	18 306
- Vermietete Transportmittel	1 771	1 607	1 865
- Sonstige	1	1	1
Anlagen im Bau	772	1 082	669
Anzahlungen	603	826	316
Gesamt	26 378	25 127	22 291

* Im Rahmen gesicherter Darlehen angeschaffte Transportmittel sind in den Abschlüssen unter „Transportmittel“ ausgewiesen. Ihr Restbuchwert zum 31.12.2023 beträgt 3 494 Mio. CZK, zum 31.12.2022 sind es 4 020 Mio. CZK. Der Wert dieser gesicherten Darlehen ist Bestandteil des Kapitels 15.3. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten. Gesicherte Darlehen der Unternehmensgruppe sind durch ein Eigentumsrecht des Vermieters an den vermieteten Vermögenswerten besichert.

Die Immobilien bestehen insbesondere aus Bauten und Grundstücken. Nicht Bestandteil der Grundstücke und Bauten ist Vermögen in Gestalt von Schienenverkehrswegen im Eigentum der Eisenbahnverwaltung Správa železnic, s.o.

Bei Transportmitteln handelt es sich vor allem um Schienenfahrzeuge (Triebfahrzeuge, Güterwagen) für den Eisenbahngüterverkehr. Im Rahmen von Inventarisierungsprozeduren wurde festgestellt, dass der Restbuchwert einiger Posten bei Transportmitteln höher als der Wert aus künftiger Nutzung ist. Der



Marktwert der Güterwagen wurde ausgehend von einem Gutachten zu einer Wagenstichprobe aus jedem Intervall ermittelt und wird bei Wagen mit abgelaufener Revisionsreparatur oder technischer Inspektion um die Kosten der Inbetriebnahme bzw. bei Güterwagen und Triebfahrzeugen gemäß dem erzielbaren Betrag bei physischer Entsorgung ausgehend von ihrem Gewicht und dem aktuellen Schrottpreis herabgesetzt. Dies betrifft Güterwagen und Triebfahrzeuge, die außer Betrieb sind und mit deren Inbetriebnahme aktuell nicht zu rechnen ist. Zu diesen Posten wurde eine Wertberichtigung in Höhe der Differenz zwischen dem Restbuchwert und dem erzielbaren Betrag in Höhe von 323 Mio. CZK zum 31.12.2023 (davon Wertminderung bei Triebfahrzeugen 38 Mio. CZK, der Rest entfällt auf Güterwagen) und in Höhe von 425 Mio. CZK zum 31.12.2022 (davon Wertminderung an Triebfahrzeugen 38 Mio. CZK, der Rest entfiel auf Güterwagen) gebildet. Gleichzeitig wird auch eine Wertberichtigung zu Anlagen im Bau in Höhe von 32 Mio. CZK zum 31.12.2023 und in Höhe von 6 Mio. CZK zum 31.12.2022 gebildet.

Zugänge bei der Geschäftsausstattung:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Revisionsreparaturen (Komponenten) von Güterwagen	742	841
Reparaturen Typ R und D (Komponenten) von Triebfahrzeugen	412	296
Anschaffung von Triebfahrzeugen von ČD, a.s.	306	0
Güterwagen Reihe Zacns	291	172
Komponenten – Wagenkasten zu Güterwagen	240	203
Triebfahrzeuge Vectron	175	0
Radsätze (Komponenten) zu Güterwagen	188	186
Technische Kontrollen (Komponenten) zu Güterwagen	102	101
Triebfahrzeuge Reihe TRAXX 388	85	395
Technische Aufwertung von Triebfahrzeugen	56	607
Technische Aufwertung von Güterwagen	72	99
Umrüstung von Triebfahrzeugen der Baureihe 163 auf die Baureihe 363	0	133
Sonstige	56	145
Gesamt	2 725	3 178

Die Unternehmensgruppe vermietet einige Vermögensgegenstände, die sie aktuell nicht selbst für ihre Aktivitäten nutzt, an externe Subjekte. Zu den bedeutendsten vermieteten Vermögensgegenständen gehören Transportmittel, vor allem Güterwagen und einige Triebfahrzeuge. Der Buchwert dieser vermieteten Transportmittel ist in der nachstehenden Tabelle abgebildet. Andere bedeutende Vermögenswerte sind nicht Gegenstand der Vermietung. Keiner der Verträge ist unkündbar.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Anschaffungskosten	3 764	3 402
Korrekturen	-1 993	-1 795
Restbuchwert	1 771	1 607

Im Jahresverlauf 2023 nutzte die Gesellschaft einen Teil einer erhaltenen Fördermittelanzahlung zur Implementierung des Zugbeeinflussungssystems ETCS in Lokomotiven. Mit dem Zugbeeinflussungssystem wurden Lokomotiven der Baureihen 753.7 und 130 ausgestattet, die Implementierung bei den Baureihen 742.7 und eine Aktualisierung bei der Baureihe 383 laufen. Darüber hinaus erhielt die Unternehmensgruppe Fördermittel für die Implementierung des ETCS bei den



Lokomotiven der Baureihen 363.5, 240, 388 und 393. Insgesamt handelte es sich um Vermögen im Wert von 316 Mio. CZK (2022: 427 Mio. CZK).

Eisenbahnschienenfahrzeuge werden über die unten angeführte Nutzungsdauer auf den geschätzten Restwert abgeschrieben. Komponenten bei diesen Schienenfahrzeugen werden leistungsabhängig auf der Grundlage der zurückgelegten Kilometer abgeschrieben. Bei der Ermittlung sonstiger Abschreibungen kam die Nutzungsdauer wie folgt zur Anwendung:

	Jahre
Bauten	20 – 50
Triebfahrzeuge (ohne Komponenten)	20 – 35
Güterwagen (ohne Komponenten)	30
Maschinen und Anlagen	8 – 20

5.1 Verpfändete Vermögenswerte

Betreffend Vermögen der Unternehmensgruppe war weder zum 31.12.2023 noch zum 31.12.2022 ein Pfandrecht bestellt. Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe aus Rückleasing sind durch das Eigentumsrecht des Leasinggebers am vermieteten Vermögenswert besichert.

6. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

(in Mio. CZK)

Anschaffungskosten	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2023
Software	1 260	74	85	1 419	67	0	42	1 528
Bewertbare Rechte	184	9	1	194	3	0	6	203
Unfertiges Vermögen	94	53	-83	64	47	-1	-49	61
Gesamt	1 538	136	3	1 677	117	-1	-1	1 792

(in Mio. CZK)

Korrekturen	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2022	Zugänge	Umbuchungen	31.12.2023
Software	725	86	2	813	102	0	915
Bewertbare Rechte	137	10	-2	145	9	0	154
Gesamt	862	96	0	958	111	0	1 069

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Software	613	606	535
Bewertbare Rechte	49	49	47
Unfertiges Vermögen	61	64	94
Gesamt	723	719	676

Unter unfertigem Vermögen sind Posten einbezogen, die sich in Zusammenarbeit mit Zulieferern in Entwicklung befinden. Es handelt sich also nicht um intern entwickelte Software.

Immaterielle Vermögensgegenstände schließen zum 31.12.2023 bewertbare Rechte (Lizenzen) zum Gesamtrestbuchwert von 49 Mio. CZK ein. Die bedeutendsten Posten sind Lizenzen für das Modulare System in Höhe von 13 Mio. CZK, SAP-Lizenzen in Höhe von 11 Mio. CZK, Microsoft-Lizenzen in Höhe von 10 Mio. CZK, Noetic-Lizenzen in Höhe von 9 Mio. CZK und Altworx-Lizenzen in Höhe von 4 Mio. CZK. 2023 wurden Lizenzen zum Gesamtbetrag von 9 Mio. CZK aktiviert.



Abschreibungsdauer für immaterielle Vermögensgegenstände:

	Jahre
Software	3 – 10
Bewertbare Rechte	6 – 10

6.1 Software

			(in Mio. CZK)
Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS	402	409	315
SAP	54	65	69
Programm IT-Sicherheit	13	14	13
Sonstige	144	118	138
Gesamt	613	606	535

Software schließt insbesondere das System SAP sowie Betriebs- und Geschäftsaufgaben im Projekt PROBIS ein. Darüber hinaus gehören zur Software ein Informationssystem zur Unterstützung von Tätigkeiten des Güterverkehrsunternehmens, die Entwicklung des Informationssystems SAP, die Software Altworx zur Überwachung und Auswertung der Nutzung grundlegender Kapazitäten der Gesellschaft (Betriebspersonal, Triebfahrzeuge und Güterwagen), das System der IT-Sicherheit und sonstige bei der ČD Cargo, a.s. genutzte Systeme.

Die Zugänge bei Software bestehen 2023 vor allem aus Anpassungen und Upgrades bestehender Systeme: Informationssystem für Dispatching im Rahmen des Projekts Komplettzüge in Höhe von 31 Mio. CZK, ÚDIV (Zentrale Koordination von Fahrzeugen) in Höhe von 14 Mio. CZK, Entwicklung des Betriebsinformationssystems PRIS in Höhe von 10 Mio. CZK, Software Altworx in Höhe von 6 Mio. CZK.

7. INVESTITIONEN IN GEMEINSCHAFTSUNTERNEHMEN

7.1 Angaben zu Gemeinschaftsunternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Kategorie
Ostravská dopravní společnost, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přivoz	Gemeinschaftsunternehmen
RAILLEX, a.s.	Belgická 196/38, 120 00 Prag 2	Gemeinschaftsunternehmen

Bezeichnung	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2023	Beteiligung zum 31.12.2022
Ostravská dopravní společnost, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50 %	50 %
RAILLEX, a.s.	Frachturnschlag, technische Dienstleistungen im Verkehr, Spedition	50 %	50 %

7.2 Angaben zu assoziierten Unternehmen

Bezeichnung der Gesellschaft	Sitz	Kategorie
BOHEMIKOMBÍ, spol. s r.o.	Opletalova 921/6, 110 00 Prag 1	Assoziiertes Unternehmen
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	U Tiskárny 616/9, 702 00 Ostrava-Přivoz	Assoziiertes Unternehmen
Terminál Mošnov, a.s.	Na Florenci 1332/23, 110 00 Prag 1	Assoziiertes Unternehmen



Bezeichnung der Gesellschaft	Hauptsächlicher Tätigkeitsgegenstand	Beteiligung zum 31.12.2023	Beteiligung zum 31.12.2022
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	Vermittlung von Dienstleistungen im Verkehrsbereich außer Verkehr mit eigenen Transportmitteln.	30 %	30 %
Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Bahnverkehr und Vermietung von Triebfahrzeugen und Eisenbahnwagen	50%	20 %
Terminál Mošnov, a.s.	Betrieb des Terminals Mošnov	25 %*	25 %*

* Die Beteiligung am Unternehmen ist Eigentum der ČD Cargo Logistics, a.s.

7.3 Zusammenfassende Finanzangaben zu Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

(in Mio. CZK)							
31.12.2023	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts-BOHEMIAKOMBI, unternehmen spol. s r.o. gesamt	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt	
Aktiva gesamt	65	85	150	18	313	46	377
Kurzfristiges Vermögen	64	85	149	17	150	39	206
Anlagevermögen	1	0	1	1	163	7	171
Verbindlichkeiten gesamt	33	48	81	10	155	50	215
Kurzfristige Verbindlichkeiten	33	48	81	10	57	50	117
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98
Nettovermögen	32	37	69	8	158	-4	162
Anteil am Nettovermögen	16	18	34	0	32	0	32

(in Mio. CZK)							
31.12.2022	RAILLEX, a.s.	Ostravská dopravní společnost, a.s.	Gemeinschafts-BOHEMIAKOMBI, unternehmen spol. s r.o. gesamt	Ostravská dopravní společnost – Cargo, a.s.	Terminál Mošnov, a.s.	Assoziierte Unternehmen gesamt	
Aktiva gesamt	68	160	228	22	305	25	352
Kurzfristiges Vermögen	67	160	227	21	130	18	169
Anlagevermögen	1	0	1	1	175	7	183
Verbindlichkeiten gesamt	47	124	171	13	136	19	168
Kurzfristige Verbindlichkeiten	47	124	171	13	38	19	70
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	98	0	98
Nettovermögen	21	36	57	9	169	6	184
Anteil am Nettovermögen	11	18	29	0	34	1	35

(in Mio. CZK)		
Gemeinschaftsunternehmen	2023	2022
Erträge gesamt	687	909
Jahresüberschuss	28	20
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss	12	10

(in Mio. CZK)		
Assoziierte Unternehmen	2023	2022
Erträge gesamt	471	310
Jahresüberschuss	-4	9
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss	-4	4



8. VORRÄTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Ersatzteile für Schienenfahrzeuge und Triebfahrzeuge	395	336
Ersatzteile für sonstige Maschinen, Geräte und Anlagen	8	7
Kraftstoffe, Schmierstoffe und sonstige Erdölzeugnisse	6	6
Arbeitskleidung, Schuhwerk, Schutzausrüstung	4	6
Sonstige	43	46
Anschaffungswert gesamt	456	401
Wertminderung der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert	-8	-9
Restbuchwert gesamt	448	392

9. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Der Anstieg der Forderungen steht im Zusammenhang mit den gestiegenen Umsatzerlösen sowohl im Inland wie im Ausland. Weitere Informationen zu Forderungen sind in Kapitel 35.6 Steuerung des Kreditrisikos enthalten. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen aus folgenden Posten:

		(in Mio. CZK)								
	Kategorie	Vor Fälligkeit	Nach Fälligkeit (Tage)					Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt	
			1-30 Tage	31-90	91-180	181-365	über 365			
31.12.2023	Brutto	1 836	155	29	3	18	96	301	2 137	
	Wertberichtigungen	-52	-5	0	-1	-16	-84	-106	-158	
	Netto	1 784	150	29	2	2	12	195	1 979	
31.12.2022	Brutto	1 954	151	19	6	12	79	267	2 221	
	Wertberichtigungen	-46	-4	-1	-2	-9	-79	-95	-141	
	Netto	1 908	147	18	4	3	0	172	2 080	

9.1 Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		(in Mio. CZK)	
Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2023	2022	
Wertberichtigungen zum 1. Januar	141	104	
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	34	58	
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-15	-15	
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-2	-6	
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	158	141	

*Informationen zum Kreditrisiko werden in Kapitel 35.6 enthalten.

10. SONSTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	34	49
Sicherungsderivate	1	37
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	16	11
Gebundene Zahlungsmittel	0	22
Sonstige Finanzanlagen	51	119
Leasingforderungen (siehe Kapitel 10.1.)	27	23
Sicherungsderivate	56	83
Konzerninternes Cash-Pooling	3	2
Forderungen aus Mankos und Schäden	12	10
Forderungen aus Mankos und Schäden – Wertberichtigungen	-4	-6
Gebundene Zahlungsmittel	49	17
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	53	18
Sonstige finanzielle Vermögenswerte – Wertberichtigungen	-3	-2



Sonstiges kurzfristiges Finanzvermögen	193	145
Gesamt	244	264

Sicherungsderivate sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Vermögenswerte zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

In Bezug auf die einzelnen sonstigen finanziellen Vermögenswerte bestand in Verbindung mit IFRS 9 kein Anlass zur Bildung einer Wertberichtigung aufgrund eines zu erwartenden Kreditausfalls.

10.1 Forderungen aus Finanzierungsleasing

Die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. hat einen Teil des Objekts im Logistikzentrum Lovosice in Form von Finanzierungsleasing an die Gesellschaft Mondi Štětí a.s. vermietet. Die Tochtergesellschaft CD Cargo Poland Sp. z o.o. schloss 2021 einen Mietvertrag für Wagen mit Möglichkeit des Abkaufs, der die Bedingungen von Finanzierungsleasing erfüllt.

Offenlegung gemäß IFRS 16

Fälligkeitsanalyse für Leasingforderungen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
1. Jahr	29	25
2. Jahr	15	25
3. Jahr	10	12
4. Jahr	9	8
5. Jahr	3	7
Mehr als 5 Jahre	1	1
Nicht abgezinste Leasingzahlungen	67	78
Minus: nicht realisierte Erträge	-6	-6
Barwert der Leasingforderung	61	72
Wertberichtigung zur Wertminderung	0	0
Nettoinvestition in das Leasing	61	72
Im Jahresabschluss als:		
Leasingforderungen – kurzfristige	27	23
Leasingforderungen – langfristige	34	49
Gesamt	61	72

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Ertrag aus der Nettoinvestition in das Finanzierungsleasing	4	5

Die Unternehmensgruppe nutzt das vereinfachte Verfahren nach IFRS 9 zur Erfassung erwarteter Kreditverluste. Dabei wird eine Wertberichtigung zu den erwarteten Verlusten auf Basis der Restlaufzeit aller Forderungen aus Finanzierungsleasing gebildet.

Zur Ermittlung der zu erwartenden Kreditverluste werden die Forderungen aus Finanzierungsleasing gemäß dem geteilten Kreditrisiko und der Anzahl der überfälligen Tage zusammengestellt. Die zu erwartenden Verlustraten beruhen auf den Leasingzahlungsprofilen vor Ablauf der Berichtsperiode und entsprechenden historischen Verlustdaten, die in diesem Zeitraum auftraten.

Keine der Forderungen aus Finanzierungsleasing am Ende der Berichtsperiode ist überfällig, und unter Berücksichtigung der Erfahrungen mit Zahlungsverzug in den Vorperioden und der Perspektive der



Branchen, in denen der Leasingnehmer tätig ist, geht die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe davon aus, dass keine Forderungen aus Finanzierungsleasing entwertet sind.

Die Unternehmensgruppe ist infolge von Leasingvereinbarungen keinem Währungsrisiko ausgesetzt, weil Leasing auf der Basis von CZK vereinbart ist. Das Restwertrisiko für das vermietete Gebäude ist unbedeutend.

11. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Geleistete Anzahlungen	2	2
Langfristige gesamt	2	2
Geleistete Anzahlungen	2	2
Steuerforderungen Umsatzsteuer	98	72
Steuerforderungen (außer Körperschaftsteuer)	0	17
Vorauszahlungen	95	96
Zuwendungen	149	336
Sonstige	31	25
Kurzfristige gesamt	375	548
Gesamt	377	550

Unter Zuwendungen wird insbesondere ein zweifelsfreier Anspruch auf eine Teilzuwendung ausgewiesen, welche die Muttergesellschaft im Rahmen eines Förderprojekts zur Ausstattung von Triebfahrzeugen mit ETCS-Bordeinheiten erhält.

Unter Geleistete Anzahlungen sind Beträge erfasst, die an in- und ausländische Zulieferer in Verbindung mit Geschäftsbeziehungen bezahlt worden sind.

12. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und nach IFRS 9 einem Wertminderungstest unterzogen. Die Unternehmensgruppe sieht eine potenzielle Wertminderung bei diesen Posten aufgrund der hohen Kreditqualität der Geldeinlagen bei renommierten Finanzinstituten mit hohem Rating als unbedeutend an.

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestand	1	4
Bankkonten*	1 390	1 275
Gesamt	1 391	1 279

* Vertragspartner der Unternehmensgruppe sind renommierte Bankhäuser mit hohem Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe), mit denen sie auf der Grundlage langfristiger und stabiler Beziehungen zusammenarbeitet.



Endsaldi der Konten der Unternehmensgruppe bei Bankinstituten:

Bank	Rating kurzfristig	Rating langfristig	(in Mio. CZK)	
			Banksaldo zum 31.12.2023	Banksaldo zum 31.12.2022
Citibank Europe plc	P-1	Aa3	25	11
Česká spořitelna, a.s.	P-1	Aa3	1	1
Československá obchodní banka, a.s.	P-1	Aa3	571	548
ING Bank, N.V.	P-1	Aa3	58	75
Komerční banka, a.s.	P-1	Aa3	21	223
Raiffeisenbank a.s.	P-1	A2	296	108
UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.	P-2	A3	35	10
Všeobecná úverová banka a.s.	-	A2	86	221
Millenium bank	P-3	Baa3	127	8
Deutsche Bank	P-1	A1	23	13
Frankfurter Sparkasse*	A-2	A-	5	5
Bank Austria	P-2	A3	4	10
Slovenská sporiteľňa	P-1	A2	1	0
Tatra banka	P-2	A2	42	29
PKO Bank	P-1	A2	64	9
Erste Steiermarkische Bank d.d.*	F2	BBB+	8	4
Fio banka	-	-	3	0
Raiffeisenbank, HUF	-	Baa3	11	0
MBH Bank	-	-	9	0
Gesamt			1 390	1 275

* Bei diesen Banken wurde das Rating der Gesellschaft Fitch Ratings herangezogen, bei den übrigen das Rating von Moody's.

13. EIGENKAPITAL

13.1 Grundkapital

Die Unternehmensgruppe weist zum Bilanzstichtag 31.12.2023 ein Grundkapital in Höhe von 8 494 Mio. CZK in Form von 100 verbuchten Namensaktien aus. Das Grundkapital wurde zu 100 % eingezahlt.

13.2 Kapitalrücklage

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Emissionsagio	197	197
Rücklage	188	178
Cashflow-Hedge-Rücklage	3	258
Versicherungsmathematische Verluste	7	11
Währungsumrechnungsrücklage	-14	-95
Sonstige Rücklagen	-16	-18
Gesamt	365	531

Die Einstellungen in die Rücklage werden im Einklang mit den internen Regeln der einzelnen Gesellschaften der Unternehmensgruppe vorgenommen.

13.2.1 Emissionsagio

Das Agio ist die Differenz, welche entstanden ist zwischen dem Nennwert und dem Ausgabepreis der Aktien bei der Gründung der Muttergesellschaft im Wert von 197 Mio. CZK zum 1. Dezember 2007.



13.2.2 Gewinnrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	178	220
Einstellung in die Gewinnrücklage	10	12
Übertragung aus der Rücklage	0	-54
31. Dezember	188	178

Im Einklang mit den internen Regeln der Gesellschaft beträgt die Einstellung in die Rücklage 10 Mio. CZK für 2023.

13.2.3 Cashflow-Hedge-Rücklage

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Stand zu Beginn des Jahres	258	141
Gewinn aus der Umbewertung / Änderung des beizulegenden Zeitwerts	-402	23
Übertragungen auf Gewinn oder Verlust	87	121
Gesamtänderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	-315	144
Damit verbundene Ertragsteuer	60	-27
Stand am Ende des Jahres	3	258

Die Cashflow-Hedge-Rücklage stellt die kumulierten Gewinne und Verluste aus wirksamen Cashflow Hedges dar. Es handelt sich vor allem um die Absicherung des Währungsrisikos aus einer Änderung des Wechselkurses CZK/EUR, wobei die Absicherung durch Währungsforwards, mit Hilfe von Krediten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährungen erfolgt. Eine weitere Komponente der Absicherung von Schwankungen der Zahlungsströme ist die Absicherung des Rohstoffrisikos in Verbindung mit der Preisfluktuation bei Dieselmotorkraftstoff. Der kumulierte abgegrenzte Gewinn oder Verlust aus Sicherungsderivaten wird nur dann in Gewinn oder Verlust umklassifiziert, wenn die abgesicherte Transaktion Einfluss auf Gewinn oder Verlust hat, oder es erfolgt die Einbeziehung als Änderung des Buchwerts beim besicherten nichtfinanziellen Posten im Einklang mit den entsprechenden Buchführungsregeln.

Im Jahresverlauf aus dem Eigenkapital umklassifizierte Gewinne und Verluste werden in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Erträge, Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch und Finanzaufwendungen bzw. Finanzerträge ausgewiesen.

Umgliederung aus der Cashflow-Hedge-Rücklage in den Gewinn oder Verlust

	(in Mio. CZK)	
Währungsforwards und Währungsswaps – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen	2023	2022
1. Januar	90	45
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	-163	-14
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	98	69
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	11	-10
31. Dezember	36	90



	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Leasingverbindlichkeiten in Fremdwährung nach IFRS 16 – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	150	75
Gewinn aus der Umbewertung	-99	62
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	31
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	17	-18
31. Dezember	68	150

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Kredite und Anleihen in Fremdwährung – Absicherung zukünftiger Erträge in Fremdwährungen		
1. Januar	20	0
Gewinn aus der Umbewertung	-158	25
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	0	0
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	33	-5
31. Dezember	-105	20

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Rohstoffforwards – Absicherung der Beschaffungspreise für Diesel		
1. Januar	-2	21
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Sicherungsderivate	18	-50
Auswirkung auf Gewinn oder Verlust	-11	21
Damit verbundene Steuer vom Einkommen und Ertrag – Änderung	-1	6
31. Dezember	4	-2

13.2.4 Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	11	16
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-4	-5
31. Dezember	7	11

Versicherungsmathematische Verluste sind das Ergebnis der Umbewertung von Nettoverbindlichkeiten (Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer bei der Muttergesellschaft) aus den definierten Leistungen. Detaillierte Angaben siehe Kapitel 16. Rückstellungen.

13.2.5 Währungsumrechnungsrücklage

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	-95	-58
Kursdifferenzen aus der Umrechnung des Nettovermögens ausländischer Geschäftsbetriebe	81	-37
31. Dezember	-14	-95

13.2.6 Sonstige Rücklagen

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
1. Januar	-18	-18
Differenz nach Rundung	2	0
31. Dezember	-16	-18



14. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

(in Mio. CZK)									
Jahr	Kategorie	Vor Fälligkeit	1-30 Tage	Nach Fälligkeit (Tage)				Gesamt nach Fälligkeit	Gesamt
				31-90	91-180	181-365	über 365		
31.12.2023	Kurzfristige	2 356	30	0	2	3	0	35	2 391
31.12.2022	Kurzfristige	2 866	42	2	0	0	3	47	2 913

Die durchschnittliche Fälligkeit von Lieferantenrechnungen beträgt 90 Tage. Die Unternehmensgruppe erfasst keine langfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Mehr als 365 Tage überfällige Verbindlichkeiten sind Gegenstand von Gerichtsprozessen.

15. KREDITE, DARLEHEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

(in Mio. CZK)		
	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Bankkredite	6 706	4 723
Langfristige gesicherte Darlehen	2 149	2 425
Leasingverbindlichkeiten	2 342	3 008
Ausgegebene Anleihen	4 748	4 720
Darlehen von der Česká dráhy, a.s.	0	0
Langfristige gesamt	15 945	14 876
Kurzfristige Bankkredite	1 169	764
Kurzfristige gesicherte Darlehen	355	427
Leasingverbindlichkeiten	964	985
Kontokorrentkredite	415	896
Ausgegebene Anleihen	31	530
Darlehen von der Česká dráhy, a.s.	0	57
Kurzfristige gesamt	2 934	3 659
Gesamt	18 879	18 535

15.1 Bankkredite

(in Mio. CZK)						
Bank	Nennwert	Endfälligkeit	Verzinsung	Buchwert zum 31.12.2023	Buchwert zum 31.12.2022	
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	29.03.2030	fix	625	725	
ING Bank NV	1 000 Mio. CZK	31.08.2027	fix	615	769	
UniCredit Bank, a.s.	1 000 Mio. CZK	31.12.2027	fix	571	714	
ING bank, a. s.	500 Mio. CZK	30.06.2028	fix	346	423	
Raiffeisenbank, a. s.	1 000 Mio. CZK	30.06.2031	fix	800	900	
Kredit EIB – 1. Tranche	500 Mio. CZK	02.07.2031	fix	455	500	
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	30.06.2032	fix	841	917	
ING bank, a. s.	40 Mio. EUR*	31.03.2028	fix	890	483	
VÚB Bank	30 Mio. EUR*	21.03.2030	fix	647	0	
Úvěr EIB - 2. Tranche	40 Mio. EUR*	01.06.2033	fix	989	0	
Raiffeisenbank, a. s.	40 Mio. EUR*	01.06.2033	fix	989	0	
Tatrabanka I.	1,2 Mio. EUR*	31.08.2023	fix	0	4	
Tatrabanka II.	1 Mio. EUR*	31.07.2027	1M EURIBOR + 1,2% p.a.	15	18	
Tatrabanka III.	1,5 Mio. EUR*	29.02.2028	1M EURIBOR + 1,1% p.a.	27	34	
MHB Bank Nyrt.	3 Mio. EUR*	30.11.2028	3 M EURIBOR + 2% p.a.	65	0	
Gesamt				7 875	5 487	
davon kurzfristige				1 169	764	
davon langfristige				6 706	4 723	

* Wert der Inanspruchnahme in CZK siehe Text



Im Jahresverlauf 2022 wurden zwei neue Kreditrahmen in Höhe von 40 Mio. EUR vereinbart, von denen einer in voller Höhe von 975 Mio. CZK realisiert worden ist. Der Restbetrag dieses Investitionskredits bei der Raiffeisenbank, a. s. beträgt zum 31. Dezember 2022 917 Mio. CZK, sein Wert zum 31.12.2023 beträgt 841 Mio. CZK. Der zweite Kreditrahmen bei der ING bank a.s. wurde 2022 in Höhe von 965 Mio. CZK unterzeichnet und im Jahr 2023 wurde er teilweise in Höhe von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) in Anspruch genommen. Die restlichen 20 Mio. EUR (484 Mio. CZK) wurden im Januar 2023 in Anspruch genommen. Sein Buchwert zum 31.12.2023 beträgt 890 Mio. CZK.

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank (EIB) unterzeichnet. Die Gesamthöhe des Kreditrahmens ist gemäß den vertraglichen Vereinbarungen auf 130 Mio. EUR (3 412 Mio. CZK) festgelegt. Dieser Kreditrahmen wird in den Folgejahren nach und nach zur Finanzierung vorausgewählter Investitionsprojekte der Unternehmensgruppe in Anspruch genommen. Die erste Tranche in Höhe von 1 Mio. CZK wurde im Jahr 2021 in Anspruch genommen. 2023 hat die Gesellschaft die 2. Tranche im Juni in Höhe von 40 Mio. EUR (947 Mio. CZK) in Anspruch genommen.

Im Laufe des Jahres 2023 wurde ein Investitionskredit mit der Všeobecná úverová banka, a.s., Niederlassung Prag, vereinbart und zum 22. März 2023 in Anspruch genommen. Der Gesamtbetrag des Kredits beläuft sich auf 30 Mio. EUR (703 Mio. CZK).

Ein weiteres Kredit wurde am 20.12.2023 bei der Raiffeisenbank, a. s. in der 1. Tranche in Höhe von 40 Mio. EUR in Anspruch genommen (974 Mio. CZK). Der vereinbarte Gesamtwert des Kreditrahmens beträgt 1,5 Mrd. CZK, und die Inanspruchnahme kann in CZK oder EUR erfolgen.

Im August 2021 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 26 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2023 beträgt 15 Mio. CZK.

Im August 2022 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 36 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2023 beträgt 27 Mio. CZK.

Im Dezember 2023 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Hungary, Kft. in Höhe von 65 Mio. CZK realisiert. Der Restbetrag des Investitionskredits zum 31.12.2023 beträgt 65 Mio. CZK.

Eine detaillierte Aufstellung zu den Bewegungen bei den Investitionsrahmen enthält Kapitel 35.8.2. Finanzierungsquellen.

Teile langfristiger Kredite und Darlehen, die in einem kürzeren Zeitraum als einem Jahr ab Aufstellung des Jahresabschlusses fällig sind, werden als kurzfristige Kredite und Darlehen ausgewiesen.

Weder die Muttergesellschaft noch eine der Tochtergesellschaften haben in der Berichtsperiode Bedingungen von Kreditverträgen verletzt. Bankkredite sind nicht verbürgt.



15.2 Ausgegebene Anleihen

Am 04.05.2011 entschied die Tschechische Nationalbank über die Bewilligung des Anleihenprogramms der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. Das maximale Volumen nicht zurückgezahlter Anleihen, die im Rahmen des Anleihenprogramms ausgegeben wurden, kann bei einer Dauer des Anleihenprogramms von 10 Jahren höchstens 6 000 Mio. CZK betragen. Die vorstehende Entscheidung der Tschechischen Nationalbank wurde am 05.05.2011 rechtskräftig. Darüber hinaus gilt ab 05.05.2021 anknüpfend an die Beendigung der Gültigkeit des ersten Anleihenprogramms ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

Im Rahmen des vorgenannten Anleihenprogramms oder auf der Grundlage separater Emissionsbedingungen existieren zum 31.12.2023 folgende Anleihenemissionen:

(in Mio. CZK)						
Datum der Emission	Nennwert	Endfälligkeit	Öffentlich handelbar	Kupon	hwert zum 31.12.2023	hwert zum 31.12.2022
29.12.2016	500 Mio. CZK	29.12.2023	ja	1,26%	0	500
20.07.2018	1 000 Mio. CZK	20.07.2025	ja	2,55%	1 010	1 010
17.07.2019	1 000 Mio. CZK	17.07.2026	nein	2,17%	1 009	1 008
18.11.2019	770 Mio. CZK	18.11.2026	nein	2,09%	771	771
31.07.2020	1 000 Mio. CZK	31.07.2027	nein	1,65%	999	997
20.04.2022	40 Mio. EUR	31.12.2028	nein	1,92%	990	964
Gesamt					4 779	5 250
davon kurzfristige					31	530
davon langfristige					4 748	4 720

Die Unternehmensgruppe hat weder 2023 noch 2022 geltende Bedingungen für emittierte Anleihen verletzt.

16. RÜCKSTELLUNGEN

(in Mio. CZK)					
	31.12.2022	Bildung	Inanspruchnahme	Auflösung	31.12.2023
Rückstellung für Pensionsleistungen	24	36	-4	0	56
- davon langfristiger Teil	21				47
Rückstellung für andere Leistungen an Arbeitnehmer	141	92	-76	0	157
- davon langfristiger Teil	66				74
Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	165	128	-80	0	213
Rückstellung für Prozesskosten	1	26	0	0	27
Rückstellung für Restrukturierung	0	23	0	0	23
Sonstige Rückstellungen	65	292	-195	-25	137
Rückstellungen gesamt	231	469	-275	-25	400
Langfristige	87				121
Kurzfristige	144				279

Die Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer besteht im Anspruch der Arbeitnehmer auf eine Zuwendung aufgrund eines Jubiläums, bei Pensionierung und für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, und wurde zum 31.12.2023 in Höhe von 213 Mio. CZK (31.12.2022: 165 Mio. CZK) kalkuliert. Gegenüber 2022 erfolgte insbesondere eine Änderung der Zuwendung bei Pensionierung, die sich zum 31.12.2023 auf 57 Mio. CZK beläuft (2022:



25 Mio. CZK). 2023 bestand die Rückstellung weiterhin aus Zuwendungen aufgrund eines Jubiläums in Höhe von 61 Mio. CZK (2022: 61 Mio. CZK), Zuwendungen für Behandlungskosten, einschließlich Lohnersatz bei Leistungserhaltungs- und Erholungsaufenthalten, in Höhe von 58 Mio. CZK (2022: 54 Mio. CZK) und sonstigen finanziellen Zuwendungen in Höhe von 37 Mio. CZK (2022: 25 Mio. CZK). Bei der Ermittlung der Rückstellung für Leistungen an Arbeitnehmer nutzt die Unternehmensgruppe ein versicherungsmathematisches Modell, dem die aktuellen Angaben zu Arbeitnehmern (Anzahl, Termin des Rentenanspruchs, Durchschnittslohn, Höhe der finanziellen Zuwendung) und durch qualifizierte Schätzung und aus verfügbaren statistischen Informationen zu erwartende Parameter, wie z. B. zu erwartende Fluktuation, zu erwartender Lohnanstieg, zu erwartende Inflationsrate sowie Invaliditäts- und Sterblichkeitskurve nach Angaben des Tschechischen Amtes für Statistik, zugrunde liegen. Die Zahlungsströme werden mit Hilfe des Marktzinssatzes für Staatsanleihen auf ihren Barwert abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen schließen zum 31.12.2023 vor allem Rückstellungen der Gesellschaft für Reklamationen ein und für die Abwicklung von Schadensfällen, bei denen der genaue Betrag noch nicht bekannt ist, sowie der Umfang des Verschuldens der einzelnen Parteien.

17. SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Sicherungsderivate	1	0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2	2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – langfristige	3	2
Sicherungsderivate	5	11
Verbindlichkeit aus einem beendeten Leasingvertrag	121	121
Sonstige	45	19
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – kurzfristige	171	151
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten gesamt	174	153

Finanzderivate zum Handel sind zum beizulegenden Zeitwert, sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Zwischen der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und der Financial Found, a.s. wurden drei Sale-and-Lease- Back-Verträge für 1 141 Wagen abgeschlossen, von denen die ČD Cargo, a.s. 2019 vereinbarungsgemäß zurücktrat und gleichzeitig die restlichen Leasingraten in Höhe von 146 Mio. CZK beglichen hat. Da die Gesellschaft Financial Found, a.s. mit diesem Rücktritt der ČD Cargo, a.s. nicht einverstanden war, überwies sie den genannten Betrag auf das Bankkonto zurück. Um unsinnige Überweisungen der Gelder zu vermeiden, teilte die ČD Cargo, a.s. der Financial Found, a.s. mit, dass diese Mittel bereitstehen, und forderte sie zur Bestätigung ihrer Annahme auf. Bis zum heutigen Tag hat die Financial Found, a.s. nicht darauf reagiert. Parallel dazu erhob die Financial Found, a.s. beim Bezirksgericht für Prag 7 Klage auf Feststellung des Eigentums an den gegenständlichen 1 141 Wagen, über die bis dato nicht entschieden worden ist. Zum 31.12.2023 beträgt der Buchwert dieser Wagen 807 Mio. CZK, zum 31.12.2022 waren es 733 Mio. CZK. Die Financial Found, a.s. versuchte außerdem erfolglos, die gegenständlichen Wagen bei der Bahnbehörde auf sich zu überschreiben. Das bedeutet,



dass als Eigentümer und Besitzer dieser Wagen die ČD Cargo, a.s. eingetragen ist. Im Einklang mit dem Vorstehenden hat die Geschäftsführung beschlossen, die genannten Wagen als Vermögenswerte der Gesellschaft zu erfassen und alle damit verbundenen Buchungen vorzunehmen (Ausgliederung von Komponenten, Abschreibungen usw.). Die aus diesem beendeten Leasingvertrag resultierende Verbindlichkeit beläuft sich zum 31.12.2023 auf 121 Mio. CZK (exkl. USt), zum 31.12.2022 waren es ebenfalls 121 Mio. CZK.

18. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN UND VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verbindlichkeiten	7	17
Sonstige Verbindlichkeiten – langfristige	7	17
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	598	573
Verbindlichkeiten aus Sozial- und Krankenversicherung	184	177
Für Arbeitnehmer abgeführte Steuer	36	30
Steuerverbindlichkeiten – USt	6	9
Erhaltene Zuwendungen	49	30
Sonstige	4	14
Sonstige Verbindlichkeiten – kurzfristige	877	833
Vertragsverbindlichkeiten	3	1
Verbindlichkeiten zur Erstattung	15	16
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten – kurzfristige	895	850
Sonstige Verbindlichkeiten und Vertragsverbindlichkeiten gesamt	902	867

2023 wurde ein Teil der Fördermittel aus dem Programm CEF II in Höhe von 200 Mio. CZK bereitgestellt und zur Ausstattung von Triebfahrzeugen ausgewählter Baureihen mit ETCS-Borleinheiten verwendet. Der Restbetrag der Fördermittel aus dem Programm CEF II sind gebundene Geldmittel im Umfang von 49 Mio. CZK. (10. Sonstige finanzielle Vermögenswerte). Das Finanzierungsinstrument Connecting Europe Facility (CEF) ermöglicht die Inanspruchnahme von EU-Fördermitteln zum Ausbau der Verkehrsinfrastruktur der Tschechischen Republik. Es dient der Finanzierung der Entwicklung transeuropäischer Netze, wobei Projekte von gemeinsamem Interesse in den Bereichen Verkehrs-, Telekommunikations- und Energieinfrastruktur und die Nutzung potenzieller Synergien zwischen den genannten Sektoren unterstützt werden. Darüber hinaus wurde eine Zuwendung aus dem Staatlichen Fonds der Verkehrsinfrastruktur (SFDI) in Höhe von 472 Mio. CZK gewährt, der für die Lieferung des ETCS für die Triebfahrzeuge der Baureihen 130 und 753.7 sowie für die Ausstattung mit ETCS 4 der Triebfahrzeugen der Baureihe 383 angewendet wurde. Die Fördermittel wurden vollständig ausgeschöpft.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten außerdem Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern der Muttergesellschaft, die sich aus dem gültigen Kollektivvertrag ergeben.

Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern der Unternehmensgruppe handelt es sich um eine Verbindlichkeit aus dem Titel nicht ausgezahlter Löhne für Dezember.



Die Unternehmensgruppe erfasst keine überfälligen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern, Sozialversicherungsverwaltungen und Krankenkassen.

19. LEASINGVERTRÄGE

19.1 Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht und Leasingverbindlichkeiten

Die Unternehmensgruppe mietet Grundstücke, Gebäude (für Verwaltungszwecke bzw. in Bahnhofsnähe), Anlagen (Innofreight-Technologie) und Fahrzeuge (Güterwagen, Lokomotiven, Kesselwagen und PKWs). Die Mietverträge sind gewöhnlich befristet (über 3 bis 10 Jahre) abgeschlossen. Ein kleinerer Teil der Verträge ist auf unbestimmte Dauer abgeschlossen.

(in Mio. CZK)

Anschaffungskosten	01.01.2022	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	Kurs-differenzen	31.12.2022	Zugänge	Änderung der Mietzeit	Änderung des Mietzinses	Abgänge	Umbuchungen	Kurs-differenzen	31.12.2023
Gebäude	453	12	44	94	-138	-1	464	21	35	51	-91	0	2	482
- davon Logistikzentrum Lovosice	33	0	0	0	0	0	33	0	0	0	0	0	0	33
Anlagen	896	35	14	97	-11	0	1 031	10	75	49	-154	0	0	1 011
- davon Innofreight-Technologie	894	35	13	97	-11	0	1 028	0	75	49	-154	0	0	998
Transportmittel	3 444	1 207	219	3	-469	-18	4 386	122	157	265	-654	-1	48	4 323
- davon Güterwagen und Lokomotiven	3 409	1 190	219	3	-452	-18	4 351	105	157	265	-644	0	47	4 281
Gesamt	4 793	1 254	277	194	-618	-19	5 881	153	267	365	-899	-1	50	5 816

(in Mio. CZK)

Korrekturen und Wertminderung	01.01.2022	Abschreibungen	Abgänge	Kurs-differenzen	31.12.2022	Abschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Kurs-differenzen	31.12.2023
Gebäude	157	69	-50	0	176	63	-8	0	1	232
- davon Logistikzentrum Lovosice	20	3	0	0	23	3	0	0	0	26
Anlagen	229	157	0	0	386	148	-7	0	0	527
- davon Innofreight-Technologie	229	156	0	0	385	147	-7	0	0	525
Transportmittel	950	588	-204	-6	1 328	712	-312	-1	23	1 750
- davon Güterwagen und Lokomotiven	929	578	-191	-5	1 311	703	-302	0	23	1 735
Gesamt	1 336	814	-254	-6	1 890	923	-327	-1	24	2 509

(in Mio. CZK)

Restbuchwert	31.12.2023	31.12.2022	01.01.2022
Gebäude	250	288	296
- davon Logistikzentrum Lovosice	7	10	13
Anlagen	484	645	667
- davon Innofreight-Technologie	473	643	665
Transportmittel	2 573	3 058	2 494
- davon Güterwagen und Lokomotiven	2 546	3 040	2 480
Gesamt	3 307	3 991	3 457

In der Unternehmensgruppe gab es Zugänge bei der Miete von Triebfahrzeugen in Höhe von 100 Mio. CZK sowie bei der Miete von Güterwagen in Höhe von 5 Mio. CZK. Abgänge bestanden insbesondere in beendeten Mietverträgen für Güterwagen.

Der Posten Vermögenswerte aus einem Nutzungsrecht nach IFRS 16 schließt auch einen Mietvertrag für Lagerräume im Logistikzentrum Lovosice ein. Da dieser Vertrag für die Muttergesellschaft einen Verlust in Höhe von ca. 59 Mio. CZK jährlich generiert, hat die Gesellschaft in Bezug auf diesen



Mietvertrag in der Vergangenheit eine Rückstellung für Verlustverträge gebildet. Mit Implementierung von IFRS 16 wurde dieser Mietvertrag als Wertminderung eines Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht umklassifiziert. Der Wert dieses Nutzungsrechts war zum 01.01.2019 mit 558 Mio. CZK angesetzt und wurde um eine Wertberichtigung in Höhe von 409 Mio. CZK vermindert. Der ermittelte Wert von 149 Mio. CZK war zum 01.01.2019 in der vorstehenden Tabelle Anschaffungskosten ausgewiesen. 2021 kam es zur Wertminderung des Vermögenswerts aus einem Nutzungsrecht durch die geringere Profitabilität des Betriebs des Logistikareals. Zum 31.12.2023 wird dieser Vermögenswert aus einem Nutzungsrecht zum Restbuchwert von 7 Mio. CZK (31.12.2022: 10 Mio. CZK) erfasst.

Die Position Gebäude außer dem Logistikzentrum in Lovosice enthält Mietverträge für Nichtwohnräume im Rahmen von Bahnstationen, die von unseren den Bahnbetrieb der Unternehmensgruppe sicherstellenden Betriebsmitarbeitern genutzt werden.

Die Wertminderung des oben genannten Nutzungsrechts wird durch qualifizierte Schätzung in Höhe der geschätzten zukünftigen Nettoverbindlichkeit aus dem Vertrag ermittelt. Der Wert ergibt sich aus der Differenz zwischen den abgezinsten zu erwartenden Nettoeinnahmen und den abgezinsten zu erwartenden Ausgaben.

Die Gesellschaft wies die Leasingverbindlichkeiten wie folgt aus:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	964	985
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	2 342	3 008
Leasingverbindlichkeiten gesamt (siehe Kapitel 15.)	3 306	3 993

In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Werte:

		(in Mio. CZK)	
		2023	2022
Abschreibung von Vermögenswerten aus einem Nutzungsrecht	28	-923	-814
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	30	-107	-59
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	26	-214	-253
Aufwand für Leasingverhältnisse über niedrigwertige Vermögenswerte		-19	-14
Nicht in die Bewertung von Leasingverbindlichkeiten einbezogener Aufwand für variable Leasingzahlungen	29	-55	-40

Aufwendungen in Bezug auf kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten, die bei den oben angeführten kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten nicht inbegriffen sind, erscheinen in der Gewinn- und Verlustrechnung unter Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch.

Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2023 auf 1 377 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 982 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 107 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 214 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 19 Mio. CZK, nicht in die Bewertung einbezogene variable Leasingraten in Höhe von 55 Mio. CZK).



Die Gesamtausgaben in Verbindung mit Leasingverhältnissen beliefen sich 2022 auf 1 237 Mio. CZK (davon Leasingraten in Höhe von 872 Mio. CZK, Zinsaufwendungen in Höhe von 58 Mio. CZK, Raten für kurzfristige Leasingverhältnisse in Höhe von 253 Mio. CZK, Raten für Leasing von niedrigwertigen Vermögenswerten in Höhe von 14 Mio. CZK, nicht in die Bewertung einbezogene variable Leasingraten in Höhe von 39 Mio. CZK).

20. VERTRAGLICHE AUSGABENVERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag hat die Unternehmensgruppe Verträge zum Kauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie Investitionen in Immobilien in Höhe von 10 029 Mio. CZK abgeschlossen. Davon sind 5 748 Mio. CZK nicht bezahlte Lieferungen, wovon 4 009 Mio. CZK für 2024 vereinbarte Investitionen und 1 739 Mio. CZK für die Folgejahre vereinbarte Lieferungen ausmachen. Die restlichen 4 281 Mio. CZK waren zum 31.12.2023 bereits beglichen. Ein wesentlicher Teil der Ausgabenverpflichtungen in Höhe von 7 854 Mio. CZK betrifft Investitionen in Schienenfahrzeuge.

21. EVENTUALFORDERUNGEN

Die Unternehmensgruppe erfasst zum 31.12.2023 keine Eventualforderungen.

22. ERHALTENE UND AUSGEGEBENE GARANTIEEN

22.1 Ausgegebene Bankgarantien

Zum 31.12.2023 bestehen bei Komerční banka, a.s. aus einem Haftungslimit von 50 Mio. CZK ausgegebene Bankgarantien. Dabei handelt es sich um Bürgschaften für Verbindlichkeiten. Die Tabelle enthält Verbindlichkeiten, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind (z. B. Leasingbürgschaft) oder Verbindlichkeiten, die erst noch entstehen können (z. B. Zollschuld).

Verzeichnis der aktiven, durch die ČD Cargo, a.s. ausgegebenen Bankgarantien zum 31.12.2023					
Zu Gunsten von	Typ der Bürgschaft	Höhe der Garantie	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
SCF LH I, s.r.o., Sokolovská 394/17, 186 00 Prag 8 - Karlín	Mietgarantie	0,2 Mio.	EUR	05.06.2024	Bankgarantie zur Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten und Pflichten des Mieters aus dem Mietvertrag mit WestInvest Waterfront Towers s.r.o. – Lighthouse
P3 Lovosice s.r.o., Na Florenci 2116/15, 110 00 Prag 1	Mietgarantie	17 Mio.	CZK	08.07.2024	Bankgarantie für den Fall, dass die ČD Cargo, a.s., die im Mietvertrag für Bauten und Grundstücke im Logistikzentrum Lovosice festgelegten Pflichten nicht erfüllt
Zollamt für den Südböhmischen Bezirk, Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	0,5 Mio.	CZK	15.01.2024	Bürgschaftsverpflichtung – Gesamtsicherheit. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk zur Sicherung der Zollschuld und weiterer Gebühren
Zollamt für den Südböhmischen Bezirk, Kasárenská 6, 370 21 České Budějovice	Zollgarantie	3,5 Mio.	CZK	15.01.2024	Garantieurkunde zur Absicherung der Zollschuld durch eine Gesamturkunde für den Zollvertreter, der auf Grundlage direkter Vertretung handelt. Ausgestellt auf das Zollamt für den Südböhmischen Bezirk



AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint- Ouen- sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	23.11.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint- Ouen- sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	23.11.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	18.05.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	19.03.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	26.01.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint-Ouen-sur-Seine Cedex, France	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	02.02.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS
AKIEM SAS , 151-161 Boulevard Victor Hugo – Eurosquare 1, 93452 Saint- Ouen-sur-Seine Cedex, Frankreich	Zahlungsgarantie	0,1 Mio.	EUR	08.12.2024	Bankgarantie zur Absicherung von Zahlungen für die Gesellschaft AKIEM SAS

22.2 Erhaltene Bankgarantien

Die Tabelle enthält Forderungen, die nicht in der Bilanz aufgeführt sind und auf die ein Anspruch der ČD Cargo, a.s. bei wesentlicher Vertragsverletzung (z. B. Nichterfüllung der Vertragsbedingungen durch den Lieferanten) entstehen könnte.

Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023					
Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s	10 Mio.	EUR	29.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08856-2021-001 vom 25.02.2021 Lieferung von bis zu 10 Lokomotiven TRAXX MS3
Bombardier Transportation GmbH , Eichhornstraße 3, 10785 Berlin, Deutschland	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s	2,8 Mio.	EUR	21.12.2026	Gemäß Vertrag Nr. 06926-2018-001 vom 01.09.2018 Lieferung von bis zu 10 TRAXX MS.
Siemens Mobility s.r.o. Siemensova 2715/1 155 00 Prag 5	Erste Group Bank AG	0,8 Mio.	EUR	10.04.2026	Gemäß Vertrag Nr. 09606-2022-001 vom 06.06.2022 ETCS-Aktualisierung der Lokomotive Vectron MS
Metrostav a.s. Koželužská 2450/4 180 00 Prag 8	Raiffeisenbank a.s.	3 Mio.	EUR	14.06.2024	Gemäß Vertrag Nr. 06695-2018-SOKV vom 28.05.2018 RZSfz Ústí nad Labem, Neue Stahlhalle zur Reinigung von Güterwagen
Siemens Mobility s.r.o. Siemensova 2715/1 155 00 Prag 5	UniCredit Bank Czech Republik and Slovakia, a.s	1,1 Mio.	EUR	30.06.2025	Gemäß Vertrag Nr. 09287-2021-001 vom 02.12.2021 Lieferungen neuer Endlokomotiven für den Bedarf der ČD Cargo, a.s.
TATRAVAGÓNKA a.s. Štefánikova 887/53 058 01 Poprad	COMMERZBANK Aktiengesellschaft, Niederlassung Prag	0,4 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08476-2020-001 vom 19.10.2020 Lieferung neuer Wagen der Gattung Sgnss im Umfang von 100 St.
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St)



Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023					
Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	1,5 Mio.	EUR	09.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,6 Mio.	EUR	30.09.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 08624-2020-001 vom 30.11.2020 Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in Triebfahrzeugen der Baureihe 753.7 (30 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	99 Mio.	CZK	26.1.2025	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	98,6 Mio.	CZK	20.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	1,4 Mio.	EUR	31.03.2024	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebwagen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Gemäß Vertrag Nr. 7091-2018-001 vom 01.11.2018 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, einschließlich der Installation von ETCS (50 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-001 vom 01.09.2019 Lieferung neuer



Verzeichnis der aktiven, von der ČD Cargo, a.s. angenommenen Bankgarantien zum 31.12.2023					
Bankgarantie ausgestellt von	Garantiegeber	Höhe	Währung	Ende der Gültigkeit	Ausstellungsgrund
560 02 Česká Třebová					Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019. Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	3 Mio.	CZK	30.06.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	ČSOB, a.s.	40,8 Mio.	CZK	31.07.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 06964-2018-O01 vom 01.09.2019 Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge der Baureihe 744.1x (inkl. ETCS, 10 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	1,7 Mio.	EUR	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022. Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Allianz pojišťovna, a.s.	200 Mio.	CZK	31.05.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 09545-2022-O01 vom 10.05.2022 Modernisierung von Triebfahrzeugen der Baureihe 742, inkl. ETCS-Ausrüstung (25 St.)
CZ Loko, a.s. Semanínská 580 560 02 Česká Třebová	Česká spořitelna, a.s.	17 Mio.	CZK	31.12.2024	Gemäß Werkvertrag Nr. 7611-2019-O01 vom 14.06.2019 über die Lieferung neuer Dieseltriebfahrzeuge für den Liniendienst in der ČD Cargo, a.s.
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Prag 3	Raiffeisenbank a.s.	4,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. 09695-2022-O01 vom 09.08.2022. Lieferung und Installation des mobilen Teils von ETCS auf ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 363.5.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	0,8 Mio.	EUR	15.01.2025	Gemäß Werkvertrag Nr. 09963-2022-O01 vom 21.12.2022. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 240 mit einem mobilen Teil des ETCS.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	1,6 Mio.	EUR	15.01.2025	Gemäß Werkvertrag Nr. 09963-2022-O01 vom 21. 12. 2022. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 240 mit einem mobilen Teil des ETCS.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	0,3 Mio.	EUR	31.12.2024	Nachtrag Nr. 2 zum Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit einem mobilen Teil des ETCS, Phase Nr. 1 – Prototyp.
ŽOS Vrútky a.s. Dielenská Kružná 2 038 61 Vrútky	Slovenská sporiteľňa, a.s.	1,7 Mio.	EUR	20.02.2024	Nachtrag Nr. 1 zum Vertrag Nr. 08623-2020-O01 vom 07.01.2021. Ausrüstung von Lokomotiven der Baureihe 130 mit einem mobilen Teil des ETCS, Phase Nr. 2 – Serienimplementation.
ČD - Telematika a.s. Pernerova 2819/2a 130 00 Praha 3 AŽD Praha s.r.o. Žirovnická 3146/2 106 00 Prag 10	Česká spořitelna, a.s.	1,2 Mio.	EUR	31.12.2024	Nachtrag Nr. 3 zum Vertrag Nr. 7344-2019-O01 vom 12. 03. 2019. Lieferung und Installation mobiler ETCS-Ausrüstung in ausgewählten Triebfahrzeugen der Baureihe 163 a 363.

23. SEGMENTANALYSE

IFRS 8 schreibt vor, dass Geschäftssegmente auf der Grundlage interner Managementberichte der Unternehmensgruppe zu identifizieren sind, die regelmäßig vom Hauptentscheidungsträger im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen zu diesem Segment und die Bewertung seiner



Ertragskraft überprüft werden. Die bedeutendsten Kunden sowie die geographischen Gebiete (Länder), mit denen die Unternehmensgruppe Erträge erwirtschaftet, enthält Kapitel 24. Die ausweisbaren Geschäftssegmente der Unternehmensgruppe gemäß IFRS 8 gliedern sich wie folgt:

- Im Segment Verkehr werden Kunden der Unternehmensgruppe Transporte eines breiten Warenspektrums angeboten: Eisen und Maschinenbauerzeugnisse, Braun- und Steinkohle, Baustoffe, Lebensmittel und landwirtschaftliche Erzeugnisse, chemische Erzeugnisse und flüssige Kraftstoffe, Holz und Papiererzeugnisse, Automotive, aber auch Kombiverkehr und die Beförderung sonstiger Sendungen, einschließlich außerordentlicher Sendungen. Transporte dieser Waren werden im Rahmen von Produkten einzelner Wagensendungen sowie durch Kompletzzüge realisiert. Kompletzzüge sind die bestgeeignete Beförderungsweise für voluminöse Güter, die direkt vom Absender zum Empfänger ohne Rangieren befördert werden. Gütertransporte mit Einzelwagen oder Wagengruppen nutzen Kunden hingegen für den Transport eines kleineren Warenumfangs. In der Tschechischen Republik ist die ČD Cargo, a.s. einziger Anbieter von Transporten einzelner Wagensendungen im gesamten Schienennetz, weil der technologische Aufwand im Vergleich zu Transporten mit Kompletzzügen weitaus größer ist. Vom Absender werden einzelne Wagensendungen in der Regel mit einem sog. Nahgüterzug zum nächsten Rangierbahnhof gebracht, von dort per Fernzug zu einem Rangierbahnhof in unmittelbarer Nähe des Empfängers und dann erneut per Nahgüterzug an ihn zugestellt.
- Im Segment Zusatzdienstleistungen werden weitere Dienstleistungen angeboten, die dem Warentransport auf der Schiene unmittelbar vorausgehen oder direkt an ihn anknüpfen. Dabei handelt es sich um Zusammenführung und Verladen von Ware, einschließlich ihrer Lagerung, Schleppgleisbetrieb, d. h. Zufuhr und Abfuhr von Waggons, Rangieren auf Schleppgleisen, Wagenreihung vor ihrer Bereitstellung auf dem Schleppgleis, Speditionsdienst, komplette Zolldienstleistungen für alle Beförderungsarten, einschließlich des Kontakts zu Behörden u. Ä. Darüber hinaus wird in diesem Segment auch die Vermietung ungenutzter Kapazität von Triebfahrzeugen und Güterwagen an externe Subjekte angeboten. Nicht zuletzt gehören hierher auch Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen und Güterwagen für den internen Bedarf der Unternehmensgruppe sowie externe Kunden, die in den einzelnen Reparaturzentren durchgeführt werden.

Der Vorstand der Muttergesellschaft ist das Organ, welches die Ergebnisse in den einzelnen Segmenten überwacht, analysiert und auch auf Grundlage dieser Analyse entsprechende Entscheidungen trifft.



(in Mio. CZK)				
2023	Verkehr	Zusatz- dienstleistungen	Eliminierung	Gesamt
Umsatzerlöse aus der Haupttätigkeit	14 683	3 816	-2 770	15 729
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-6 716	-2 506	2 842	-6 380
Traktionskosten	-1 699	0	0	-1 699
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-1 049	0	0	-1 049
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 968	-2 506	2 842	-3 632
Personalaufwand	-4 701	-700	-1	-5 402
Sonstige betriebliche Erträge	337	396	-273	460
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-381	-212	-8	-601
Abschreibungen	-2 232	-348	-9	-2 589
Zinsaufwendungen	-469	-57	-8	-534
Sonstige Finanzaufwendungen	-51	-20	13	-58
Sonstige Finanzerträge	71	27	10	108
Verlust (-) / Gewinn (+) vor Steuern	541	396	-204	733
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-342	-57	-8	-407
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	199	339	-212	326

(in Mio. CZK)				
2022	Verkehr	Zusatz- dienstleistungen	Eliminierung	Gesamt
Umsatzerlöse aus der Haupttätigkeit	13 528	3 726	-2 587	14 667
Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-6 699	-2 416	2 640	-6 475
Traktionskosten	-1 751	0	0	-1 751
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-1 105	0	0	-1 105
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 843	-2 416	2 640	-3 619
Personalaufwand	-4 201	-691	0	-4 892
Sonstige betriebliche Erträge	69	544	-240	373
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-138	-361	0	-499
Abschreibungen	-2 051	-434	-22	-2 507
Zinsaufwendungen	-328	-42	-9	-379
Sonstige Finanzaufwendungen	-42	-4	-5	-51
Sonstige Finanzerträge	51	4	18	73
Verlust (-) / Gewinn (+) vor Steuern	189	326	-205	310
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-40	-64	3	-101
Jahresfehlbetrag (-) / Jahresüberschuss (+)	149	262	-202	209

24. ERTRÄGE

(in Mio. CZK)		
	2023	2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:	14 159	13 298
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland	4 728	5 153
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland	9 431	8 145
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Deutschland	3 111	2 411
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Polen	1 720	1 507
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Österreich	1 105	1 113
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowakei	1 202	1 034
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Rumänien	252	471
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Italien	656	395
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ukraine	391	351
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Slowenien	199	231
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Belgien	187	132
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ungarn	278	104
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Russland	157	98
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Niederlande	102	79
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Kasachstan	11	51
o Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – sonstige Länder	60	168
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport:*		



Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Inland	491	482
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – Ausland	404	272
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport – abgegrenzte	895	754
Sonstige Umsatzerlöse aus Zusatzdienstleistungen	266	255
Erträge aus Verträgen mit Kunden gesamt	15 320	14 307
Erträge aus kurzfristiger Vermietung	409	360
Erträge gesamt	15 729	14 667

* Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport beinhalten insbesondere Erlöse aus in Bahnstationen erbrachten Dienstleistungen, Zusatzdienstleistungen und den Betrieb von Schleppgleisen betreffende Dienstleistungen.

Der Gesamtumfang der Gütertransporte ist langfristig stabil. In Verbindung mit der Erweiterung und Modernisierung des Wagenparks der Unternehmensgruppe kommt es zur Expansion sowohl im in- wie ausländischen Güterverkehr. Aufgrund des Kriegskonflikts in der Ukraine war ein bedeutender Rückgang der Leistung nur nach Russland und Kasachstan zu verzeichnen. Die Entwicklung abgerechneter Dienstleistungen in sonstige Länder, einschließlich im Inland, weist steigende Tendenz auf.

Erträge aus Vermietung schließen vor allem Erträge aus kurzfristigen und gelegentlichen Vermietungen von Güterwagen und Triebfahrzeugen ein.

In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen gehören zu den bedeutendsten inländischen Abnehmern:

- CARBOSPED, spol. s r.o.
- NH-TRANS, SE
- MORAVIA STEEL, a.s.
- Čepro, a.s.
- Rail Cargo Logistics – Czech Republic s.r.o.

Der Umfang der in Rechnung gestellten Dienstleistungen übersteigt bei keinem der vorstehenden Abnehmer 10 % des Gesamtvolumens.

Ausländische Abnehmer sind vor allem Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen) und sonstige Unternehmen. In Hinblick auf den Umfang in Rechnung gestellter Dienstleistungen sind die bedeutendsten:

Eisenbahnunternehmen (nationale Transportunternehmen)

- DB Cargo AG
- Rail Cargo Austria AG
- Železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.
- Sonstige Unternehmen
- Maersk Line A/S
- CAT France
- ARS Altmann AG Automobillo
- DB Cargo Logistics GmbH



24.1 Vertragsverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen

Die Gesellschaft identifiziert die nachstehenden Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (siehe auch Kapitel 18.) in Bezug auf Erträge aus Verträgen mit Kunden:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen		
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen	15	16
Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen gesamt	15	16

24.2 Restliche Leistungsverpflichtungen

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Restliche Leistungsverpflichtungen:		
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	13	13
Sonstige Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	1	1
Sonstige Umsatzerlöse für mit Transporten verbundene Zusatzdienstleistungen	0	2
Sonstige betriebliche Erträge	1	0
Gesamt	15	16

Dabei handelt es sich um Leistungsverpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen, bei denen die Leistungserfüllung durch die Unternehmensgruppe noch nicht abgeschlossen ist.

25. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Gewinn aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	24	9
Gewinn aus der Liquidation nicht mehr benötigter Vermögensgegenstände	4	26
Ersatz für Mankos und Schäden	50	92
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	2	12
Kursgewinne – betriebliche	241	157
Veränderung der Wertberichtigungen auf Vorräte – Ertrag	1	1
Sonstige	138	76
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	460	373

26. DIENSTLEISTUNGEN, MIETE, MATERIAL- UND ENERGIEVERBRAUCH

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Traktionskosten	-1 696	-1 751
□ Traktionskraftstoff (Diesel)	-391	-441
□ Traktionsstrom	-1 305	-1 310
Entgelt für die Nutzung des Schienenverkehrswegs	-1 020	-1 105
Zugewiesene Verkehrswegekapazität	-28	-33
Sonstige Dienstleistungen, Material- und Energieverbrauch	-3 636	-3 586
□ Materialverbrauch	-262	-194
□ Sonstiger Energieverbrauch	-129	-125
□ Kraftstoffverbrauch	-14	-15
□ Reparaturen und Wartung	-292	-274
□ Reisekosten	-108	-87
□ Kurzfristige Miete	-214	-253



□ Gebühren für Eisenbahnwagen (RIV)	-169	-278
□ Frachtkosten	-1 671	-1 646
□ Dienstleistungen in Verbindung mit der Gebäudenutzung	-50	-48
□ Betriebsbedingte Reinigung von Schienenfahrzeugen	-4	-2
□ Grenzübertritte betreffende Leistungen	-94	-148
□ Werbungskosten	-27	-14
□ Beratungsleistungen und Wirtschaftsprüfung	-40	-55
□ Betrieb, Wartung und sonstige Dienstleistungen in Bezug auf ICT	-246	-222
□ Erholungsaufenthalte für Beschäftigte	-17	-16
□ Dienstleistungen im Umweltbereich	-2	-4
□ Sonstige Dienstleistungen	-297	-205
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch gesamt	-6 380	-6 475
Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-335	-390
Materialverbrauch mit Aktivierung	-597	-584
Dienstleistungen, Miete, Material- und Energieverbrauch mit Aktivierung	-6 715	-6 865

Die Kosten des Materialverbrauchs werden um die eigenen Kosten der ČD Cargo, a.s. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen, den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und den Erwerb von Vorräten in Höhe von 335 Mio. CZK reduziert. (2022: 390 Mio. CZK).

Der Posten Traktionsstrom für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 umfasst die von der Gesellschaft Správa železnic, s.o. gekaufte Traktionsenergie in Höhe von 786 Mio. CZK (2022: 1 006 Mio. CZK).

Sonstige Dienstleistungen schließen insbesondere Kosten im Bereich Gesundheitsfürsorge und weitere individuell unbedeutende Posten ein.

Die nachstehende Tabelle bildet die Aufwendungen für durch den Abschlussprüfer, die Gesellschaft Deloitte Audit, s.r.o. ab.

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Pflichtprüfung des Jahresabschlusses (einschließlich Tochtergesellschaften)	-2	-2
Andere nicht prüfungsbezogene Dienstleistungen (einschließlich Tochtergesellschaften)*	-1	-2
Gesamt	-3	-4

* beinhaltet auch Dienstleistungen von PricewaterhouseCoopers Audit, s.r.o. im Jahr 2022 und teilweise im Jahr 2023 (Abschluss der Prüfung im Jahr 2022)

27. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Lohnkosten	-3 816	-3 467
Abfindung	-33	-44
Pensionsvergünstigungen	-791	-732
Beitrag zur Rentenzusatzversicherung	-99	-105
Beitrag zur Kapitallebensversicherung	-15	-19
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-461	-410
Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen	-53	-42
Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-134	-73
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer gesamt	-5 402	-4 892
– Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-129	-119
Lohnkosten mit Aktivierung	-3 945	-3 586
– Aktivierung von Vermögen und Vorräte	-44	-40
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung mit Aktivierung	-505	-450
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer mit Aktivierung	-5 575	-5 051



Die Lohnkosten werden um die eigenen Kosten der ČD Cargo, a.s. für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen sowie für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und für den Erwerb von Vorräten in Höhe von insgesamt 129 Mio. CZK reduziert. (2022: 119 Mio. CZK). Gleichzeitig werden auch die Kosten für die gesetzliche Sozial- und Krankenversicherung um insgesamt 44 Mio. CZK reduziert (2022: 40 Mio. CZK).

Sonstige Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten vor allem Aufwendungen für die Weiterbildung von Mitarbeitern.

Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand der Unternehmensgruppe:

	2023	2022
Mitarbeiter	6 628	6 558
Management in Schlüsselpositionen	29	32
Durchschnittlicher umgerechneter Personalbestand gesamt	6 657	6 590

Das Management in Schlüsselpositionen wird durch den Vorstand und Aufsichtsrat der Muttergesellschaft gebildet. Bei den Tochtergesellschaften sind lediglich die Mitglieder des satzungsmäßigen Organs der einzelnen Gesellschaften einbezogen. Bei der Muttergesellschaft zählt außerdem auch der Prüfungsausschuss zum Management in Schlüsselpositionen. Ausführlichere Informationen enthält Kapitel 1.5.

Vergütungen der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Kurzfristige Vergünstigungen	-39	-31
Pensionsvergünstigungen	-9	-7
Sonstige Sozial- und Krankenversicherung	-5	-4
Gesamtvergütungen des Managements in Schlüsselpositionen	-53	-42

28. ABSCHREIBUNGEN, AMORTISATION UND WERTMINDERUNG

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Abschreibungen auf Grundstücke, Gebäude und Anlagen (Kapitel 5.)	-59	-55
Abschreibungen auf Transportmittel (Kapitel 5.)	-1 572	-1 590
Abschreibung Leasing – IFRS 16	-923	-814
Amortisation immaterieller Vermögensgegenstände (Kapitel 6.)	-111	-96
Verluste/Gewinne aus der Wertminderung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen	76	48
Abschreibungen und Amortisation gesamt	-2 589	-2 507

29. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Aufwendungen für Vertragsstrafen und Verzugszinsen	-35	-9
Steuern und Gebühren	-14	-14
Kursgewinne – betriebliche	-227	-199
Versicherung	-118	-96
Ersatz für Mankos und Schäden – Fracht	-117	-78
Sonstige	-68	-68
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	-579	-464



Die Zeile Sonstige besteht insbesondere aus der Differenz zu den Verbindlichkeiten aus den Leasingverträgen in Höhe von 45 Mio. CZK (2022: 40 Mio. CZK).

30. FINANZAUFWENDUNGEN

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Zinsen aus Kontokorrentkonten und Bankkrediten	-267	-175
Zinsen aus Verbindlichkeiten aus gesicherten Darlehen	-57	-55
Zinsen aus Leasingverbindlichkeiten – IFRS 16	-107	-59
Zinsaufwendungen – Anleihen	-102	-89
Sonstige Zinsaufwendungen	-2	-1
Aufzinsung von Rückstellungen	-5	-7
Kursverluste – finanzielle	-45	-36
Bankauslagen	-3	-2
Sonstige Finanzaufwendungen	-4	-6
Finanzaufwendungen gesamt	-592	-430

31. FINANZERTRÄGE

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Kursgewinne – finanzielle	80	46
Erhaltene Zinsen	14	13
Sonstige Finanzerträge	6	0
Finanzerträge gesamt	100	59

32. GEWINNSTEUER

32.1 In der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Gewinnsteuer

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Fällige Steuer der laufenden Periode – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-158	-91
- davon Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	0	-16
Latente Steuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-249	-10
Steueraufwand gesamt	-407	-101

*Der Anstieg ist auf die Änderung des Körperschaftsteuersatzes in der Tschechischen Republik von 19 % auf 21 % ab 2024 zurückzuführen

Abgleich des Gesamtsteueraufwands für das Jahr mit dem Buchgewinn:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Gewinn (+) / Verlust (-) vor Steuern	733	310
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	19%	19%
Voraussichtlicher Aufwand für die Steuer vom Einkommen und Ertrag	-139	-59
Anpassungen:		
Abweichung der Steuersätze	-8	-3
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – Lohnkosten	-24	-4
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Aufwendungen – sonstige	-33	-20
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Vertragsstrafen	-1	0
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – Differenz der Schätzungsposten der Vorjahre	0	-7
Steuerlich nicht anerkennungsfähige Erträge – sonstige	3	7
Fremdkapitalkosten	1	-2
Im Ausland bezahlte Steuer	-19	2
Steuer vom Einkommen und Ertrag mit Bezug auf Vorjahre	0	-16
Steuerermäßigungen	2	2
Auswirkungen der Satzänderung	-186	0
Einfluss einer nicht verbuchten latenten Steuerforderung	-3	-1
Gewinnsteuer – Ausweisung in der GuV-Rechnung	-407	-101



Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Veränderung der Cashflow-Hedge-Rücklage	60	-27
Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	60	-27

32.2 Latente Steuer

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Rückstellungen	400	231
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	174	168
Verbindlichkeiten zur Erstattung	15	16
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	5 919	6 784
Forderungen	68	66
Übermäßige Fremdkapitalkosten	152	72
Sonstige	7	29
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	6 735	7 366
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	21%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	1 415	1 400
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	-1 415	-1 400
Latente Steuerforderung	0	0

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Anlagevermögen	-15 836	-16 419
Forderungen – Vertragsstrafen	-40	-4
Derivate	-51	-109
Bemessungsgrundlage zur Kalkulation der latenten Steuer	-15 927	-16 532
Gesetzlicher Körperschaftsteuersatz in der Tschechischen Republik	21%	19%
Latente Steuerforderung – anerkannte	-3 345	-3 141
Aufrechnung Forderung vs. Verbindlichkeit	1 415	1 400
Latente Steuerverbindlichkeit	-1 930	-1 741

Die steuerliche Auswirkung temporärer Differenzen ist wie folgt kalkuliert:

	(in Mio. CZK)				
	01.01.2023	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2023
Rückstellungen	44	40	0	0	84
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	32	5	0	0	37
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	1 289	-96	50	0	1 243
Forderungen	13	1	0	0	14
Übermäßige Fremdkapitalkosten	14	18	0	0	32
Sonstige	5	-3	0	0	2
Latente Steuerforderung	1 400	- 35	50	0	1 415

	(in Mio. CZK)				
	01.01.2023	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2023
Anlagevermögen	-3 119	-207	0	0	-3 326
Forderungen – Vertragsstrafen	-1	-7	0	0	-8
Derivate	-21	0	10	0	-11
Latente Steuerverbindlichkeit	-3 141	-214	10	0	-3 345



(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Rückstellungen	37	7	0	0	44
Verbindlichkeiten gegen Arbeitnehmer	23	9	0	0	32
Verbindlichkeiten zur Erstattung	3	0	0	0	3
Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten	1 105	205	-21	0	1 289
Forderungen	6	7	0	0	13
Übermäßige Fremdkapitalkosten	8	6	0	0	14
Sonstige	7	-2	0	0	5
Latente Steuerforderung	1 189	232	-21	0	1 400

(in Mio. CZK)

	01.01.2022	In der GuV ausgewiesene Gewinnsteuer	Beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Gewinnsteuer	Neueinstufung abgeschlossener Tätigkeiten	31.12.2022
Anlagevermögen	-2 865	-254	0	0	-3 119
Forderungen – Vertragsstrafen	-13	12	0	0	-1
Derivate	-15	0	-6	0	-21
Latente Steuerverbindlichkeit	-2 893	-242	-6	0	-3 141

33. TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

33.1 Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen am Ende der Berichtsperiode

(in Mio. CZK)

31.12.2023	Forderungen	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	5	301
RAILLEX, a.s.	3	2
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	7	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	4	10
Terminál Mošnov, a.s.	1	0
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	17	12
ČD - Telematika a.s.	0	9
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	77
DPOV, a.s.	1	45
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0
Sonstige Gesellschaften in der Unternehmensgruppe České dráhy	10	132
Gesamt	32	445

(in Mio. CZK)

31.12.2022	Forderungen	Verbindlichkeiten
České dráhy, a.s.	7	137
RAILLEX, a.s.	2	1
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	2	0
Ostravská dopravní společnost, a.s.	16	0
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	2	9
Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen	22	10
ČD - Telematika a.s.	0	233
ČD - Informační Systémy, a.s.	0	102
DPOV, a.s.	1	10
ČD travel, s.r.o.	0	2



ČD relax, s.r.o.	0	1
Dopravní vzdělávací institut, a.s.	0	1
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	9	0
Sonstige Gesellschaften in der Unternehmensgruppe České dráhy	10	349
Gesamt	39	496

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen wurden zu den marktüblichen Preisen unter Berücksichtigung der Menge der gekauften Ware durchgeführt.

Unbeglichene Salden sind nicht besichert und werden bargeldlos oder durch Aufrechnung beglichen. Die Fälligkeit ist auf 30 oder 60 Tage festgelegt. Es wurden keinerlei Garantien gewährt oder erhalten.

33.2 Mit nahestehenden Unternehmen realisierte Erträge

2023	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	Gesamt
České dráhy, a.s.	31	2	33
ČD - Telematika a.s.	0	0	0
DPOV, a.s.	2	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	54	0	54
RAILLEX, a.s.	16	0	16
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	18	0	18
Ostravská dopravní společnost, a.s.	45	0	45
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	30	0	30
Terminál Mošnov, a.s.	5	0	5
Gesamt	201	2	203

Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen, Erträge aus innerstaatlichen Transporten von Wagensendungen und sonstige Erträge aus dem Eisenbahngüterverkehr.

(in Mio. CZK)				
2022	Verkauf von Dienstleistungen	Sonstige Erträge	Finanzerträge	Gesamt
České dráhy, a.s.	30	4	0	34
ČD - Telematika, a.s.	0	0	4	4
DPOV, a.s.	2	0	0	2
Výzkumný Ústav Železniční, a.s.	46	0	0	46
RAILLEX, a.s.	14	0	0	14
BOHEMIAKOMBI, spol. s r.o.	15	0	0	15
Ostravská dopravní společnost, a.s.	54	0	0	54
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	16	0	0	16
Gesamt	177	4	4	185

Erträge aus dem Verkauf von Dienstleistungen beinhalten vor allem Erträge aus innerstaatlichen Transporten von Wagensendungen, Erträge für Leistungen der Lokbesatzungen und sonstige Erträge aus dem Eisenbahngüterverkehr.



33.3 Mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgewickelte Käufe

2023	Vermögen	Material und Energie	Dienstleistungen	Sonstige Aufwendungen	Gesamt	
České dráhy, a.s.	382	492		102	8	984
ČD - Telematika a.s.	2	4		24	0	30
ČD - Informační Systémy, a.s.	47	3		148	0	198
DPOV, a.s.	28	8		23	0	59
ČD relax, s.r.o.	0	0		17	0	17
JLV, a.s.	0	0		2	0	2
RAILLEX, a.s.	0	0		6	0	6
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0		54	0	54
Terminál Mošnov, a.s.	0	0		1	0	1
Gesamt	459	507		377	8	1 351

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2023 vor allem um den Erwerb von gebrauchten Triebwagen, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT-Bereich

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2023 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. im Jahr 2023 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 367 Mio. CZK, Erwerb von gebrauchten Triebfahrzeugen im Wert von 306 Mio. CZK, Komponentenreparaturen und Modernisierung von Triebfahrzeugen im Wert von 75 Mio. CZK, Erwerb von Ersatzteilen im Wert von 85 Mio. CZK und Erwerb von Wärme im Wert von 34 Mio. CZK.

(in Mio. CZK)

2022	Vermögen	Material und Energie	Dienstleistungen	Sonstige Aufwendungen	Gesamt
České dráhy, a.s.	48	609	100	9	766
ČD - Telematika a.s.	347	2	18	0	367
ČD - Informační Systémy, a.s.	40	2	130	0	172
DPOV, a.s.	1	4	19	0	24
ČD relax, s.r.o.	0	0	16	0	16
JLV, a.s.	0	0	2	0	2
RAILLEX, a.s.	0	0	5	0	5
Ostravská dopravní společnost - Cargo, a.s.	0	0	63	0	63
Gesamt	436	617	353	9	1 415

Beim Einkauf von Vermögen handelt es sich 2022 vor allem um das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven, Komponentenreparaturen und die Modernisierung von Triebwagen sowie Investitionen im IT- Bereich.

Der Einkauf von Dienstleistungen umfasst 2022 vor allem Aufwendungen für zu kaufende Bahnleistungen, Dienstleistungen im Bereich Informatik, Reparaturen und Instandhaltung von Triebfahrzeugen, Miete für Bahnwagen und Grenzübertritte betreffende Leistungen im Güterverkehr.

Bei Beschaffungen von der Gesellschaft České dráhy, a.s. im Jahr 2022 handelt es sich vor allem um Diesel im Wert von 503 Mio. CZK, gekaufte Ersatzteile im Wert von 75 Mio. CZK und sonstige Vorräte.



33.4 Käufe und Verkäufe von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagevermögen und Finanzvermögen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

33.4.1 Verkäufe

Weder 2023 noch 2022 wurden bedeutende Verkäufe an nahestehende Unternehmen und Personen durchgeführt.

33.4.2 Käufe

Käufe	Immaterielle	Grundstücke,	Immaterielle	Grundstücke,
	Vermögensgegenstände	Gebäude, Anlagen	Vermögensgegenstände	Gebäude, Anlagen
	2023	2023	2022	2022
České dráhy, a.s.	0	382	0	48
ČD - Telematika a.s.	0	2	0	347
ČD - Informační Systémy, a.s.	47	0	40	0
DPOV, a.s.	0	28	0	1
Gesamt	47	412	40	396

(in Mio. CZK)

Beim Kauf von Vermögen handelt es sich vor allem um den Kauf von gebrauchten Triebwagen, Komponentenreparaturen und Modernisierung von Triebwagen, das Zugsicherungssystem ETCS für Lokomotiven sowie Investitionen im IT- Bereich.

33.5 Darlehen von nahestehenden Personen und Unternehmen

Die ČD Cargo, a.s. nahm am 17.10.2016 ein Darlehen von der České dráhy, a.s. in der Gesamthöhe von 540 Mio. CZK zur Finanzierung des Kaufs von Triebfahrzeugen der Baureihe 383 (Vectron) auf. Zum 31.12.2022 war der Restbetrag als kurzfristige Verbindlichkeit in Höhe von 57 Mio. CZK ausgewiesen. Das Darlehen wurde 2023 gezahlt, es wird in Kapitel 15. Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Die ČD Cargo, a.s. hat mit der Muttergesellschaft České dráhy, a.s. die vertraglich gesicherte Möglichkeit der Aufnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit von 300 Mio. CZK hinaus). Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2023 wurde im Mai dieses Instrument in Höhe von 10 Mio. CZK genutzt.

33.6 Beziehungen zur Eisenbahnverwaltung

Aufwendungen, die in Bezug zur Gesellschaft Správa železnic, s.o. realisiert wurden, betreffen in der Berichtsperiode 2023 bzw. 2022 vor allem Gebühren für die Zuweisung von Kapazität und Nutzung des Schienenverkehrswegs. Die Unternehmensgruppe kaufte von der Správa železnic, s.o. außerdem Traktionsstrom. Die Höhe der Aufwendungen für die Berichtsperiode 2023 und 2022 ist in Kapitel 26. angeführt.



Die Erträge der Unternehmensgruppe im Jahr 2023 bestehen insbesondere aus Umsatzerlösen für die Beförderung von Wagensendungen im Inland in Höhe von 20 Mio. CZK. 2022 waren es 14 Mio. CZK.

Aufwendungen und Erträge der Unternehmensgruppe, die in Bezug zur Správa železnic, s.o. realisiert wurden, gestalten sich für 2023 und 2022 wie folgt:

	(in Mio. CZK)	
31.12.2023	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	702	0
Miete für Immobilien	15	0
Traktionsstrom	786	0
Wärmeenergie	0	20
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	0
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	9	0
Schadenersatz	13	8
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	17	0
Sonstige	7	0
Gesamt	1 594	28

	(in Mio. CZK)	
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	866	0
Miete für Immobilien	13	0
Traktionsstrom	1 006	0
Wärmeenergie	13	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	14
Telekommunikationsdienstleistungen	42	0
Vertragsstrafen und Verzugszinsen	8	0
Schadenersatz	5	0
Überprüfung von Zwischenfällen	3	0
Reparaturen und Wartung	2	0
Sonstige	7	12
Gesamt	1 965	26

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Správa železnic, s.o.:

	(in Mio. CZK)	
Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	12	2
Aktive Schätzungsposten	0	12
Geleistete Anzahlungen	60	0
Gesamt	72	14

	(in Mio. CZK)	
Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
	3	
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität – Güterverkehr	146	170
Traktionsstrom	76	20
Funk- und Kommunikationstechnologien	12	0
Sonstige	4	12
Nicht in Rechnung gestellte Lieferungen	14	12
Gesamt	252	214

33.7 Beziehungen zur ČEZ-Gruppe

Bei den in Bezug auf die ČEZ-Gruppe realisierten Aufwendungen handelt es sich insbesondere um gekaufte Eisenbahnleistungen und Zahlungen für die Abnahme von Wärmeenergie. Die Erträge betreffen vor allem Umsatzerlöse aus Gütertransporten.



(in Mio. CZK)		
31.12.2023	Aufwendungen	Erträge
Miete von Immobilien	1	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	120
Gekaufte Eisenbahnleistungen	55	0
Wärmeenergie	12	0
Sonstige	5	0
Gesamt	73	120

(in Mio. CZK)		
31.12.2022	Aufwendungen	Erträge
Nutzung des Verkehrswegs und zugewiesene Bahnkapazität	1	0
Miete von Immobilien	2	0
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	0	140
Gekaufte Eisenbahnleistungen	46	0
Wärmeenergie	11	0
Gesamt	60	140

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe folgende Forderungen gegen die ČEZ-Gruppe:

(in Mio. CZK)		
Forderungen	31. 12. 2023	31.12.2022
Umsatzerlöse aus dem Gütertransport	26	23
Gesamt	26	23

Aus dem Titel der vorstehenden Tätigkeiten erfasst die Unternehmensgruppe folgende Verbindlichkeiten gegenüber der ČEZ-Gruppe:

(in Mio. CZK)		
Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Gekaufte Eisenbahndienstleistungen	17	11
Sonstige	0	2
Gesamt	17	13

33.8 Beziehungen zu sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen weiterer Beziehungen zum Staat, zu staatlichen Firmen und Organisationen führte die Unternehmensgruppe außerdem Zahlungen insbesondere von Steuern und Gebühren (USt, fällige Steuer, Zölle und Gebühren usw.) aus.

34. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

34.1 Eigenkapital - nicht beherrschende Anteile

(in Mio. CZK)			
31.12.2023	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von			
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	1	0	1
Gewinnvortrag	6	12	18
Gesamt	31	14	45



(in Mio. CZK)			
31.12.2022	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von	33,07%	49%	
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	-1	1	0
Gewinnvortrag	6	12	18
Gesamt	29	15	44

(in Mio. CZK)			
01.01.2022	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	Gesamt
Nicht beherrschende Anteile in Höhe von	33,07%	49%	
Grundkapital	24	2	26
Gewinnvortrag – Gewinn der laufenden Periode	1	2	3
Gewinnvortrag	6	10	16
Gesamt	31	14	45

34.2 Zusammengefasste Finanzinformationen – Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen

(in Mio. CZK)			
31.12.2023	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	
Aktiva gesamt	92	33	
Anlagevermögen	72	8	
Kurzfristiges Vermögen	20	24	
Verbindlichkeiten gesamt	2	1	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2	1	
Netto-Vermögenswerte	90	31	
Anteil am Nettovermögen – nicht beherrschende Anteile	30	15	
Anteil am Nettovermögen – Unternehmensgruppe	60	16	

(in Mio. CZK)			
31.12.2022	Terminal Brno, a.s.	ČD-DUSS Terminál, a.s.	
Aktiva gesamt	90	33	
Anlagevermögen	74	11	
Kurzfristiges Vermögen	16	22	
Verbindlichkeiten gesamt	2	3	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2	3	
Netto-Vermögenswerte	88	30	
Anteil am Nettovermögen – nicht beherrschende Anteile	29	15	
Anteil am Nettovermögen – Unternehmensgruppe	59	15	

(in Mio. CZK)			
	2023	2022	
Erträge gesamt	75	80	
Jahresüberschuss	2	-3	
Anteil am Jahresüberschuss – nicht beherrschende Anteile	1	-1	
Anteil der Unternehmensgruppe am Jahresüberschuss	1	-2	

35. FINANZINSTRUMENTE

35.1 Kapitalsteuerung

Die Unternehmensgruppe steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen. Das angestrebte Verhältnis von Fremd- und Eigenkapital beträgt gemäß den Anforderungen der Bank maximal 75 % zu 25 %.



Die Kapitalstruktur der Unternehmensgruppe besteht aus der Nettoschuld (Darlehen, abzüglich Barbestand und Bankkonten) und dem Eigenkapital der Unternehmensgruppe (Grundkapital, Rücklagen und Gewinnvortrag).

		(in Mio. CZK)	
	Kapitel	31.12.2023	31.12.2022
Kredite, Darlehen und Anleihen	15	18 879	18 535
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12	-1 391	-1 279
Nettoschuld gesamt		17 488	17 256

		(in Mio. CZK)	
	Kapitel	31.12.2023	31.12.2022
Grundkapital	13	8 494	8 494
Kapitalrücklagen	13	365	531
Gewinnvortrag		1 249	953
Eigenkapital gesamt		10 108	9 978

Auf die Unternehmensgruppe beziehen sich keine weiteren durch externe Subjekte festgelegten Kapitalanforderungen.

Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Muttergesellschaft werden regelmäßig über die Entwicklung der Verschuldung informiert. Eine jegliche zusätzliche Verschuldung bedarf der Zustimmung des Vorstandes der Muttergesellschaft und des Aufsichtsrates.

35.2 Klassen von Finanzinstrumenten

		(in Mio. CZK)		
Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9	Klassen finanzieller Vermögenswerte	Kapitel	31.12.2023	31.12.2022
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12		
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9	1 391	1 279
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	1 979	2 080
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	10	187	144
			57	120
Gesamt			3 614	3 623

		(in Mio. CZK)		
Klassifizierung finanzieller Vermögenswerte IFRS 9	Klassen finanzieller Vermögenswerte	Kapitel	31.12.2023	31.12.2022
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	Gesicherte Darlehen	15	2 504	2 852
	Leasingverbindlichkeiten	15	3 306	3 993
	Ausgegebene Anleihen	15	4 779	5 250
	Kredite	15	8 290	6 439
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	2 391	2 913
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17	168	143
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Derivate im Rahmen von Hedge Accounting	17		
			6	11
Gesamt			21 444	21 601

Finanzinstrumente werden in Stufe 2 zum beizulegenden Zeitwert bewertet, d. h. ausgehend von Parametern, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen. Diese Informationen können bei einem Vermögenswert oder einer Verbindlichkeit direkt



(d. h. als Preise) oder indirekt (d. h. abgeleitet aus Preisen) ermittelt sein, wie in Kapitel 35.10. angeführt ist.

Die Erträge aus einzelnen Klassen finanzieller Vermögenswerte lassen sich wie folgt darstellen:

(in Mio. CZK)			
Klasse des finanziellen Vermögenswerts	2023	2022	In der GuV-Rechnung ausgewiesen unter
Zinsen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	9	8	Finanzerträge
Zinsen aus Forderungen aus Finanzierungsleasing	5	5	Finanzerträge
Gesamt	14	13	

Verluste aus der Wertminderung finanzieller Vermögenswerte sind im Kapitel Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Kapitel 9.) und im Kapitel Sonstige finanzielle Vermögenswerte (Kapitel 10.) angeführt. Bei anderen Klassen finanzieller Vermögenswerte ist keine Wertminderung eingetreten.

35.3 Ziele der Steuerung des Finanzrisikos

Die Abteilung Finanz- und Risikomanagement überwacht und steuert die mit Transaktionen der Unternehmensgruppe verbundenen Risiken. Finanzrisiken schließen Marktrisiken (Währungs-, Zins- und Rohstoffpreisisiko), das Kreditrisiko und das Liquiditätsrisiko ein.

35.4 Steuerung des Zinsrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem geringen Risiko von Zinssatzänderungen ausgesetzt. Die Unternehmensgruppe hat hauptsächlich Kredite und Darlehen zu festen Zinssätzen vereinbart. Gleichzeitig hat sie aber auch Kredite zu variablen Zinssätzen vereinbart, deren Höhe unter Kapitel 15 angeführt ist.

Der variable Zinssatz gilt nur für Überziehungskredite, Investitionskredite der ČDC Slovakia s.r.o., im Jahre 2023 für den neu vereinbarten Kredit bei der CD Cargo Hungary Kft. und für das Darlehen von der Muttergesellschaft České dráhy a.s., das im Jahr 2023 erstattet wurde.

(in Mio. CZK)		
Festverzinsliche Instrumente	31.12.2023	31.12.2022
Finanzielle Vermögenswerte	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	18 357	17 563
Gesamt	18 357	17 563

(in Mio. CZK)		
Festverzinsliche Instrumente	31.12.2023	31.12.2022
Finanzielle Vermögenswerte	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten	522	971
Gesamt	522	971

35.4.1. Hedge Accounting

Die Unternehmensgruppe setzt Finanzderivate ein, um sich gegen Risiken abzusichern und deren Auswirkungen zu verringern. Der Einsatz von Finanzderivaten und anderen Sicherungsinstrumenten unterliegt den Richtlinien der Unternehmensgruppe, die vom Verwaltungsrat genehmigt werden. Die



Unternehmensgruppe schließt keine Finanzderivate zu Handels- oder Spekulationszwecken ab. Alle von der Unternehmensgruppe abgeschlossenen Derivatetransaktionen werden ausschließlich zu Hedging-Zwecken wirtschaftlich ausgehandelt, einige werden jedoch aus formalen Gründen nicht als Hedges eingestuft. Derivate, die die Kriterien für das Hedge Accounting nicht erfüllen, werden als zu Handelszwecken gehaltene Finanzderivate verbucht und erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst. In den Jahren 2023 und 2022 trat kein solcher Fall ein.

Die Rechnungslegungsgrundsätze für Hedge Accounting sind in Kapitel 2.17.10 dargelegt.

Die folgenden Tabellen enthalten eine Übersicht über die zum 31.12.2023 abgeschlossenen Derivate:

(in Mio. CZK)

Art des Risikos	Sicherungsinstrument	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten langfristig (Kap. 15)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten kurzfristig (Kap. 15)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten langfristig (Kap. 17)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kurzfristig (Kap. 17)	Kapitel
Währungsrisiko	Währungstermingeschäfte	0	52	0	0	0	0	35.5.2
Währungsrisiko	Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen in EUR	0	0	2 962	892	0	0	35.5.3
Währungsrisiko	Finanzierung in EUR	0	0	4 824	520	0	0	35.5.4
Rohstoffrisiko	Dieselrohstoffderivate	1	4	0	0	1	4	35.7
Gesamt		1	56	7 786	1 412	1	4	

Die folgenden Tabellen enthalten eine Übersicht über die zum 31.12.2022 abgeschlossenen Derivate:

(in Mio. CZK)

Art des Risikos	Sicherungsinstrument	Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Kap. 10)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten langfristig (Kap. 15)	Kredite, Darlehen und Leasingverbindlichkeiten kurzfristig (Kap. 15)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten langfristig (Kap. 17)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten kurzfristig (Kap. 17)	Kapitel
Währungsrisiko	Währungstermingeschäfte		37	80	0	0	0	35.5.2
Währungsrisiko	Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen in EUR		0	0	3 570	938	0	35.5.3
Währungsrisiko	Finanzierung in EUR		0	0	2 219	145	0	35.5.4
Rohstoffrisiko	Dieselrohstoffderivate		0	3	0	0	11	35.7
Gesamt			37	83	5 789	1 083	0	11

Informationen zu den Auswirkungen des Hedge Accounting auf die Cashflow-Hedge-Rücklagen befinden sich in Kapitel 13.2.3.

35.5 Steuerung des Währungsrisikos

Die Unternehmensgruppe ist im Kontext ihrer Marktstellung und der gewählten Geschäftsstrategie in der Lage, Beschaffungen primär in CZK abzuwickeln. Dienstleistungen hingegen (insbesondere



Einnahmen aus internationalen Transporten) werden in hohem Maße in einer Fremdwährung, primär in EUR, abgerechnet. Dadurch tritt ein Missverhältnis zwischen den Währungseinnahmen und Währungsausgaben auf, wobei die Gesellschaft langfristig einen Überschuss von Umsatzerlösen in EUR gegenüber den Kosten hat. Das Ziel der Unternehmensgruppe besteht darin, die Auswirkung einer Änderung der Währungskurse auf ihre Erträge und Aufwendungen zu minimieren.

Die Unternehmensgruppe vermindert diese Währungsposition mit Hilfe einer Kombination aus mehreren Instrumenten: Währungsderivate, Einkäufe in EUR und Finanzierung in EUR. Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie sichert die Unternehmensgruppe das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mittels der unten spezifizierten Sicherungsinstrumente ab:

- Währungsderivate,
- in EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen,
- in EUR denominierte ausgegebene Anleihe,
- in EUR denominierte erhaltene Investitionskredite.

In Bezug auf die vorstehenden Sicherungsinstrumente wendet die Unternehmensgruppe Hedge Accounting an. Informationen über den Nominal- und Buchwert der Sicherungsinstrumente und sonstige nach IRFS 7 geforderte Informationen finden sich in der Beschreibung einzelner Sicherungsbeziehungen in den Kapiteln 35.5.2., 35.5.3. und 35.5.4.

Gleichzeitig werden für alle Sicherungsbeziehungen, denen künftige Einnahmen in EUR zugrunde liegen, in der Summe nicht mehr als 75 % der voraussichtlichen Einnahmen in EUR abgesichert.

Restbuchwert finanzieller Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe in Fremdwährungen ohne Einfluss der Währungsabsicherung zum Ende der Berichtsperiode:

(in Mio. CZK)				
31.12.2023	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	2 068	3	0	2 071
Finanzielle Verbindlichkeiten	-6 351	0	-2	-6 353
Gesamt	-4 283	3	-2	-4 282

(in Mio. CZK)				
31.12.2022	EUR	USD	Sonstige	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte	2 037	3	0	2 040
Finanzielle Verbindlichkeiten	-1 692	0	0	-1 692
Gesamt	345	3	0	348

35.5.1 Sensitivität auf Kursänderungen

Die Exponierung gegenüber Währungsrisiken wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Unternehmensgruppe ist aus folgenden Gründen einem Währungsrisiko ausgesetzt:

- Wertänderungen bei ungesicherten Fremdwährungspositionen,
- Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von Finanzderivaten.



Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Aufwertung der tschechischen Währung um 1 CZK gegenüber den betreffenden Fremdwährungen hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Umrechnung von Fremdwährungspositionen am Ende der Periode	173	-14
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf den Periodengewinn vor Steuern gesamt	173	-14
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	-36	3
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	137	-11
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsderivaten	23	58
Kursdifferenz von Leasingverbindlichkeiten nach IFRS 16*	156	187
Kursdifferenz von Investitionskrediten und Anleihen*	218	98
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	395	343
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-83	-65
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern gesamt	312	278

* Ausweisung in der aktuellen Periode

Im Fall einer Abschwächung der tschechischen Währung um 1 CZK wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

35.5.2 Währungsderivate

Die Unternehmensgruppe schließt im Einklang mit der Risikomanagementstrategie Währungsforwards und Optionen zur Deckung künftiger Zahlungseingänge in Fremdwährungen mit einer vorab festgelegten Sicherungsquote von 1:1 ab. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht.

Die Effektivität der Absicherung wird regelmäßig durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Im Fall der Währungsabsicherung handelt es sich insbesondere um den Nominalwert. Die Kontrolle der „Übersicherung“ des Währungsrisikos wird ausgehend vom Hedge Report überwacht und durch die Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken und Festlegung der Obergrenze der Absicherung vorausgesetzter Einnahmen erfüllt.

Der Nominalwert der Währungs-Forwards ist niedriger als die künftigen vorausgesetzten Einnahmen der Unternehmensgruppe in der Währung EUR, d. h. es sind nie mehr als 25 % der vorausgesetzten Einnahmen in der Währung EUR abgesichert. Abgesichert ist der Kurs CZK/EUR, der anschließend Einnahmen in Fremdwährung (EUR) in die Funktionswährung (CZK) transformiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2023 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2024 maximal 20 % der EUR-Einnahmen,
- für 2025 maximal 15 % der EUR-Einnahmen.



Die Währungs-Forwards sind zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Unternehmensgruppe davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare (feststehende) Höhe des Währungskurses CZK/EUR aus dem Verkauf von EUR-Einnahmen der Unternehmensgruppe.

Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund des Basis-Spreads auftreten. Ein weiterer Faktor kann eine zeitliche Abweichung sein. Die Gesellschaft sichert keine konkreten Geschäftsvorfälle ab, sondern nur das Volumen der geplanten Einnahmen. Die vorstehenden Faktoren sieht die Gesellschaft als unbedeutend oder im hohen Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

Offene Fremdwährungsforwards zum Verkauf von Fremdwährung:

	(in Mio. CZK)			
	Durchschnittlicher gesicherter Wechselkurs	Fremdwährung	Nominalwert	Beizulegender Zeitwert
31.12.2023	27,185	EUR	653	52
31.12.2022	26,928	EUR	1 618	117

Die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts entspricht für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Erwartete Realisierung von durch Fremdwährungsforwards abgesicherten Positionen:

Die erwarteten abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsätzen in EUR weisen folgende Struktur auf:

	(in Mio. CZK)					
31.12.2023	niger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	49	99	446	0	0	594

	(in Mio. CZK)					
31.12.2022	niger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Umsätze in EUR	72	146	652	579	0	1 449

35.5.3 In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Unternehmensgruppe entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Unternehmensgruppe beeinflusst.

Nach dem 01.01.2020 in EUR vereinbarte Mietverträge gelten als Sicherungsinstrumente zum ersten Tag des Folgemonats nach Beginn des Mietverhältnisses. Besichert werden hochwahrscheinlich zu



erwartende Einnahmen in EUR. Die Unternehmensgruppe sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an.

In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 100 % angesetzt.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Unternehmensgruppe die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Mietraten und den abgesicherten Umsatzerlösen, außerdem auch einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments identifiziert. Die genannten Faktoren sieht die Unternehmensgruppe als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Währungsabsicherung somit als effektiv.

In EUR denominierte Leasingverbindlichkeiten und gesicherte Darlehen:

					(in Mio. CZK)
Beginn der Absicherung	durchschnittlicher Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR		Buchwert
31. 12. 2023	25,22	EUR	156		3 854
31. 12. 2022	25,11	EUR	187		4 508

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

							(in Mio. CZK)
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	86	149	754	2 608	513	4 110	

							(in Mio. CZK)
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt	
Abgesicherte künftige Umsatzerlöse in EUR	83	167	752	2 725	1 027	4 754	

35.5.4 Finanzierung in EUR

Im Einklang mit der Risikomanagementstrategie hat die Unternehmensgruppe entschieden, das Währungsrisiko, dem ihre zu erwartenden künftigen Einnahmen in Fremdwährung ausgesetzt sind, mit Hilfe des unten spezifizierten Sicherungsinstruments abzusichern. Bei dem zu besichernden Risiko handelt es sich um das Risiko der Änderung des Spotkurses CZK/EUR, das die Auswirkung der in EUR denominierten Umsatzerlöse auf den Gewinn oder Verlust der Unternehmensgruppe beeinflusst.

2022 emittierte die Unternehmensgruppe eine Anleihe im Gesamtnennwert von 40 Mio. EUR und nahm 2 Investitionskredite im Gesamtnennwert von 40 und 20 Mio. EUR auf.



2023 nahm die Unternehmensgruppe 4 neue Kredite im Gesamtnennwert von 130 Mio. EUR auf.

Besichert werden hochwahrscheinlich zu erwartende Einnahmen in EUR. Die Gesellschaft sieht in Hinblick auf das gesteuerte Risiko alle Umsatzerlöse in EUR als homogene Gruppe mit gleichem Währungsrisiko an. In Anbetracht des Charakters der Sicherungsbeziehung (1 EUR zur Bezahlung der Mietverbindlichkeit besichert 1 EUR der Erträge) wird die Sicherungsquote (Hedge Ratio) mit 1:1 angesetzt.

Die Unternehmensgruppe sichert nur einen Teil der insgesamt geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung in jedem Absicherungszeitraum ab. Beim ungesicherten Teil der geplanten Zahlungsströme in Fremdwährung handelt es sich um einen nach dem Vorsichtsprinzip vorgenommenen Abschlag (sog. Haircut).

Zur Fortführung der Sicherungsbeziehung ist im Kontext der Anforderungen nach IFRS 9 vor allem die Beurteilung der zu erwartenden Effektivität (Forward Looking) relevant. Eine Beurteilung der zu erwartenden Effektivität wurde mit Beginn der Bilanzierung der Sicherungsgeschäfte (Hedge Accounting) vorgenommen und wird im Weiteren mindestens einmal pro Jahr jeweils zum Bilanzstichtag durchgeführt.

Da die Effektivität der Sicherungsbeziehung durch eine quantitative Sensitivitätsberechnung zum Zeitpunkt des Beginns der Sicherungsbeziehung unterstützt wurde, erfolgt die Beurteilung der Effektivität in den Folgeperioden vor allem durch eine Einschätzung dahingehend, ob Änderungen bei kritischen Parametern des Sicherungsinstruments oder besicherten Grundgeschäfts zu verzeichnen sind.

Als potenzielle Ursachen einer Ineffektivität hat die Unternehmensgruppe die Existenz eines zeitlichen Abstandes zwischen den Kreditraten und den abgesicherten Umsatzerlösen identifiziert. Dieser Zeitabstand kann eine gewisse Ineffektivität aufgrund der Abzinsung bei Berechnung der Ineffektivität verursachen. Anschließend einen Rückgang der zu erwartenden Umsatzerlöse in EUR oder Änderungen des Ratenkalenders des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2023:

	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	(in Mio. CZK) Buchwert	
Anleihe	20. 4. 2022	24,415	EUR	40		988
Investitionskredit RB	29. 4. 2022	24,605	EUR	34		841
Investitionskredit ING	23. 12. 2022	24,245	EUR	16		395
Investitionskredit ING	23. 1. 2023	23,880	EUR	20		495
Investitionskredit VUB	22. 3. 2023	23,720	EUR	26		647
Investitionskredit EIB	1. 6. 2023	23,685	EUR	40		989
Investitionskredit RB	20. 12. 2023	24,540	EUR	40		989



Die Tabelle enthält Informationen zum 31.12.2022:

	Beginn der Absicherung	Wechselkurs bei Beginn der Absicherung	Fremdwährung	Nominalwert in Mio. EUR	(in Mio. CZK) Buchwert
Anleihe	20.04.2022	24,415	EUR	40	964
Investitionskredit RB	29.04.2022	24,605	EUR	38	917
Investitionskredit ING	23.12.2022	24,245	EUR	20	483

Die Änderung des Werts des besicherten Grundgeschäfts infolge einer Änderung des Spotkurses entspricht für Festlegungszwecke der Wirksamkeit der Kursdifferenz beim Sicherungsinstrument, weil die Sicherungsbeziehungen umfassend wirksam waren.

Die Tabelle enthält die zu erwartenden abgesicherten Zahlungsströme aus künftigen Umsatzerlösen in EUR:

							(in Mio. CZK) Gesamt
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr		
Aus einer Anleihe	2	3	14	1 064	0		1 083
Aus Investitionskrediten	0	149	529	2 893	1 434		5 005

							(in Mio. CZK) Gesamt
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1 bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr		
Aus einer Anleihe	2	3	14	75	983		1 077
Aus Investitionskrediten	0	34	160	917	506		1 617

35.6 Steuerung des Kreditrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem Kreditrisiko ausgesetzt, bei dem es sich um das Risiko handelt, dass eine Partei des Finanzinstruments der Gegenseite einen finanziellen Verlust durch Nichterfüllung ihrer Verpflichtung verursacht. Ein Kreditrisiko entsteht als Folge geschäftlicher Aktivitäten der Gesellschaft (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) und im Weiteren aus mit Finanzmarkttransaktionen verbundenen Aktivitäten. Bei der Quantifizierung des Kreditrisikos geht die Unternehmensgruppe von mehreren Grundkriterien aus, wobei ein bedeutender Maßstab vor allem das mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion verbundene Risiko ist, welches sich negativ auf Gewinn/Verlust und den Cashflow der Unternehmensgruppe auswirken kann. Zur Analyse der Gegenseiten nutzt die Unternehmensgruppe neben dem Support interner Abteilungen auch die Dienstleistungen externer Informationslieferanten. Eine eventuelle Zahlungsunfähigkeit des Partners kann unmittelbare Verluste mit unerwünschtem Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe auslösen.

Quellen des Kreditrisikos in Verbindung mit der Gefahr des Zahlungsausfalls der Gegenseite in der Transaktion sind:

- Firmenabnehmer,
- Finanzinstitute.



Aus diesem Grund unterliegt die Bewilligung geschäftlicher Aktivitäten mit neuen Gegenseiten den üblichen Genehmigungsverfahren durch die zuständigen Abteilungen. Bestandteil des Kreditrisikomanagements ist ein aktives Forderungsmanagement, wo zur Reduzierung von Risiken standardmäßige Finanzmarktinstrumente eingesetzt werden, wie Vorauszahlungen und Bankgarantien.

Finanzvermögen, das die Unternehmensgruppe einem möglichen Kreditrisiko aussetzt, besteht aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Finanzderivaten. Der Barbestand der Unternehmensgruppe ist bei renommierten inländischen Finanzinstituten eingelegt. In Hinblick auf den Unternehmensgegenstand ist die Unternehmensgruppe überwiegend folgenden Arten des Kreditrisikos ausgesetzt:

- direktes Kreditrisiko,
- Risiko von Kreditäquivalenten.

Das direkte Kreditrisiko hat am häufigsten die Form von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Kreditqualität des Abnehmers wird individuell beurteilt, wobei die Unternehmensgruppe seine finanzielle Lage, die Erfahrung mit dem betreffenden Abnehmer und weitere Faktoren berücksichtigt.

Gleichzeitig wird mit Hilfe von Berichten die Entwicklung der Höhe der Forderungen, Einnahmen und Transportleistungen nach einzelnen Unternehmen überwacht. Die Übersicht zeigt die Zahlungsmoral einzelner Abnehmer nach dem gewählten Zeitabschnitt.

Die Unternehmensgruppe hat eine Reihe von Größen (BIP, Industrieindexe u. Ä.) und ihre eventuelle Korrelation zur Zahlungsfähigkeit der Kunden überprüft. Da keine zuverlässige Korrelation identifiziert wurde, konzentriert sich die Unternehmensgruppe auf die individuelle Beurteilung der Kreditwürdigkeit der Kunden und vor allem auf ihre künftige Fähigkeit und Bereitschaft, ihre Verbindlichkeiten gegenüber der Unternehmensgruppe zu erfüllen. Analysen wurden auf Grundlage der Bedingungen und Erwartungen zum 31.12.2023 durchgeführt.

Gemäß IFRS 9 wurde für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in der Unternehmensgruppe das vereinfachte Modell zur Anwendung gebracht und in Bezug auf Forderungen ohne signifikante Finanzierungskomponente die entsprechende Verlustquote für offene Forderungen zum Bilanzstichtag nach Altersstruktur dieser Forderungen herangezogen. Zunächst wurden die Forderungen in drei Kategorien unterteilt und anschließend unterschiedliche Ausfallquoten festgelegt:

1. Forderungen gegen Unternehmen der ČD-Gruppe, wo im Einklang mit der internen Methodik keine Wertberichtigungen kalkuliert werden, weil kein Risiko ihrer Nichtbegleichung anzunehmen ist. Der potenzielle Wert der erwarteten Kreditausfälle war in der Vergangenheit immer unwesentlich.
2. Forderungen gegen die bedeutendsten Kunden der Unternehmensgruppe, von denen der größte Teil der Erträge generiert wird. Dabei handelt es sich um multinationale Unternehmen, wie z. B. Třinecké železářny, ČEZ, ČEPRO, METRANS, Maersk, EP Holding u. Ä., bei denen wir ein sehr geringes Risiko erwarteter Ausfälle in Höhe von 1 % annehmen.



3. Die Kategorie Kunden ist schließlich weitaus stärker diversifiziert und macht ca. 25 % der Gesamtforderungen aus Lieferungen und Leistungen aus. Dieser Kategorie gehören kleinere Unternehmen unterschiedlicher Branchen an, bei denen nach Auffassung der Unternehmensgruppe in Anbetracht der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation in der Welt ein deutlich höheres potenzielles Ausfallrisiko besteht. Die in dieser Kategorie zu erwartenden Ausfälle werden mit ca. 7 % angesetzt.

Wertminderung von Forderungen

(in Mio. CZK)							
31.12.2023	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	2,83%	3,23%	0%	33%	89%	100%	7%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 836	155	29	3	18	96	2 137
Erwarteter Kreditausfall	-9	-3	0	-1	-16	-84	-113
Individueller erwarteter Kreditausfall	-43	-2	0	0	0	0	-45
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-52	-5	0	-1	-16	-84	-158
Netto-Wert der Forderungen	1 784	150	29	2	2	12	1 979

(in Mio. CZK)							
31.12.2022	Vor Fälligkeit	1-30 Tage nach Fälligkeit	31-90 Tage nach Fälligkeit	91-180 Tage nach Fälligkeit	181-365 Tage nach Fälligkeit	Mehr als 365 Tage nach Fälligkeit	Gesamt
Erwartete Kreditausfallquote*	2,35%	3%	6%	30%	76%	100%	6%
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – brutto Restbuchwert	1 954	151	19	6	12	79	2 221
Erwarteter Kreditausfall	-1	0	-1	-2	-9	-79	-92
Individueller erwarteter Kreditausfall	-45	-4	0	0	0	0	-49
Erwarteter Kreditausfall gesamt	-46	-4	-1	-2	-9	-79	-141
Netto-Wert der Forderungen	1 908	147	18	4	3	0	2 080

* Wertberichtigungsmatrix = % Wertberichtigung aus der historischen Entwicklung + % Berücksichtigung der künftigen Entwicklung = % Gesamtwertberichtigung

(in Mio. CZK)		
Bewegungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	2023	2022
Wertberichtigungen zum 1. Januar	141	104
Bildung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	34	58
Auflösung von Wertberichtigungen – geschäftliche Forderungen	-15	-15
Abgeschriebene Posten – geschäftliche Forderungen	-2	-6
Wertberichtigungen zum 31. Dezember	158	141

Die Unternehmensgruppe ist bemüht, Geschäfte nur mit stabilen, vertrauenswürdigen Vertragspartnern abzuwickeln, die sie unter Nutzung der öffentlich verfügbaren Angaben und internen Daten regelmäßig überprüft. Die Exponierung der Unternehmensgruppe und die Zahlungsdisziplin ihrer Vertragspartner werden laufend überwacht.

Für die zusätzliche Absicherung eventueller riskanter Forderungen werden in unterschiedlichen Kombinationen standardmäßige Instrumente (Anzahlungen, Zahlungsbedingungen, Kunden-Monitoring, interne Berichtsinstrumente usw.) verwendet. Zur Verbesserung der Liquidität nutzen die Gesellschaften der Unternehmensgruppe aktiv die Politik der Aufrechnung gegenseitiger Forderungen



und Verbindlichkeiten. Gleichzeitig wird die laufende Überwachung individueller Forderungen nach einzelnen Firmen und Verzugsdauer unter besonderer Berücksichtigung von länger als 15 Tagen überfälligen Forderungen durchgeführt. Mit der Entwicklung überfälliger Forderungen befassen sich regelmäßig die einzelnen zuständigen Mitarbeiter sowie auf höherer Ebene die Forderungskommission. Eine bedeutende Konzentration des Kreditrisikos in Hinblick auf Kunden, Industriezweige oder Regionen existiert nicht.

Das Kreditrisiko liquider Finanzinstrumente und Finanzderivate ist begrenzt, weil die Vertragspartner Banken mit hohem Kredit-Rating (vorgeschriebene Investitionsstufe) sind – siehe Kapitel 12.

35.7 Steuerung des Rohstoffrisikos

Die Unternehmensgruppe ist einem Risiko der Änderung der Rohstoffpreise ausgesetzt, weil der Verbrauch von Rohstoffen, vor allem von Diesel und Strom, einen wichtigen Aufwandsposten der Unternehmensgruppe darstellt. Der Strompreis beruht auf dem maximalen Preis von der Eisenbahnverwaltung. Die Unternehmensgruppe steuert das Risiko von Schwankungen des Dieselpreises durch Abschluss mittelfristiger Derivate zum Dieseleinkauf.

35.7.1 Analyse der Sensitivität auf Änderung der Rohstoffpreise

Die Exponierung gegenüber einer Änderung der Rohstoffpreise wird durch eine Sensitivitätsanalyse gemessen. Die Unternehmensgruppe ist einem Risiko aus Preisänderungen bei Traktionsdiesel sowie aufgrund der Änderung des beizulegenden Zeitwerts vereinbarter Finanzderivate ausgesetzt.

Die nachstehende Tabelle zeigt, was für eine Auswirkung auf den Gewinn und das sonstige Gesamtergebnis eine Erhöhung des Dieselpreises um 10 % hätte. Ein positiver Wert verweist auf einen Anstieg des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses, ein negativer Wert auf einen Rückgang des Gewinns und des sonstigen Gesamtergebnisses:

	(in Mio. CZK)	
	2023	2022
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust vor Steuern gesamt	0	0
Änderung der Auswirkung auf die beim Gewinn/Verlust ausgewiesene Steuer	0	0
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	0	0
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Derivaten am Ende der Periode*	13	9
Auswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis vor Steuern gesamt	13	9
Änderung der Auswirkung auf die beim sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesene Steuer	-3	-2
Gesamtauswirkung auf das sonstige Gesamtergebnis nach Steuern	10	7

* Finanzderivate im Rahmen von Hedge Accounting

Im Fall einer Verringerung des Dieselpreises um 10 % wären die Werte identisch, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

35.7.2 Rohstoffderivate

Die Unternehmensgruppe hat im Einklang mit den Anforderungen zur Steuerung des Rohstoffpreisrisikos Verträge zur Absicherung von Preisbewegungen bei Traktionsdiesel



abgeschlossen. Die Absicherung erfolgte in Form eines Rohstoffswaps, bestehend in der Absicherung des Fixpreises von Traktionsdiesel.

Die Sicherungsquote der Sicherungsbeziehung entspricht dem Verhältnis zwischen dem designierten Anteil des Grundgeschäfts und demjenigen des Sicherungsinstruments. In diesem Fall handelt es sich um ein Verhältnis von 1:1. Die Sicherungsquote setzt die zur tatsächlichen wirtschaftlichen Sicherung eingesetzte Menge des Sicherungsinstruments zur tatsächlichen Menge des Grundgeschäfts in Relation. Ihre Berechnung beruht auf einer Rohstoffswap-Vereinbarung, durch die der Kauf des abgesicherten planmäßigen Verbrauchsvolumens gemäß der verabschiedeten Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken ausgeglichen wird. Die Unternehmensgruppe ist sich bewusst, dass in die Berechnung der Sicherungsbeziehung Risikokomponenten, wie Verbrauchsteuer, Marge des Händlers u. Ä. einfließen, ihr Einfluss auf die Höhe ist jedoch unbedeutend. Die Sicherungsquote wird in Verbindung mit den Zielen des Risikomanagements regelmäßig überwacht. Das wirtschaftliche Verhältnis zwischen dem Sicherungsinstrument und dem Grundgeschäft wird gemäß den nachstehenden Parametern beschrieben.

Die Effektivität der Absicherung wird durch Vergleich der Hauptparameter (Critical Terms) gemessen. Da die Hauptmerkmale des Sicherungsinstruments voll und ganz den Merkmalen des Grundgeschäfts entsprechen, erwartet die Geschäftsführung der ČD Cargo, a.s. eine hohe Effektivität der Absicherung. Gleichzeitig wird ein Korrelationstest zum rückwirkenden Vergleich der tatsächlichen Einkaufspreise von Diesel pro Liter und des Preises des Sicherungsinstruments (Derivats) durchgeführt. Der Korrelationskoeffizient lag 2023 bei 93,01 % (2022: 98,21 %) und bestätigte somit die hohe Effektivität des Derivats.

Der Nominalwert der Absicherung ist niedriger als die vorausgesetzten künftigen Umfänge von Dieseleinkäufen, d. h. es sind nie mehr als 80 % des vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs abgesichert. Abgesichert ist die Ware Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam. Die Absicherung wird gleichzeitig in der Währung CZK realisiert und dadurch das Risiko aus Schwankungen des Wechselkurses CZK/USD eliminiert. Das maximale Absicherungsvolumen ist zum 31.12.2023 in der Strategie zur Steuerung finanzieller Risiken in der ČD Cargo, a.s. wie folgt festgelegt:

- für 2024 maximal 65 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs),
- für 2025 maximal 50 % des zugrundeliegenden Vermögenswerts (vorausgesetzten Umfangs des Dieseleinkaufs).

Die Rohstoffpreisabsicherung ist zu marktüblichen Konditionen (ohne Prämienzahlung) vereinbart, der beizulegende Zeitwert der Derivate bei Vereinbarung ist gleich Null. Aufgrund der vorstehenden Tatsachen geht die Unternehmensgruppe davon aus, dass die Sicherungsbeziehung über ihre gesamte Laufzeit effektiv sein wird. Ergebnis der Transaktion ist eine vorhersagbare Höhe des Preises für den Umfang des Dieseleinkaufs.



Potenzielle Ursachen einer eventuellen Ineffektivität können aufgrund der nicht besicherten Komponenten des Gesamtpreises für Diesel (d. h. verschiedene Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer u. Ä.) sowie bei einem deutlichen Rückgang der Kreditfähigkeit der Gegenseite auftreten. Die Unternehmensgruppe führt in diesem Fall einen Korrelationstest auf den Dieselpreis durch. Die Unternehmensgruppe sichert vom Gesamtkaufpreis des Diesels die Position Platts ULSD 10ppm FOB Barge Rotterdam ab. Da die Absicherung in der Währung CZK erfolgt, wird auch das aus dem Währungspaar USD/CZK resultierende Währungsrisiko eliminiert. Sonstige den Dieselpreis bildende Posten sind feststehend oder weisen eine geringe Volatilität auf. Die vorstehenden Punkte, wie Zuschläge, Einfluss des Preises von Biodiesel, Verbrauchsteuer, Erhöhung des Kreditrisikos der Gegenseite u. ä., sieht die Unternehmensgruppe als unbedeutend oder in hohem Maße unwahrscheinlich an und betrachtet die Rohstoffpreisabsicherung somit als effektiv. Aus diesen Gründen entspricht die Änderung des beizulegenden Zeitwerts des besicherten Grundgeschäfts für Zwecke der Festlegung der Wirksamkeit der Änderung des beizulegenden Zeitwerts des Sicherungsinstruments.

Die Tabelle enthält offene Rohstoffkontrakte zum Kauf von Diesel am Ende der Berichtsperiode:

Kauf von Diesel	Abgesicherter Durchschnittspreis (CZK/mt*)	Umfang der Kontrakte (mt*)	Beizulegender Zeitwert (Mio. CZK)
31. 12. 2023	16 052	7 200	0
31. 12. 2022	20 926	4 800	-8

* mt = metrische Tonne

Zu erwartende Realisierung von durch Rohstoffderivate gesicherten Grundgeschäften:

Die nachstehende Tabelle enthält zu erwartende Zahlungsströme aus Dieseleinkäufen:

(in Mio. CZK)						
31.12.2023	niger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	6	11	52	34	0	103

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	niger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Abgesicherte künftige Dieseleinkäufe	8	17	75	0	0	100

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die Auswirkungen der Dieselpreiserhöhung um 10 % auf den Gewinn für den ungesicherten Teil des Dieserverbrauchs durch Derivate. Ein positiver Wert bedeutet einen Anstieg des Gewinns, ein negativer Wert einen Rückgang des Gewinns für den ungesicherten Teil des Dieserverbrauchs:



(in Mio. CZK)

	Dieselpreiserhöhung um 10%		Dieselpreissenkung um 10%	
	2023	2022	2023	2022
Aufwendungen für den Dieselverbrauch in der Berichtsperiode	-10	-27	10	27
Auswirkung auf den Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres vor Steuern gesamt	-10	-27	10	27
Veränderung der Auswirkungen auf die im Gewinn/Verlust ausgewiesenen Steuern	2	5	-2	-5
Auswirkung auf Gewinn/Verlust nach Steuern gesamt	-8	-22	8	22

35.8 Steuerung des Liquiditätsrisikos

Das Liquiditätsrisiko wird bei der Unternehmensgruppe unter Berücksichtigung der dauerhaften Bereitstellung eines ausreichenden Umfangs verfügbarer finanzieller Mittel zur Erfüllung der finanziellen Verbindlichkeiten gesteuert.

Die Unternehmensgruppe steuert ihre Kapitalstruktur, um sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Tätigkeit als gesundes Unternehmen bei Optimierung des Verhältnisses zwischen Fremd- und Eigenmitteln fortzuführen (weitere Informationen zu offenen Kreditrahmen enthält Kapitel 35.8.2.).

Auf Tagesbasis wird eine Bewertung des Bestandes verfügbarer finanzieller Mittel sowie des Barmittelstroms und der Liquiditätsentwicklung durchgeführt. Auf dieser Bewertung beruht die Entscheidung über die optimale Ausnutzung der betrieblichen Finanzierungsquellen, bei denen es sich insbesondere um Kontokorrentkredite und das Cash-Pooling-Limit handelt. Zur Verbesserung der finanziellen Stabilität stellt die Unternehmensgruppe fortlaufend langfristige Finanzierungsquellen bereit. Der Liquiditätsbestand wird durch die Rating-Agentur Moody's stetig verfolgt.

35.8.1 Liquiditätsrisikotabellen

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die vertraglichen Restlaufzeiten der finanziellen Verbindlichkeiten der Unternehmensgruppe. Sie beruhen auf undiskontierten Zahlungsströmen finanzieller Verbindlichkeiten, basierend auf den frühesten Terminen, zu denen die Unternehmensgruppe zur Zahlung dieser Verbindlichkeiten verpflichtet werden kann. Die Tabelle enthält sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

(in Mio. CZK)

31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 353	946	258	67	0	2 624
Sicherungsderivate – netto	0	0	4	1	0	5
Brutto Zahlungsmittelabflüsse	0	-9	-46	-23	0	-78
Brutto Zahlungsmittelzuflüsse	0	9	42	22	0	73
Gesicherte Darlehen	4	110	295	1 468	856	2 733
Verbindlichkeiten aus Leasing	14	260	772	2 389	61	3 496
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	421	317	1 086	5 344	2 033	9 201
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	8	17	106	4 950	0	5 081
Gesamt	1 800	1 650	2 521	14 219	2 950	23 140



(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die nicht unten angeführt sind	1 644	981	428	2	0	3 055
Sicherungsderivate – netto	0	1	9	1	0	11
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	7	7	58	6	0	78
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	7	6	49	5	0	67
Gesicherte Darlehen	44	88	355	1 449	1 193	3 129
Verbindlichkeiten aus Leasing	81	162	809	2 685	437	4 174
Instrumente mit festem Zinssatz – Kredit	872	180	761	3 739	1 443	6 995
Instrumente mit festem Zinssatz – Anleihen	9	18	611	4 040	984	5 662
Gesamt	2 650	1 430	2 973	11 916	4 057	23 026

Die nachstehenden Tabellen veranschaulichen die erwarteten vertraglichen Fälligkeiten der finanziellen Vermögenswerte der Unternehmensgruppe. Sie sind auf der Basis von undiskontierten Zahlungsströmen aus finanziellen Vermögenswerten unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Fälligkeit erstellt worden. Die Tabellen enthalten sowohl Zins- als auch Tilgungszahlungen.

(in Mio. CZK)						
31.12.2023	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 691	698	120	52	1	3 562
Sicherungsderivate – netto	5	10	41	1	0	57
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	-49	-106	-459	-19	0	-633
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	54	116	500	20	0	690
Gesamt	2 696	708	161	53	1	3 619

(in Mio. CZK)						
31.12.2022	Weniger als 1 Monat	1-3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 Jahr bis 5 Jahre	5 Jahre und mehr	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	2 631	714	78	87	0	3 510
Sicherungsderivate – netto	8	16	59	37	0	120
<i>Brutto Zahlungsmittelabflüsse</i>	72	147	649	556	0	1 424
<i>Brutto Zahlungsmittelzuflüsse</i>	80	163	708	593	0	1 544
Gesamt	2 639	730	137	124	0	3 630

Die vorstehenden Beträge bei Instrumenten mit variablem Zinssatz im Fall nichtderivativer finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten können sich ändern, wenn sich die Änderungen der variablen Zinssätze von den am Ende der Berichtsperiode bestimmten Zinssätzen unterscheiden.



35.8.2 Finanzierungsquellen

Die Unternehmensgruppe hat Zugang zu den unten angeführten Kreditrahmen:

	(in Mio. CZK)	
	31.12.2023	31.12.2022
Cashpool:		
· Rahmen in Höhe	300	300
Kontokorrentkredite:		
· Rahmen in Höhe	2 051	2 036
Wechselprogramm*:		
· Rahmen in Höhe	1 500	1 500
Revolvierender Kredit		
· Rahmen in Höhe	300	
Gesamt	4 151	3 836

* Das interne Wechselprogramm ist durch die Geschäftsführung der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. in maximaler Höhe von 1 500 Mio. CZK bewilligt, wobei bei einzelnen Banken Rahmenverträge in der Gesamthöhe von 2 000 Mio. CZK bewilligt sind.

	(in Mio. CZK)									
Kontokorrentkredite	VÚB	Citibank	ING	ČSOB	RB	Millenium Bank	PKO PKO	Slovenská sporiteľňa	Tatra-banka, a.s.	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2022	700	200	200	410	306	186	0	12	12	2 026
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2022	700	200	200	410	306	105	0	12	12	1 945
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	0	0	0	0	0	0	10	0	0	10
Rahmen zum 31.12.2022	700	200	200	410	306	186	10	12	12	2 036
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	480	47	29	396	6	156	10	4	12	1 140
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0	0	0	0	0	12	0	25	37
Rahmen zum 31.12.2023	700	200	200	410	306	186	12	12	25	2 051
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	487	88	167	410	249	186	12	12	25	1 636

Zum 31.12.2023 wird ein Kontokorrentkredit in Höhe von 415 Mio. CZK in Anspruch genommen (2022: 896 Mio. CZK), die übrigen angeführten Kreditrahmen hat die Unternehmensgruppe nicht beansprucht.

	(in Mio. CZK)		
Wechselprogramm	ČSOB	KB	Gesamt
Rahmen zum 01.01.2022	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2022	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2022	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	500	1 500	2 000
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0	0
Rahmen zum 31.12.2023	500	1 500	2 000
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	500	1 500	2 000

	(in Mio. CZK)	
Revolvierende Kredite	KB	Gesamt
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	0	0
Rahmen zum 31.12.2023	300	300
Nicht beanspruchter Betrag zum 01.01.2023	300	300

Im Rahmen der Bereitstellung von Mitteln für planmäßige Investitionen hat die Unternehmensgruppe Zugang zu folgenden langfristigen Kreditlinien bei Banken:



(in Mio. CZK)

Investitionskredite	Raiffeisenbank	UniCredit Bank	ING Bank	EIB	VUB	Tatrabanka	MBH	Gesamt
Rahmen zum 31.12.2020	0	2 000	1 000	3 412	0	32	0	6 444
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2020	0	200	0	3 412	0	0	0	3 612
Änderung des Rahmens im Jahr 2021	1 000	0	500	0	0	26	0	1 526
Änderung des Wechselkurses	0	0	0	-180	0	-1	0	-181
Rahmen zum 31.12.2021	1 000	2 000	1 500	3 232	0	57	0	7 789
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2021	0	0	0	2 732	0	0	0	2 732
Änderung des Rahmens im Jahr 2022	975	0	965	0	0	36	0	1 976
Änderung des Wechselkurses	-10	0	0	-97	0	-4	0	-111
Rahmen zum 31.12.2022	1 965	2 000	2 465	3 135	0	89	0	9 654
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2022	484	0	482	2 635	0	0	0	3 601
Änderung des Rahmens im Jahr 2023	1 500	0	0	0	703	-30	65	2 238
Änderung des Wechselkurses	20	0	24	79	39	-17	0	145
Rahmen zum 31.12.2023	3 485	2 000	2 489	3 214	742	42	65	12 037
Nicht beanspruchter Betrag zum 31.12.2023	525	0	0	1 660	0	0	0	2 185

Die nachstehende Tabelle erfasst Änderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungen, und zwar Änderungen, die auf Zahlungsströme bzw. nichtmonetäre Transaktionen zurückzuführen sind.

(in Mio. CZK)

	Kredite – kurzfristige	Kredite – langfristige	Verbindlichkeiten aus Leasing – kurzfristige	Verbindlichkeiten aus Leasing – langfristige	Gesicherte Darlehen – kurzfristige	Gesicherte Darlehen – langfristige	Ausgegebene Anleihen – kurzfristige	Ausgegebene Anleihen – langfristige	Kontokorrent	Gesamt
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 01.01.2022	651	4 118	807	2 813	423	1 821	31	4 253	81	14 998
Zahlungsströme aus Finanzierungen	-698	1 499	-872	0	-447	1 082	0	974	815	2 353
Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen	0	1 499	0	0	0	1 082	0	974	864	4 419
Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen	-698	0	0	0	-447	0	0	0	-49	-1 194
Leasingraten	0	0	-872	0	0	0	0	0	0	-872
Nichtmonetäre Transaktionen: Veränderungen der Wechselkurse	-11	-14	-80	0	-26	0	0	-10	0	-141
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	879	-879	1 170	-1 170	487	-487	498	-498	0	0
Umstufung*	0	0	45	1 363	0	0	0	0	0	1 408
Aufgelaufene Zinsen	113	0	59	0	56	0	102	0	63	393
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-113	0	-59	0	-55	0	-86	0	-63	-376
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-13	0	0	-13
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	0	-1	-85	2	-11	9	-2	1	0	-87
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2022	821	4 723	985	3 008	427	2 425	530	4 720	896	18 535
Zahlungsströme aus Finanzierungen	-969	3 168	-982	0	-426	56	-500	0	-481	-134
Inanspruchnahme von Krediten, Darlehen und Anleihen	5	3 168	0	0	0	56	0	0	0	3 229
Rückzahlung von Krediten, Darlehen und Anleihen	-974	0	0	0	-426	0	-500	0	-481	-2 381
Leasingraten	0	0	-982	0	0	0	0	0	0	-982
Nichtmonetäre Transaktionen: Veränderungen der Wechselkurse	13	120	79	0	29	0	0	25	0	266
Umstufung*	1 305	-1 305	506	-506	332	-332	0	0	0	0
Leasingzugänge und Änderung der Schätzung	0	0	469	99	0	0	0	0	0	568
Aufgelaufene Zinsen	192	0	108	0	61	0	102	0	76	539
Bezahlte Zinsen (Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit)	-186	0	-103	0	-61	0	-99	0	-76	-525
Zinskapitalisierung (Cashflow aus Investitionstätigkeit)	0	0	0	0	0	0	-6	0	0	-6
Sonstige nichtmonetäre Bewegungen	-7	0	-98	-259	-7	0	4	3	0	-364
Verbindlichkeiten aus Finanzierungen zum 31.12.2023	1 169	6 706	964	2 342	355	2 149	31	4 748	415	18 879

* Kredite und Darlehen, die zum 31.12.2021/2022 als langfristig eingestuft waren und 2022/2023 zu kurzfristigen wurden



35.9 Finanzierungsstrategie der Unternehmensgruppe in den Folgejahren

35.9.1 Gesicherte Darlehen

2022 wurde ein gesichertes Darlehen mit der Raiffeisen - Leasing, s.r.o. zur Finanzierung eines Triebfahrzeugs Effishunter (Baureihe 744) abgeschlossen. Die Laufzeit der Darlehen beträgt 120 Monate. Das Darlehen wurde in der Währung CZK realisiert.

Im weiteren kam es 2022 zum Abschluss der nachstehenden gesicherten EUR-Darlehen über eine Laufzeit von 10 Jahren, und zwar mit der ČSOB Leasing, a.s. zur Finanzierung von 9 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7, sowie von 3 Teilverträgen mit der Leasing České spořitelny, a.s. zur Finanzierung von insgesamt 17 Triebfahrzeugen der Baureihe 742.7.

In der zweiten Jahreshälfte 2023 schloss die CD Cargo Poland Sp. z o.o. ein gesichertes Darlehen für 40 Güterwagen vom Typ EAS bei der PKO leasing. Das Darlehen wurde im Gesamtwert von 58 Mio. CZK abgerufen. 2022 haben die Tochtergesellschaften keine neuen gesicherten Darlehen abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die Unternehmensgruppe die Finanzierung in Form von gesicherten Darlehen auch in den kommenden Jahren nutzen wird.

35.9.2 Bankkredite zur Betriebsfinanzierung

Im Bereich der Betriebsfinanzierung verfügt die Unternehmensgruppe über Kontokorrentkredite sowie ein Cash-Pooling-Limit im Umfang von max. 2 331 Mio. CZK, die von 11 Banken bereitgestellt werden. Durch Aufteilung in mehrere finanzierende Subjekte werden eventuelle Risiken ausreichend diversifiziert.

35.9.3 Wechselprogramm

Die Muttergesellschaft hat im Bedarfsfall die Möglichkeit, ein vom Aufsichtsrat bewilligtes Wechselprogramm zu nutzen, das im Umfang von maximal 1 500 Mio. CZK bewilligt wurde. Das Wechselprogramm kann durch evtl. Ausgabe von Wechseln kombiniert bei zwei Banken im Gesamtumfang bis 2 000 Mio. CZK (ČSOB 500 Mio. CZK und Komerční banka 1 500 Mio. CZK) gedeckt werden. Über eine beabsichtigte Inanspruchnahme über 1 000 Mio. CZK muss vorher der Aufsichtsrat der ČD Cargo, a.s. informiert werden. Das Wechselprogramm wurde im Jahresverlauf 2023 und 2022 nicht ausgeschöpft, der Wechselrahmen jedoch als Form der Reserve zur kurzfristigen Finanzierung, die nicht direkt von Bankmitteln abhängig ist, beibehalten.

35.9.4 Darlehen von der České dráhy, a.s.

Zwischen der Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. und ihrer Muttergesellschaft České dráhy, a.s. wurde vertraglich die Möglichkeit der Inanspruchnahme finanzieller Mittel bis in Höhe von 700 Mio. CZK (über das Cash-Pooling-Limit hinaus) vereinbart. Die Cash-Pooling-Kreditlinie ist bei Komerční banka



eröffnet. Für den Fall seiner Inanspruchnahme wurde ein Zinssatz von O/N Pribor + Marge 0,90 % p.a. festgelegt. Im Jahresverlauf 2021 und 2022 wurde diese Finanzierungsquelle nicht genutzt. Im Jahr 2023 wurde im Mai nur eine Inanspruchnahme in Höhe von 10 Mio. CZK vorgenommen.

35.9.5 Anleihen

Die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. legte 2011 ein erstes Anleihenprogramm im Umfang von 6 Mrd. CZK für einen Zeitraum von 10 Jahren auf. Aufgrund einer Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen wurde dieses Anleihenprogramm 2015 aktualisiert. Mit Beendigung des ersten Anleihenprogramms emittierte die ČD Cargo, a.s. am 05.05.2021 ein neues Anleihenprogramm mit einer Laufzeit von 10 Jahren ohne Einschränkung der maximalen Höhe nicht zurückgezahlter Anleihen.

2022 wurde im Rahmen dieses neuen Anleihenprogramms eine Emission im Gesamtumfang von 40 Mio. EUR realisiert. 2022 wurde keine Anleihe getilgt.

Im Jahr 2023 wurde keine weitere Emission realisiert, und eine Anleihe in Höhe von 500 Mio. CZK wurde getilgt (emittiert im Jahr 2016).

Insgesamt hat die Muttergesellschaft ČD Cargo, a.s. zum 31.12.2023 Anleihen im Umfang von 4 750 Mio. CZK emittiert. Die Finanzierung in Form von Anleihen erhöht die Liquidität und finanzielle Stabilität der Gesellschaft. In Verbindung mit geplanten Investitionen wird davon ausgegangen, dass die Muttergesellschaft ČD cargo, a.s. die Finanzierung in Form von Anleihen auch weiterhin nutzen wird.

35.9.6 Lieferantenkredite

Die Unternehmensgruppe plant die Nutzung von Lieferantenkrediten im Rahmen einzelner Investitionen, bei denen diese Finanzierungsform effektiv ist.

35.9.7 Investitionskredite

Im Jahresverlauf 2022 vereinbarte die Muttergesellschaft zwei neue Kreditrahmen im Umfang von 40 Mio. EUR, von denen einer in voller Höhe von umgerechnet 975 Mio. CZK realisiert wurde. Der zweite Kreditrahmen von 965 Mio. CZK wurde in Höhe 20 Mio. EUR (umgerechnet 483 Mio. CZK) realisiert.

Im Jahresverlauf 2023 wurde der Restbetrag von 20 Mio. EUR (483 Mio. CZK) des Kreditrahmens von 2022 in Anspruch genommen.

Darüber hinaus wurden die nachstehenden zwei Kreditrahmen neu vereinbart:

- 30 Mio. EUR (vollständig realisiert, umgerechnet 703 Mio. CZK)
- 1 500 Mio. CZK (in Höhe von 40 mil. EUR realisiert, umgerechnet 975 Mio. CZK), der Restbetrag in Höhe von 20,5 Mio. EUR (umgerechnet 510 Mio. CZK) wurde am 31.01. 2024 realisiert



Im August 2022 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Slovakia, s.r.o. in Höhe von 36 Mio. CZK realisiert.

Im Dezember 2023 wurde ein Investitionskredit bei der CD Cargo Hungary Kft. in Höhe von 65 Mio. CZK realisiert.

In Anbetracht der für die Folgejahre geplanten Investitionsausgaben wird die Unternehmensgruppe auch weiterhin externe Kreditfinanzierungen nutzen.

35.9.8 Sonstige Kredite

Im Dezember 2020 wurde ein Kreditvertrag mit der Europäischen Investitionsbank unterzeichnet. Die Gesamthöhe dieses Kredits beträgt entsprechend den vertraglichen Bedingungen bis zu 130 Mio. EUR (umgerechnet 3 214 Mio. CZK). Dieser Kreditrahmen wird nach und nach (entsprechend den Vertragsbedingungen und Möglichkeiten) zur Finanzierung vorab festgelegter und durch die Europäische Investitionsbank bewilligter Investitionsprojekte der Gesellschaft in Anspruch genommen.

2021 wurde die 1. Tranche in Höhe von 500 Mio. CZK aus dem Gesamtlimit aufgenommen. 2022 wurde keine weitere Tranche aufgenommen. 2023 wurde die 2. Tranche in Höhe von 40 Mio. EUR (umgerechnet 947 Mio. CZK) aus dem Gesamtlimit aufgenommen.

35.9.9 Zusammenfassung

Die oben angeführte aktuelle und beabsichtigte Finanzierungsstruktur schafft den gewünschten Rahmen der Finanzstabilität der Unternehmensgruppe mit der Möglichkeit einer flexiblen Nutzung einzelner Formen in Abhängigkeit von der momentanen Vorteilhaftigkeit oder dem Bedarf.

Auf Grundlage der geplanten Finanzierungsstruktur erreicht die Unternehmensgruppe einen ausreichenden Umfang verfügbarer Mittel zur Finanzierung der Betriebs- und Investitionstätigkeit mit einer angemessenen Reserve für eventuelle ungünstige Entwicklungen (Umsatzausfälle, Änderung der Zahlungsmoral oder Zahlungsbedingungen, legislative Änderungen usw.).

35.10 Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

35.10.1 Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum Restbuchwert

Der Buchwert der im Jahresabschluss zu den Restbuchwerten ausgewiesenen finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten stellt mit Ausnahme von Leasingverbindlichkeiten, gesicherten Darlehen, Investitionskrediten und Anleihen eine Annäherung an ihre beizulegenden Zeitwerte dar.

Der beizulegende Zeitwert von Investitionskrediten wird durch Umrechnung anhand eines Zinssatzes ermittelt, der auf dem aktuellen Marktzins mit Gültigkeit zum Letzten des Jahres, zuzüglich der durchschnittlichen Marge aus externen Finanzierungsquellen des Unternehmens, beruht.

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen der ČD Cargo, a.s. wird auf Grundlage des durch die einzelnen Banken mitgeteilten aktuellen Marktzinses umgerechnet.



(in Mio. CZK)

Finanzielle Vermögenswerte	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	57	57	120	120
Gesamt		57	57	120	120

(in Mio. CZK)

Finanzielle Verbindlichkeiten	Stufe	Beizulegender Zeitwert 31.12.2023	Buchwert 31.12.2023	Beizulegender Zeitwert 31.12.2022	Buchwert 31.12.2022
Finanzderivate im Hedge Accounting	Stufe 2	6	6	11	11
Ausgegebene Anleihen	Stufe 2	3 501	4 779	4 465	5 251
Investitionskredite	Stufe 2	7 532	7 810	4 923	5 486
Gesamt		11 039	12 595	9 399	10 748

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten sind nicht in der Tabelle aufgeführt, weil ihr beizulegender Zeitwert vor allem angesichts der kurzen Laufzeit mit dem Buchwert identisch ist. Im Weiteren ist das Darlehen von der České dráhy, a.s. nicht in der Tabelle aufgeführt, bei dem der beizulegende Zeitwert aufgrund der kurzfristigen Fälligkeit im Jahr 2022 ebenfalls dem Buchwert entspricht und das im Jahr 2023 zurückgezahlt wurde.

35.10.2 Bewertungsmethoden, die der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert zugrunde gelegt wurden

Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten werden wie folgt bestimmt:

- Der beizulegende Zeitwert finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten mit Standardbeziehungen und -konditionen, die auf aktiven Märkten gehandelt werden, wird unter Bezugnahme auf die notierten Marktpreise bestimmt.
- Die beizulegenden Zeitwerte anderer finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten (mit Ausnahme von Finanzderivaten) werden im Einklang mit allgemein anerkannten Bewertungsmodellen basierend auf einer Discounted-Cashflow-Analyse mit Hilfe aktueller und notierter Marktpreise vergleichbarer Instrumente bzw. mit Hilfe einer geeigneten Ertragskurve mit entsprechender Duration bestimmt.
- Der beizulegende Zeitwert von Finanzderivaten wird unter Verwendung notierter Preise berechnet. Wenn solche Preise nicht verfügbar sind, wird von einer Discounted-Cashflow-Analyse unter Verwendung notierter Devisenkurse, notierter Rohstoffpreise und einer geeigneten Ertragskurve entsprechend der Laufzeit Gebrauch gemacht. Für Derivate mit optionaler Komponente wird ein Optionspreismodell verwendet.

35.10.3 Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und Ausweisung in der Bilanz

- Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente sind in die Stufen 1 bis 3 unterteilt, je nachdem, inwieweit der beizulegende Zeitwert feststellbar und überprüfbar ist:



- Stufe-1-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus notierten Preisen (unangepasst) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ergeben.
- Stufe-2-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die auf Parametern beruhen, die nicht notierten Preisen für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wie in Stufe 1 entsprechen, diese Informationen können direkt abgeleitet (d. h. als Preise) oder indirekt abgeleitet (d. h. abgeleitet aus Preisen) sein.
- Stufe-3-Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert sind solche, die sich aus Bewertungstechniken ergeben, die Informationen über einen Vermögenswert oder eine Verbindlichkeit nutzen, die nicht auf feststellbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Parameter).

Alle zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und durch die Unternehmensgruppe zum 31.12.2023 bzw. 31.12.2022 ausgewiesenen Finanzinstrumente sind der Stufe 2 zugeordnet.

36. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Im Januar 2024 nahm die Unternehmensgruppe den Restbetrag eines Investitionskredits von Raiffeisenbank a.s. in Höhe von 20 Mio. EUR (CZK-Äquivalent ca. 506 Mio. CZK) auf.

37. GENEHMIGUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Dieser Abschluss wird am 09.04.2024 vom Vorstand genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

